KÜNKER

WORLD MONEY FAIR'22 #DigitalFair

Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

eLive Auction 70

www.eLive-Auction.de

22. - 24. Februar 2022

KÜNKER

eLive Auction 70

Live-Start am 22. Februar 2022 um 17:00 Uhr

Losnummer 8001–8040	KELTISCHE MÜNZEN
Losnummer 8041–8165	GRIECHISCHE MÜNZEN
Losnummer 8166–8371	RÖMISCHE MÜNZEN
Losnummer 8372–8394	BYZANTINISCHE MÜNZEN
Losnummer 8395–8398	KREUZFAHRER
Losnummer 8399–8403	ORIENTALISCHE MÜNZEN
Losnummer 8404–8865	EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 8866–8920	MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
Losnummer 8921–9034	HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
Losnummer 9035–9553	DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 9554–9617	MEDAILLEN
Losnummer 9618–9914	DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
Losnummer 9915–9916	MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK
Losnummer 9917–9964	LOTS
Losnummer 9965–9969	PAPIERGELD
Losnummer 9970	NUMISMATISCHE LITERATUR

KÜNKER

Auftrag für die eLive Auction

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

beim Durchblättern des Online-Kataloges wünschen wir Ihnen viel Spaß und hoffen, dass einiges für Ihre Sammlung dabei ist.

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann in unseren Geschäftsräumen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung erfolgen. Sollten Sie Fragen zum Ablauf der Versteigerung oder zum Ausfüllen des Auftragsformulares haben, so können Sie sich gerne an unseren Kundenservice wenden.

Kunden-Nr. | | | | | | |

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bemerkungen _____

Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können. Bitte beachten Sie, dass Oder-Gebote und Gesamtlimite bei der eLive Auction nicht möglich sind. Bitte geben Sie Ihre Gebote deutlich an und kontrollieren Sie Ihre gewünschten Nummern noch einmal.

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limite um 3 – 5 % zu überschreiten.

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:

☐ 10 % ☐ 20 % ☐ 50 % ☐ ... %

_____

Datum, Unterschrift

Nummer	Limit (Euro)	Bemerkungen

Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Ulrich Künker
Geschäftsführer

Association Internationale des Numismates Professionels (AINP)

Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.

Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden.
Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter
www.eLive-Auction.de/hilfe

Kundenservice:
Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:
Montag – Donnerstag
8.30 – 17.00 Uhr
Freitag
8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
  € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
  € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
  € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

KELTISCHE MÜNZEN › BRITANNIA

8001

ATREBATES. Epaticcus, 35-43. AR-Quinar; 1,3 g. Büste im Löwenfell r.//Adler steht fast v. v. Rudd, Ancient British Coins 1346; van Arsdell 580-1. Winz. Schürfstelle auf dem Avers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Elsen 67, Brüssel 2001, Nr. 58.

Schätzung: 100,00 €

8002

DUROTRIGES. El-Stater (Cranborne Chase Type), 58/43 v. Chr.; 4,91 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l. Rudd, Ancient British Coins 2157; van Arsdell 1235-1. Kl. Prüfpunze auf dem Avers, vorzüglich

Erworben im Juni 2016.

Schätzung: 150,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

8003

AVERNI. Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,76 g. Drapierte Frauenbüste l.//Pferd r., oben Punktkreis. Delestrée/Tache vergl. 3608; Slg. Flesche -. **RR** Dunkelbraune Patina, etwas korrodiert, Avers dezentriert, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8004

ELUSATES. AR-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,32 g. Stark stilisierter Apollokopf (?)//Stilisierter Pegasus steht l.
Dembski -, vergl. 192; Slg. Flesche -, vergl. 156 f. **RR**
Feine Patina, knapper Schrötling, fast vorzüglich

Der Hauptort der Elusates war Elusa (das heutige Eauze, Dep. Gers, Region Midi-Pyrénées).
Die Besonderheit, die dieser Avers aufweist, wird in der gängigen Literatur nicht aufgeführt und wurde in vergangenen Auktionen nicht differenziert als eigener Typus erkannt. Aufgrund der eindeutigen Zuweisung der Reversdarstellung kann dieser Münztypus den Elusates zugeordnet werden.

Schätzung: 100,00 €

8005

ELUSATES. AR-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 6,22 g. Stark stilisierter Apollokopf (?)//Stilisierter Pegasus steht l.
Dembski -, vergl. 192; Slg. Flesche -, vergl. 156 f. **RR**
Knapper Schrötling, sehr schön

Der Hauptort der Elusates war Elusa (das heutige Eauze, Dep. Gers, Region Midi-Pyrénées).
Die Besonderheit, die dieser Avers aufweist, wird in der gängigen Literatur nicht aufgeführt und wurde in vergangenen Auktionen nicht differenziert als eigener Typus erkannt. Aufgrund der eindeutigen Zuweisung der Reversdarstellung kann dieser Münztypus den Elusates zugeordnet werden.

Schätzung: 75,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

8006

SENONES. AV-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,87 g. Glatt//Zweigeteiltes rundes Incusum. Delestrée/Tache 2542 f.; Slg. Flesche 160. Kl. Oberflächenverletzungen auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8007

TREVERI. El-Stater, 60/25 v. Chr.; 5,41 g.
Auge//Pferd l., unten POTTINA (hier außerhalb des Schrötlings).
Delestrée/Tache 600; Slg. Flesche 247. Leichte Prägeschwäche, Revers dezentriert, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › BELGICA

8008

BELLOVACI. Potin, 60/25 v. Chr.; 3,36 g.
Stilisierter Kopf r.//Eber r. über Punkten.
Delestrée/Tache vergl. 530 ff.; Gäumann vergl. 151; Slg. Flesche vergl. 231. Gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8009

BELLOVACI. Æs, 60/25 v. Chr.; 2,35 g.
Hockende Figur r.//Eber l., darunter Kugel.
Delestrée/Tache 317. **R** Grüne Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Jean Elsen 133, Brüssel 2017, Nr. 220.

Schätzung: 60,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

8010

VINDELIKER. AR-Quinar (Büschelquinar), 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,78 g.
Kopf l.//Pferd r.
Kellner Taf. 13, 291; Slg. Flesche -. **R** Prägeschwäche, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 162, Solingen-Ohligs 2012, Nr. 37.

Schätzung: 30,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › BOHEMIA

8011

BOIER. Nonnos. AR-Tetradrachme, ca. 44/30 v. Chr.; 17,37 g.
Kopf r.//Reiter r. mit Zweig.
Göbl XIV/1C; Slg. Flesche vergl. 489. **RR** Feine Tönung, Avers etwas dezentriert, sehr schön

Datierung nach Christoph Röttger, Überlegungen zur Zeitstellung der Münzen der Biatec-Reihe, in: Annales Musei Nationalis Slovaci. Archeológia 25 (2015) S. 203 ff. Ein Stück aus der ersten Phase der Prägung im Oppidum von Bratislava.

Schätzung: 300,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › PANNONIA

8012

AR-Tetradrachme (Philippeier), Typ Siegesreiter mit unvollständiger Legende, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,32 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Palmzweig, unten Λ, davor Monogramm.
Dembski vergl. 971 (Ersatztafel); Göbl, Ostkelten Typ 14; Kostial vergl. 357; Slg. Flesche vergl. 651. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer, Tuscheziffer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8013

AR-Tetradrachme (Philippeier), Typ Siegesreiter mit unvollständiger Legende, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,52 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Palmzweig, unten Λ über Fackel.
Dembski vergl. 981; Göbl, Ostkelten Typ 14; Kostial vergl. 360; Slg. Flesche vergl. 643. **R** Feine Tönung, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8014

AR-Tetradrachme (Philippeier), Typ Siegesreiter mit vollständiger Legende, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,9 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit stilisiertem Palmzweig, unten Λ über Fackel und Monogramm.
Dembski 564 (Ersatztafel); Göbl, Ostkelten vergl. 14/6; Kostial -, vergl. 352; Slg. Flesche 639. **R** Feine Tönung, gestopftes Loch, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8015

AR-Tetradrachme, Typ Dachreiter, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 8,43 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l.
Dembski vergl. 1105; Göbl, Ostkelten vergl. 170/4; Kostial vergl. 448 ff.; Slg. Flesche -. Sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 169, Solingen-Ohligs 2014, Nr. 32.
Der Typ Dachreiter gehört laut Dembski in die Gruppe der Helmschweifreiter.

Schätzung: 125,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › PANNONIA

8016

AR-Tetradrachme, Typ Vogelreiter/Audoleontyp, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,91 g.
Zeuskopf r.//Reiter r., davor Rosette, oben Vogel.
Dembski 1266; Göbl, Ostkelten 336/4; Kostial 673; Slg. Flesche 690. **R** Feine Tönung, Prüfeinhieb auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8017

AR-Tetradrachme, Typ Puppenreiter mit Triskelis, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,72 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., unten Triskelis.
Dembski 1351 ff.; Göbl, Ostkelten Typ 434; Kostial 724 ff.; Slg. Flesche 564. **R** Feine Tönung, kl. Verletzungen am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8018

AR-Tetradrachme, Typ Puppenreiter mit Triskelis, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,11 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., unten Triskelis.
Dembski 1351 ff.; Göbl, Ostkelten Typ 434; Kostial 724 ff.; Slg. Flesche 564. **R** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8019

AR-Tetradrachme, Typ Puppenreiter mit Triskelis, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,3 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., unten Triskelis.
Dembski 1356; Göbl, Ostkelten 434/2; Kostial 724 ff.; Slg. Flesche vergl. 564. **R** Herrliche Tönung, verbrauchter Reversstempel, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8020

AR-Tetradrachme, Zickzackgruppe, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 11,2 g.
Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Reiter l.
Dembski vergl. 1385; Göbl, Ostkelten 460/2; Kostial vergl. 738; Slg. Flesche 568. Von verbrauchten Stempeln, kl. Kratzer, schön

Schätzung: 100,00 €

8021

AR-Tetradrachme, Typ mit bartlosem Kopf und römischen Ziffern, 2. Jahrhundert v. Chr.; 12,99 g.
Unbärtiger Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l., dahinter unlesbare römische Ziffer.
Dembski vergl. 1045 ff.; Göbl, Ostkelten 69; Kostial -, vergl. 406 f.; Slg. Flesche 666. **RR** Feine Tönung, kl. Prüfeinhieb, schön +

Schätzung: 300,00 €

8022

AR-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit Bartkranzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski 1085 a; Göbl, Ostkelten Typ 129; Kostial 416; Slg. Flesche 691. Von verbrauchten Stempeln, kl. Kratzer, Überprägungsspuren (?), Schürfstellen auf dem Avers, schön-sehr schön

Schätzung: 60,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › PANNONIA

8023

AR-Tetradrachme, Eselohr-Typ, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,14 g. Kopf r.//Reiter l. Dembski 1098; Göbl, Ostkelten Typ 156; Kostial 439; Slg. Flesche 598. Feine Tönung, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8024

AR-Tetradrachme, Eselohr-Typ, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,18 g. Kopf r.//Reiter l. Dembski 1098; Göbl, Ostkelten Typ 156; Kostial 443 (stempelgleich); Slg. Flesche 598. Feine Tönung, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8025

AR-Drachme, Typ Kapostal, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,69 g.
Kopf r.//Pferd l.
Dembski 1432 ff.; Göbl, Ostkelten Typ 500; Kostial 799 ff.; Slg. Flesche 575. Feine Tönung, schön-sehr schön

Schätzung: 30,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

8026

AR-Tetradrachme, Typ Birnenscheitel mit drei Buchstaben, 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,69 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, umher dreimal K.
Dembski vergl. 1054 f.; Göbl, Ostkelten 74/3 (stempelgleich); Kostial vergl. 396 f.; Slg. Flesche vergl. 710. **R** Feine Tönung, verbrauchter Aversstempel, Prüfeinhieb auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8027

AR-Tetradrachme, Typ Schnabelpferd, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 9,42 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l.
Dembski 1256; Göbl, Ostkelten 326/2; Kostial 667; Slg. Flesche 680. **R** Herrliche Patina, Prüfeinhieb auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8028

AR-Tetradrachme (Alexandreier), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,06 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Dembski vergl. 1454; Göbl, Ostkelten vergl. 570; Kostial vergl. 880; Slg. Flesche vergl. 736. **R** Feine Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8029

AR-Tetradrachme, kinnloser Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 14,71 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisierter Reiter auf Entenschnabelpferd r. Dembski 1142 ff.; Göbl, Ostkelten Typ 244; Kostial 554; Slg. Flesche 720. Dunkle Auflagen, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

8030

AR-Tetradrachme, kinnloser Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 13,55 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisierter Reiter auf Entenschnabelpferd r. Dembski 1144 ff.; Göbl, Ostkelten Typ 244; Kostial 554; Slg. Flesche 721. Dunkle Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8031

AR-Tetradrachme, kinnloser Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 14,73 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisierter Reiter auf Entenschnabelpferd r. Dembski 1142 ff.; Göbl, Ostkelten Typ 244; Kostial 554; Slg. Flesche 720 f. Dunkle Auflagen, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8032

AR-Tetradrachme, kinnloser Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 14,91 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisierter Reiter auf Entenschnabelpferd r. Dembski 1142; Göbl, Ostkelten Typ 244; Kostial 554; Slg. Flesche 720. Feine Tönung, Prägeschwächen, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8033

AR-Tetradrachme, kinnloser Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 14,17 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisierter Reiter auf Entenschnabelpferd r. Dembski vergl. 1150; Göbl, Ostkelten Typ 244; Kostial 554 ff.; Slg. Flesche vergl. 722. Dunkle Tönung, leichte Prägeschwächen, Prüfspuren auf dem Avers (?), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8034

AR-Tetradrachme, kinnloser Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 14,75 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisierter Reiter auf Entenschnabelpferd r. Dembski 1142; Göbl, Ostkelten Typ 244; Kostial 554; Slg. Flesche 720. Dunkle Auflagen, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8035

AR-Tetradrachme, kinnloser Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 14,4 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisierter Reiter auf Entenschnabelpferd r. Dembski 1141; Göbl, Ostkelten Typ 244; Kostial 555; Slg. Flesche 720. Dunkle Auflagen, winz. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8036

AR-Tetradrachme, kinnloser Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 14,51 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisierter Reiter auf Entenschnabelpferd r. Dembski 1144; Göbl, Ostkelten Typ 244; Kostial 555; Slg. Flesche 722. Dunkle Auflagen, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

8037

AR-Tetradrachme, kinnloser Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 15,19 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisierter Reiter auf Entenschnabelpferd r. Dembski 1149; Göbl, Ostkelten Typ 244; Kostial vergl. 556 ff.; Slg. Flesche vergl. 720. Feine Tönung, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8038

AR-Tetradrachme, Typ Sattelkopfpferd, 1. Jahrhundert v. Chr.; 8,74 g. Stilisierter Zeuskopf r.//Stilisiertes Pferd l. Dembski 1224 (stempelgleich); Göbl, Ostkelten 300/5; Kostial 621; Slg. Flesche -, vergl. 723 ff. Feine Patina, schön

B. Ziegaus bezeichnet das Nominal als Didrachme.

Schätzung: 50,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › LOTS

8039

Kleines Lot von Drachmen: Vertreten sind zwei Kapostaler Kleingeld-Münzen (Göbl, Ostkelten Typ 500 und 503) sowie drei Philippeier (Göbl, Ostkelten Typ 591).
5 Stück. Feine Tönung, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8040

Vier keltische Münzen: Enthalten sind eine Tetradrachme aus Dacia (Buckel//Zeus Aetophoros), eine keltiberische Drachme, ein Æ-Potin der Leuci sowie eine unbestimmte ostkeltische Drachme.
4 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

8041

BOLSKAN. AR-Denar, 80/72 v. Chr.; 3,81 g.
Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze.
Burgos 1911; Villaronga/Benages 1422. Feine Tönung, Graffito auf dem Avers, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Emporium 66, Hamburg 2011, Nr. 5.

Schätzung: 75,00 €

8042

ITUCI. Æ-Quadrans, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,82 g.
Ähre//Fisch r., darüber Halbmond.
Burgos 1609; Villaronga/Benages 851. **R** Feine grüne Patina, fast vorzüglich/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Aureo & Calico 296, Barcelona 2017, Nr. 512 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 1576.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › GALLIA

8043

CABELLIO. Æs, 40/30 v. Chr. (?); 2,06 g.
Behelmter Kopf r.//In Kranz: Apollokopf r.
RPC 529. Braune Patina, min. korrodiert, etwas Belag auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ZENTRAL-ITALIEN

8044

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. Æ-Semuncia, um 275 v. Chr.; 11,95 g.
Kerykeion//A.
Rutter, Historia Numorum 220; Vecchi (2013) 126. **RR**
Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

8045

TARENT. AR-Diobol, 380/325 v. Chr.; 1,14 g.
Athenakopf l. mit attischem Helm, Skylla als Helmzier//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen.
Ravel, Vlasto 1240 ff.; Rutter, Historia Numorum 914.
Feine Tönung, leicht korrodiert, sehr schön

Erworben 1962.

Schätzung: 30,00 €

8046

TARENT. AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,4 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, dahinter Eule. Ravel, Vlasto 836 ff.; Rutter, Historia Numorum 1025. Feine Patina, Rand bearbeitet, gutes sehr schön/sehr schön

Erworben im November 2011 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

8047

METAPONT. AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,62 g. Demeterkopf r. mit Ährenkranz//Ähre, r. Pflug. Johnston Typ C; Rutter, Historia Numorum 1581. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön

Erworben im Dezember 1999 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 100,00 €

8048

METAPONT. AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,8 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre, l. Zange. Johnston C 4.16; Rutter, Historia Numorum 1583. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

Erworben im September 2014 bei der Giessener Münzhandlung, München.

Schätzung: 200,00 €

8049

METAPONT. AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,79 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre, l. geht Artemis r. mit Fackel. Johnston C 7.5; Rutter, Historia Numorum 1590. Sehr schön

Erworben bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 100,00 €

8050

THURIOI. AR-Didrachme, 350/300 v. Chr.; 7,9 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Skylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch r. Rutter, Historia Numorum 1820; SNG ANS -; SNG München vergl. 1203. Sehr schön

Erworben bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

8051

PUNIER UNTER HANNIBAL. AR-1/4 Schekel, 216/211 v. Chr.; 1,95 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r. CNP 27; Rutter, Historia Numorum 2015. Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich

Erworben bei der Künker Numismatik AG, München.

Schätzung: 100,00 €

8052

KROTON. AR-Stater, 480/430 v. Chr.; 7,65 g. Dreifuß//Incus: Adler fliegt r. Rutter, Historia Numorum 2095; SNG ANS 286; SNG München -. **RR** Min. Auflagen, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

8053

HIMERA. AR-Litra, 472/408 v. Chr.; 0,82 g. Mischwesen l. mit Menschengesicht, Ziegenhorn, Flügeln und Löwentatzen//Jüngling reitet l. auf Ziegenbock.
SNG ANS 172 f.; SNG München 353. **RR** Feine Tönung, fast vorzüglich

Erworben im Mai 2016.

Schätzung: 300,00 €

8054

SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr. Æs, 295/289 v. Chr.; 6,16 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Geflügelter Blitz. Calciati 142; Hoover 1537.
Braune Patina, Avers leicht dezentriert, min. Doppelschlag auf dem Revers, sonst fast vorzüglich

Erworben im Juli 2013.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ILLYRICUM

8055

DYRRHACHIUM. AR-Victoriat, 120/70 v. Chr., Magistrate Alkaios und Philon; 3,33 g. Kuh r. säugt Kalb, unten unbestimmtes Objekt//Alkinoosgärten. BMC -; Maier in NZ 1908 -; Meta -.
RR Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Emporium 61, Hamburg 2009, Nr. 107.
Die Kombination der beiden Magistraten findet sich so nicht in den gängigen Nachschlagewerken. W. Leschhorn verweist für den zweiten - wie üblich im Genitiv ΦΙ-ΛΩ-ΝΟΣ geschriebenen - Magistraten auf H. Ceka, Questions de numismatique illyrienne: avec un catalogue des monnaies d'Apollonia et de Durrhachium, Tirana 1972, Nr. 50. Siehe W. Leschhorn, Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen Band II, S. 876.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MOESIA

8056

ISTROS. AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,7 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten Monogramm. AMNG 417. Herrliche Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön

Aus einer deutschen Sammlung, erworben im Januar 2015 bei Goldbeeck Numismatics.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SCYTHIA

8057

CHERSONESOS. Æs, 300/290 v. Chr., Magistrat Klemytadas; 6,81 g. Artemis Parthenos kniet l. und tötet Hirsch//Stier stößt l., unten Keule, Köcher und Bogen.
Anokhin 80 var.; SNG BM 773. Sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 345, Frankfurt am Main 1995, Nr. 51 und der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 119.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

8058

ABDERA. AR-Drachme, 336/311 v. Chr., Magistrat Homeros; 2,32 g. Greif liegt l.//In Linienquadrat: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz.
Chryssanthaki-Nagle 1 (Taf. 9, Nr. 1 ff.). Min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 1276; danach erworben im Januar 2014 bei der Hanseatischen Münzhandlung, Bremen.

Schätzung: 50,00 €

8059

APOLLONIA PONTICA. AR-Drachme, um 400 v. Chr.; 3,4 g.
Gorgoneion//Anker, r. Flußkrebs.
SNG BM 150. Feine Tönung, winz. Kratzer, etwas korrodiert, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzzentrum 162, Solingen-Ohligs 2012, Nr. 66.

Schätzung: 50,00 €

8060

BYZANTION. AR-Hemidrachme, 340/320 v. Chr.; 2,5 g. Stier steht l. auf Delphin//Incusum. Hoover 1390; SNG BM 36 ff. Feine Tönung, sehr schön

Erworben im November 2019.

Schätzung: 60,00 €

8061

ODESSOS. AR-Tetradrachme (Alexandreier), 115/71 v. Chr.; 16,47 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. ΘEMI, unter dem Thron Monogramm. de Callatay D 8/R -;
Price 1189; Topalov 76. Leichte Auflagen auf dem Revers, sehr schön +

Erworben im Dezember 2007 auf der Münzmesse in Hannover.
Das Stück wurde während der Herrschaft Mithradates VI. von Pontus geprägt.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

8062

PANTIKAPAION. Æs, 325/310 v. Chr.; 7,13 g. Pankopf r.//Greifenprotome l., darunter Fisch l. MacDonald 69; SNG BM 869 ff. Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich

Erworben im Juli 2012 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

Schätzung: 75,00 €

8063

THASOS. AR-Stater, 550/463 v. Chr.; 8,85 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Kl. Kratzer, sehr schön

Erworben im November 2011 auf der Münzmesse in Hannover bei der Münzhandlung Rüdiger Kaiser.

Schätzung: 200,00 €

8064

THASOS. AR-Drachme, 463/411 v. Chr.; 3,65 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1018. **R** Min. korrodiert, sehr schön

Erworben im September 2016.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

8065

KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. AR-Tetradrachme, 323/315 v. Chr., Pella; 13,91 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Θ.
Le Rider Pl. 19, 440. **RR** Feine Tönung, Reparaturstelle (?) auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8066

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Drachme, 325/323 v. Chr., Milet; 4,26 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm.
Price 2090. Feine Tönung, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Emporium 48, Hamburg 2002, Nr. 24.

Schätzung: 60,00 €

8067

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 16,67 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. davor Monogramm in Kranz, unter dem Thron MI.
Price 3747. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

8068

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 294/290 v. Chr., Amphipolis; 17,08 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm über Dreifuß, unter dem Thron Delphin.
Price 506. Sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 161, Solingen-Ohligs 2012, Nr. 90.

Schätzung: 100,00 €

8069

KÖNIGREICH. Kassandros, 316-297 v. Chr. Æs, nach 306 v. Chr.; 3,4 g. Helm r.//Speerspitze r. Hoover 998; SNG Cop. 1163. Braune Patina, korrodiert, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

8070

KÖNIGREICH. Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr. Æs, 298/295 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Caria?); 2,35 g.
Kopf (des Demetrios?) r. mit korinthischem Helm//Prora r., davor Doppelaxt.
Newell 163. Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

8071

KÖNIGREICH. Perseus, 179-168 v. Chr. AR-Drachme nach rhodischem Typ, 171/170 v. Chr., Lagermünzstätte (?), Magistrat Stasion; 2,77 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Keule und Bogen. Ashton in NC 1988, S. 31, Anm. 34; SNG Keckman 801.
Leicht korrodiert, kl. Prüfstelle am Rand, sehr schön

Perseus ließ in seinem Krieg gegen Rom diese Stücke zur Bezahlung kretischer Söldner prägen. Er wählte den rhodischen Typ, da solche Stücke den Kretern bekannt waren und von ihnen akzeptiert wurden.

Schätzung: 50,00 €

8072

RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme der ersten Region, 158/150 v. Chr.; 16,74 g.
Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//In Kranz: Keule, l. Blitz.
Prokopov O 85. Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Teutoburger Münzhandlung 46, Borgholzhausen 2009, Nr. 16.

Schätzung: 100,00 €

8073

RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,85 g.
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell.
Prokopov Gruppe XII. Feine Tönung, etwas Belag auf dem Avers, sehr schön

Erworben im Dezember 2007 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAEONIA

8074

KÖNIGREICH. Lykkeios, 356-335 v. Chr. AR-Tetradrachme; 12,76 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Herakles l. erwürgt den nemeischen Löwen, dahinter Köcher und Bogen.
AMNG 8; SNG ANS 1019. Knapper Schrötling, Rand bearbeitet, vorzüglich

Exemplar der Classical Numismatic Review XXI/1 (Spring 1996), Nr. SP115 und der Auktion CNG Mail Bid Sale 76, Lancaster 2007, Nr. 326.

Schätzung: 400,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

8075

LARISSA. AR-Drachme, 400/350 v. Chr.; 5,66 g.
Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Pl. VIII, 4 ff.; Lorber in SNR 79 -; Slg. BCD 246 (Avers stempelgleich). Sehr schön

Erworben im Februar 2015 bei der Firma Grün, Heidelberg.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOCIS

8076

FÖDERATION. AR-Obol, 485/480 v. Chr.; 0,98 g. Stierkopf v. v.//Eberprotome r. Slg. BCD -; Williams 38. Feine Tönung, Stempelfehler auf dem Avers, gutes sehr schön

Erworben 1967.

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BOEOTIA

8077

THEBEN. AR-Hemidrachme, 425/375 v. Chr.; 2,61 g.
Boiotischer Schild//Kantharos, darüber Keule.
BMC 78; Slg. BCD 412. Sehr schön

Exemplar der Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 611.

Schätzung: 50,00 €

8078

KOINON. AR-Hemidrachme, 395/340 v. Chr., Thespiai (?); 2,54 g. Boiotischer Schild//Kantharos, darüber Keule.
BMC 31; Slg. BCD 21. Sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 145, Solingen-Ohligs 2008, Nr. 304.

Schätzung: 50,00 €

8079

KOINON. AR-Drachme, 225/171 v. Chr.; 5,05 g.
Poseidonkopf r. mit Lorbeerkranz//Nike steht l. mit Kranz und Dreizack, l. Monogramm.
BMC 97; Slg. BCD 122. Leichte Prägeschwächen, sehr schön

Erworben im November 2011 auf der Münzmesse in Hannover bei der Münzhandlung Rüdiger Kaiser.

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

8080

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,22 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Unregelmäßiger Schrötling, fast vorzüglich

Erworben im August 2018 bei der Firma Degussa, Frankfurt am Main.

Schätzung: 400,00 €

8081

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 17,21 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe Pi. Knapper Schrötling, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Erworben im September 1999 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGINA

8082

AEGINA. AR-Stater, 525/475 v. Chr.; 12,25 g. Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. Hoover 434; SNG Delepierre vergl. 1722. Unregelmäßiger Schrötling, kl. Kratzer und Schürfspuren, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 142, Solingen-Ohligs 2008, Nr. 83.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

8083

KORINTH. AR-Drachme, 350/300 v. Chr.; 2,23 g. Pegasos fliegt l.//Aphroditekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Punkt.
Slg. BCD -; SNG Cop. -, vergl. 118. Feine Tönung, etwas korrodiert, Avers leicht dezentriert, sehr schön

Erworben im März 1959.

Schätzung: 40,00 €

8084

KORINTH. AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,47 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorbeer als Helmzier, dahinter Aegis.
Calciati, Pegasi 427; Ravel 1009. Gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 151, Solingen-Ohligs 2009, Nr. 175.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

8085

SICYONIA. SIKYON. AR-Hemiobol, um 500/450 v. Chr.; 0,4 g.
Taube steht r.//In Incusum: San.
Hoover 232; Slg. BCD 155. **R** Min. korrodiert, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Pecunem 4, München 2013, Nr. 160 und der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48, Osnabrück 2018, Nr. 28.

Schätzung: 30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

8086

ADRAMYTTEION. Orontas, Satrap. Æs, 357/352 v. Chr.; 1,16 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz und den Zügen des Orontas//Pegasosprotome r.
Troxell, Orontes 2; Winzer 16.1. **R** Sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 245, München 2017, Nr. 1364 und der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 424.

Schätzung: 40,00 €

8087

KYZIKOS. AR-Hemiobol (?), 525/475 v. Chr.; 0,37 g.
Eberprotome l., dahinter Thunfisch//In Incusum: Löwenkopf l., davor Stern.
SNG France 375; v. Fritze 14. Herrliche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Monasterium 22, Münster 2007, Nr. 18.

Schätzung: 75,00 €

8088

LAMPSAKOS. AR-Diobol, 400/330 v. Chr.; 1,72 g.
Weiblicher Doppelkopf//Athenakopf r. mit korinthischem Helm.
Baldwin Pl. VI, 1 ff.; Gaebler in Nomisma XII, Tf. II, 4 ff.; SNG France 1175 ff. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Grün 60, Heidelberg 2012, Nr. 132.

Schätzung: 60,00 €

8089

MILETOPOLIS. Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,07 g.
Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Eule v. v. bzw. zwei Eulen mit einem Kopf.
SNG France 1298 ff.; SNG v. Aulock vergl. 1311. **R** Dunkle Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8090

PARION. AR-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,42 g. Stier steht l., zurückblickend, unten Patera//Gorgoneion. SNG v. Aulock 1319. Herrliche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 275.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEOLIS

8091

MYRINA. AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr. (?); 1,25 g. Nymphenkopf l.//In Incusum: Hirsch grast l.
BMC -; SNG Cop. -; SNG München -; SNG v. Aulock -. **Von größter Seltenheit.** Feine Tönung, etwas korrodiert, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

8092

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. AR-Hemiobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,33 g.
Silenkopf r.//Viergeteiltes Incusum.
Babelon, Traité -; Klein -; Waggoner, Rosen Coll. -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 475.
Die Zuweisung nach Ionien ist nicht gesichert.

Schätzung: 40,00 €

8093

EPHESOS. AR-Drachme, um 190/170 v. Chr., Magistrat Polyainos; 3,93 g. Biene//Hirsch steht r., dahinter Palme. Kinns, The Attic Weight Drachms of Ephesus: A Preliminary Study in the Light of Recent Hoards, in: NC 1999, S. 89.
R Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8094

MILET. El-1/48 Stater, 569/546 v. Chr.; 0,28 g. Löwenkopf v. v.//Skorpion.
Hilbert MM 10.8. **R** Prägeschwäche auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

8095

RHODOS. AR-Diobol, 275/250 v. Chr.; 1,13 g. Helioskopf r.//Zwei Rosenknospen, oben E.
Ashton, The Coinage of Rhodes vergl. 199 ff.; BMC 42; SNG Keckman vergl. 511 ff. Feine Patina, min. Doppelschlag auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung: 30,00 €

8096

RHODOS. AR-Drachme, 205/190 v. Chr., Magistrat Damokrines; 2,41 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Pentagramm.
Ashton, The Coinage of Rhodes 293; Hoover 1453. Knapper Schrötling, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

8097

RHODOS. AR-Drachme, 205/188 v. Chr., Magistrat Gorgos; 3,03 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Bogen in Bogentasche.
Ashton, The Coinage of Rhodes 288; SNG Keckman 582 ff. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8098

RHODOS. AR-Drachme, 170/150 v. Chr., Magistrat Athanodoros; 2,76 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, l. Flügel.
Jenkins, Rhodian Plinthophoroi Gruppe B/36; SNG Keckman 637. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8099

RHODOS. AR-Hemidrachme, 88/84 v. Chr., Magistrat Menodoros; 1,14 g. Helioskopf fast v. v.//In Incusum: Rose, r. Stern.
Jenkins, Rhodian Plinthophoroi Gruppe E/247; SNG Keckman 688 ff. Feine Patina, winz. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8100

RHODOS. Æs, 40 v. Chr./25 n. Chr.; 4,26 g. Helioskopf r., davor Stern (?)//Rose, r. Herme. Ashton, R. H. J., Rhodian Coinage in the early Imperial Period, in: Lightfoot, C. S., Recent Turkish Coin Hoards and Numismatic Studies (1991), Nr. 8 ff.;
SNG Keckman 751 ff. Feine Patina, Revers leicht korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8101

RHODOS. Æ-Drachme, um 10/60, Magistrat Teimostratos; 22,17 g. Dionysoskopf r. mit Strahlenbinde und Efeukranz//Nike steht r. auf Prora mit Aphlaston und Palmzweig. Ashton, R. H. J., Rhodian Coinage in the early Imperial Period, in: Lightfoot, C. S., Recent Turkish Coin Hoards and the Numismatic Studies (1991) -;
RPC I 2749 A. **R** Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8102

RHODOS. Æ-Drachme, um 10/60, Magistrat Phainilas; 24,15 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Nike steht l. mit Kranz und Palmzweig. Ashton, R. H. J., Rhodian Coinage in the early Imperial Period, in: Lightfoot, C. S., Recent Turkish Coin Hoards and the Numismatic Studies (1991), S. 80, Nr. 115 (Pl. 4.4);
RPC I 2755. **R** Grüne Patina, Oberflächenverletzungen auf dem Avers, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYDIA

8103

Kroisos, 561-546 v. Chr. AR-1/6 Stater, Sardeis; 1,56 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. Waggoner, Rosen Coll. 667. Sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 157, Solingen-Ohligs 2011, Nr. 130.

Schätzung: 75,00 €

8104

TRALLES. AR-Cistophor, Jahr 4 (= 82/81 v. Chr.); 12,31 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Bogen in Bogentasche, darin Aphlaston, l. ΤΡΑΛ, oben ΠΤΟΛ, r. Dionysos und Silensmaske.
Carbone XXXV.15 a (dies Exemplar, O 88/R 215 a, auf Tf. 129 fälschlicherweise unter O 89/R 216 a abgebildet). Feine Tönung, kl. Oberflächenverletzungen auf dem Revers, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Emporium 67, Hamburg 2012, Nr. 128.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYCIA

8105

Wekhssere II. AR-1/3 Stater, 400/380 v. Chr.; 2,98 g. Löwenmaske v. v.//Triskelis.
Müseler -; SNG v. Aulock 4201. **R** Sehr schön

Erworben im August 2020.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

8106

ASPENDOS. AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,84 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis.
SNG Cop. 231; SNG France 3, 84; SNG v. Aulock 4561. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzzentrum 161, Solingen-Ohligs 2012, Nr. 175.

Schätzung: 200,00 €

8107

ASPENDOS. AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 9,74 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis und Keule.
SNG Cop. vergl. 241; SNG France 3, 123; SNG v. Aulock 4577. Subaerat, geglättete Felder, kl. Kratzer, sehr schön

Erworben 1979 in Hannover.

Schätzung: 50,00 €

8108

PERGE. AR-Tetradrachme (Alexandreier), Jahr 26 (= 196/195 v. Chr.); 16,94 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 2940. Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön

Erworben im Juni 2010 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

8109

SIDE. AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr.; 16,45 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf runder Gegenstempel von Pergamon: Bogen in Bogentasche, l. ΠΕΡ/ΓΑ//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel (hier nicht erhalten), Monogramm und E.
Meadows vergl. S. 155. Schön, Gegenstempel sehr schön

Wahrscheinlich steht der Gegenstempel mit den nach dem Frieden von Apameia (188 v. Chr.) vom Seleukiden Antiochos III. an den Attaliden Eumenes II. geleisteten Reparationszahlungen in Zusammenhang, die wohl nicht in seleukidischem Reichsgeld zu erbringen waren. Die Gegenstempelung fand wohl in den Jahren 188-183 v. Chr. statt. Siehe hierzu Bauslaugh, Robert, Cistophoric Countermarks and the Monetary System of Eumenes II, in: NC 150 (1990), S. 39 ff.

Schätzung: 125,00 €

8110

SIDE. AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr., Magistrat Chry(...); 16,19 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf runder Gegenstempel von Sardeis: Bogen in Bogentasche, l. ΣΑΡ//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel.
Meadows vergl. S. 155. Schön, Gegenstempel schön-sehr schön

Wahrscheinlich steht der Gegenstempel mit den nach dem Frieden von Apameia (188 v. Chr.) vom Seleukiden Antiochos III. an den Attaliden Eumenes II. geleisteten Reparationszahlungen in Zusammenhang, die wohl nicht in seleukidischem Reichsgeld zu erbringen waren. Die Gegenstempelung fand wohl in den Jahren 188-183 v. Chr. statt. Siehe hierzu Bauslaugh, Robert, Cistophoric Countermarks and the Monetary System of Eumenes II, in: NC 150 (1990), S. 39 ff.

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

8111

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. AR-Tetartemorion, um 351/338 v. Chr.; 0,24 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Kopf des Artaxerxes III. r. mit Zackenkrone. Troxell/Kagan -; Winzer 3.6 (dies Exemplar). **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 274 und der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 604.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

8112

TARSOS. Datames, 378-372 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,03 g.
Baaltars sitzt r. mit Ähre, Weintraube und Adlerzepter, daneben Thymiaterion//Ana und Datames stehen einander gegenüber, dazwischen Thymiaterion.
SNG France 2, 291 ff.; SNG Levante 83. Knapper Schrötling, sehr schön-vorzüglich

Aus Münzschätze 15, Bayerische Vereinsbank 1977, Nr. 58; erworben im Mai 2016 bei Dr. Michael Brandt, Tübingen.

Schätzung: 150,00 €

8113

TARSOS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,66 g.
Baaltars sitzt l. mit Ähre, Weintraube und Zepter, unter dem Thron Löwenkopf v. v.//Löwe l. schlägt Hirsch l.
SNG France 2, 319 ff.; SNG Levante 109. **R** Min. korrodiert, gutes sehr schön/vorzüglich

Erworben im Juli 2016.

Schätzung: 600,00 €

8114

TARSOS. Balakros, 333-323 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,86 g.
Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Baaltars sitzt l. mit Lotuszepter, davor Ähre und Weintraube, dahinter Efeublatt, unter dem Thron T.
SNG France 2, 367; SNG Levante 117. Prüfeinhieb, sehr schön

Exemplar der Online Auction Giessener Münzhandlung 267, München 2019, Nr. 3259.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAPPADOCIA

8115

KÖNIGREICH. Ariarathes IX., 101-87 v. Chr. AR-Drachme, Jahr 5 (= 96/95 v. Chr.); 4,41 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Ganschow vergl. 27; Hoover 845; Simonetta² 5 b. Winz. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 1335.

Schätzung: 50,00 €

8116

KÖNIGREICH. Ariobarzanes I., 96-63 v. Chr. AR-Drachme, Jahr 14 (= 82/81 v. Chr.); 4,02 g.
Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l.
Ganschow -; Hoover 846; Simonetta² 26. Feine Tönung, leichte Auflagen auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › COMMAGENE

8117

KÖNIGREICH. Antiochos IV., 38-72. Æs; 8,05 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Capricorn r. RPC 3855. Dunkelbraune Patina, sehr schön-vorzüglich

Erworben 1999 bei der Münzen & Medaillen AG, Basel; danach erworben im Februar 2015 bei Poinsignon Numismatic, Straßburg.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

8118

Antiochos I., 294-280-261 v. Chr. AR-Tetradrachme, 270/267 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,45 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 379.5 c; Newell, ESM -; SNG Spaer -. Etwas korrodiert, Prägeschwächen, fast sehr schön

Erworben im Juni 2007 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 100,00 €

8119

Alexander I., 150-145 v. Chr. AR-Drachme, 151/149 v. Chr., Antiochia; 4,09 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1785.1 d; Newell, Antioch 188; SNG Spaer -. Kl. Stempelfehler auf dem Avers, gutes sehr schön

Erworben im Mai 1998 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 75,00 €

8120

Antiochos VI., 145-142 v. Chr. AR-Drachme, Jahr 170 seleukidischer Ära (= 143/142 v. Chr.), Antiochia; 4,05 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 2002.2 a; Newell, Antioch 249; SNG Spaer -. Gutes sehr schön

Erworben im Dezember 1978.

Schätzung: 75,00 €

8121

Antiochos VII., 138-129 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, ca. 130/80 v. Chr., kappadokische Münzstätte; 16,34 g.
Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2140.3; Newell, Antioch 292; SNG Spaer 1865. Feine Tönung, gutes sehr schön

Erworben im Juni 2005 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 100,00 €

8122

Philippos I., 95-83 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 88 v. Chr, Antiochia; 15,06 g.
Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2463.3 j; Newell, Antioch 449; SNG Spaer 2808. Feine Tönung, leicht korrodiert, sehr schön

Erworben im Januar 2009.

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

8123

ARADOS. AR-Stater, 380/350 v. Chr.; 10,74 g. Kopf eines Meeresgottes r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. über Wellen. Betlyon 10. Sehr schön

Erworben im Januar 2017.

Schätzung: 125,00 €

8124

ARADOS. AR-Drachme, Jahr 103 (= 157/156 v. Chr.); 4,07 g. Biene//Hirsch steht r. vor Palme. Duyrat 2883 ff. Sehr schön

Erworben im Dezember 2006 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ARABIA FELIX

8125

HIMYARITEN. AR-Hemidrachme, 1. Jahrhundert n. Chr.; 3,08 g.
Männlicher Kopf l.//Bukranion mit Antilopenhörnern v. v.
Munro-Hay 2.6. Feine Tönung, gutes sehr schön

Erworben 2002 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

8126

Vologases VI., 208-228. AR-Drachme, Ekbatana; 3,7 g. Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 88.19; Shore 458; Sunrise Collection 459. **180-I-675**
Vorzüglich

Erworben im Juli 2013.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PERSIA

8127

Achämeniden. AR-Siglos, 420/375 v. Chr.; 5,56 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1448; Sunrise Collection 29. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

8128

Achämeniden. AR-Siglos, 375/340 v. Chr.; 5,53 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen//Incusum. SNG Berry 1450; Sunrise Collection 33 ff. Sehr schön

Erworben im Juni 2013 bei Dr. Michael Brandt, Tübingen.

Schätzung: 30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PERSIA

8129

Achämeniden. AR-Siglos, 375/340 v. Chr.; 5,64 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen, davor rechteckiger Gegenstempel: Punktmuster um Raute//Incusum.
SNG Berry 1450; Sunrise Collection 33 ff. Leichte Prägeschwäche, Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

8130

Achämeniden. AR-Siglos, 375/340 v. Chr.; 5,62 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen//Incusum.
SNG Berry 1450; Sunrise Collection 33 ff. Kl. Kratzer, leicht korrodiert, sonst sehr schön

Schätzung: 20,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA

8131

Apollodotos I., 165-160 v. Chr. AR-indische Drachmen-Klippe, Panjhir; 2,4 g. Elefant r.//Rind r., darunter C. BN Bact. 4 D; Mitchiner, Indogreek 207 c; SNG ANS 317.
Feine Tönung, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 40,00 €

8132

Menander, 155-130 v. Chr. AR-indische Drachme, Pushkalavati; 2,35 g.
Büste l. mit Pantherfell und Speer vom Rücken gesehen//Athena Alkidemos geht r. mit Aegis und Blitz.
BN Bact. 6 A; Mitchiner, Indogreek 220 c; SNG ANS 702.
Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

8133

Menander, 155-130 v. Chr. AR-indische Drachme, Taxila; 2,44 g.
Drapierte Büste l. mit Diadem und Speer//Athena Alkidemos geht l. mit Schild und Blitz.
BN Bact. 7 B; Mitchiner, Indogreek 224 c; SNG ANS 733.
Gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8134

Menander, 155-130 v. Chr. AR-indische Drachme, Taxila; 2,3 g.
Drapierte Büste l. mit Diadem und Speer//Athena Alkidemos geht l. mit Schild und Blitz.
BN Bact. 7 B; Mitchiner, Indogreek 224 c; SNG ANS 733.
Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8135

Zoilos, 130-120 v. Chr. AR-indische Drachme, Münzstätte in Chach; 2,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Herakles steht v. v. mit Kranz, Keule und Löwenfell. BN Bact. 3 A; Mitchiner, Indogreek 256 c; SNG ANS 967. Feine Tönung, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA

8136

Antialkidas, 115-100 v. Chr. AR-indische Drachme, Pushkalavati; 2,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l., davor Elefantenprotome r. BN Bact. 9 A; Mitchiner, Indogreek 275 b; SNG ANS 1058. Prägeschwäche, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 40,00 €

8137

Antialkidas, 115-100 v. Chr. AR-indische Drachme, Pushkalavati; 2,27 g.
Drapierte Büste r. mit Kausia//Zeus Nikephoros sitzt l., davor Elefantenprotome l.
BN Bact. 13 D; Mitchiner, Indogreek 277 c; SNG ANS 1098. Feine Tönung, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 40,00 €

8138

Apollodotos II., ca. 80-65 v. Chr. AR-indische Drachme, nördliche Chach-Münzstätte; 2,37 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos geht l. mit Aegis und Blitz.
BN Bact. 2 A; Mitchiner, Indogreek 424 d; SNG ANS 1534. Feine Tönung, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 60,00 €

8139

Hermaios, 90-70 v. Chr. AR-indische Tetradrachme, posthum, um 55 v. Chr.; 9,03 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus thront halbl. mit Zepter. BN Bact. 10 I; Mitchiner, Indogreek 414 p; Senior, Hermaios 26 T.1; SNG ANS 1360. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8140

Hermaios, 90-70 v. Chr. AR-indische Drachme, posthum, um 50/35 v. Chr.; 2,32 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus thront halbl. mit Zepter. BN Bact. 11 F; Mitchiner, Indogreek 415 e; Senior, Hermaios 25 D.1; SNG ANS 1374. Feine Tönung, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 60,00 €

8141

Hermaios, 90-70 v. Chr. und Kalliope. AR-indische Drachme, Kapisa; 1,94 g. Beider Büsten r.//König reitet r. BN Bact. 2 A; Mitchiner, Indogreek 408 a; SNG ANS 1319. **RR** Fast sehr schön/schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

8142

Zoilos II., 55-35 v. Chr. AR-indische Drachme, Jammu; 2,44 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos geht l. mit Schild und Blitz.
BN Bact. 1 N; Mitchiner, Indogreek 459 b; SNG ANS -.
Selten. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA

8143

Scythen. Azes II., 10-30 n. Chr. AR-indische Tetradrachme, Taxila; 9,24 g. König reitet r. mit Peitsche//Athena steht r. mit Schild und Speer. Bopearachchi, Indian Coins 269 var.; Mitchiner, Indogreek 848 g. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 173, Solingen-Ohligs 2015, Nr. 213.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

8144

Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr. AR-Tetradrachme, 305/283 v. Chr., Alexandria; 13,82 g.
Kopf r. mit Diadem, in der Locke hinter dem Ohr Signatur Δ//Adler auf Blitz l., davor P über Monogramm.
CPE 170; SNG Cop. 74; Svoronos 254. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön

Erworben im November 2016 bei der Firma Emporium, Hamburg.

Schätzung: 75,00 €

8145

Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr. AR-Tetradrachme, 305/283 v. Chr., Alexandria; 13,13 g.
Kopf r. mit Diadem, in der Locke hinter dem Ohr Signatur Δ//Adler auf Blitz l., davor Monogramm.
CPE 174; SNG Cop. 88; Svoronos 205. Kl. Prüfpunzen und Oberflächenverletzungen, sehr schön

Erworben 1984 in Hannover.

Schätzung: 100,00 €

8146

Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr. Æ-Hemidrachme, nach 219 v. Chr., Alexandria; 29,41 g.
Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn.
CPE B 494; SNG Cop. 203 f.; Svoronos 1128; Weiser 52.
Braune Patina, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Erworben im Dezember 2013 bei Dr. Michael Brandt, Tübingen.
Die Zuweisung ist nicht gesichert. W. Weiser datiert das Stück 253/249 v. Chr., also in die Regierungszeit des Ptolemaios II.

Schätzung: 50,00 €

8147

Ptolemaios IX., 116-107 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 9 (= 109/108 v. Chr.), Alexandria; 14,16 g.
Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler l. auf Blitz.
SNG Cop. 355; Svoronos 1670. Feine Tönung, kl. Oberflächenverletzung auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion Emporium 62, Hamburg 2009, Nr. 234.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

8148

Kleopatra VII., 50-31 v. Chr. Æ-Obol, Alexandria; 6,84 g. Drapierte Büste r.//Adler auf Blitz l., davor Füllhorn. SNG Cop. 422 ff.; Svoronos 1872; Weiser 184. Braune Patina, etwas korrodiert, schön

Erworben im Dezember 2012 bei Dr. Michael Brandt, Tübingen.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

8149

Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, 16/17; 2,74 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond.
Mazard 241; SNG Cop. 593. Kl. Kratzer, Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön

Erworben 2000 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › OBJEKTE AUS BLEI

8150

MACEDONIA KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. Pb-Probe; 40,23 g.
Glatt//Zeus Aetophoros sitzt l., davor makedonischer Helm, unter dem Thron Mongramm.
Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 216, München 2013, Nr. 3559.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

8151

Griechische Münzen aus dem Osten: Enthalten sind 17 Silber- und 2 Bronzemünzen, darunter hauptsächlich Drachmen, aus Arabia Felix, Parthia, Bactria, India sowie dem Sasanidenreich.
20 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Schätzung: 500,00 €

8152

Griechische Silbermünzen: Enthalten sind meist Drachmen, aber auch kleinere Teilstücke, u.a. aus Gallia, Macedonia, Caria (Rhodos) und Syria, sowie eine Tetradrachme des Demetrios I.
12 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8153

ex 8153

Griechische Bronzemünzen: Enthalten sind Stücke aus verschiedenen Gegenden des Mittelmeerraums, darunter Sicilia, Thracia, Macedonia, Pontus, Bithynia, Mysia, Ionia, Armenia, Syria, Aegyptus und Zeugitania; dazu ein Bronzeobjekt in Pfeilspitzenform.
38 Stück. Meist schön-sehr schön, teils besser

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

8154

Griechisches Silber (1): Enthalten ist Kleinsilber, darunter vorrangig Münzen der Westküste Kleinasiens (z.B. Mysia, Ionia und Lydia), darunter 1/6 Stater des Kroisos wie auch mehrere Diobole aus Milet.
18 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Schätzung: 300,00 €

8155

ex 8155

Griechische Bronzemünzen: Enthalten sind Bronzemünzen des griechischen Mittelmeerraums, darunter Macedonia, Asia Minor (z.B. Pontos, Ionia und Phrygia), Syria sowie Aegyptus.
64 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8156

Griechische Kleinsilbermünzen: Enthalten sind u.a. Münzen aus Pontus, Bithynia, Mysia, Aeolis und Pisidia, wie auch eine Hemidrachme aus Colchis.
10 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8157

Nordgriechische Silbermünzen: Enthalten sind Silbermünzen aus Moesia, Thracia, Illyricum sowie Euboia; dazu eine Bronzemünze aus Mesembria.
10 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8158

Rhodos: Enthalten sind Silber- und Bronzemünzen aus dem antiken Rhodos, darunter verschiedene Motivkombinationen, z.B. Helioskopf//Rose, Rose//Rose oder Zeuskopf//Rose. Die beiden Großbronzen weisen das sprechende Wappen der Prägestätte, die Rose, interessanterweise nicht auf.
15 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8159

Griechische Silber- und Bronzemünzen: Enthalten sind drei Silbermünzen, darunter eine Drachme aus Syria (Antiochos VII.), ein 1/2 Schekel aus Phoenicia (Sidon) und eine Drachme aus India (Menander) sowie drei Bronzemünzen, darunter je eine aus Hispania (Castulo), Elymais und Zeugitania (Karthago).
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8160

Silbermünzen aus dem griechischen Osten: Enthalten sind drei Drachmen aus Parthia (Mithradates I.; Mithradates II.; Orodes II.) und eine sasanidische Drachme (Shapur II.); dazu eine arabo-sasanidische Drachme (Tabaristan).
5 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

8161

Griechisches Silber (2): Enthalten sind ein Stater aus Kaunos, drei Cistophoroi sowie fünf Drachmen, darunter drei makedonische (geprägt unter Alexander III.), eine aus Athen (subaerat) sowie eine aus Parthia.
9 Stück. Gering erhalten-sehr schön, teils subaerat

Schätzung: 150,00 €

8162

Griechisches Kleinsilber: Enthalten sind ein Tetrobol aus Euboia (Histiaia), ein 1/48 Stater aus Ionia (Ephesos), ein 1/12 Stater aus Ionia (Milet) sowie eine Hemidrachme aus Caria (Rhodos).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8163

Griechisches Geld vom Schwarzen Meer: Enthalten sind ein Obol aus Thracia (Mesembria), eine Hemidrachme vom Taurischen Chersonesos sowie je ein Exemplar Delphingeld aus Sarmatia (Olbia) und Pfeilspitzengeld aus Moesia (Istros).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

8164

Drei griechische Bronzemünzen: Enthalten ist eine Prägung des Antiochos IV. aus Kommagene (Kopf r. mit Diadem, Gegenstempel: Gekreuzte Füllhörner//In Kranz: Skorpion), eine Prägung aus Arados, Phoenicia (Zwei hintereinander gestaffelte Köpfe r.//Prora l.) sowie ein unter den römischen Prokuratoren in Iudaea geprägtes Stück (Ähre//Palme).
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8165

Zwei antike Münzen: Enthalten sind ein Tetrobol aus Histiaia (Euboia) und eine keltische Kleinbronze (Bellovaci).
2 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 20,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8166

Æ-Semis, 275/270 v. Chr., Rom,
anonym; 129,18 g. Pegasus fliegt r., darunter S//Pegasus fliegt l., darunter S.
BMC 7; Crawf. 18/2; Syd. 16. Korrodiert, schön

Schätzung:
100,00 €

8167

Æ-Uncia, 225/217 v. Chr., Rom,
anonym; 21,53 g. Romakopf l. mit attischem Helm, dahinter Wertkugel//Prora r., darunter Wertkugel.
BMC 63; Crawf. 35/6; Syd. 77. Avers leicht korrodiert, etwas grüner Belag, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

8168

AR-Sesterz, nach 211 v. Chr., Rom,
anonym; 0,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter IIS//Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA.
BMC 13; Crawf. 44/7; Syd. 142. **R** Etwas korrodiert, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
20,00 €

8169

AR-Denar, 147 v. Chr., Rom,
L. Cupiennius; 3,57 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Füllhorn, davor X//Dioskuren reiten r. (Crawf. 218/1); dazu ein weiterer Denar der römischen Republik: L. Procilius; 3,81 g. Jupiterkopf r.//Juno Sospita steht r. mit Schild und Speer, davor Schlange (Crawf. 379/1).
2 Stück. Fast sehr schön

Schätzung:
40,00 €

8170

AR-Denar, 136 v. Chr., Rom,
L. Antestius Gragulus; 3,97 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor XVI (in Ligatur)//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz und Zepter.
Bab. 9; BMC 976; Crawf. 238/1; Syd. 451. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Erworben im Januar 2012 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.
Hier erscheint zum ersten Mal das Wertzeichen für 16 Asse. Vermutlich wurde 141 v. Chr. der Denar offiziell auf 16 Asse festgesetzt, vorher galt er 10 Asse. Die offizielle Abwertung des As bzw. die offizielle Aufwertung des Denar ist wahrscheinlich erfolgt, weil der Markt dieses Wertverhältnis de facto schon vorher erreicht hat.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8171

AR-Denar, 116/115 v. Chr., Rom,
M. Sergius Silus; 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter XVI (in Ligatur)//Soldat reitet l. mit Schwert und dem abgeschlagenen Kopf eines Barbaren.
Bab. 1; BMC 512; Crawf. 286/1; Syd. 544. Sehr schön

Exemplar der Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 137. Der auf dem Revers abgebildete M. Sergius Silus hatte 218 v. Chr. beim Keltenaufstand im Pogebiet (auf den sich der Revers beziehen dürfte, wie der abgeschlagene Kopf eines Kelten zeigt) seine rechte Hand verloren, nahm aber mit einer eisernen rechten Hand am weiteren Feldzug teil. Dieser römische Götz von Berlichingen war der Urgroßvater des berühmten Catilina.

Schätzung:
50,00 €

8172

AR-Denar, 114/113 v. Chr., Rom,
C. Fonteius; 3,81 g. Janusförmiger Kopf der Dioskuren, r. XVI (in Ligatur)//Galeere l.
Bab. 1; BMC -; Crawf. 290/1; Syd. 555. Dunkle Tönung, sehr schön

Erworben am 30. November 2014 bei der Göttinger Münzhandlung.

Schätzung:
50,00 €

8173

AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom,
L. Flaminius Chilo; 3,88 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor XVI (in Ligatur)//Victoria in Biga r. mit Kranz.
Bab. 1; BMC 537; Crawf. 302/1; Syd. 540. Sehr schön

Erworben im Mai 2006 in Hannover.

Schätzung:
40,00 €

8174

AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom,
M. Herennius; 3,78 g. Pietaskopf r. mit Diadem//Amphinomus trägt seinen Vater r.
Bab. 1; BMC 1242 f.; Crawf. 308/1 a; Syd. 567. Feine Tönung, Avers leicht korrodiert, sehr schön

Erworben im Mai 2009 auf der Münzmesse in Hannover bei der Göttinger Münzhandlung.
Amphinomus und Anapias waren zwei Brüder aus Katania, die bei einem Aetna-Ausbruch ihre Eltern retteten. Hier sehen wir Pietas (der Vorderseite) in Aktion.

Schätzung:
50,00 €

8175

AR-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom,
L. Memmius Galerius; 3,89 g. Saturnkopf l., dahinter Harpa//Venus in Biga r., von Cupido bekränzt.
Bab. 2; BMC -; Crawf. 313/1 c; Syd. 574 a. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzzentrum 163, Solingen-Ohligs 2012, Nr. 245.

Schätzung:
100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8176

AR-Denar, 101 v. Chr., Rom,
M. Lucilius Rufus; 3,84 g. In Kranz: Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Biga r. mit Peitsche.
Bab. 1; BMC 1613; Crawf. 324/1; Syd. 599. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Erworben im Mai 2009 auf der Münzmesse in Hannover.

Schätzung:
50,00 €

8177

AR-Denar, 91 v. Chr., Rom,
D. Iunius Silanus; 3,79 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter C//Victoria in Biga r., oben VII.
Bab. 15; BMC 1778; Crawf. 337/3; Syd. 646. Knapper Schrötling, sehr schön

Erworben im Januar 2002 bei der Münzhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung:
50,00 €

8178

AR-Denar, 90 v. Chr., Rom,
C. Vibius Pansa; 3,99 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor A//Minerva in Quadriga r. mit Trophäe und Speer.
Bab. 1; BMC 2283; Crawf. 342/5 b; Syd. 684 b. Feine Tönung, gutes sehr schön

Erworben am 1. Dezember 2013 in Hannover.

Schätzung:
30,00 €

8179

AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,
L. Titurius Sabinus; 4,02 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Palmzweig//Tarpeia wird von zwei Soldaten mit Schilden bedeckt.
Bab. 4; BMC 2328; Crawf. 344/2 b; Syd. 699. Feine Tönung, sehr schön

Erworben im Mai 2009 auf der Münzmesse in Hannover bei der Göttinger Münzhandlung.
Die Vestalin Tarpeia, eine Tochter des Spurius Tarpeius, hatte Rom an die Sabiner verraten, indem sie ihnen die Stadttore öffnete. Als Belohnung für ihren Verrat sollte sie von den Sabinern das erhalten, was jene an ihren Armen trugen. Sie bekam es auch, allerdings erhielt sie nicht den goldenen Schmuck der Sabiner, sondern wurde mit den Schilden beworfen und von einem Felsen gestürzt. Dieser Felsen wurde von nun an als tarpeischer Felsen bezeichnet und Hochverräter wurden von dort in den Tod gestürzt.

Schätzung:
50,00 €

8180

AR-Denar, 85 v. Chr., Rom,
L. Julius Bursio; 4,04 g. Geniusbüste r. mit geflügeltem Lorbeerkranz, dahinter Dreizack und Hirschkopf//Victoria in Quadriga r. mit Kranz.
Bab. 5; BMC -; Crawf. 352/1 c; Syd. 728 b. Feine Tönung, Schrötlingsfehler, gutes sehr schön

Erworben im April 2010.

Schätzung:
40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8181

AR-Denar, 85 v. Chr., Rom,
Mn. Fonteius; 3,91 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r., darüber zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos.
Bab. 9; BMC 2476; Crawf. 353/1 a; Syd. 724. **R** Etwas korrodiert, winz. Kratzer, gutes sehr schön

Erworben im November 2009 in Hannover.

Schätzung:
50,00 €

8182

AR-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte,
Q. Caecilius Metellus Pius; 3,86 g. Pietaskopf r. mit Diadem, davor Storch//In Kranz: Kanne und Lituus.
Bab. 44; BMC 47; Crawf. 374/2; Syd. 751. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Erworben bei der Göttinger Münzhandlung.
Eine imperatorische Prägung des Caecilius Metellus Pius als Legat Sullas, auf den sich das IMPERator der Rückseite beziehen dürfte. Den Beinamen Pius erhielt der Legat, weil er das römische Volk überzeugte, seinen Vater aus der Verbannung zurückzurufen. Daher erscheint auf der Vorderseite Pietas.

Schätzung:
50,00 €

8183

AR-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom,
L. Procilius; 3,91 g. Kopf der Juno Sospita r.//Juno Sospita in Biga r. mit Speer und Schild, darunter Schlange.
Bab. 2; BMC 3150; Crawf. 379/2; Syd. 772. Gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Grün 67, Heidelberg 2016, Nr. 143.

Schätzung:
75,00 €

8184

AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
C. Naevius Balbus; 3,84 g. Venuskopf r. mit Diadem//Victoria in Triga r., oben III.
Bab. 6; BMC -; Crawf. 382/1 b; Syd. 769 b. Feine Tönung, sehr schön

Erworben im Mai 2012 auf der Münzmesse in Hannover bei der Münzhandlung Rüdiger Kaiser.

Schätzung:
50,00 €

8185

AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
Ti. Claudius; 3,64 g. Dianabüste r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Victoria in Biga r. mit Kranz und Palmzweig.
Bab. 5; BMC -; Crawf. 383/1; Syd. 770. Feine Patina, sehr schön

Erworben am 30. November 2014 auf der Münzmesse in Hannover bei der Göttinger Münzhandlung.

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8186

AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), Cn. Cornelius Lentulus; 3,78 g. Kopf des Genius Populi Romani r. mit Haarband, über der Schulter Zepter//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder.
Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752. Sehr schön

Erworben 2015 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.
Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.

Schätzung: 60,00 €

8187

AR-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom, Q. Fufius Calenus und P. Mucius Scaevola Cordus; 4,18 g. Köpfe der Honos mit Lorbeerkranz und der Virtus mit Helm r.//Italia und Roma reichen sich die Hand, l. geflügelter Caduceus.
Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797. Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, sehr schön

Der Census des Jahres 70 v. Chr. sollte Italien und Rom versöhnen. Es ist ungewöhnlich, daß auf einer Münze der Römischen Republik auf ein aktuelles Ereignis angespielt wird.

Schätzung: 100,00 €

8188

AR-Denar, 63 v. Chr., Rom, L. Furius Brocchus; 3,79 g. Cereskopf r. mit Ährenkranz zwischen Ähre und Korn//Curulischer Stuhl, zu beiden Seiten Fasces.
Bab. 23; BMC 3896; Crawf. 414/1; Syd. 902. Feine Tönung, sehr schön

Erworben im Mai 2013 auf der Münzmesse in Hannover bei der Göttinger Münzhandlung.

Schätzung: 50,00 €

8189

AR-Denar, 58 v. Chr., Rom, M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus; 3,79 g. Dromedar r., davor kniet Aretas r.//Jupiter in Quadriga l. mit Blitz, davor Skorpion.
Bab. 9; BMC vergl. 3878 ff.; Crawf. 422/1 b; Syd. 913. **R** Feine Tönung, sehr schön

Erworben im Mai 2014 auf der Münzmesse in Hannover bei der Göttinger Münzhandlung.
Der Nabatäerkönig Aretas unterwarf sich M. Aemilius.

Schätzung: 50,00 €

8190

AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, C. Memmius; 3,66 g. Quirinuskopf r. mit Lorbeerkranz//Ceres sitzt r. mit Fackel und Ähren, davor Schlange.
Bab. 9; BMC 3940; Crawf. 427/2; Syd. 921. **R** Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön

Erworben im Juni 2016 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8191

AR-Denar, 49 v. Chr., Rom,
Mn. Acilius; 4,03 g. Saluskopf r. mit Lorbeerkranz//Valetudo steht l. mit Schlange auf Säule gestützt.
Bab. 8; BMC 3943; Crawf. 442/1 b; Syd. 922. Leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Erworben im Mai 2011 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.
Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens Acilia der Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.

8192

AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
C. Vibius Pansa; 3,95 g. Silensmaske r.//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter.
Bab. 18; BMC 3978; Crawf. 449/1 a; Syd. 947. Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Erworben am 1. Dezember 2013 in Hannover.
Die Panmaske ist eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.

8193

AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
T. Carisius; 3,85 g. Drapierte Büste der Juno Moneta r.//Münzwerkzeuge: Unterstempel, Zange und Hammer, darüber Vulkanshut mit Kranz.
Bab. 1 var.; BMC 4058; Crawf. 464/2; Syd. 982 b. **R**
Revers leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Erworben 2015 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.
Das auf dem Revers dargestellte konische Objekt, das u. a. von Crawford als Oberstempel interpretiert wurde, deuten wir als Vulkanshut. Zur Diskussion über die Deutung des Objektes siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 258.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

8194

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 4,01 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Gut zentriert, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Erworben im Dezember 2018 beim Kölner Münzkabinett, Köln.
Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.
Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

8195

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, L. Buca; 4,02 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Fasces und geflügelter Caduceus gekreuzt, oben Globus, l. Handschlag, unten Axt.
Bab. 37; BMC 4157; Crawf. 480/6; Sear 103; Syd. 1063. **RR** Feine Tönung, Fassungsspuren, sehr schön

Exemplar der Auktion Emporium 63, Hamburg 2010, Nr. 462.

Schätzung: 600,00 €

8196

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, P. Sepullius Macer; 3,96 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild.
Bab. 50; BMC 4173; Crawf. 480/13; Sear 107 d; Syd. 1074. **RR** Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Diese Emission gehört zu den letzten vor den Iden des März. Der Schleier ist ein Hinweis auf das Amt des Pontifex Maximus.

Schätzung: 500,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8197

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 18/16 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,6 g.
Kopf r.//Capricornus r. mit Füllhorn und Globus.
BMC 346; Coh. 21; RIC² 126. Winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum 154, Solingen-Ohligs 2010, Nr. 354.
Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen mit dem Konzeptionszeichen des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt scheinbar derselbe Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn man geht von einem medizinischen Wunder aus). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8198

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Feine Patina, Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum 130, Solingen-Ohligs 2006, Nr. 406.
Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. das Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

8199

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-As, nach 2 v. Chr., Municipium Calagurris Iulia (Hispania), Duumviri L. Novus und L. Valentinus; 11,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stier steht r. Burgos 418; RPC 445; Villaronga/Benages 3126 a.
Braune Patina, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8200

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æs, 27/23 v. Chr., unbestimmte syrische Münzstätte; 10,58 g.
Kopf r.//In Kranz: AVCVSTVS (sic!).
McAlee 190; Prieur -; RPC 4100. Braun-grüne Patina, leichte Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8201

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa. Æ-As, 10/14, Nemausus; 12,74 g.
Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet.
RIC² 159; RPC 525. Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Exemplar einer in den 1950er und 1960er Jahren entstandenen Sammlung; danach erworben im April 2015 bei Dr. Michael Brandt, Tübingen.
Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht; vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8202

Tiberius, 14-37. AR-Denar, Lugdunum; 3,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Speer.
BMC 45; Coh. 16; RIC² 28. Feine Tönung, sehr schön

Erworben im Mai 1989.
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

Schätzung: 100,00 €

8203

Tiberius, 14-37. AR-Denar, Lugdunum; 3,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter.
BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Sehr schön

Erworben im Mai 2009 auf der Münzmesse in Hannover bei der Göttinger Münzhandlung.
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

Schätzung: 100,00 €

8204

Tiberius, 14-37. AR-Denar, Lugdunum; 3,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter.
BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 135, Solingen-Ohligs 2007, Nr. 458.
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

Schätzung: 100,00 €

8205

Gaius Caligula, 37-41. Æ-As, 37/38, Rom; 11,1 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38. Min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Emporium 53, Hamburg 2005, Nr. 177.

Schätzung: 75,00 €

8206

Claudius, 41-54. Æ-As, 50/54, Rom; 10,83 g. Kopf l.//Libertas steht r. mit Pileus. BMC 204; Coh. 47; RIC² 113. Sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 130, Solingen-Ohligs 2006, Nr. 419.

Schätzung: 75,00 €

8207

Claudius, 41-54 für Germanicus. Æ-As, 50/54, Rom; 9,8 g. Kopf r.//SC. BMC 215; Coh. 9; RIC² 106. Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8208

Claudius, 41-54 für Nero. Æs, 50, Mostene (Lydia), Proconsul Asia L. Pedanius Secundus; 2,24 g. Kopf r.//Demeter sitzt l. mit Ähren und Doppelaxt.
RPC 2462.9 (dies Exemplar); Stumpf 204. Sehr schön

Exemplar aus süddeutschem Privatbesitz, Sammlung E. L., Giessener Münzhandlung Online Auction 271, München 2020, Nr. 558.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8209

Nero, 54-68. AV-Aureus, 64/65, Rom; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calicó 412; Coh. 118; RIC² 52. Winz. Kratzer, Bearbeitungsstellen am Rand, fast sehr schön

Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.

Schätzung: 750,00 €

8210

Nero, 54-68. AR-Denar, 65/66, Rom; 3,4 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 91; Coh. 314; RIC² 60. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Emporium 49, Hamburg 2003, Nr. 252.

Schätzung: 75,00 €

8211

Nero, 54-68. *Æ*-As, 66, Lugdunum; 10,09 g. Kopf r.//Victoria geht l. mit Schild. BMC 381; Coh. 302; RIC² 543. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8212

Nero, 54-68. B-Tetradrachme, Jahr 10 (= 63/64), Alexandria (Aegyptus); 12,89 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste des Sarapis r. mit Kalathos.
Dattari 251 f.; Geissen 160 f.; Kampmann/Ganschow 14.77; RPC 5274; SNRIS 12 a. Leicht korrodiert, fast sehr schön

Erworben 1979.

Schätzung: 30,00 €

8213

Nero, 54-68. B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 65/66), Alexandria (Aegyptus); 13,61 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Büste der Alexandria im Elefantenskalp r.
Dattari 204; Geissen 172; Kampmann/Ganschow 14.88; RPC 5289. Schön-sehr schön

Erworben im Januar 2009.

Schätzung: 30,00 €

8214

Nero, 54-68 für Octavia. Æs, um 60, Sardeis (Lydia), Strategos Mindios; 5,17 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkranz//Demeter (?) steht r. mit Zepter.
RPC 3001. Braune Patina, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8215

Nero, 54-68 und Poppaea. B-Tetradrachme, Jahr 10 (= 63/64), Alexandria (Aegyptus); 12,84 g.
Kopf des Nero r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste der Poppaea r.
Dattari 196; Geissen 157; Kampmann/Ganschow 14.78; RPC 5275. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8216

Galba, 68-69. AR-Denar, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 8; Coh. 55; RIC² 186. **R** Feine Patina, kl. Oberflächenverletzung auf dem Avers, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Teutoburger Münzhandlung 23, Borgholzhausen 2005, Nr. 157.
Livia war eine entfernte Verwandte Galbas. Sie bedachte ihn in ihrem Testament mit 5 Millionen Sesterzen. Sie hatte die Summe allerdings nur in Zahlen geschrieben, sodass Tiberius die Summe auf 500.000 Sesterzen herabsetzte, worauf Galba die Erbschaft ausschlug.

Schätzung: 75,00 €

8217

Galba, 68-69. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 68), Alexandria (Aegyptus); 13,01 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gepanzerte Büste der Roma r. mit Helm, Speer und Schild.
Dattari 314; Geissen 223; Kampmann/Ganschow 17.6; RPC 5330. Fast sehr schön

Erworben im Mai 1978 in Hannover.

Schätzung: 50,00 €

8218

Otho, 69. AR-Denar, Rom; 3,4 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 19; Coh. 15; RIC² 10. **R** Feine Tönung, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 129, Solingen-Ohligs 2005, Nr. 350.

Schätzung: 200,00 €

8219

Otho, 69. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 69), Alexandria (Aegyptus); 13,45 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Alexandria r. mit Elefantenskalp.
Dattari 324; Geissen 245; Kampmann/Ganschow 18.1; RPC 5358. **R** Dunkelbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8220

Vitellius, 69. AR-Denar, gallische Münzstätte (Lugdunum?); 3,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt l. mit Patera und Fackel. BMC 121; Coh. 90; RIC² 59. **R** Feine Tönung, gutes schön

Exemplar der Auktion Teutoburger Münzhandlung 23, Borgholzhausen 2005, Nr. 158.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8221

Vitellius, 69. AR-Denar, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht r. mit Pileus und Zepter. BMC 31; Coh. 47; RIC² 105. **R** Feine Tönung, sehr schön

Erworben im September 2009.

Schätzung: 150,00 €

8222

Vitellius, 69. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 69), Alexandria (Aegyptus); 12,34 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig.
Dattari 340; Geissen 260 ff.; Kampmann/Ganschow 19.1; RPC 5372. Schön

Erworben 1979 in Hannover.

Schätzung: 50,00 €

8223

Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 71, Rom; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 50; Coh. 43; RIC² 43. Feine Patina, Revers leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Emporium 52, Hamburg 2004, Nr. 187.

Schätzung: 75,00 €

8224

Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 71, Rom; 3,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 50; Coh. 43; RIC² 43. Sehr schön

Erworben im November 2011 auf der Münzmesse in Hannover bei der Göttinger Münzhandlung.

Schätzung: 60,00 €

8225

Vespasianus, 69-79. Æ-Sesterz, 71, Rom; 24,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 555; Coh. vergl. 326; RIC² 243. Dunkelgrüne Patina, geglättet, Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8226

Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 76, Rom; 3,27 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v.v., Kopf l., auf Basis mit Blitz.
BMC 180; Coh. 121; RIC² 847. Dunkle Tönung, sehr schön

Erworben im September 2009.

Schätzung: 25,00 €

8227

Vespasianus, 69-79 für Titus. AV-Aureus, 72/73, Rom; 6,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 81; Calicó 798; Coh. 352; RIC² 367. Schön-sehr schön

Schätzung: 750,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8228

Vespasianus, 69-79 für Titus. AR-Denar, 77/78, Rom; 3,31 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ceres steht l. mit Ähren, Mohnkugeln und Zepter.
BMC 321; Coh. 31; RIC² 974. **R** Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 355, Frankfurt am Main 1998, Nr. 262 und der Auktion Münzzentrum 140, Solingen-Ohligs 2007, Nr. 384.

Schätzung: 100,00 €

8229

Vespasianus, 69-79 für Domitianus. AR-Denar, 76/77, Rom; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasus steht r. BMC 193; Coh. 47; RIC² 921. **R** Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Erworben im Oktober 2008.

Schätzung: 50,00 €

8230

Vespasianus, 69-79 für Domitianus. AR-Denar, 76/77, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasus steht r. BMC 193; Coh. 47; RIC² 921. **R** Feine Patina, winz. Schrötlingsrisse, sehr schön

Exemplar der Auktion Emporium 51, Hamburg 2004, Nr. 241.

Schätzung: 50,00 €

8231

Titus, 79-81 für Domitianus. AR-Denar, 80/81, Rom; 2,59 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Korinthischer Helm auf Thron (= Pulvinar der Minerva).
BMC 98; Coh. vergl. 399; RIC² 271. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Erworben im Dezember 2013 in Hannover.
Dieses Stück ist anläßlich der supplicationes (Bittfeste) des Jahres 80 geprägt worden, die nach dem Ausbruch des Vesuvs vom Senat angeordnet worden waren. Bei den supplicationes bzw. lectisternia stellte man pulvinaria (Götterthrone) für die Götter auf, die man mit Attributen der Götter versah; so ist der Thron auf unserem Stück mit dem Helm der Minerva versehen.

Schätzung: 40,00 €

8232

Domitianus, 81-96. Æ-Sesterz, 95/96, Rom; 28,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Domitian steht l. mit Blitz und Speer, von Victoria bekränzt. BMC 476; Coh. 515; RIC² 795. **R** Braungrüne Patina, korrodiert und geglättet, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8233

Nerva, 96-98. AR-Denar, 97, Rom; 2,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 56; Coh. 51; RIC 34. Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Emporium 53, Hamburg 2005, Nr. 246.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8234

Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 106/107, Rom; 27,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Trauernde Dacia sitzt l. auf Schilden vor Trophäe.
BMC 787; Coh. 531; MIR 243 b; RIC 560. Grüne Patina, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8235

Traianus, 98-117. AR-Denar, 108/109, Rom; 3,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 281; Coh. 85; MIR 278 b; RIC 118. Dunkle Tönung, gutes sehr schön

Erworben im September 2009.

Schätzung: 40,00 €

8236

Traianus, 98-117. AR-Denar, 114/116, Rom; 3,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Ähren. BMC 550; Coh. 276; MIR 518 v; RIC 347. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich/fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 34, Mannheim 1988, Nr. 211 und der Auktion Münzzentrum 140, Solingen-Ohligs 2007, Nr. 444.

Schätzung: 75,00 €

8237

Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 114/116, Rom; 26,41 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt auf Plattform r., daneben drei Offiziere, davor sechs Soldaten.
BMC 1017 var.; Coh. 176; MIR 548 v; RIC 656 var. **R** Korrodiert, fast sehr schön

Auf der Rückseite ist eine Adlocutio dargestellt. Nicht nur die Anzahl der Soldaten, auch die der Offiziere variiert (siehe Woytek, B., Die Reichsprägung des Kaisers Traianus (98-117), MIR 14, S. 458, Nr. 548). Bei unserem Stück befindet sich jeweils ein Offizier vor, neben und hinter dem Kaiser. Im RIC fehlt diese Variante.

Schätzung: 100,00 €

8238

Traianus, 98-117. AR-Tetradrachme, Jahr 15 (= 111/112), Alexandria (Aegyptus); 13,29 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Agathodaimon-Schlange r. aufgerichtet, umschlingt l. Kerykeion, r. Ähre.
Dattari 700 f.; Geissen 569 ff.; Kampmann/Ganschow 27.370; RPC 4586. Leicht korrodiert, fast sehr schön

Erworben im Mai 1980 in Hannover.

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8239

Traianus, 98-117. B-Tetradrachme, Jahr 18 (= 114/115), Alexandria (Aegyptus); 12,41 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Stern//Drapierte Büste des Nil r. mit Taenie, dahinter Füllhorn.
Dattari 670; Geissen 662 f.; Kampmann/Ganschow 27.580; RPC 4851. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Emporium 64, Hamburg 2010, Nr. 364.

Schätzung: 75,00 €

8240

Traianus, 98-117. AR-Hemidrachme, 100, Kyrene (Cyrenaica); 1,61 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Zeus Ammon r.
Asolati 565 ff.; Ganschow 273 (Caesarea Cappodociae); RPC 3; Sydenham 178 (Caesarea Cappadociae).
R Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Zur Münzstätte siehe Metcalf, The Silver Coinage of Cappadocia, New York 1996, S. 83, Anm. 1.

Schätzung: 75,00 €

8241

Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 126/127, Rom; 3,18 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Virtus steht r. mit Parazonium und Speer, Fuß auf Helm.
BMC 356; Coh. 353 var.; RIC² 851. Feine Tönung, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Emporium 53, Hamburg 2005, Nr. 289.

Schätzung: 50,00 €

8242

Hadrianus, 117-138. AV-Aureus, 135/136, Rom; 6,74 g.
Drapierte Büste r.//Securitas sitzt r. auf Thron zwischen zwei Füllhörnern.
BMC 731; Calicó 1374; Coh. -; RIC² 2232. Schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 750,00 €

8243

Hadrianus, 117-138. Æ-Drachme, Jahr 15 (= 130/131), Alexandria (Aegyptus); 25,96 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zepter, seine Rechte wird von Alexandria zum Handkuss ergriffen.
Dattari 1610; Geissen 1034; Kampmann/Ganschow 32.509; RPC 5777. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8244

Hadrianus, 117-138. Æ-Drachme, Jahr 18 (= 133/134), Alexandria (Aegyptus); 23,59 g.
Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Triptolemos in Schlangenbiga r.
Dattari/Savio 1848 var.; Geissen 1143; Kampmann/Ganschow 32.595; RPC 5920. Min. korrodiert, kl. Randfehler, Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8245

Hadrianus, 117-138 und Sabina. B-Tetradrachme, Jahr 17 (= 132/133), Alexandria (Aegyptus); 11,88 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. Dattari 1253; Geissen 1065 f.; Kampmann/Ganschow vergl. 32.536; RPC 5824. **R** Feine Tönung, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

8246

Hadrianus, 117-138 für Sabina. Æs, Kyme (Aeolis); 4,07 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Isis steht v. v., Kopf l., mit Harpokrates und Zepter.
RPC 1935; SNRIS 2 b. Hübsche braune Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8247

Hadrianus, 117-138 für Aelius. AR-Denar, 137, Rom; 2,88 g. Kopf r.//Pietas steht l. vor Altar. BMC 972; Coh. 53; RIC² 2641. Feine Tönung, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 132, Solingen-Ohligs 2006, Nr. 559.

Schätzung: 100,00 €

8248

Hadrianus, 117-138 für Aelius. Æ-As, 137, Rom; 10,49 g. Kopf r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 1931; Coh. 57; RIC² 2700. Etwas korrodiert und geglättet, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8249

Antoninus I. Pius, 138-161. AR-Denar, 139, Rom; 3,54 g. Kopf r.//Zwei Hände halten Caduceus und zwei Ähren. BMC 84; Coh. 833; RIC 43. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Emporium 52, Hamburg 2004, Nr. 263.

Schätzung: 50,00 €

8250

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Drachme, Jahr 10 (= 146/147), Alexandria (Aegyptus); 25,97 g.
Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Isis Pelagia steht r. mit gebauschtem Segel.
Dattari/Savio 2666 ff.; Geissen 1551; Kampmann/Ganschow 35.360; RPC online 13598 (temporary number); SNRIS 248 d. Etwas korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8251

Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. AR-Denar, nach 141, Rom; 3,19 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 461; Coh. 136; RIC 378. Irisierende Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Teutoburger Münzhandlung 47, Borgholzhausen 2009, Nr. 545.

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8252

Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-Dupondius, nach 141, Rom; 11,37 g.
Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter.
BMC 1544; Coh. 13 var.; RIC 1157. Dunkelgrüne Patina, min. dezentriert, vorzüglich

Exemplar der Auktion Emporium 58, Hamburg 2007, Nr. 458.

Schätzung: 150,00 €

8253

Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. AR-Denar, 160/161, Rom; 3,1 g.
Kopf r.//Pietas steht l. mit zwei Kindern zwischen zwei Kindern.
BMC 1019; Coh. -; RIC 490. Dunkle Tönung, sehr schön

Erworben 2009.

Schätzung: 40,00 €

8254

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Quadrans, Rom; 3,17 g.
Kopf des personifizierten Frühlings als Jüngling mit Blumenkranz r.//In Blumenkranz: SC. van Heesch, J., Une représentation remarquable des quatre saisons sur semisses de l´epoque antoninienne, in: Scheers, Simone (Hrsg.), Studio Paulo Naster Oblata I. Numismatica Antiqua, Leuven 1982, Pl. XXV, 6.
RR Prägeschwächen, schön

Der Kopf der Vorderseite wurde früher mit Annius Verus, dem jüngsten Sohn des Marcus Aurelius identifiziert. Wie van Heesch gezeigt hat, ist dies höchst unwahrscheinlich.

Schätzung: 50,00 €

8255

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AR-Denar, 168, Rom; 3,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas sitzt l. mit Waage und Füllhorn. BMC 467; Coh. 899; RIC 191. Feine Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Emporium 46, Hamburg 2001, Nr. 275.

Schätzung: 50,00 €

8256

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. AR-Denar, Rom; 3,17 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Taube und Zepter. BMC 167; Coh. 255; RIC 730. Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzzentrum 154, Solingen-Ohligs 2010, Nr. 444.

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8257

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. Æ-Sesterz, 161/165, Rom; 15,27 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Thron, darauf die Zwillingsbrüder T. Aurelius Fulvus Antoninus und L. Aurelius Commodus.
BMC 937; Coh. 193; RIC 1665. Grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön

Das Stück feiert die Geburt zweier weiterer Söhne des Kaiserpaares, die den Fortbestand der Dynastie sichern sollten. Zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes lebten insgesamt drei männliche Nachkommen des Marcus Aurelius: Die auf dem Revers abgebildeten Zwillinge und der wohl 152 n. Chr. geborene Hadrianus. 162 kam noch Annius Verus dazu. Seinen Vater überlebte nur Commodus.

Schätzung: 75,00 €

8258

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. AR-Denar, 161/176, Rom; 3,44 g.
Drapierte Büste r.//Fecunditas steht v. v., Kopf l., mit zwei Säuglingen zwischen zwei Kindern.
BMC 89; Coh. 95; RIC 676. Gutes sehr schön

Erworben im Mai 2007 auf der Münzmesse in Hannover bei der Münzhandlung Rüdiger Kaiser.

Schätzung: 50,00 €

8259

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Commodus. AR-Denar, 175/176, Rom; 3,68 g.
Drapierte Büste r.//Commodus steht l. mit Zweig und Zepter, dahinter Trophäe.
BMC 649; Coh. 609 var.; RIC 617. Feine Tönung, sehr schön

Erworben im November 2010 auf der Münzmesse in Hannover bei der Münzhandlung Rüdiger Kaiser.

Schätzung: 75,00 €

8260

Lucius Verus, 161-169. AR-Denar, 161/162, Rom; 3,28 g.
Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn.
BMC 229; Coh. 156; RIC 491. Dunkle Tönung, verbrauchter Reversstempel, gutes sehr schön

Erworben im September 2009.

Schätzung: 50,00 €

8261

Lucius Verus, 161-169. AR-Denar, 166/167, Rom; 3,36 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 472; Coh. 310; RIC 578. Herrliche Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich/fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Emporium 53, Hamburg 2005, Nr. 370.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8262

Commodus, 177-192. Æ-Sesterz, nach 180, Rom; 23,19 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. auf Plattform, dahinter Beamter, davor Liberalitas mit Abacus und Füllhorn und Bürger.
BMC 377; Coh. 305; RIC 300. Dunkelbraune Patina, Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 136, Solingen-Ohligs 2007, Nr. 543.

Schätzung: 100,00 €

8263

Commodus, 177-192. B-Tetradrachme, Jahr 30 (= 189/190), Alexandria (Aegyptus); 11,02 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Blitz.
Dattari 3905; Geissen 2245; Kampmann/Ganschow 41.119; RPC online 14223 (temporary number).
Schwarze Patina, winz. Randausbruch, gutes sehr schön

Schätzung: 30,00 €

8264

Commodus, 177-192 für Crispina. Æ-As, 180/183, Rom; 8,61 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 428; Coh. 20; RIC 678.
Grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 15,00 €

8265

Didius Julianus, 193. Æ-Sesterz, Rom; 21,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 25; Coh. 12; RIC 15. **R** Schön

Schätzung: 75,00 €

8266

Didius Julianus, 193 für Didia Clara. Æ-Sesterz, Rom; 21,65 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 38; Coh. 4; RIC 20. **RR**
Braune Patina, gereinigt und geglättet, schön

Exemplar der Auktion Emporium 67, Hamburg 2012, Nr. 461.
Die Reversdarstellung zeigt, daß noch unter Didius Julianus das antoninische Reversprogramm Maßstäbe setzte. Auch unter Antoninus Pius war die Darstellung der Hilaritas für die Prägungen im Namen seiner Tochter (nicht seiner Ehefrau) reserviert, siehe Alexandridis, Annetta, Die Frauen des römischen Kaiserhauses, Mainz 2004, S. 26/27.

Schätzung: 200,00 €

8267

Clodius Albinus, 193-197. AR-Denar, 194/195, Rom; 2,91 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 98; Coh. 48; RIC 7. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Emporium 53, Hamburg 2005, Nr. 390.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8268

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 194/195, unbestimmte Münzstätte (Antiochia?); 2,38 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Halbmond, darüber sieben Sterne.
BMC 391; Coh. 628 a var.; RIC 417. Feine Patina, knapper Schrötling, sehr schön

Erworben im Dezember 2008 auf der Münzmesse in Hannover bei der Göttinger Münzhandlung.

Schätzung: 50,00 €

8269

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 202/210, Rom; 3,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dea Caelestis reitet auf einem Löwen r. mit Blitz und Zepter, darunter strömt Wasser aus einem Felsen. BMC 335; Coh. 222; RIC 266. Feine Tönung, fast vorzüglich

Exemplar der Lagerliste Emporium 213, Hamburg 2005, Nr. 185.
Die Reverslegende zeigt die Verbundenheit des Kaisers mit der Hauptstadt seiner Heimatprovinz Africa, also Karthago. Möglicherweise war der Bau eines Aquädukts für Karthago der Anlaß für die Prägung dieser Münze.

Schätzung: 50,00 €

8270

Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. AR-Drachme, Jahr 12 (= 203/204), Caesarea (Cappadocia); 2,42 g.
Drapierte Büste r.//Berg Argaios. Ganschow 470 g; Syd. -, vergl. 443.
Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Revers, fast sehr schön

Schätzung: 40,00 €

8271

Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 202, Rom; 3,8 g.
Drapierte Büste r.//Prinz steht l. und opfert über Dreifuß.
BMC 442; Coh. 230; RIC 38 b. Fast vorzüglich

Erworben 2001 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 30,00 €

8272

Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 209, Rom; 3,56 g.
Drapierte Büste r.//Geta steht l. mit kurzem Zepter und opfert aus Patera über Dreifuß.
BMC 588; Coh. 119; RIC 62 b. Vorzüglich

Erworben im Juni 2008.

Schätzung: 50,00 €

8273

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 206, Rom; 3,56 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Schiff mit gesetzten Segeln l. zwischen Quadrigen, unten Vogel, Löwe, Panther, Hirsch, Bär, Stier und ein weiterer Bär.
BMC 508; Coh. 118; RIC 157. **RR** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8274

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 206/210, Rom; 2,9 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 510; Coh. 128; RIC 158. Fast vorzüglich

Erworben 2005 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 30,00 €

8275

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 215, Rom; a) Caracalla: 2,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig Zepter (RIC 268); dazu zwei weitere Denare: b) Plautilla: 2,94 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht r. mit Zepter und Kind (RIC 367) und c) Geta: 3,42 g. Drapierte Büste r.//Nobilitas steht r. mit Palladium und Zepter (RIC 13 a).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8276

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Antoninian, 217, Rom; 5,94 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter.
BMC 179 var.; Coh. 374; RIC 285 c. Gut zentriert, vorzüglich

Exemplar der Auktion Höhn 68, Leipzig 2010, Nr. 311.

Schätzung: 60,00 €

8277

Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æs, Homonoia zwischen Ephesos (Ionia) und Adramytteion (Mysia); 18,12 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, Speer und Schild//Zeus von Adramytteion steht l. mit Adler und Zepter, davor das Kultbild der Artemis Ephesia v. v. Franke/Nollé 2; SNG France 5, 59; v. Fritze, Antike Münzen Mysiens 145.
R Etwas korrodiert, Prägeschwächen am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 15,00 €

8278

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. AR-Denar, 211/217, Rom; 2,86 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 24; Coh. 212; RIC 388 c. **R** Vorzüglich

Erworben im April 2011 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

Schätzung: 75,00 €

8279

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. AR-Denar, 211/217, Rom; 2,85 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 24; Coh. 212; RIC 388 c. Gutes sehr schön/sehr schön

Erworben im Mai 2009 auf der Münzmesse in Hannover.

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8280

Geta, 209-212. Æs, 211/212, Antiochia (Pisidia); 19,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Krzyzanowska Gruppe E, Av. XVII/Rv. 25. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8281

Macrinus, 217-218. AR-Denar, September 217/Februar 218, Rom; 3,84 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten, Kopf r.
BMC 65 Anm.; Coh. -; RIC 66. Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

Erworben im September 2009.

Schätzung: 75,00 €

8282

Macrinus, 217-218. AR-Denar, September 217/Februar 218, Rom; 3,49 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten, Kopf r. BMC 65; Coh. 23; RIC 67. Feine Tönung, vorzüglich

Exemplar der Auktion Emporium 60, Hamburg 2008, Nr. 637.

Schätzung: 100,00 €

8283

Macrinus, 217-218. AR-Denar, Oktober/Dezember 217, Rom; 2,96 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt. BMC 40; Coh. 62; RIC 24. Gutes sehr schön

Erworben im November 2010 auf der Münzmesse in Hannover bei der Göttinger Münzhandlung.
Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 75,00 €

8284

Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. AR-Denar, Juni 217/Februar 218, Rom; 3,29 g.
Drapierte Büste r.//Prinz steht l., Kopf r., mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten.
BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Fast vorzüglich/sehr schön

Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung, E. Button 102, Frankfurt am Main 1960, Nr. 154 und der Auktion Höhn 70, Leipzig 2010, Nr. 677.
Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 150,00 €

8285

Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. AR-Denar, Juni 217/Februar 218, Rom; 3,44 g.
Drapierte Büste r.//Prinz steht l., Kopf r., mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten.
BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Feine Tönung, sehr schön

Erworben im Oktober 2008.
Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8286

Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, Rom; a) Elagabalus: 3,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn (RIC 128); dazu zwei weitere Denare: b) Severus Alexander: 3,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig (RIC 212); c) Maximinus I. Thrax: 3,19 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab über Globus und Füllhorn (RIC 13); sowie d) Gordianus III.: 3,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus steht r. und füttert Schlange.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8287

Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 220/222, Rom; 3,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen zwei Standarten.
BMC 201 var.; Coh. 44; RIC 78. Feine Tönung, sehr schön

Erworben im Mai 2014 in Hannover.

Schätzung: 25,00 €

8288

Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 220/222, Rom; 2,82 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Zweig, davor Dreifuß, dahinter Stern und Horn.
BMC 209 Anm.; Coh. 58; RIC 87. Feine Tönung, sehr schön

Erworben im Mai 2008 auf der Münzmesse in Hannover bei der Göttinger Münzhandlung.
Elke Krengel deutet das "Horn" als Stierpenisspitze (Elke Krengel in JbNum 47, 1997, S. 53 ff.). Andere Ansichten vertreten W. Weiser (in GN 196, März 2000, S. 53 ff.) und Clare Rowan (Under Divine Auspices, Camebridge 2012, S. 208 ff.), der man zustimmen muss, wenn sie sagt, dass das Anhängsel an Elagabals Lorbeerkranz ein Rätsel bleibt.

Schätzung: 25,00 €

8289

Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Maesa. AR-Denar, Rom; 2,91 g.
Drapierte Büste r.//Pudicitia sitzt l. mit Zepter.
BMC 76; Coh. 36; RIC 268. Herrliche Patina, Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich

Exemplar der Auktion Emporium 47, Hamburg 2002, Nr. 475.

Schätzung: 60,00 €

8290

Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Maesa. AR-Denar, Rom; 3,01 g.
Drapierte Büste r.//Pudicitia sitzt l. mit Zepter.
BMC 76; Coh. 36; RIC 268. Fast vorzüglich

Erworben im Dezember 2008 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8291

Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Paula. AR-Denar, Rom; 3,48 g.
Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand.
BMC 318; Coh. 12; RIC 214. Feine Tönung, vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzzentrum 161, Solingen-Ohligs 2012, Nr. 475.

Schätzung: 100,00 €

8292

Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Paula. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 219/220), Alexandria (Aegyptus); 12,86 g.
Drapierte Büste r.//Drapierte Büste der Isis l.
Dattari 4165; Geissen 2362; Kampmann/Ganschow 57.4; RPC online 10070 (temporary number); SNRIS 548.
Dunkelbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8293

Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. Æ-Sesterz, 228, Rom; 22,01 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt.
BMC 487; Coh. 21; RIC 676. Braune Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Teutoburger Münzhandlung 51, Borgholzhausen 2010, Nr. 556.

Schätzung: 50,00 €

8294

Maximinus I. Thrax, 235-238. AR-Denar, 236/237, Rom; 3,54 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter.
BMC 144; Coh. 37; RIC 19. Vorzüglich/sehr schön

Erworben im Dezember 2009 in Hannover.

Schätzung: 25,00 €

8295

Gordianus III., 238-244. Æs, Antiochia (Pisidia); 21,84 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Soldat geht r. mit Speer und Schild. Krzyzanowska Av. IX/Rv. 39.
R Braune Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8296

Gordianus III., 238-244 für Tranquillina. Æs, Deultum (Thracia); 6,68 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Artemis geht l. mit Bogen, davor Jagdhund (Draganov 1480 ff.; Varbanov 2907); dazu eine Provinzialbronze des Philippus I. und der Otacilia Severa aus Mesembria (Varbanov 4219).
2 Stück. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8297

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 248, Rom; a) Philippus I. Arabs: 4,34 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. auf Waffen mit Victoria und Speer (RIC 44); dazu zwei weitere Antoniniane: b) Otacilia Severa: 4,16 g. Drapierte Büste auf Mondsichel r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn (RIC 126); sowie c) Philippus II.: 3,90 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Globus und Speer (RIC 218).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8298

Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa. B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 248/249), Alexandria (Aegyptus); 13,06 g.
M ωT CEOYHPA CE M C CE Drapierte Büste r. mit Stephane//Athena steht l. mit Nike und Schild. Dattari -, vergl. 4966; Geissen -; Kampmann/Ganschow -, vergl. 75.61. **Von großer Seltenheit.** Dunkelbraune Patina, grüner Belag auf dem Revers, sehr schön

Diese seltene Prägung findet sich so nicht in der gängigen Literatur. Sie wurde möglicherweise Ende des 6. Regierungsjahres von Philippus I. geprägt und fällt in eine Übergangsphase zum 7. Regierungsjahr. Prägungen aus ebendieser Phase sind sehr selten, da das ägyptische Jahr erst am 29. August begann, Philippus I. kurz darauf in der Schlacht von Verona fiel und Philippus II. nach dem Bekanntwerden des Todes seines Vaters in Rom von der Prätorianergarde ermordet wurde.

Schätzung: 75,00 €

8299

Philippus I., 244-249 und Philippus II. Æs, 247/249, Neapolis (Samaria); 14,58 g.
Drapierte Büsten des Philippus I. und Philippus II. hintereinander gestaffelt r. mit Lorbeerkränzen//Philippus I. und Philippus II. stehen einander gegenüber, dazwischen Altar, oben Berg Gerizim. RPC online - (unassigned; ID 27176).
Von großer Seltenheit. Braune Patina, schön

Schätzung: 50,00 €

8300

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; a) Traianus Decius: 4,17 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, dahinter Standarte (RIC 4); dazu drei weitere Antoniniane: b) Herennia Etruscilla: 3,95 g. Drapierte Büste r. auf Mondsichel//Pudicitia steht l. mit Zepter (RIC 58); c) Trebonianus Gallus: 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pietas steht l. mit erhobenen Händen (RIC 41); sowie d) Volusianus: 3,37 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht l. mit Speer und Schild (RIC 187).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8301

Traianus Decius, 249-251. Æ-Sesterz, Rom; 18,39 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dacia steht l. mit Standarte.
Coh. 35; RIC 114 a. Dunkelbraune Patina, Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

8302

Valerianus, 253-260. Æs, Ephesos (Ionia); 5,4 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Carpentum r. Karwiese vergl. Av. 11/Rv. 1055.
RR Braune Patina, fast sehr schön

Das Stück erwähnt die dritte Neokorie der Stadt Ephesos.

Schätzung: 60,00 €

8303

Gallienus, 253-268. Æ-Antoninian, Antiochia; a) Gallienus: 3,87 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Gallienus steht l. mit Globus und Speer und erhält Kranz von Victoria (RIC 452); dazu drei weitere Antoniniane: b) Postumus: 3,51 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn (RIC 58); c) Claudius II. Gothicus: 2,90 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn (RIC 14); sowie d) Quintillus: 2,78 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten (RIC 52).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8304

Gallienus, 253-268. B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 266/267), Alexandria (Aegyptus); 11,23 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., Kopf r., mit Kranz im Schnabel, r. Palmzweig.
Dattari 5283; Geissen 2932 f.; Kampmann/Ganschow 90.90. Braune Patina, gut zentriert, fast vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

8305

Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 17 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. Bastien 77; Elmer 233; RIC 123. Grüne Patina, Prägeschwächen, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8306

Postumus, 260-268. AR-Antoninian, 267/268, Colonia, 20. Emission; 3,65 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. mit Globus und Lanze.
Elmer 593; RIC 325; Zschucke 178. Fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 15,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8307

Marius, 269. Æ-Antoninian, Colonia, 2. Offizin; 3,15 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. Elmer 632; RIC 7; Zschucke 189. Etwas korrodiert, Reste von Silbersud, sehr schön

Erworben im Juni 2011 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

Schätzung: 75,00 €

8308

Macrianus, 260-261. B-Antoninian, Samosata; 3,55 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Lorbeerzweig und Lyra, davor Stern.
MIR 1728 k; RIC 6. Silbersud, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 1193 (Lot).
Die Münzen des jüngeren Macrianus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alfödi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

Schätzung: 50,00 €

8309

Aurelianus, 270-275. Æ-Antoninian, 274, Siscia;
a) Aurelianus: 3,94 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus, l. und r. je ein Gefangener (Siscia, RIC 255); dazu vier weitere Antoniniane: b) Severina: 3,88 g. Drapierte Büste r. auf Mondsichel//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand, dazwischen Stern (Serdica, RIC 16); c) Florianus: 3,59 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert Schlange (Rom, RIC 40); d) Probus: 3,30 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l., davor Gefangener (Rom, RIC 255); sowie e) Carinus: 3,43 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Carus und Carinus mit je einer Standarte opfern über Dreifuß (Siscia, RIC 315).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8310

Tacitus, 275-276. B-Antoninian, 276, Lugdunum, 7. Emission, 4. Offizin; 3,62 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. CBN 1521 ff.; Coh. 144; RIC 65. Feine Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzzentrum 167, Solingen-Ohligs 2013, Nr. 463.

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8311

Probus, 276-282. Æ-Antoninian, 278, Siscia, 5. Emission, 5. Offizin; 4,12 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Laetitia steht l. mit Kranz und Steuerruder auf Globus.
RIC 697; Rosenbaum 403 e. **Hervorragendes Porträt.** Hübsche braune Patina, leichte Korrosionsstellen, vorzüglich/fast vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

8312

Probus, 276-282. Æ-Antoninian, 279, Siscia, 6. Emission, 3. Offizin; 3,73 g.
Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Sol in Quadriga l. mit erhobener Rechten und Peitsche.
RIC 774; Rosenbaum 436 c. Hübsche braune Patina, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

8313

Probus, 276-282. Æ-Antoninian, 282, Rom, 7. Emission, 4. Offizin; 2,92 g.
Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Sechssäuliger Tempel, darin thront Roma v. v.
RIC 187; Rosenbaum 780. Hübsche braune Patina, kl. Stempelfehler auf dem Avers, fast vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

8314

Carus, 282-283. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 282/283), Alexandria (Aegyptus); 7,47 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., Kopf r., mit Kranz im Schnabel zwischen zwei Standarten.
Dattari 5567; Geissen 3160; Kampmann/Ganschow 113.2.
Sehr schön

Schätzung: 15,00 €

8315

Diocletianus, 284-305. AR-Argenteus, 295/297, Rom; 3,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 40 a. Feine Patina, kl. Kratzer und Schrötlingsrisse, fast vorzüglich/sehr schön

Exemplar der Auktion Emporium 54, Hamburg 2005, Nr. 750.

Schätzung: 75,00 €

8316

Maximianus I., 285-305. Æ-Antoninian; 3,89 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aversincusum.
RIC -. **Interessante Fehlprägung.** Perfekt zentriert, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 156, Solingen-Ohligs 2010, Nr. 690.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8317

Constantius I., 293-306. Æ-Follis, 304/305, Antiochia; a) Constantius I.: 10,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn (Antiochia, RIC 59 a); dazu vier weitere Folles: b) Maximianus II. Galerius: 7,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn (Antiochia, RIC 55 b); c) Maximinus II. Daia: 6,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn (Heraclea, RIC 49 a); d) Maxentius: 6,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel (Rom, RIC 210); sowie e) Licinius II.: 3,35 g. Konsularbüste l. mit Lorbeerkranz, Globus, Zepter und Mappa//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter (Cyzicus, RIC 11).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8318

Licinius I., 308-324. Æ-Follis, 317/320, Alexandria, 1. Offizin; 3,32 g.
Konsularbüste l. mit Lorbeerkranz, Globus, Zepter und Mappa//Jupiter steht l. mit Globus und Zepter.
RIC 23. **R** Vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzzentrum 145, Solingen-Ohligs 2008, Nr. 1621.

Schätzung: 75,00 €

8319

Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 324, Thessalonica; a) Constantinus I.: 3,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/XX (Thessalonica, RIC 123); dazu vier weitere Folles und Teilstücke: b) Crispus: 3,01 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/X (Ticinum, RIC 170); c) Constantinus II.: 3,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus (Londinum, RIC 117); d) Constans: 1,86 g. Kopf r. mit Rosettendiadem//Zwei Soldaten mit Speeren und Schilden stehen einander gegenüber, dazwischen zwei Standarten (Antiochia, RIC 62); sowie e) Constantius II.: 5,58 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat l. ersticht gestürzten Reiter (Cyzicus, RIC 65).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8320

Constantinus I., 306-337 für Constantius II. Æ-Follis, 325/326, Cyzikus, 2. Offizin; 3,58 g.
Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Lagertor, darüber Stern.
RIC 38. Silbersud, vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung, erworben im Mai 2003.

Schätzung: 25,00 €

8321

Constantinus I., 306-337 für Constantius II. Æ-Follis, 326/327, Constantinopolis, 1. Offizin; 3,97 g.
Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Lagertor, darüber Stern.
RIC 10 und 21. **R** Silbersud, sehr schön/vorzüglich

Erworben im Februar 1978.

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8322

Constantinus I., 306-337 für Hannibalianus. Æ-Follis, 336/337, Constantinopolis; 1,36 g. Drapierte Büste r.//Euphrates lagert r. RIC 147. **RR** Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum 166, Solingen-Ohligs 2013, Nr. 795.
Hannibalianus, der Sohn des Censors Dalmatius, Bruder des Dalmatius Caesar und Neffe des Constantinus I., wurde in Toulouse vom Rhetor Exsuperius erzogen. Später heiratete er Constantins Tochter Constantina. Vor dem geplanten Perserkrieg wurde Hannibalianus zum Rex Regum et Ponticarum Gentium ernannt. Nach dem Tod Constantins wurde Hannibalianus jedoch ermordet. Seine Ehefrau Constantina soll später Vetranio überzeugt haben, den Purpur anzunehmen und wurde einige Jahre später mit Constantius Gallus verheiratet.

8323

Constantinus I., 306-337 für Helena. Æ-Follis, 328/329, Siscia, 3. Offizin; 3,03 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 218. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

Exemplar der Auktion Emporium 57, Hamburg 2007, Nr. 654.

8324

Constantinus I., 306-337 für Fausta. Æ-Follis, 325/326, Heraclea; 3,25 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin steht l. mit zwei Kindern. RIC 80. Irisierende Patina, Silbersud, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

Erworben im Januar 2013 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

8325

Constans, 337-350. Æ-Maiorina, 348/350, Alexandria, 3. Offizin; 5,03 g.
Drapierte Büste l. mit Perldiadem und Globus//Kaiser steht l. mit Standarte und Schild, davor Stern über zwei Gefangenen.
RIC 64. Dunkelbraune Patina, leichte Prägeschwächen, sonst vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

8326

Magnentius, 350-353. Æ-Maiorina, nach 351, Lugdunum; 4,14 g. Drapierte Büste r.//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. Bastien 187; RIC 145. Braune Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

Exemplar der Auktion Gemini II, New York 2006, Nr. 522.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

8327

Valentinianus I., 364-375. AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 5. Offizin; 4,17 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 2 a. Leicht gewellt, kl. Kratzer, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Teutoburger Münzhandlung 32, Borgholzhausen 2006, Nr. 89.

Schätzung: 200,00 €

8328

Valens, 364-378. AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 2,31 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 b. Min. Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8329

Valens, 364-378. AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 1,85 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 e. Feine Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Lagerliste Emporium 217, Hamburg 2007, Nr. 545.

Schätzung: 75,00 €

8330

Procopius, 365-366. Æ-Centenionalis, Heraclea; 2,66 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Labarum und Schild. RIC 8. **RR** Unregelmäßiger Schrötling, kl. Randausbruch, vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzzentrum 128, Solingen-Ohligs 2005, Nr. 561.

Schätzung: 75,00 €

8331

Theodosius II., 408-450. AV-Solidus, um 420, Ravenna; 4,4 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem mit angewinkeltem Knie. RIC 1322. **RR** Kl. Prüfstellen am Rand, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8332

Leo I., 457-474. AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Kl. Stempelfehler auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion MPO 70, Ijsselstein 2021, Nr. 2878.

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › OBJEKTE AUS TON

8333

ex 8333

Vier Falschmünzerformen aus Ton: Enthalten sind verschiedene Motive.
4 Stück. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

8334

ex 8334

Antoniniane: Enthalten sind Silber-, Billon- und Bronzemünzen, darunter vorrangig Prägungen des Probus, aber auch des Gordianus III., Philippus I., der Otacilia Severa, des Trebonianus Gallus, Gallienus, Postumus, Claudius Gothicus, Aurelianus, Tetricus I., Tetricus II., Diocletianus sowie Maximianus.
55 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Schätzung:
600,00 €

8335

ex 8335

Römische Denare: Enthalten sind Prägungen des Domitianus, Traianus, Antoninus Pius (auch als Divus), Marcus Aurelius, Septimius Severus, der Iulia Domna, des Caracalla, der Plautilla, des Severus Alexander, Maximinus I. Thrax sowie Gordianus III.
21 Stück. Meist sehr schön, ein Stück subaerat

Schätzung:
400,00 €

8336

Provinzialrömische Silbermünzen: Enthalten sind fünf Tetradrachmen aus Antiochia (Caracalla, Philippus I. und Philippus II.), zwei Didrachmen aus Kaisareia (Hadrian) und je eine Drachme aus Kaisareia (Septimius Severus) und Bostra (Traianus); dazu eine pseudo-autonome Bronzeprägung aus der Troas.
10 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung:
300,00 €

8337

Kaiserzeitliche Denare (1): Enthalten sind Denare des Macrinus (1x), Elagabalus (4x), Severus Alexander (6x), Maximinus I. Thrax (2x) und Gordianus III. (1x); dazu je eine Siliqua des Constantius II. und des Theodosius I.
17 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Schätzung:
300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

8338

Provinzialprägungen des 1. und 2. Jahrhunderts: Enthalten sind Silber- und Bronzemünzen, darunter des Augustus (mit Divus Iulius Caesar aus Thessalonika; Laodikeia in Phrygien), Tiberius mit Divus Augustus (Kaisareia), Nero (mit Tiberius aus Alexandria; Makedonien; mit Agrippina filia aus Smyrna), Titus (Kaisareia), Domitianus (Seleukeia), Traianus (2x Antiochia in Syrien), Hadrianus (Kaisareia), Antoninus Pius (Nikomedeia; Ephesos), Lucius Verus (Kaisareia) sowie des Commodus (Alexandria Troas). Darüber hinaus findet sich in diesem Lot eine in die hadrianische Regierungszeit zu datierende pseudo-autonome Prägung aus Seleukeia.
16 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Schätzung: 300,00 €

8339

Kaiserzeitliche Denare (2): Enthalten sind Denare des 1. Jahrhunderts, darunter des Augustus (1x), Claudius (1x), Vespasianus (1x), Domitianus (5x) und des Nerva (1x); dazu ein Denar des Marcus Antonius (VI. Legion).
10 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8340

Kaiserzeitliche Denare (3): Enthalten sind Denare des Hadrianus (5x), der Sabina (1x), Diva Faustina mater (2x), Faustina filia (2x sowie 1x als Diva) und der Lucilla (1x); dazu ein Quinar des Hadrianus.
13 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Schätzung: 250,00 €

8341

Kaiserzeitliche Denare (4): Enthalten sind Denare des Septimius Severus (5x), Caracalla (3x) und Geta (4x); dazu die Anima eines Denars des Caracalla.
13 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 250,00 €

8342

ex 8342

Spätrömische Folles und Teilstücke: Enthalten sind u.a. Prägungen des Constantius I., Galerius, Maximinus II. Daia, Maxentius, Licinius I., Constantinus I. (auch für Urbs Roma und Constantinopolis), der Helena, des Constantinus II., Constans, Constantius II. sowie Valentinianus II.
57 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8343

Römische Bronzemünzen des 2. und 3. Jahrhunderts: Enthalten sind vorrangig Sesterze, darunter Prägungen des Traianus, Hadrianus, Antoninus Pius, Commodus, Severus Alexander, Maximinus Thrax, Maximus, Gordianus III., Philippus I. sowie Traianus Decius.
19 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

8344

Kaiserzeitliche Denare (5): Enthalten sind Denare des Traianus.
10 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Schätzung: 200,00 €

8345

Kaiserzeitliche Denare (6): Enthalten sind Denare des Antoninus Pius (5x), Marcus Aurelius (3x) und Commodus (3x).
11 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8346

Kaiserzeitliche Denare (7): Enthalten sind Denare der Iulia Domna (6x), Plautilla (1x), Iulia Paula (1x) und Iulia Mamaea (2x).
10 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Schätzung: 200,00 €

8347

ex 8347

Antoniniane des 3. und 4. Jahrhunderts: Enthalten sind Exemplare aus Silber, Billon und Bronze, darunter des Gordianus III., Philippus I. Arabs, der Otacilia Severa, des Philippus II., Traianus Decius, Hostilianus, Valerianus I., Gallienus, der Salonina, des Postumus, Quintillus, Aurelianus, Tacitus, Florianus, Probus, Numerianus, Carinus, Carausius, Diocletianus und des Maximianus.
31 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8348

ex 8348

Spätrömische Bronzemünzen: Enthalten sind Bronzemünzen (meist Folles) des späten 3. sowie des 4. Jahrhunderts, darunter des Diocletianus, Maximianus, Constantius I. Chlorus, Severus II., Maximinus II. Daia, Licinius I., Constantinus I. (darunter auch je eine Prägung für Constantinopolis wie auch Urbs Roma), der Helena, Fausta, des Crispus, Constantinus II., Constantius II., Julianus II. Apostata, Valentinianus I., Valentinianus II., Gratianus, Theodosius I., Magnus Maximus und des Arcadius. Dazu: eine AR-Siliqua des Constantinus III. (Münzstätte nicht bestimmbar).
35 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8349

ex 8349

Römische Reichsbronzen: Enthalten sind 12 Sesterze des Hadrian; dazu weitere Bronzemünzen, u.a. des Vitellius, Trajan, Marcus Aurelius, Septimius Severus und Postumus.
34 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

8350

ex 8350

Römische Provinzialmünzen aus Alexandria: Enthalten sind eine B-Tetradrachme und vier Æ-Drachmen des Hadrianus (u. a. mit dem Pharos als Reversabbildung), zwei Æ-Drachmen des Antoninus Pius sowie eine Æs-Prägung des Severus Alexander; dazu ein Æ-Tetras aus der sizilischen Stadt Himera.
9 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8351

ex 8351

Antoniniane des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind AR-, B- und Æ-Antoniniane, u.a. des Gordianus III., Philippus I., Traianus Decius, Trebonianus Gallus, Gallienus, Postumus, Aurelianus, Probus und Carinus.
22 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8352

Provinzialprägungen des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind Bronzemünzen, darunter des Caracalla (Philippopolis; Ilion), Geta (Ephesos), Macrinus (Berytos; für Diadumenianus aus Nikopolis), Elagabalus (Seleukeia), Severus Alexander (Amaseia), Gordianus III. (mit Abgar X. aus Mesopotamien; für Tranquillina aus Edessa), Gallienus (2x Alexandria Troas), Diocletianus (Alexandria) sowie des Maximianus (Alexandria).
14 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Schätzung: 200,00 €

8353

Denare der Römischen Republik (1): Enthalten sind 5 Denare und ein Quinar, darunter folgende Crawford-Nummern: 238/1; 244/1; 332/1 (Quinar); 337/3; 379/1; 385/3.
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8354

Denare der Römischen Republik (2): Enthalten sind folgende Crawford-Nummern: 205/1; 236/1 c; 281/1; 350A/2; 357/1 b; 367/3.
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8355

Denare der Römischen Republik (3): Enthalten sind folgende Crawford-Nummern: 245/1; 249/1; 273/1; 289/1; 388/1 b; 408/1 a.
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8356

Römische Bronzemünzen des 1. und 2. Jahrhunderts: Enthalten ist ein Dupondius des Caligula für Divus Augustus sowie je ein Sesterz des Claudius für Agrippina mater, des Antoninus Pius, des Marcus Aurelius, des Marcus Aurelius für Diva Faustina filia und des Lucius Verus für Lucilla.
6 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

8357

Lot spätrömischer Kleinbronzen: Enthalten sind Exemplare des Theodosius I. für Aelia Flaccilla (2x), Magnus Maximus (1x), Arcadius (10x), Honorius (4x), Flavius Victor (1x), Theodosius II. (1x) und des Leo I. (1x).
20 Stück. Meist sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 125,00 €

8358

Lot meist römischer Münzen: Enthalten sind Münzen von der Römischen Republik bis in die Spätantike, meist in Bronze; dazu eine Drachme von Istros (Moesia).
12 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8359

Denare der Römischen Republik (4): Enthalten sind 5 Denare und ein Quinar, darunter folgende Crawford-Nummern: 157/1; 280/1; 314/1 b; 333/1 (Quinar); 340/1; 382/1 a.
6 Stück. Schön-sehr schön, teils subaerat, ein Stück gelocht

Schätzung: 100,00 €

8360

Kleines spätrömisches Lot: Enthalten ist je ein Æs des Traianus Decius (Edessa) und des Maximinus II. Daia (Antiochia), eine Siliqua des Constantius II. aus Treveri sowie eine Maiorina des Decentius aus Arelate.
4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

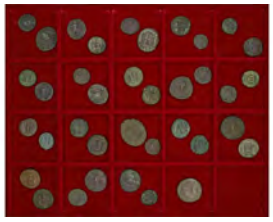
8361

ex 8361

Kleines Lot römischer Silber- und Bronzemünzen: Enthalten sind vier Republik-Denare, ein Denar des Domitianus, ein Dupondius des Traianus sowie ein Sesterz des Severus Alexander.
7 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8362



ex 8362

Spätrömische Bronzemünzen: Enthalten sind Bronzemünzen aus dem 4. Jahrhundert (hauptsächlich), u.a. des Maximianus, Constantius I., Maxentius, Licinius I., Constantinus I., Constantius II., Magnentius und Theodosius I.
37 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

8363

Kleines Lot römischer Münzen: Enthalten sind Silber- und Bronzemünzen, darunter ein anonymer Quadrans des 1./2. Jahrhunderts, ein hybrider Denar mit Aversporträts der Kaiser Nerva und Traianus (subaerat), ein Denar des Hadrianus, ein As des Caracalla für Iulia Domna, ein As des Philippus I. für Otacilia Severa sowie ein 1/2 Follis des Constantinus I. für Populus Romanus.
6 Stück. Meist sehr schön

Die Dichte des hybriden Denars - welcher sich so nicht in den gängigen Zitierwerken findet - beträgt ca. 9,4 g/cm3. Wir gehen deshalb bei diesem Stück von einem Bronzekern aus.

Schätzung: 100,00 €

8364

Kleines Lot Bronzemünzen: Enthalten sind ein Doppelsesterz und zwei Dupondii des Postumus sowie ein Sesterz des Antoninus Pius.
4 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8365

Antoniniane des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind Exemplare des Gordianus III. (4x), Traianus Decius (1x), Gallienus (2x), Postumus (1x), Aurelianus (1x), Diocletianus (1x) und Maximianus (1x).
11 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8366

Römische Provinzialmünzen: Enthalten sind Münzen des 1.-3. Jahrhunderts, darunter z.B. des Nero, Geta und Philippus I. Eine gelochte Großbronze weist auf dem Revers eine Homonoia-Szene auf.
8 Stück. Gering erhalten-fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

8367

ex 8367

Lot meist römischer Münzen: Enthalten sind hauptsächlich stark korrodierte spätrömische Kleinbronzen, darüber hinaus finden sich eine Tetradrachme aus Antiochia, vier Antoniniane, eine orientalische Silber- sowie je eine byzantinische und eine orientalische (?) Bronzemünze.
37 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

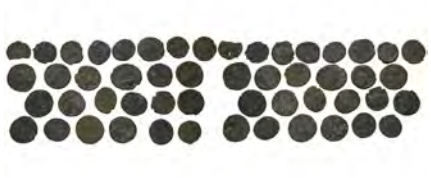
8368

Münzen der römischen Kaiserzeit: Enthalten sind fünf Antoniniane (Gordianus III., Philippus I., Gallienus, Victorinus, Tetricus II.) sowie ein constantinischer Kleinfollis.
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

8369



Spätrömische Bronzemünzen: Enthalten sind meist stark korrodierte Bronzemünzen, darunter z.B. des Constantius II.
26 Stück. Meist stark korrodiert, gering erhalten-schön

Schätzung: 25,00 €

8370

Alexandrinische Tetradrachmen des 3. Jahrhunderts: Enthalten ist je ein Exemplar des Aurelianus, des Diocletianus und des Maximianus I.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 25,00 €

8371

Lot meist spätrömischer Münzen: Enthalten sind 12 spätrömische Münzen (Antoniniane und Kleinfolles) sowie vier altdeutsche Münzen.
16 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

8372

Anastasius, 491-518. AV-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 d; Sear 3. Fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

8373

Iustinianus I., 527-565. AR-1/3 Siliqua, 530/580, Constantinopolis; 0,95 g. Drapierte Büste der Constantinopolis r. mit Helm//K. Bendall, Anonymous Silver Coinage of the 4th to 6th Centuries AD, in: RN 158 (2002), Typ 8 c. **R** Kl. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich

Dieser Typ wurde erstmals im Jahr 330 zur Feier der Gründung von Constantinopolis geprägt. Iustinianus prägte im Jahr 530 den Typ erneut zur 200-Jahrfeier der Stadt; die Stücke wurden aber auch in den folgenden fünf Jahrzehnten immer wieder in kleinen Stückzahlen ausgeprägt. Möglicherweise ist das Stück also auch unter einem der Nachfolger des Iustinianus geprägt worden.

Schätzung: 50,00 €

8374

Iustinianus I., 527-565. AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 7. (?) Offizin; 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC vergl. 9 g; Sear 140. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8375

Justinus II., 565-578 und Sophia. Æ-Follis, Jahr 5 (= 569/570), Nikomedia, 2. Offizin; 15,94 g. Herrscherpaar thront v. v.//Wert. DOC 95 b; Sear 369. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8376

Tiberius II. Constantinus, 578-582. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,43 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz.
DOC 7; Sear 425. Leicht gewellt, Prägeschwäche, sonst vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8377

Mauricius Tiberius, 582-602. AV-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,5 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 f; Sear 478. Knickspur, Randfehler, Doppelschlag, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

8378

Mauricius Tiberius, 582-602. AV-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,5 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 h; Sear 478. Winz. Kratzer, vorzüglich

Erworben im September 2019 bei der Firma Degussa Numismatik, Frankfurt am Main.

Schätzung: 250,00 €

8379

Constantinus VIII., 1025-1028. AV-Histamenon, Constantinopolis; 6,71 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 1; Sear 1815. **R** In Fassung aus 750er Gold mit Henkel, sonst sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8380

Constantinus IX., 1042-1055. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,42 g.
Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Globus mit Patriarchenkreuz.
DOC 1 a; Sear 1828. Leichte Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich

Erworben im Januar 2019 bei der Firma Degussa Numismatik, Frankfurt am Main.

Schätzung: 200,00 €

8381

Constantinus X., 1059-1067. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,32 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 b; Sear 1847. Min. Doppelschlag, Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8382

Romanus IV., 1068-1071 mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 1; Sear 1859. Sehr schön

Mit Unterlegzettel der Firma Peus, Frankfurt am Main (vor 1967).

Schätzung: 150,00 €

8383

Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon, Constantinopolis; 4,38 g.
Büste Christi v. v., l. und r. je eine Kugel//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus.
DOC 2 b; Sear 1868. Doppelschlag auf dem Avers, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8384

Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,32 g.
Büste Christi v. v., l. und r. je eine Kugel//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus.
DOC 2 d; Sear 1868. Prägeschwäche, sonst vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

8385

Johannes II., 1118-1143. El-Aspron Trachy (Scyphat), 1118/1122, Constantinopolis; 4,1 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 8 a; Sear 1941. Kl. Randausbrüche, übliche Prägeschwächen, Graffiti auf dem Avers, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8386

Isaakios II. Angelos, 1185-1195. El-Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 4,11 g. Maria thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuzzepter und Akakia und wird vom Erzengel Michael gekrönt. DOC 2 b; Sear 2002. Herrliche Tönung, vorzüglich

Erworben im April 2019 bei der Künker Numismatik AG, München.

Schätzung: 250,00 €

8387

Andronicus II. und Andronicus III., 1325-1334. AV-Hyperpyron (Scyphat), 1325/1328 (oder bis 1332), Constantinopolis; 3,25 g.
Maria in Mauerring, Sigla drei Kugeln-drei Kugeln/K-X (Bendall Sigla 14)//Christus krönt beide Kaiser.
DOC 502; LPC S. 108, 1; Sear 2461. Übliche Prägeschwächen, kl. Schrötlingsrisse, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANTINISCHE BLEISIEGEL. Lot.

8388

Meist byzantinische Bleisiegel: Enthalten sind 7 byzantinische Bleisiegel sowie zwei griechische Bleitoken, darunter eines aus Ägypten (erkennbar am lagernden Flußgott Nilus).
9 Stück. Gering erhalten

Schätzung: 75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS

8389

ex 8389

Byzantinische Bronzemünzen von Anastasius bis Theodoros I.: Enthalten sind meist Folles, u.a. der Kaiser Iustinus I., Mauricius Tiberius, Michael II., Basilius I., Nicephorus II. und Alexius I., mit folgenden Sear-Nummern: 19; 62; 126 a; 166; 169; 214; 216; 236; 241; 360; 361; 366; 369; 379; 448; 494; 495; 497(?); 509; 519; 533; 537; 640; 836; 884; 1000; 1010; 1057; 1208; 1642; 1667; 1712; 1760; 1783; 1793; 1853; 1901; 1979. Dazu einige Billon-Prägungen mit folgenden Sear-Nummern: 1964; 1966; 2003; 2050; 2061.
51 Stück. Meist schön-sehr schön, teils mit Mängeln (Überprägung, Doppelschlag)

Schätzung: 150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS

8390

ex 8390

Byzantinische Bronzemünzen: Enthalten sind Münzen verschiedener Regenten, darunter z.B. Justinus II., Mauricius Tiberius und Michael VII. Dazu eine Bronzemünze der Seldschuken.
26 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8391

Byzantinische Bronzemünzen: Enthalten sind verschiedene Nominale, darunter u.a. Stücke des Anastasius, Justinianus, Mauricius Tiberius, Johannes I. und Manuel I.
8 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8392

Lot byzantinischer Bronzemünzen: Enthalten sind 6 Bronzemünzen, darunter drei Folles (u. a. Iustinianus I.), zwei Halbfolles und ein Æ-Trachy.
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 40,00 €

8393

Kleines Lot byzantinischer Bronzemünzen: Enthalten sind Prägungen des Anastasius I. (1 Halbfollis), Justinus I. (2 Pentanummia) und Justinianus I. (8-Nummi, Dekanummion).
5 Stück. Schön-sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 30,00 €

8394

Byzantinische Bronzemünzen: Enthalten sind byzantinische Bronzen, u.a. des Justinianus I. und des Phocas.
5 Stück. Gering erhalten-sehr schön, ein Stück mit Doppelschlag

Schätzung: 15,00 €

KREUZFAHRER › JOHANNITER AUF RHODOS

8395

Dieudonné von Gozo, 1346-1353. AR-Gigliato; 3,86 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf² 1191 f. **RR** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8396

Raymond Bérengar, 1365-1374. AR-Gigliato; 3,86 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf² 1208 ff. Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8397

Raymond Bérengar, 1365-1374. AR-Gigliato; 3,86 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf² 1208 ff. Kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8398

Raymond Bérengar, 1365-1374. AR-Gigliato; 3,8 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf² 1208 ff. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › CHORESMIA

8399

Safschafan, 8. Jahrhundert. AR-Drachme; 2,96 g. Drapierte Büste r. mit Krone//König reitet r. Vainberg G V. **RR** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SHAHIS VON KABUL UND GANDHARA

8400

Samanta Deva, um 900. AR-Drachme; 3,3 g. Reiter r.//Stier lagert l. Mitchiner 1585. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche auf dem Avers, sehr schön

Erworben im April 2021 beim Kölner Münzkabinett, Köln.

Schätzung: 50,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

8401

Abu-Ja´far ´Abdallah al-Mamun, 810-833. AR-Dirhem, 214 AH (= 829), Marw; 2,94 g.
Album Checklist 223; Eshrag -; SICA 3, 1815.
Reinigungsspuren, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 1483 und der Auktion Peus Nachf. 427, Frankfurt am Main 2020, Nr. 755.

Schätzung: 60,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SELDSCHUKEN IN RUM

8402

Kay-Khusru II., 1236-1245. AR-Dirhem, 639 AH (= 1241); 3,03 g. Löwe r., darüber Sonne//Schrift. Broome 245 Dv(iii)b. **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

8403

Lot orientalischer Münzen: Enthalten sind Yaudheya, Æs, Mitchiner 4711; Abbasiden, Harun al-Rashid, Dirhem 175 AH, al-Muhammadiya, Eshrag 993 sowie zwei marokkanische Bronzemünzen.
4 Stück. Sehr schön

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALBANIEN

8404

Zogu I., 1925-1928-1939. 100 Franken 1926 R, Rom. Mit einem Stern unter dem Kopf. 29,03 g Feingold. Fb. 1; Schl. 3. **GOLD.** Winz. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 1.250,00 €

8405

Sozialistische Republik. 100 Leke 1988. 40 Jahre Eisenbahn in Albanien. 5,81 g Feingold. Fb. 26; Schl. 50. **GOLD. R** Polierte Platte

Schätzung: 1.500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › ESTLAND

8406

Republik, 1918-1940. 5 Marka 1926. 4,83 g. K./M. 7. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LIVLÄNDISCHER ORDEN

8407

Heinrich von Galen, 1551-1557. Schilling 1552, Riga. Zwitterprägung mit zwei verschiedenen Jahreszahlen auf Vorder- und Rückseite: 1551/52. 0,91 g. Haljak 435 a (2R). **RR** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LOTS

8408

ex 8408

Kl. Sammlung von Gedenkmünzen der baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen des 20. Jahrhunderts.
25 Stück. In Originalblistern bzw. Originaletuis. Stempelglanz-polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › MEDAILLEN

8409

Margarete, Herzogin von Parma, Statthalterin der Spanischen (südlichen) Niederlande 1559-1567. Kleine Silbergußmedaille o. J. (um 1565), unsigniert, von J. Jonghelinck, auf den niederländischen Juristen und Botschafter Karls V., Viglius Zuichemus (Vigilius Ayta von Zuichem, *1507, Ó1577). Brustbild von Zuichemus r. mit umgelegtem Mantel//Altar, darauf Sanduhr, brennende Kerze und aufgeschlagenes Buch, unten leere Kartusche. 24,50 mm; 7,27 g.
Ehrend 5/50 A b; v. Loon I, S. 42 var. (dort unter 1559).
Von großer Seltenheit. Felder ziseliert, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH

8410

Gerhard von Groesbeck, 1564-1580. Reichstaler 1569, Hasselt,
mit Titel Maximilians II. 28,94 g.
Dav. 8415; Delm. 451. Rand bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8411

Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688. Patagon 1671, Lüttich. 27,67 g. Dav. 4294; Delm. 471; Mignolet 639. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8412

Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688. Dukaton 1671, Lüttich. 32,07 g. Dav. 4296; Delm. 473; Mignolet 641. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

8413

Leopold II., 1865-1909. Silbermedaille o.J., von J. Würden. Preismedaille der Societe Royale d'Agricilture et d'Horticulture. Brustbild Carl von Linnès l.//Leeres Gravurfeld in einer mit Blumen und Früchten besteckten Kartusche. 50,27 mm; 37,73 g.
Slg. Brettauer 690. **R** Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

8414

Ferdinand, 1887-1908 (-1918). Silbermedaille 1887, unsigniert, auf die Thronbesteigung von Ferdinand Sachsen-Coburg-Gotha als Ferdinand I., König von Bulgarien. Brustbild l.//Drei Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. 27,29 mm; 7,39 g.
R Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

8415

Ferdinand, 1887-1908 (-1918). Ku.-10 Santim 1887. Probe (Essai); 10,04 g. Mit glattem Rand. K./M. E 3. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

8416

Christoph I., 1252-1259. Denar, Schleswig. 1,23 g. Kreuz//Stern, umher Kugeln. Mansfeld-Büllner 101. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8417

Erik von Pommern, 1396-1439. Brakteat ca. 1400-1420, Næstved. 0,26 g. Galster 5; Sieg 2. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8418

Frederik IV., 1699-1730. Dukat 1725, Kopenhagen. 3,4 g.

Guinea-Gold.
Fb. 244; Hede 11 B. **GOLD. RR** Sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

8419

Christian VIII., 1839-1848. Rigsbankdaler 1845, Altona. 14,43 g. Hede 4 B. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Harald Möller 33, Kassel 2003, Nr. 1819.

Schätzung: 100,00 €

8420

Christian VIII., 1839-1848. Speciedaler 1846, Kopenhagen. 28,86 g. Dav. 74; Hede 3 F. Winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8421

Christian IX., 1863-1906. Ku.-1 Öre 1876, Kopenhagen. 1,95 g. Hede 19 A. **R** Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

8422

Christian IX., 1863-1906. 1 Krone 1892, Kopenhagen. 7,47 g. Hede 14 A. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8423

Christian X., 1912-1947. 10 Öre 1923, Kopenhagen. 1,49 g.
Mit geriffeltem Rand.
Hede 13. **Sehr seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8424

Frederik IX., 1947-1972. 10 Kronen 1968, Kopenhagen. auf die Hochzeit seiner Tochter Benedikte mit Prinz Richard am 3. Februar. 24,28 g.
Hede T 3. **Nur 100 Exemplare geprägt.** Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › LOTS

8425

ex 8425

Sammlung von dänischen Kleinmünzen des 16.-18. Jahrhunderts, vom 2 Skilling-Stück bis zum 1/6 Riksdaler, geprägt unter der Regentschaft von Christian IV., 1588-1648; Frederik IV., 1699-1730; Frederik V., 1746-1766 und Christian VII., 1766-1808.
18 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

8426

Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, Melle. 1,68 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz//META / LLVM.
Depeyrot 609; M./G. 398. Herrliche Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

8427

Philippe IV, le Bel, 1285-1314. Gros tournois à l'O rond o. J. (1285-1290). 3,98 g. Duplessy 213. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

8428

Jean le Bon, 1350-1364. Franc à cheval o. J. (1360). 3,86 g. Duplessy 294; Fb. 279. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 750,00 €

8429

François I, 1515-1547. Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Münzzeichen Anker, Bayonne. 3,4 g. Duplessy 775; Fb. 345. **GOLD.** Unregelmäßiger Rand, winz. Druckstelle, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

8430

François I, 1515-1547. Ecu d'or au soleil o. J. (1540), 12. Typ, L, Bayonne. 3,39 g. Duplessy 882; Fb. 338. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8431

Louis XVI, 1774-1793. Silbermedaille 1775, von B. Duvivier und N. Gatteaux, auf seine Weihe. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordenskette//Der König kniet nach l. vor Altar und wird von der auf Wolken liegenden Religio, die in der Linken einen strahlenden Kelch hält, geweiht, r. Kissen mit Krönungsinsignien. 37,65 mm; 23,03 g.
Médailles françaises S. 274, 4. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 281, Osnabrück 2016, Nr. 1544.

Schätzung: 100,00 €

8432

Louis XVI, 1774-1793. Louis d'or à la tête nue 1786 D, Lyon. 7,57 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

8433

Louis XVI, 1774-1793. Einseitige Silbergußmedaille (vermutlich späterer Guss) 1789, von Palloy, auf den Sturm auf die Bastille und den Beginn der Französischen Revolution am 14. Juli. Ehrenplakette für Patrioten. Darstellung des Sturms auf die Bastille. 77,45 mm; 88,00 g.
Slg. Julius 17 var. (dort in Blei). **RR** Ohne Schriftblatt. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

8434

Louis XVI, 1774-1793. Silbermedaille 1793, von D. F. und F. W. Loos, auf die Hinrichtung der Königin Marie Antoinette. Büste Marie Antoinettes l. mit Diadem und umgelegtem Mantel//Furie v. v., in der ausgestreckten Rechten hält sie eine falsche Waage, in der Linken eine Fackel. 30,40 mm; 10,31 g.
Slg. Julius 335; Sommer A 36. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8435

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille AN XIII (1804), von B. Andrieu und R. V. Jeuffroy, auf seine Krönung. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ein römischer Senator und ein Soldat tragen Napoleon I. auf einem Schild, l. aufgeschlagenes Buch, r. Pflugschar. 40,15 mm; 33,02 g.
Bramsen 326; Slg. Julius 1258; Zeitz 38 (dort in Bronze). Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8436

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu, auf seinen Sieg über Alexander I. von Rußland und Franz I. von Österreich in der Schlacht bei Austerlitz. Büste r. mit Lorbeerkranz//Die belorbeerten Büsten von Alexander I. und Franz I. einander gegenüber. 41,26 mm; 34,43 g.
Slg. Julius 1451; Zeitz 60. Hübsche Kupferpatina, winz. Kratzer, vorzüglich

Die Schlacht bei Austerlitz (20 km östlich von Brünn) am 2. Dezember 1805 war einer der bedeutendsten Siege Napoléons.

Schätzung: 75,00 €

8437

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille 1806, von B. Andrieu, auf die Verteilung der Kronen. Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler mit ausgebreiteten Schwingen und Fascesbündel in den Fängen über Thron mit Adlerlehnen und Tisch, auf dem Krönungsinsignien verstreut sind. 41,25 mm; 36,55 g.
Slg. Julius 1624; Zeitz 69 (dort in Bronze). **R** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

8438

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu und L. Jaley, auf den Einzug Napoléons in Berlin am 27. Oktober. Büste Napoléons r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Brandenburger Tors. 40,50 mm; 38,03 g.
Marienb. 3688 var.; Slg. Julius 1611; Zeitz 76 var. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8439

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu, auf die Eroberung Schlesiens. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax und Viktoria vor einer Säule aus sieben Mauerkronen (beschriftet in der Reihenfolge der Eroberung der Städte). 40,56 mm; 34,82 g.
Bramsen 635; Slg. Julius 1747; Zeitz 87. **R** Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

8440

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille 1809 (vermutlich spätere Prägung), von B. Andrieu, auf die Angliederung des römischen Staatsgebiets an Frankreich. Die Brustbilder der Personifikationen von Paris und Rom nebeneinander l. mit Helmen//Der Flußgott des Tiber lagert nach l. an Quellurne gelehnt, in der Rechten Steuerruder, im linken Arm Füllhorn, zu seinen Füßen Wölfin mit einem der Zwillinge, im Hintergrund Hügel mit Jupitertempel, oben Adler mit Blitz in den Fängen. 40,46 mm; 40,68 g.
Slg. Julius 2092/2087; Zeitz 104/103 (dort jeweils in Bronze). Hübsche Patina, Rand stellenweise bearbeitet, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8441

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille 1809, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Angliederung des römischen Staatsgebiets an Frankreich. Büste r. mit Lorbeerkranz//Der Flußgott des Tiber lagert nach l. an Quellurne gelehnt, in der Rechten Steuerruder, im linken Arm Füllhorn, zu seinen Füßen Wölfin mit einem der Zwillinge, im Hintergrund Hügel mit Jupitertempel, oben Adler mit Blitz in den Fängen. 40,74 mm; 34,24 g.
Slg. Julius 2089; Zeitz 103 (dort in Bronze). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8442

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille 1810, von B. Andrieu und J. M. Jouannin, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Mit Randschrift: GEROULE . E . HUBERT . RIVIERE . MARIES . LE . 21. JUIN. 1813 ' PH E . Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 40,43 mm; 35,23 g.
Bramsen 952; Slg. Julius 2261; Zeitz 110 (dort in Bronze). Feine Patina, winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich

Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier, gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

8443

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Bronzemedaille 1814, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf seine Ankunft in Paris. Büste r.//Vor einem Triumphbogen steht der als römischer Feldherr gekleidete Louis XVIII mit seiner Gemahlin in Biga nach l., davor heißt ein antik gekleidetes Paar den König mit erhobenen Armen willkommen, die weibliche Gestalt hält dem König auf einem Kissen die Schlüssel von Paris entgegen; oben Viktoria mit Siegerkranz. 40,64 mm; 38,22 g.
Slg. Julius 2931; Zeitz 146. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

8444

Napoléon III, 1852-1870. 20 Francs in Platin 1867 A, Paris. 6,33 g. Fb. zu 584 (dort in Gold); Fuchs 31; Gadoury 1062 Anm.; Mazard 1448 a; Schl. 353.1. **PLATIN.** Vergoldet, leichte Fassungsspuren, fast sehr schön

Bei dieser Platinprägung handelt es sich um eine zeitgenössische Fälschung durch staatliche Münzbeamte. Der Preis für Platin lag Mitte des 19. Jahrhunderts deutlich unter dem Goldpreis. Die Platinstücke wurden oft vergoldet und zusammen mit den regulären Goldmünzen gleichen Typs in Verkehr gebracht.

Schätzung: 250,00 €

8445

5. Republik seit 1958. 100 Francs in Silber 1982. 14,99 g.

Panthéon. Probe (Essai); Mit glattem Rand.
Gadoury 898. Min. berieben, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8446

ex 8446

5. Republik seit 1958. 10 Francs 1989.
300. Geburtstag von Montesquieu. Probe. 6,44 g.
K./M. MS 4. **R** In Etui. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

8447

5. Republik seit 1958. 100 Francs in Silber 1996. 15 g.
Panthéon.
Gadoury 898. **R Nur 2.013 Exemplare geprägt.**
Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8448

ex 8448

5. Republik seit 1958. 50 Euro 2011.
Clovis. 7,78 g Feingold. Auflage: 1.500. Dazu: 10 Euro 2011. Clovis. 19,98 g Feinsilber. Auflage: 20.000.
Fb. 909. **2 Stück. 1x GOLD.** In Originaletuis mit Originalzertifikaten. Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

8449

ex 8449

5. Republik seit 1958. 50 Euro 2011.
Charlemagne. 7,78 g Feingold. Auflage: 1.500. Dazu: 10 Euro 2011. Charlemagne. 19,98 g Feinsilber. Auflage: 20.000.
Fb. 910. **2 Stück. 1x GOLD.** In Originaletuis mit Originalzertifikaten. Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8450

ex 8450

5. Republik seit 1958. 50 Euro 2011.
Charles le Chauve. 7,78 g Feingold. Auflage: 1.500. Dazu: 10 Euro 2011. Charles le Chauve. 19,98 g Feinsilber. Auflage: 20.000.
Fb. 911. **2 Stück. 1x GOLD.** In Originaletuis mit Originalzertifikaten. Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8451

ex 8451

5. Republik seit 1958. 50 Euro 2011.
Nana. 7,78 g Feingold. Auflage: 1.000. Dazu: 10 Euro 2011. Nana. 19,98 g Feinsilber. Auflage: 5.000.
Fb. 921. **2 Stück. 1x GOLD.** In Originaletuis mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

8452

ex 8452

Kleine Sammlung von 5-, 10- und 50 Francs-Stücken des 19.-20. Jahrhunderts, aus verschiedenen Münzstätten. Insgesamt 693 g Feinsilber. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
30 Stück. Unterschiedlich erhalten, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8453

Kleine Sammlung französischer Kleinmünzen des 19.-20. Jahrhunderts, aus verschiedenen Münzstätten. Bitte besichtigen.
Ca. 342 Stück. In Album. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 175,00 €

8454

Kl. Sammlung von französischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, bestehend aus 1/2 Ecu aux insignes 1701 von Ludwig XIV; Ecu 1772 D, Lyon von Ludwig XV; 1/2 Franc 1817 von Ludwig XVIII; 4x 1 Franc, 2 Francs und 2 Centimes aus der Regierungszeit von Napoleon III (1852-1870); 1 Franc, 50- und 20 Centimes des L' Etat Français (1940-1944) sowie 10 Francs 1985 in Kupfer-Nickel.
13 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

8455

Kl. Serie von französischen Medaillen: Bronzemedaille 1715, von I. Leblanc und J. Dollin, auf die Ankündigung der Übernahme der Vormundschaftsregierung durch Philippe d'Orléans (*1674, Ó1723) (Page-Divo/Divo 6); Bronzemedaille 1726, von J. Duvivier, auf Regierung Louis XV und Bronzemedaille 1697, von J. Mauger, auf den Frieden von Rijswijk.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8456

ex 8456

Kl. Sammlung von französischen Münzen und Jetons des 15.-19. Jahrhunderts.
21 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › STÄDTE

8457

Douai. Jeton o. J.,
unsigniert, auf die Freimaurerloge. Weibliche Figur, nach r. schauend, sitzt auf einem mit Winkel und Zirkel geschmückten Würfel, in der Rechten hält sie Merkurstab und Siegeskranz, im Hintergrund eine Pyramide und ein Tempel//Drei Zeilen Schrift zwischen den gebundenen Akazienzweigen. 27,72 mm; 7,96 g.
HZC 503. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › AQUITANIEN

8458

Richard I, Coeur de Lion, 1172-1185. Denier. 0,8 g.
Kreuz//Zwei Zeilen Schrift, darüber Kreuz, darunter Kreuz.
Boudeau 471 var; Duplessy 1033 var. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 48, Osnabrück 2018, Nr. 389.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › ORANGE

8459

Frédéric Henri de Nassau, 1625-1647. Teston o. J.
8,57 g und 8,82 g.
Duplessy 2165; Voûte/van der Wiel 62 A, 63 A. **2 Stück.**
Min. Bearbeitungsspuren (1x), sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › REIMS

8460

Anonym. Denier. 1,04 g.
Gekrönter Kopf v. v.//Kopf v. v. mit Haube.
Dannenberg 1264. Sehr schön

Die Zuweisung dieses Denares ist unsicher, er könnte nach Reims oder Leon gehören. Dannenberg führte ihn unter den unbekannten Münzstätten.

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › HAGENAU, STADT

8461

12 Kreuzer 1665,
mit Titel Leopolds I. 4,96 g. Dazu: 2 Kreuzer o. J.
Engel/Lehr 70; 65. **2 Stück. R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › MURBACH UND LÜDERS, ABTEI

8462

Kolumban von Andlau, 1663-1665. Einseitiger Pfennig.
0,28 g. Wappen von Andlau, Murbach und Lüders.
Engel/Lehr 105. **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8463

Franz Egon von Fürstenberg, 1665-1682. Einseitiger Pfennig.
0,30 g. Wappen von Österreich, Murbach und Lüders.
Engel/Lehr 106. **R** Hübsche Patina, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, BISTUM

8464

Anonym. Pfennig 1250/1300.
Lammdenar. 0,66 g. Gebäude mit Kugelkreuz im Portal, darüber Lamm mit Kreuzstab zwischen zwei Rosetten//Bischof mit Krummstab l., davor kleinere Figur mit Buch.
de Mey 180; Engel/Lehr 81; Nessel 110. **R** Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT

8465

1/2 Gulden (30 Kreuzer) o. J. (nach 1668). 9,66 g.
Engel/Lehr 487 var. **R** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT

8466

ex 8466

Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen aus Straßburg, vom Mittelalter bis zum 17. Jahrhundert, vom Pfennig bis zum 12 Kreuzer-Stück.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › THANN, STADT

8467

Hohlpfennig (Rappen) 0,25 g. Engel/Lehr 48. **R** Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8468

Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen aus Thann, des 16.-17. Jahrhunderts, vom Doppelvierer bis zum Doppelbatzen.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › WEISSENBURG, ABTEI

8469

12./13. Jahrhundert. Pfennig 0,59 g.
Barhäuptiges Brustbild des Abtes v. v. mit Kreuz auf doppeltem Fuß und Krummstab//Dreitürmiges Torgebäude mit mittlerem Zinnenturm.
Nessel 27. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › WEISSENBURG, STADT

8470

2 Kreuzer 1637,
mit Titel Ferdinands III. 0,93 g.
Engel/Lehr -; Slg. Voltz -. **Von allergrößter Seltenheit.**
Sehr schön +

In der Literatur sind bisher keine Prägungen mit Titel Ferdinand III. für Weissenburg bekannt. Das einzig bekannte 2-Kreuzer Stück von 1637 (vgl. Auktion Emporium Hamburg, 2012, Nr. 1883) wurde mit dem Titel Ferdinand II. geprägt. Es handelt sich somit wohl um die letzte in Weissenburg geprägte Münze.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › LOTS

8471

Kl. Sammlung mittelalterlicher Pfennige, u. a. aus Straßburg und Metz.
4 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

8472

Otto I., 1832-1862. 5 Drachmen 1833, München. 21,98 g. Dav. 115; Divo 10 a; Karamitsos 110. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8473

Otto I., 1832-1862. 5 Drachmen 1833 A, Paris. 22,01 g. Dav. 115; Divo 10 b; Karamitsos 111. Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8474

Otto I., 1832-1862. 1 Drachme 1833. 4,57 g.
Probe in Kupfer von T. Ertel, München; 4,57 g. Mit geriffeltem Rand.
Divo P 40; Karamitsos T.11. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ANGELSACHSEN

8475

Friesland. AR-Sceat ca. 695-740. 0,85 g.
Continental Series E: Porcupine.
Stachelschwein//Quadrat mit Verzierungen.
Seaby 790. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

8476

John, 1199-1216. Penny, um 1205-1218, Canterbury, im Namen von Henry II, 1154-1189. 1,37 g. Short cross type / Class 5 b. Münzmeister ROBeRD. Gekrönte Büste des Königs v. v. mit Zepter//Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln je ein Kreuz.
North 970; Seaby 1351. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

8477

Henry III, 1216-1272. Penny, um 1248-1250, London. 1,25 g. Long cross type / Class 3 b. Münzmeister HENRI. Gekrönter Kopf des Königs v. v.//Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln je drei Kugeln.
North 987; Seaby 1363. Min. Belag, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8478

Henry VI, 1422-1461. Groat o. J. (1427-1430), Calais. 3,77 g. Seaby 1859. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

8479

Richard III, 1483-1485. Groat o. J., London. 2,81 g. Seaby 2156. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8480

Henry VII, 1485-1509. 1/2 Groat o. J. (1504/1509), York. 1,34 g. Münzzeichen Vogel (Martlet). Seaby 2262. Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. Horn, eLive Premium Auktion Fritz Rudolf Künker 272, Berlin 2016, Nr. 2152.

Schätzung: 75,00 €

8481

Henry VIII, 1509-1547. 1/2 Groat o. J. (1526-1544), Canterbury. 1,38 g. Münzzeichen Kreuzrosette. Seaby 2343. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8482

Elizabeth I, 1558-1603. Shilling o. J. (1560/1561), London. Münzzeichen Vogel (Martlet). Seaby 2555. Sehr schön

Exemplar der Slg. Dr. Rainer Pudill, Auktion Fritz Rudolf Künker 292, Osnabrück 2017, Nr. 5690.

Schätzung: 125,00 €

8483

James I, 1603-1625. Shilling o. J. (1610-1611), London. 5,76 g.
Münzzeichen Glocke.
Seaby 2655. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

8484

William III und Mary, 1688-1694. 1/2 Crown 1689 (1. Regierungsjahr), London.
Mit Randschrift. 14,78 g.
Seaby 3434. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8485

William III und Mary, 1688-1694. Silbermedaille 1692, von G. Hautsch, auf die Seeschlacht gegen die Franzosen bei La Hogue (Normandie). Die Büste Williams III auf einem Postament, zu den Seiten zwei Genien mit Palmzweigen und den Schilden von England und Holland, umher Säulenhalle mit den vier Statuen der Flottenkommandeure Russel, Ashby, Delaval und Almonde, darunter die vier Büsten der Verlierer//Schrifttafel, zu den Seiten Viktoria mit Siegeskranz und Fama mit Posaune, darüber kleiner Engel mit Zweigen, unten vor der Tafel sitzt die personifizierte Zeit und beaufsichtigt die personifizierte Geschichte, die die Tafel beschreibt; im Hintergrund das Meer mit sinkenden Schiffen. Mit Randschrift. 45,52 mm; 37,04 g.
Eimer -; Slg. Erlanger II, 2533; v. Loon IV, S. 36, 4. **RR** Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 500,00 €

8486

William III und Mary, 1688-1694. Bronzemedaille 1694, unsigniert, von J. oder N. Roettiers, auf den Tod von Mary. Brustbild Marys r. mit umgelegtem Mantel//Vier Zeilen Schrift mit Geburts- und Sterbeangabe. 49,56 mm; 55,09 g.
Eimer 362. **R** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8487

Anne, 1702-1714. Silbermedaille o. J. (1702), unsigniert, von J. Croker, auf ihre Thronbesteigung. Gekröntes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Podest mit ATAVIS / REGIBVS, darauf gekröntes Herz zwischen Lorbeer- und Eichenzweigen. 35,57 mm; 15,38 g.
Eimer 388. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8488

George II, 1727-1760. 6 Pence 1758, London. 2,95 g.
Seaby 3711. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8489

George III, 1760-1820. Ku.-1/2 Penny 1790.
Probe; 15,21 g.
K./M. Pn A 63; Seaby -. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

8490

Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1849, London. Young head. 3,66 g Feingold. Fb. 389 b; Schl. 232; Seaby 3859. **GOLD.** Schön

Schätzung: 150,00 €

8491

Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1854, von A. Caqué, auf die Allianz zwischen dem Osmanischen Reich, England und Frankreich. GOD DEFENDS THE RIGHT Sultan Abd ul-Medjid, Königin Victoria und Kaiser Napoléon III. stehen v. v. und reichen einander die Hände//Zehn Zeilen Schrift.
Mit Randpunze: (Hand) CUIVRE. 51,21 mm; 64,05 g.
Eimer -; Page-Divo/Divo 183; Pere - (vgl. 1102). **Selten, besonders in dieser Größe.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8492

George V, 1910-1936. Maundy Set 1911, London. Seaby 4016. **4 Stück.** Winz. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8493

George VI, 1936-1952. Bronzemedaille 1945, unsigniert, auf endgültigen Vormarsch nach Deutschland im zweiten Weltkrieg. Corps Abzeichen und nach l. springender Wildschein//Zwölf Zeilen Schrift. 50,56 mm; 49,92 g.
Eimer 2068. **R** Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

8494

Kl. Sammlung von britischen Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, darunter auch auch Prägungen der britischen Kolonien.
16 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › IRLAND

8495

Charles I, 1625-1649. 6 Pence o. J. (1643-1644), Dublin. Ormonde money. Königstreue Prägung während des Aufstandes der katholischen Bevölkerung, 1641-1649. 2,63 g. Krone über C Û R//Wertangabe D / VI.
Brause-Mansfeld Tf. 2, 49; Seaby 6547. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

8496

British West Indies. Trade-Dollar 1901, ohne Münzzeichen, Bombay. 26,99 g. Dav. 407; K./M. T 5. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8497

Straits Settlements (Malaysia). Ku.-Cent 1810, Penang. Probe; 9,38 g. Blätter am Kranz gegen den Uhrzeigersinn. K./M. Pn 1. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

8498

Kl. Sammlung von zumeist britischen Münzen des 13.-19. Jahrhunderts, darunter auch einige Prägungen der britischen Kolonien. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **12 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8499

ex 8499

Umfangreiche Sammlung von zumeist britischen Ku.-Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, darunter auch Prägungen der britischen Kolonien. Dazu einige Münzen von Venedig, Brasilien etc. **Ca. 106 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

8500

Innocenz XI., 1676-1689. Piastra A VIII/1684, Rom. 31,89 g. Dav. 4093; Muntoni 25. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8501

Innocenz XI., 1676-1689. Testone 1684, Rom. 9,16 g. Muntoni 77. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

8502

ex 8502

LOTS KIRCHENSTAAT. Kleine Serie von Kleinmünzen des Kirchenstaates, des 16.-19. Jahrhunderts.
18 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8503

PÄPSTLICHE UND ITALIENISCHE DOKUMENTE UND BLEIBULLEN KIRCHENSTAAT/VATIKAN. Lot von zwei Bleibullen von Clemens VI., 1342-1352 und Urban VIII., 1623-1644.
2 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

8504

Enrico VII. von Luxemburg, 1310-1313. Grosso da 2 Soldi o. J. 4,14 g.
St. Gervasius und St. Protasius stehen nebeneinander v. v.//St. Ambrosius mit segnender Rechten und Krummstab thront v. v.
Biaggi 1431 (R2); Toffanin 76 (RR). **RR** Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

Die Heiligen Gervasius und Protasius waren der Legende nach Zwillingsbrüder zur Zeit Neros. Sie wurden in Rom gefangengenommen und nach Mailand transportiert. Hier wollte sie Graf Astasius zwingen, seine Götter um einen Sieg anzurufen und ihnen zu opfern. Als sie sich weigerten und ihn auf Christus als ihren größeren Herrn hinwiesen, ließ der Graf Gervasius mit Bleigeißeln zu Tode peitschen und Protasius enthaupten. Nach einem Traum entdeckte Ambrosius von Mailand die Gebeine der Heiligen am 17. Juni 386 in der Basilika der Heiligen Nabor und Felix. Ambrosius ließ die Gebeine in die von ihm erbaute Kirche überführen, in der er später selbst auch beigesetzt wurde.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › RETEGNO

8505

Antonio Teodoro Trivulzio, 1676-1678. Filippo stretto 1676. 27,55 g. Dav. 4137; Varesi 901 (R). Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

8506

Karl Felix, 1821-1831. 20 Lire 1821, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1136; Pagani 45; Schl. 160. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8507

Karl Felix, 1821-1831. 20 Lire 1828, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1136; Pagani 56; Schl. 167. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8508

Karl Albert, 1831-1849. 10 Lire 1833, Turin. 2,90 g Feingold. Fb. 1144; Pagani 212; Schl. 262. **GOLD. R Nur 2.237 Exemplare geprägt.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

8509

Victor Emanuel II., 1849-1861. 20 Lire 1860, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 1148; Pagani 357; Schl. 303. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SAVOYEN

8510

Carlo II., 1504-1553. Testone o. J., Bourg. 9,11 g. Cudazzo 340/339. **RR** Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

8511

Cosimo I. Medici, 1537-1574, als Großherzog von Toscana, 1569-1574. Testone 1573, Florenz. 9,13 g. Montagano 168/4 (R). Herrliche Patina, Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 48, Osnabrück 2018, Nr. 560.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

8512

Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807. 1 1/2 Francescone (Dena) 1807, Florenz. 39,31 g. Dav. 152; Pagani 27. Hübsche Patina, min. Randfehler und Justierspuren, sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TRIENT

8513

Anonym, 1235-1255. Grosso da 20 Denari, Trient. 1,58 g.

Brustbild mit erhobener Hand und Krummstab l.//Kreuz vor großem F.
Biaggi 2691. **R** Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

8514

Jacopo Contarini, 1275-1280. Grosso o. J. 2,16 g. Biaggi 2783; Montenegro 53. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8515

Andrea Contarini, 1368-1382. Ducato o. J. 3,52 g. Fb. 1227; Montenegro 123. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

8516

Francesco Foscari, 1423-1457. Ducato o. J. 3,4 g. Fb. 1232; Montenegro 158. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

8517

Francesco Foscari, 1423-1457. Ducato o. J. 3,52 g. Fb. 1232; Montenegro 158. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8518

Francesco Donato, 1545-1553. Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1250; Montenegro 446 (R). **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

8519

Nicolo da Ponte, 1578-1585. Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1267; Montenegro 723 leicht var. **GOLD. R** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8520

Francesco Erizzo, 1631-1646. Zecchino o. J. 3,47 g. Fb. 1310; Montenegro 1502 leicht var. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

8521

Paolo Renier, 1779-1789. Zecchino o. J. 3,32 g. Fb. 1434; Montenegro 3070. **GOLD.** Gestopftes Loch, min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8522

Lodovico Manin, 1789-1797. Zecchino o. J. 3,3 g. Fb. 1445; Montenegro 3320. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

8523

Umberto I., 1878-1900. 5 Lire 1878 R, Rom. 24,68 g. Dav. 141; Pagani 589. **RR** Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8524

Victor Emanuel III., 1900-1946. 50 Lire 1911 R, Rom. 50 Jahre Königreich Italien. 14,52 g Feingold. Fb. 25; Pagani 656; Schl. 86. **GOLD.** Berieben, fast sehr schön

Schätzung: 600,00 €

8525

Victor Emanuel III., 1900-1946. 20 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 31; Pagani 670; Schl. 105. **GOLD.** Leicht berieben, kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

8526

Victor Emanuel III., 1900-1946. 20 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 31; Pagani 670; Schl. 105. **GOLD.** Min. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8527

Victor Emanuel III., 1900-1946. 50 Centesimi 1924 R, Rom.
Glatter Rand. Dazu: 50 Centesimi 1920 R, Rom. Mit geriffeltem Rand.
Pagani 804, 801. **2 Stück. R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8528

ex 8528

Victor Emanuel III., 1900-1946. 20 Lire 1927 R, Rom. K./M. 69. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **XF DETAILS OBV SCRATCHED** (3937122-015). Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8529

Victor Emanuel III., 1900-1946. 10 Lire 1929 R, Rom. 10 g.
Mit Randschrift: (Ornament) º FERT (Ornament) ºº FERT ºº (Ornament) FERT º.
Pagani 694. **R** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › LOTS

8530

Kl. Sammlung von Münzen aus Liechtenstein, des 20. Jahrhunderts, vom 1 Franken- bis zum 5 Kronen-Stück (5x).
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

ex 8530

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MALTA › JOHANNITERORDEN

8531

Jean de la Valette, 1557-1568. Zecchino o. J., Birgu oder Fort St. Angelo. 2,96 g. Fb. 5; Restelli 4. **GOLD. R** Kl. Schrötlingsriß und Bearbeitungsstelle, sehr schön

Unter seiner Regierung erschien im Mai 1565 eine große osmanische Flotte von 200 Schiffen und einem Heer von 40.000 Soldaten vor Malta. Diesem Angriff trotzten ca. 750 Ordensritter, 8.000 maltesische Bewaffnete und ca. 600 spanische Söldner, letztlich erfolgreich. Nach dem Abzug der Osmanen legte Jean de la Valette den Grundstein für die künftige Hauptstadt Maltas, die nach der Fertigstellung 1571 nach ihm (Valetta) benannt wurde.

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MALTA › LOTS

8532

Kl. Sammlung maltesischer Silbermünzen des 20. Jahrhunderts. Enthalten sind vom Pound- bis zum 5 Pounds-Stück. Dazu einige Münzensets aus Sri Lanka und Großbritannien. Insgesamt 189,95 g Feinsilber. **Ca. 40 Stück.** Teils prägefrisch in Etuis, meist Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

8533

Provinz. Löwentaler 1639. 26,5 g. Dav. 4849; Delm. 825. Kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

8534

Provinz. Löwentaler 1577. 26,76 g. Dav. 8838; Delm. 831. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8535

Provinz. 2 Dukaten 1763. 6,92 g. Delm. 773; Fb. 248; Purmer/van der Wiel Ho 14. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

8536

Provinz. Dukat 1598. 3,39 g. Delm. 963; Fb. 284. **GOLD.** Gewellt, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

8537

Provinz. Löwentaler 1648. 27,01 g. Dav. 4870; Delm. 836. Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

8538

Wilhelm III., 1849-1890. Dukat 1849, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 344; Schl. 141; Schulman 563. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8539

Wilhelm III., 1849-1890. Silbermedaille 1874, von De Vries j., auf die Huldigung der Freimaurer an die 25jährige Herrschaft von Wilhelm III. Niederländische Jungfrau hält Lorbeerkranz über der Büste von Wilhelm III. auf Sockel//Elf Zeilen Schrift. 50,79 mm; 37,29 g. Zwierzina 322. **R** Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8540

Wilhelmina, 1890-1948. 2 1/2 Gulden 1898, Utrecht. Geprägt im Jahr ihrer Volljährigkeit. 24,82 g. Dav. 237; Schulman 782. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS

8541

ex 8541

Kleine Sammlung von niederländischen Münzen, zumeist des 20. Jahrhunderts, bestehend aus 10 Cent-, 25 Cent- sowie 1/2-, 1- und 2 1/2 Gulden-Stücken. Ca. 200 g Feinsilber.
48 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

8542

Karl XV., 1859-1872. Speciedaler 1862, Kongsberg. 28,61 g. Ahlström 2; Dav. 244. **R** Schön-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8543

Karl XV., 1859-1872. 1/2 Speciedaler 1862, Kongsberg. 14,39 g. Ahlström 9. Fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8544

Oskar II., 1872-1905. 12 Skilling 1873, Kongsberg. 2,88 g. Ahlström 14. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8545

Oskar II., 1872-1905. 2 Kronen 1878, Kongsberg. 14,95 g. Ahlström 17. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8546

Oskar II., 1872-1905. 2 Kronen 1878, Kongsberg. 14,85 g. Ahlström 17. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8547

Oskar II., 1872-1905. 2 Kronen 1900, Kongsberg. 14,99 g. Ahlström 27. Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8548

Oskar II., 1872-1905. Krone (30 Skilling) 1875, Kongsberg. 7,4 g. Ahlström 30. **R** Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

8549

Oskar II., 1872-1905. Krone 1890, Kongsberg. 7,49 g. Ahlström 40. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8550

Oskar II., 1872-1905. Krone 1890, Kongsberg. 7,44 g. Ahlström 40. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8551

Oskar II., 1872-1905. Krone 1893, Kongsberg. 7,4 g. Ahlström 42. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8552

Oskar II., 1872-1905. Krone 1894, Kongsberg. 7,48 g. Ahlström 43. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8553

Oskar II., 1872-1905. Krone 1904, Kongsberg. 7,47 g. Ahlström 49. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8554

Oskar II., 1872-1905. 50 Öre (15 Skilling) 1874, Kongsberg. 4,92 g. Ahlström 50. **RR** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8555

Oskar II., 1872-1905. 50 Öre 1891, Kongsberg. 4,98 g. Ahlström 58. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

8556

Oskar II., 1872-1905. 50 Öre 1895, Kongsberg. 5 g. Ahlström 60. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

8557

Oskar II., 1872-1905. 50 Öre 1896, Kongsberg. 5,02 g. Ahlström 61. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

8558

Oskar II., 1872-1905. 50 Öre 1904, Kongsberg. 4,99 g. Ahlström 68. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8559

Oskar II., 1872-1905. 50 Öre 1877, 1889 (2x), 1891, 1893, 1895, 1898, 1902, alle Münzstätte Kongsberg. Ahlström 52, 57 (2x), 58, 59, 60, 63, 67. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8560

Oskar II., 1872-1905. 25 Öre 1876, Kongsberg. 2,42 g. Ahlström 69. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8561

Oskar II., 1872-1905. 25 Öre 1896, Kongsberg. 2,4 g. Ahlström 70. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8562

Oskar II., 1872-1905. 25 Öre 1900, Kongsberg. 2,38 g. Ahlström 73. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

8563

Oskar II., 1872-1905. 25 Öre 1901, Kongsberg. 2,42 g. Ahlström 74. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8564

Oskar II., 1872-1905. 25 Öre 1904, Kongsberg. 2,41 g. Ahlström 76. Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8565

Oskar II., 1872-1905. 10 Öre (3 Skilling) 1875, Kongsberg. 1,44 g. Ahlström 78. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8566

Oskar II., 1872-1905. 10 Öre 1888, 1892, 1894, 1898, 1899, alle Münzstätte Kongsberg. Ahlström 86, 89, 90, 92, 93. **5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8567

Oskar II., 1872-1905. Ku.-1 Öre 1885, Kongsberg. 1,99 g. Ahlström 115. **Sehr seltener Jahrgang.** Kl. Flecken, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8568

ex 8568

Oskar II., 1872-1905. Lot. Kl. Sammlung von Ku.-1-, Ku.-2- und Ku.-5 Öre-Stücken, geprägt unter der Regentschaft von Oskar II, darunter auch seltenere Jahrgänge.
21 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8569

Haakon VII., 1905-1958. 2 Kronen 1906, Kongsberg, auf die Unabhängigkeit im Jahre 1905. 14,98 g. Ahlström 3. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

8570

Haakon VII., 1905-1958. 2 Kronen 1908, Kongsberg. 14,97 g. Ahlström 6. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8571

Haakon VII., 1905-1958. 2 Kronen 1910, Kongsberg. 14,97 g. Ahlström 7. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8572

Haakon VII., 1905-1958. 2 Kronen 1912, Kongsberg. 14,96 g. Ahlström 8. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8573

Haakon VII., 1905-1958. 50 Öre 1909, Kongsberg. 4,98 g. Ahlström 42. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8574

Haakon VII., 1905-1958. 2 Öre 1917, Kongsberg. Eisen. 3,43 g. Ahlström 188. **Sehr seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8575

Haakon VII., 1905-1958. 50 Öre 1945, Kongsberg. Zink. 4,04 g. Ahlström 273. **Sehr seltener Jahrgang.** Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8576

Haakon VII., 1905-1958. 5 Öre 1945, Kongsberg. Eisen. 6,91 g. Ahlström 286. **Sehr seltener Jahrgang.** Leicht zaponiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

8577

ex 8577

Haakon VII., 1905-1958. Lot. Kl. Sammlung von Krone-Stücken, geprägt unter der Regentschaft von Haakon VII, darunter auch seltenere Jahrgänge.
14 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8578

Haakon VII., 1905-1958. Lot. Kl. Sammlung von 10-, 25- und 50 Öre-Stücken, geprägt unter der Regentschaft von Haakon VII.
18 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8579

ex 8579

Haakon VII., 1905-1958. Lot. Kl. Sammlung von 1-, 2-, 5- und 50 Öre-Stücken in Eisen und Zink, geprägt unter der Regentschaft von Haakon VII, darunter auch seltenere Jahrgänge.
19 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8580

ex 8580

Haakon VII., 1905-1958. Lot. Kl. Sammlung von Ku.-1-, Ku.-2- und Ku.-5 Öre-Stücken, geprägt unter der Regentschaft von Haakon VII, darunter auch seltenere Jahrgänge.
16 Stück. Sehr schön-vorzüglich

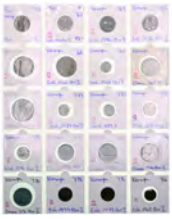
Schätzung: 125,00 €

8581

Haakon VII., 1905-1958. Lot. 2 Kronen 1907, auf die Unabhängigkeit im Jahre 1905; 2 Kronen 1913, 1914, alle Münzstätte Kongsberg.
Ahlström 5, 9, 10. **3 Stück.** Kl. Henkelspur (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8582



ex 8582

Olav V., 1958-1991. Lot. Kl. Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Olav V., vom Ku.-1 Öre- bis zum 5 Kronen-Stück.
Ca. 120 Stück. Meist vorzüglich und besser

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › LOTS

8583

Kl. Sammlung von 24 Proof Sets der Olympischen Winterspiele 1994 in Lillehammer. Enthalten sind jeweils ein 100- und ein 50 Kroner-Stück mit unterschiedlichen Motiven. Insgesamt ca. 1.100 g Feinsilber.
48 Stück. In Originaletuis mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

8584

Kl. Sammlung von Kursmünzensätzen des 20. Jahrhunderts von Norwegen, vorhanden sind 26 Münzsets, vom Ku.-5 Öre- bzw. 50 Öre- bis zum 5 Kroner-Stück. Dazu einige Gedenkprägungen in Blister oder Originaletui. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 220 Stück. Zumeist in Originalblistern. Stempelglanz-Polierte Platte

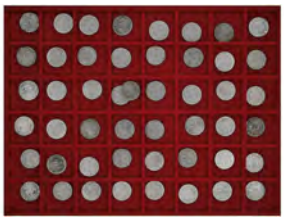
Schätzung: 500,00 €

8585

Kl. Sammlung von Münzen von Oskar II., Karl XV. und Olav V., vom 2 Skilling- bis zum 2 Kroner-Stück.
11 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

8586 

ex 8586

Sigismund III., 1587-1632. Lot. Kleine Sammlung der polnischen Dreipölker (1/24 Taler, Groschen) von 1620 bis 1626. Interessantes Lot, darunter auch bessere Qualitäten und einige Seltenheiten, bitte besichtigen.
56 Stück. Zum Teil mit kleinen Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 175,00 €

8587

Stanislaus August, 1764-1795. Konv.-Taler 1775 E-B, Warschau. 27,91 g. Dav. 1619; Kopicki 2470 (R2). Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8588

Republik, 1919-1939. 10 Zlotych 1938, Warschau. Parchimowicz 124 e. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

8589

Volksrepublik, 1945-1989. 2.000 Zlotych 1979. Mikolaj Kopernik. 7,20 g Feingold. Fb. 122; Schl. 44. **GOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

8590

Volksrepublik, 1945-1989. 2.000 Zlotych 1979. Maria Curie. 7,20 g Feingold. Fb. 123; Schl. 45. **GOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

8591

Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1623, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 7,16 g. Dutkowski/Suchanek 166 a; Kopicki 7504 (R). Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › WARSCHAU

8592

Herzogtum. Friedrich August von Sachsen, 1807-1815. Talar 1811 IB. 22,83 g. Dav. 247; Kopicki 3700 (R3). **R** Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

8593

2 Zlote 1936 (Yeo. 30) und 10 Zlotych 1935-1937 (Yeo. 29). Alle in US-Plastikholder der NGC. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

ex 8593

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH

8594

Karl II., 1930-1940. Bronzemedaille 1937, von A. Lavrillier, auf die Teilnahme an der Weltausstellung in Paris. Uniformiertes Brustbild v. v., den Kopf nach r. gewandt//Ansicht des rumänischen Pavillons, darunter drei Zeilen Schrift. Mit Randpunze: BRONZE (Dreieck). 72,35 mm, 177,31 g. Wurzbach -. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8595

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,88 g. Bitkin 347 (R); Dav. 1654; Diakov 935 (R1). **RR** Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

8596

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,83 g. Bitkin 463; Dav. 1655; Diakov 1153. Henkelspur, Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8597

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,04 g. Bitkin 473 (R); Dav. 1655; Diakov 1138 (R1). **R** Henkelspur, Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

8598

Peter I., der Große, 1682-1725. 1/2 Rubel (Poltina) 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,71 g. Bitkin 679; Diakov 1191 (R1). **R** Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8599

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,21 g.
Mit fehlerhafter Umschrift NMПЕРАТОРЬ auf der Vorderseite.
Bitkin 850; Dav. 1658 var.; Diakov 1281 (R2). **RR** Henkelspur, Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

8600

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 27,7 g. Bitkin 925 leicht var.; Dav. 1660; Diakov 1478 (R0) leicht var. Kl. Bearbeitungsstelle auf der Vorderseite, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8601

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 28,45 g. Bitkin 955 (R); Dav. 1660; Diakov 1458 (R1). **R** Kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8602

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 28,33 g. Bitkin 964; Dav. 1662; Diakov 48. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8603

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 28,12 g. Bitkin 984 (R); Dav. 1662; Diakov 1629. **R** Schön-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8604

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1724, St. Petersburg.
Sonnenrubel. 28,04 g.
Bitkin 1306 (R1); Dav. 1659; Diakov 1439 (R2). **RR** Rand bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

8605

Katharina I., 1725-1727. Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,44 g. Bitkin 19; Dav. 1664; Diakov 6. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8606

Katharina I., 1725-1727. 1/2 Rubel (Poltina) 1726, Moskau, Roter Münzhof. 14,36 g. Bitkin 63 (R1); Diakov 11. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

8607

Katharina I., 1725-1727. Rubel 1725, St. Petersburg. 26,88 g. Bitkin 103; Dav. 1664; Diakov 27. **R** Kl. Henkelspur, schön-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8608

Peter II., 1727-1730. Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,07 g. Bitkin 20; Dav. 1667; Diakov 1. **R** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8609

Peter II., 1727-1730. Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,67 g. Bitkin 50; Dav. 1668; Diakov 11. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8610

Peter II., 1727-1730. Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,08 g. Bitkin 63; Dav. 1668; Diakov 29. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8611

Peter II., 1727-1730. Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,86 g. Bitkin 109; Dav. 1669; Diakov 14. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8612

Peter II., 1727-1730. Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,99 g. Bitkin 114; Dav. 1669; Diakov 27. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, Felder min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8613

Anna, 1730-1740. Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 24,41 g. Bitkin 50; Dav. 1670; Diakov 9. Felder bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8614

Anna, 1730-1740. Rubel 1731, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,47 g. Bitkin 43; Dav. 1670; Diakov 15. Winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8615

Anna, 1730-1740. Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,99 g. Bitkin 51 var.; Dav. 1670; Diakov 10. Kl. Bearbeitungsstelle auf der Vorderseite und Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8616

Anna, 1730-1740. Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 24,68 g. Bitkin 53 var.; Dav. 1670; Diakov 11. Berieben, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8617

Anna, 1730-1740. Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky.
24,76 g. Variante ohne Kreuze auf den Adlerkronen. Bitkin 60; Dav. 1670; Diakov 18. **R** Winz. Henkelspul am Rand, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8618

Anna, 1730-1740. Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,74 g. Bitkin 79 (R1); Dav. 1670; Diakov 1. **R** Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8619

Anna, 1730-1740. Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,24 g. Bitkin 115 (R); Dav. 1673; Diakov 47. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8620

Anna, 1730-1740. Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,32 g. Bitkin 115 (R); Dav. 1673; Diakov 47. **R** Gestopftes Loch, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8621

Anna, 1730-1740. Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,41 g. Bitkin 116 var.; Dav. 1673; Diakov 51 var. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8622

Anna, 1730-1740. Rubel 1735, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,91 g. Bitkin 122; Dav. 1673; Diakov 3. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8623

Anna, 1730-1740. 1/2 Rubel (Poltina) 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 15,11 g. Bitkin 151 var.; Diakov 6 var. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8624

Anna, 1730-1740. Rubel 1738, Moskau, Roter Münzhof. 26,19 g. Bitkin 201; Dav. 1674; Diakov 6 var. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8625

Anna, 1730-1740. Rubel 1740, Moskau, Roter Münzhof. 25,33 g. Bitkin 208 var.; Dav. 1674; Diakov 7 var. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8626

Elisabeth, 1741-1761. 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 0,8 g. Bitkin 71 (R); Diakov 393 (R1); Fb. 118. **GOLD. R** Leicht gereinigt, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8627

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1745, Moskau, Roter Münzhof. 25,64 g. Bitkin 117; Dav. 1678; Diakov 127. Henkel- und Bearbeitungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8628

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1746, Moskau, Roter Münzhof. 24,28 g. Bitkin 118; Dav. 1678; Diakov 149. Gestopftes Loch, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8629

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1752, Moskau, Roter Münzhof. 25,19 g. Bitkin 125; Dav. 1678; Diakov 257 leicht var. Berieben, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8630

Elisabeth, 1741-1761. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1754, 1757, Moskau, Roter Münzhof.
6,66 g und 5,77 g.
Bitkin 173, 178. **2 Stück.** Kl. Randfehler (1x), Schrötlingsfehler (1x), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8631

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1742, St. Petersburg. 25,15 g. Bitkin 247 var.; Dav. 1677; Diakov 32 var. **R** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8632

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1743, St. Petersburg. 25,62 g.
Überprägt auf einem Rubel 1741 von Ivan III.
Bitkin 254; Dav. 1677; Diakov 63. Gestopftes Loch, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8633

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1745, St. Petersburg. 25,22 g. Bitkin 259 var.; Dav. 1677; Diakov 131. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8634

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1748, St. Petersburg. 25,22 g. Bitkin 263; Dav. 1677; Diakov 183. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8635

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1750, St. Petersburg. 25,03 g. Bitkin 265; Dav. 1677; Diakov 219. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8636

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1753, St. Petersburg. 26,29 g. Bitkin 271; Dav. 1677; Diakov 289. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8637

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1754, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 24,96 g.
Bitkin 274; Dav. 1679; Diakov 306. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

8638

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1757, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,10 g.
Bitkin 279; Dav. 1679; Diakov 428. Gestopftes Loch, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8639

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1759, St. Petersburg. 25,67 g. Bitkin 289; Dav. 1681; Diakov 524. Leicht berieben, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

8640

Elisabeth, 1741-1761. 5 Kopeken 1757, St. Petersburg. 1,09 g und 1,18 g.
Bitkin 342; Diakov 442. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8641

Elisabeth, 1741-1761. Einseitige Porträtmedaille o. J. aus Schiefer, von G. C. Wächter. Gekröntes Brustbild r. Auf der Rückseite drei Punzen: S, W, 67. 58,44 mm; 18,39 g.
RR Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8642

Elisabeth, 1741-1761. Bronzemedaille 1742, von S. Judin und V. Klimov, auf ihre Krönung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Zarin steht v. v. mit Zepter in der Rechten, oben ein Engel mit Schild in Wolken, der eine Krone über ihr Haupt hält, r. neben ihr kniende Russia mit Adlerschild, dahinter zwei Säulen auf Sockel mit den Monogrammen von Peter I. und Elisabeth. 60,10 mm; 109,71 g.
Diakov 86.4. Spätere Prägung des 19. Jahrhunderts. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

8643

Elisabeth, 1741-1761. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Elisabeth, vom 5 Kopeken-Stück bis zum 1/4 Rubel (Polupoltinnik). Dazu drei Prägungen von Paul I. (1796-1801).
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8644

Peter III., 1762. Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,97 g. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5. **R** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

8645

Peter III., 1762. Rubel 1762, St. Petersburg. 24,14 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). Berieben, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8646

Peter III., 1762. 1/2 Rubel (Poltina) 1762, St. Petersburg. 11,59 g. Bitkin 13 (R); Diakov 20 (R1). **R** Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8647

Peter III., 1762. Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte.
23,88 g. Überprägt auf einem 2-Kopeken-Stück von Elisabeth.
Bitkin 27; Diakov 33. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8648

Peter III., 1762. Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 20,59 g.
Überprägt auf einem 2-Kopeken-Stück von Elisabeth.
Bitkin 27; Diakov 33. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8649

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1764, St. Petersburg. 23,33 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51. Etwas poröser Schrötling, winz. Kratzer, sonst sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8650

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1765, St. Petersburg. 23,56 g. Bitkin 187; Dav. 1683; Diakov 81. Etwas poröser Schrötling, leicht berieben, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8651

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1765, St. Petersburg. 23,77 g. Bitkin 188; Dav. 1683; Diakov 82. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8652

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1766, St. Petersburg. 24,92 g. Bitkin 197; Dav. 1684; Diakov 132. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8653

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1768, St. Petersburg. 21,92 g. Bitkin 205; Dav. 1684; Diakov 202. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8654

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1769, St. Petersburg. 23,78 g. Bitkin 206; Dav. 1684; Diakov 224. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8655

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1774, St. Petersburg. 24,97 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8656

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1779, St. Petersburg. 23,39 g. Bitkin 227; Dav. 1685; Diakov 389. Schrötlingsfehler, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8657

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1780, St. Petersburg. 22,31 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8658

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1780, St. Petersburg. 24,32 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403. Kl. Feilspur am Rand, winz. Kratzer und Schrötlingsfehler, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8659

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1780, St. Petersburg. 23,96 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8660

Katharina II., 1762-1796. 1/2 Rubel (Poltina) 1762, St. Petersburg. 12,32 g. Bitkin 271 (R); Diakov 10 (R1). **R** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8661

Katharina II., 1762-1796. 1/2 Rubel (Poltina) 1764, St. Petersburg. 11,74 g. Bitkin 274; Diakov 53 (R1). Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

8662

Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1771, 1774, 1777, 1778, alle Münzstätte Suzun (Kolyvan), für Sibirien. Bitkin 1025, 1031, 1038, 1044. **4 Stück.** Mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8663

Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1774, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 65,41 g. Bitkin 1031. Leichte Korrosionsspuren, sonst vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8664

Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1778, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 60,1 g. Bitkin 1040; Diakov 1084. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8665

Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1779, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 60,06 g. Bitkin 1042; Diakov 1096. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8666

Katharina II., 1762-1796. Ku.-2 Kopeken 1779, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 10,32 g. Bitkin 1122; Diakov 1100. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8667

Katharina II., 1762-1796. Ku.-2 Para (3 Kopeken) 1773, Sadogura,
geprägt unter der russischen Besetzung Moldawiens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 17,48 g. Dazu: Ku.-Para (3 Dengas) 1772. 10,23 g.
Bitkin 1249, 1255. **2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8668

Katharina II., 1762-1796. Silberjeton 1782,
unsigniert, auf die Errichtung der Reiterstatue Peters I. auf dem St. Petersburger Dekabristenplatz am 6. August. Büste l. mit Lorbeerkranz//Ansicht der Reiterstatue auf einem Felsen. 24,41 mm; 6,74 g.
Bitkin 1383 (R); Diakov 194.8. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

100 Jahre nach seiner Thronbesteigung ließ Zarin Katharina II. für Zar Peter I. den Großen auf dem St. Petersburger Dekabristenplatz ein 1.600 Tonnen schweres Denkmal auf einem Felsblock errichten, für das der französische Bildhauer Etienne-Maurice Falconet zwölf Jahre benötigte. Das Monument zeigt den Zaren zu Pferd, das mit den Hinterhufen eine Schlange (die Feinde des Zaren, insbesondere Schweden) zertritt. Heute zählt das Denkmal, das Alexander Puschkin als "Eherner Reiter" durch das überflutete St. Petersburg reiten ließ, zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Stadt.

8669

Katharina II., 1762-1796. Bronzemedaille 1790,
von T. Iwanoff, auf die Erweiterung der Rechte, Freiheiten und Privilegien des russischen Adels im Jahre 1785. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Adler sitzt v. v., im Schnabel eine Fahne, darauf LIBERTAS, in seinen Krallen ein Vermessungsinstrument, darunter eine auslaufende Wasserurne von zwei Füllhörnern umgeben, vor den Füllhörnern liegen Münzen sowie sichelförmige Objekte. 78,57 mm; 205,63 g.
Diakov 202.1 (R1). **R** Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8670

Katharina II., 1762-1796. Bronzemedaille o. J. (1793), von C. Leberecht und J. B. Gass, auf die Teilungen Polens in den Jahren 1772 und 1793. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit umgehängtem St. Georgsschild hält zwei Landkarten mit den Jahreszahlen 1772 und 1793. 78,79 mm; 142.62 g.
Diakov 229.1 (R1); H.-Cz. 7898. **R** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8671

Katharina II., 1762-1796. Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts), von G. C. Waechter und S. Yudin, auf den Marinefeldzug von Igor nach Zargrad (Konstantinopel) im Jahr 941. Suitenmedaille (Nr. 42). Büste des jungen Großfürsten Igor, darunter Schwert und Zepter gekreuzt//Meerespanorama mit zahlreichen Segel- und Ruderschiffen, r. in der Ferne die Festungsmauern von Konstantinopel. 79,11 mm; 160,53 g.
Diakov 1709 (R1). **RR** Kl. Druckstellen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8672

ex 8672

Katharina II., 1762-1796. Kl. Sammlung von Kupfermünzen des 18. Jahrhunderts, von der Ku.-Polushka bis zum Ku.-5 Kopeken Stück aus der Münzstätte Suzun (Kolyvan), für Sibirien.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8673

Katharina II., 1762-1796. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Katharina II., vom 10 Kopeken (Grivennik)- bis zum 20 Kopeken-Stück.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8674

Paul I., 1796-1801. Rubel 1799, St. Petersburg. 20,35 g.
Bitkin 35; Dav. 1688. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8675

Paul I., 1796-1801. Rubel 1799, St. Petersburg. 20,39 g.
Bitkin 35; Dav. 1688. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8676

Paul I., 1796-1801. Rubel 1801, St. Petersburg. 20,41 g. Bitkin 46; Dav. 278. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8677

Paul I., 1796-1801. 1/2 Rubel (Poltina) 1800, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 57 (R). **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

8678

Paul I., 1796-1801. 1/2 Rubel (Poltina) 1801, St. Petersburg. 10,24 g. Bitkin 62 (R). **R** Sehr schön +

Schätzung: 750,00 €

8679

Paul I., 1796-1801. Ku.-2 Kopeken 1798, 1801, Ekaterinburg.
20,88 g und 19,01 g.
Bitkin 114, 118. **2 Stück. Selten in dieser Erhaltung.** Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8680

Paul I., 1796-1801. Silbermedaille 1799, von P. Baldenbach, auf das Bündnis zwischen Rußland und Österreich im Kampf gegen Frankreich. Die belorbeerten Büsten von Franz II. von Österreich und Paul I. von Rußland nebeneinander r.//12 Zeilen Schrift.
48,55 mm; 26,19 g.
Diakov 252.1 (R2); Slg. Montenuovo 2320. **RR** Rand min. bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

8681

Alexander I., 1801-1825. Rubel 1802, St. Petersburg. 20,22 g. Bitkin 28; Dav. 279. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8682

Alexander I., 1801-1825. Rubel 1805, St. Petersburg. 20,55 g. Bitkin 40; Dav. 279. Leicht korrodiert, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8683

Alexander I., 1801-1825. 10 Kopeken 1802, St. Petersburg. 2,04 g. Bitkin 59 (R). **R** Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8684

Alexander I., 1801-1825. 10 Kopeken 1802, St. Petersburg. 1,81 g. Bitkin 59 (R). **R** Überprägungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8685

Alexander I., 1801-1825. Rubel 1814, 1817, 1818, 1822, 1823, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 109, 117, 123, 135, 137; Dav. 281. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8686

Alexander I., 1801-1825. Rubel 1817, 1818, 1819, 1822, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 117, 123, 127, 135; Dav. 281. **4 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8687

Alexander I., 1801-1825. Rubel 1816, 1818, 1819, 1822, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 115, 123, 127, 135; Dav. 281. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8688

Alexander I., 1801-1825. Rubel 1823, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 137; Dav. 281. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8689

Alexander I., 1801-1825. Lot. 1/2 Rubel (Poltina) 1818, 1819, 1821, 10 Kopeken 1823, alle Münzstätte St. Petersburg.
Bitkin 160, 163, 174, 242. **4 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8690

Nikolaus I., 1825-1855. 3 Rubel Platin 1830, St. Petersburg. 10,25 g. Bitkin 75 (R); Fb. 160; Schl. 95. **PLATIN.** Sehr schön

Schätzung: 800,00 €

8691

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1828, St. Petersburg. 20,32 g. Bitkin 106; Dav. 282. Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8692

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1829, St. Petersburg. 20,47 g. Bitkin 107; Dav. 282. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8693

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1829, St. Petersburg. 20,30 g und 20,58 g.
Bitkin 107; Dav. 282. **2 Stück.** Leichte Bearbeitungsspuren (1x), fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8694

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1830, St. Petersburg. 20,6 g. Bitkin 109; Dav. 282. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8695

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1831, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 110; Dav. 282. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8696

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1831, St. Petersburg. 20,48 g.
Mit offener "2" in der Rückseiteninschrift.
Bitkin 111 (R); Dav. 282. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8697

Nikolaus I., 1825-1855. 25 Kopeken 1827, St. Petersburg. 5,3 g. Bitkin 124. Hübsche Patina, vorzüglich + **Schätzung:** 125,00 €

8698

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1832, 1833, 1834 ,1841, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 159, 160, 174, 192; Dav. 283. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

8699

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1841, 1842, 1843 ,1844, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 159, 196, 202, 205; Dav. 283. **4 Stück.** Kratzer (1x), sehr schön und besser **Schätzung:** 200,00 €

8700

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1837, St. Petersburg. 20,46 g. Bitkin 180; Dav. 283. Winz. Kratzer, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

8701

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1841, St. Petersburg. 20,86 g. Bitkin 192; Dav. 283. Fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

8702

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1842, St. Petersburg. 20,76 g. Bitkin 195; Dav. 283. Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

8703

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1844, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 205; Dav. 283. Fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8704

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1844, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 205; Dav. 283. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8705

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1846, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 208; Dav. 283. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8706

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1846, 1849, 1851, 1854, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 208, 224, 228, 234; Dav. 283. **4 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8707

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1848, St. Petersburg. 20,58 g. Bitkin 218; Dav. 283. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8708

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1848, St. Petersburg. 20,52 g. Bitkin 218; Dav. 283. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8709

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1850, St. Petersburg. 20,57 g. Bitkin 226; Dav. 283. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8710

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1851, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 228; Dav. 283. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8711

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1851, St. Petersburg. 20,53 g. Bitkin 228; Dav. 283. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8712

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1852, St. Petersburg. 20,6 g. Bitkin 229; Dav. 283. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätзung: 75,00 €

8713

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1854, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 234; Dav. 283. Sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

8714

Nikolaus I., 1825-1855. 1/2 Rubel (Poltina) 1849, St. Petersburg. 10,3 g. Bitkin 262. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8715

Nikolaus I., 1825-1855. 25 Kopeken 1848, St. Petersburg. 5,2 g. Bitkin 296. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8716

Nikolaus I., 1825-1855. 25 Kopeken 1851, St. Petersburg. 5,14 g. Bitkin 302. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8717

Nikolaus I., 1825-1855. 20 Kopeken 1849, St. Petersburg. 4,15 g. Bitkin 336. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8718

Nikolaus I., 1825-1855. 20 Kopeken 1852, St. Petersburg. 4,16 g. Bitkin 341. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

8719

Nikolaus I., 1825-1855. 20 Kopeken 1852, St. Petersburg. 4,17 g. Bitkin 341. Herrliche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 40,00 €

8720

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1844, Warschau. 20,7 g. Bitkin 423; Dav. 283. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8721

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1847, Warschau. 20,65 g. Bitkin 426; Dav. 283. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8722

Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-Denezhka 1852, Ekaterinburg. 2,67 g. Bitkin 614. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8723

Nikolaus I., 1825-1855. 2 Abazi (40 Kopeken) o. J. (1830), Tiflis,
für Georgien. 5,74 g.
Bitkin 958. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8724

Nikolaus I., 1825-1855. 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1835, St. Petersburg, für Polen. 30,61 g. Bitkin 1087; Dav. 284. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8725

Nikolaus I., 1825-1855. 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1835, St. Petersburg, für Polen.
Dazu: 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1839, 1840, beide Münzstätte Warschau, für Polen.
Bitkin 1100, 1145, 1147. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8726

Nikolaus I., 1825-1855. 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836, Warschau, für Polen. 30,49 g. Bitkin 1132; Dav. 284. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8727

Nikolaus I., 1825-1855. Bronzemedaille 1828, unsigniert, verliehen an die Teilnehmer im Russisch-Persischen Krieg 1826-1828. Drei Jahreszahlen in zwei Zeilen, darüber strahlendes Gottesauge//Drei Zeilen Schrift. 26,21 mm; 12,58 g.
Diakov 472.1 (R1). **RR** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8728

Nikolaus I., 1825-1855. Bronzemedaille 1828, von H. Gube und C. Pfeuffer, auf die Einnahme von Varna. Büste r.//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 38,74 mm; 39,71 g.
Diakov 471.1; Sommer P 24. Min. Belag, vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

8729

Nikolaus I., 1825-1855. Bronzemedaille 1839, von G. Brandt, auf die Hochzeit der Großfürstin Maria Nikolajewna mit dem Herzog von Leuchtenberg Maximilian. Büsten des Ehepaares nebeneinander l./Unter Kranz mit Girlanden zwei aneinandergelehnten Wappen von Russland und Leuchtenberg, darunter geflügelte Engelsbüste. 41,71 mm; 34,76 g.
Diakov 554.1 (R2). **RR** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8730

Nikolaus I., 1825-1855. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt für Polen, aus den Münzstätten St. Petersburg und Warschau, vom 15 Kopeken (1 Zloty)- bis zum 30 Kopeken (2 Zlote)-Stück.
14 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

ex 8730

8731

Nikolaus I., 1825-1855. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Nikolaus I. aus der Münzstätte St. Petersburg, vom 5 Kopeken-Stück bis zum 1/2 Rubel (Poltina).
13 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8732

Alexander II., 1855-1881. 1/2 Rubel (Poltina) 1857, 1859, 1877 (2x), alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 51, 97, 125 (2x). **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8733

Alexander II., 1855-1881. 25 Kopeken 1858, St. Petersburg. 5,18 g. Bitkin 56. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8734

Alexander II., 1855-1881. 20 Kopeken 1857, St. Petersburg. 4,17 g. Bitkin 60. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8735

Alexander II., 1855-1881. Rubel 1877, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 90; Dav. 289. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8736

Alexander II., 1855-1881. Rubel 1877, St. Petersburg. Bitkin 90; Dav. 289. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8737

Alexander II., 1855-1881. Rubel 1878, St. Petersburg. 20,57 g. Bitkin 92; Dav. 289. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8738

Alexander II., 1855-1881. Rubel 1878, St. Petersburg. 20,48 g. Bitkin 92; Dav. 289. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8739

Alexander II., 1855-1881. Rubel 1878, St. Petersburg. 20,34 g und 20,78 g.
Bitkin 92; Dav. 289. **2 Stück.** Bearbeitet (1x), fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8740

Alexander II., 1855-1881. 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,3 g. Bitkin 97. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8741

Alexander II., 1855-1881. 25 Kopeken 1860, St. Petersburg. 5,22 g. Bitkin 134. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8742

Alexander II., 1855-1881. 15 Kopeken 1860, St. Petersburg. 3,06 g. Bitkin 183. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

8743

Alexander II., 1855-1881. 15 Kopeken 1861, Paris oder Straßburg. 3,03 g. Bitkin 290. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

8744

Alexander II., 1855-1881. 10 Kopeken 1861, Paris oder Straßburg. 2,05 g. Bitkin 292. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

8745

Alexander II., 1855-1881. Rubel 1859, St. Petersburg. 20,79 g.
Denkmal für Nikolaus I.
Bitkin 566 (R); Dav. 290. **R** Winz. Randfehler, berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8746

Alexander II., 1855-1881. 2 Markkaa 1872, Helsinki, für Finnland. 10,34 g.
Bitkin 622. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8747

Alexander II., 1855-1881. 2 Markkaa 1874, Helsinki, für Finnland. 10,35 g.
Bitkin 623. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8748

Alexander II., 1855-1881. 1 Markka 1865, Helsinki, für Finnland. 5,13 g.
Bitkin 625. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8749

Alexander II., 1855-1881. 1 Markka 1866, Helsinki, für Finnland. 5,18 g.
Bitkin 626. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8750

Alexander II., 1855-1881. 1 Markka 1867, Helsinki, für Finnland. 5,19 g.
Bitkin 627 (R). **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

8751

Alexander II., 1855-1881. 25 Penniä 1869, Helsinki, für Finnland. 1,30 g.
Bitkin 645. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8752

Alexander II., 1855-1881. Ku.-10 Penniä 1875, Helsinki, für Finnland. 12,59 g.
Bitkin 655 (R1). **R** Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8753

Alexander II., 1855-1881. Ku.-Penni 1870, Helsinki, für Finnland. 1,28 g.
Bitkin 669 (R). **R** Vorzüglich

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 62, Wien 1998, Nr. 546.

Schätzung: 60,00 €

8754

Alexander II., 1855-1881. Bronzemedaille 1857, von A. Lyalin und M. Kuchkin, auf die 700-Jahrfeier der Einführung des Christentums in Finnland. Büste r.//Eine männliche und eine weibliche Gestalt, die mit Fell bekleidet sind, knien auf einem Felsen, umher liegen Keule, Köcher, Pfeile und Bogen; im Hintergrund Berge und Meer, oben strahlendes Kreuz. 56,49 mm; 70,99 g.
Diakov 665.1 (R1). Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8755

Alexander II., 1855-1881. Bronzemedaille 1858, von A. Lyalin und V. Alexeev, auf die Einweihung der St. Isaaks-Kathedrale in St. Petersburg. Medaillon, darin das geharnischte Brustbild Peters I. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel, umher fünf weitere Medaillons mit den Brustbildern bzw. Büsten von Katharina II., Paul I., Alexander I., Nikolaus I. und Alexander II., dazwischen Lorbeer- und Eichenzweige//Ansicht der Kathedrale. 79,61 mm; 201,98 g.
Diakov 677.1. Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8756

Alexander II., 1855-1881. Silbermedaillon 1870, von M. Kuchkin und V. Nikonov, auf das 50jährige Bestehen der Michailowski-Artillerieakademie und -schule in St. Petersburg. Büste r.//Uniformiertes Brustbild des Erbauers, Großfürst Michael Pawlowitsch l., darüber strahlendes Medaillon mit dem gekrönten Monogramm seines Bruders, des Zaren Alexanders I. 85,74 mm; 282,59 g.
Diakov 769.1 (R3). **Von großer Seltenheit.** Korrosion, Rand und Felder bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8757

Alexander II., 1855-1881. Bronzemedaillon 1870, von M. Kuchkin und V. Nikonov, auf das 50jährige Bestehen der Michailowski-Artillerieakademie und -schule in St. Petersburg. Büste r.//Uniformiertes Brustbild des Erbauers, Großfürst Michael Pawlowitsch l., darüber strahlendes Medaillon mit dem gekrönten Monogramm seines Bruders, des Zaren Alexanders I. 85,61 mm; 330,04 g.
Diakov 769.1. Fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8758

Alexander II., 1855-1881. Lot. 25 Kopeken 1855, 1856, 1857, 1858, 1877; 20 Kopeken 1861, 1863, alle Münzstätte St. Petersburg.
7 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8759

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1882, St. Petersburg. 20,52 g. Bitkin 42; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8760

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1885, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 46; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8761

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1885, St. Petersburg. 20,45 g. Bitkin 46; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). Min. berieben, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8762

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1886, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 60; Dav. 292. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8763

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1892, 1893, 1894, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 76, 77, 78; Dav. 292. **3 Stück.** Alle Stücke mit Bearbeitungsspuren, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8764

Alexander III., 1881-1894. 50 Kopeken 1893, St. Petersburg. 10 g. Bitkin 86 (R). **R Nur 4.008 Exemplare geprägt.** Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8765

Alexander III., 1881-1894. 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 4,95 g. Bitkin 97. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8766

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,81 g.
Bitkin 217; Dav. 291. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8767

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,67 g.
Bitkin 217; Dav. 291. Winz. Randfehler, Felder etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8768

Alexander III., 1881-1894. 50 Penniä 1893, Helsinki, für Finnland. 2,54 g. Bitkin 237. Herrliche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

8769

Alexander III., 1881-1894. Ku.-10 Penniä 1889, Helsinki, für Finnland. 12,79 g.
Bitkin 242 (R). **R** Leicht zaponiert, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8770

Alexander III., 1881-1894. Ku.-10 Penniä 1890, Helsinki, für Finnland. 12,76 g.
Bitkin 243 (R). **R** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8771

Alexander III., 1881-1894. Ku.-Penni 1884, Helsinki, für Finnland. 1,26 g.
Bitkin 252 (R1). **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 62, Wien 1998, Nr. 547.

Schätzung: 60,00 €

8772

Alexander III., 1881-1894. Bronzemedaille o. J., unsigniert. Preismedaille für Wirtschaftsausstellungen, verliehen für die besten Produkte, ausgegeben vom Finanzministerium. Büste r.//Vier Zeilen Schrift, darunter Abschnittslinie und ein gravierter Text in fünf Zeilen, umher Eichenkranz. 50,91 mm; 57,09 g.
Diakov 905.1. **R** Kl. Kratzer und Bearbeitungsspuren, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8773

Alexander III., 1881-1894. Bronzemedaille 1881, von L. Steinman, auf das 50jährige Jubiläum von Nikolaus Nikolajewitsch Romanow (auch Nikolai Nikolajewitsch der Ältere genannt), Oberbefehlshabers des Ulan-Regiments. Die Köpfe der Zaren Alexander III., Alexander II. und Nikolaus I. nebeneinander r.//Büste Nikolaus Nikolajewitschs r. 89,66 mm; 324,38 g.
Diakov 923.1 (R1). **R** Kl. Randfehler, sonst vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8774

Alexander III., 1881-1894. Bronzemedaille 1882, von L. Steinmann und V. Alexeev, auf die panrussische Ausstellung in Moskau. Büste r.//Gekrönte weibliche Gestalt in antikem Gewand sitzt fast v. v., den Kopf nach l. gewandt, in der Linken Reichsapfel, im rechten Arm, der auf dem russischen Wappen lehnt, zwei Lorbeerzweige, umher Symbole der Landwirtschaft, der Industrie, der Wissenschaft und des Handels. 93,47 mm; 416,25 g.
Diakov 930.1. **RR** Kl. Kratzer und Anhiebstellen im Rand und Feldern, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8775

Alexander III., 1881-1894. Bronzemedaille 1882, von L. Steinmann und S. Vazhenin, auf die pan-russische Ausstellung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. in gekröntem Medaillon//Weibliche Gestalt sitzt nach r., den rechten Arm auf einen Globus gelehnt, umher Symbole der Landwirtschaft, der Industrie, der Wissenschaft und der Künste. 46,67 mm; 43,04 g.
Diakov 930.5. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8776

Alexander III., 1881-1894. Versilberte Bronzemedaille 1882, von L. Steinmann und S. Vazhenin, auf die pan-russische Ausstellung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. in gekröntem Medaillon//Weibliche Gestalt sitzt nach r., den rechten Arm auf einen Globus gelehnt, umher Symbole der Landwirtschaft, der Industrie, der Wissenschaft und der Künste. 46,82 mm; 43,59 g.
Diakov 930.5. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8777

Alexander III., 1881-1894. Bronzemedaille 1883, von A. Griliches jr., auf seine Krönung in Moskau. Die Büsten von Alexander III. und seiner Gemahlin Maria Feodorowna nebeneinander r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgsschild, umher die Kette des St. Andreasordens, auf den Flügeln je vier Wappenschilde, oben Krone. 51,30 mm; 68,95 g.
Diakov 931.2. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8778

Alexander III., 1881-1894. Bronzemedaille o. J., von A. Griliches. Preismedaille der staatlichen Behörde für Pferdezucht, für das beste Reitpferd. Büste r.//Vier Zeilen Schrift. 45,87 mm; 51,15 g.
Diakov 981.2. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8779

Alexander III., 1881-1894. Bronzemedaille 1888, von A. Griliches jr., auf die Rettung der Zarenfamilie beim Zugunglück vom 17. Oktober. Die Zarenfamilie in Reisekleidung//Engel hält Hand über kniende Frauengestalt, auf dem Boden liegen Krönungsinsignien, im Abschnitt Darstellung des Zugunglücks. 88,58 mm; 369,74 g.
Diakov 1010.1. **R** Kl. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8780

Nikolaus II., 1894-1917. 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

8781

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, 1900, 1912, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 39, 51, 66; Dav. 293. **3 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

8782

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, 1899, 1901 (2x), alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 39, 48, 53 (2x); Dav. 293. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8783

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1911, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 65 (R); Dav. - (zu 293). **R** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8784

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1911, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 65 (R); Dav. - (zu 293). **R** Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8785

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg. 20,02 g. Bitkin 66; Dav. 293. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8786

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg. 19,86 g. Bitkin 67 (R1); Dav. 293. **R** Felder und Rand leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8787

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1915, St. Petersburg. 19,93 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293. **R** Min. berieben, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

8788

Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1908, St. Petersburg. 9,91 g. Bitkin 87 (R1). **R** Winz. Kratzer und Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8789

Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1910, St. Petersburg. 9,99 g. Bitkin 89 (R). Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8790

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, Paris. 19,90 g. Dazu: 50 Kopeken 1899, Paris. 9,90 g. Bitkin 193, 200; Dav. 293. **2 Stück.** Sehr schön + und fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8791

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1897, Brüssel. 19,91 g und 19,93 g. Bitkin 203; Dav. 293. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8792

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,00 g.
Bitkin 322; Dav. 294. Min. berieben, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8793

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,89 g.
Bitkin 322; Dav. 294. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8794

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,98 g.
Bitkin 335; Dav. 298. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8795

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,01 g.
Bitkin 335; Dav. 298. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8796

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,01 g.
Bitkin 336; Dav. 298. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8797

Nikolaus II., 1894-1917. 2 Markkaa 1905, Helsinki, für Finnland. 10,24 g.
Bitkin 395 (R1). **R** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8798

Nikolaus II., 1894-1917. Ku.-5 Penniä 1910, Helsinki, für Finnland. 6,38 g.
Bitkin 450 (R1). **RR** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8799

Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1902, unsigniert, von A. Vasyutinsky, auf die 100-Jahrfeier der Steinschleiferei Kolywan. Die Köpfe von Nikolaus II. und Alexander I. nebeneinander l.//Ansicht der Fabrik, im Hintergrund bergige Landschaft. 89,54 mm; 281,46 g. Diakov 1356.1 (R3). **Von großer Seltenheit.** Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8800

Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1910, von A. Griliches jr., auf das 200jährige Jubiläum des Leibgarden-Kexholm-Regiments. Die Büsten von Peter I. und Nikolaus II. nebeneinander l.//Ansicht der Bombardierung der Festung Kexholm (heute Priosjorsk, Rußland) durch die Russen am 8. September. 70,15 mm; 149,31 g.
Diakov 1485.1 (R1). **R** Kl. Randfehler und Kratzer, fast sehr schön

Die schwedische Festung Kexholm, in Karelien an der Mündung des Flusses Vuoksen in den Ladogasee gelegen, wurde seit Mitte Juli 1710 von russischen Truppen belagert. Nach heftigem Beschuß mußten die Schweden am 8. September 1710 kapitulieren und konnten Karelien daraufhin nicht mehr halten.

Schätzung: 60,00 €

8801

Nikolaus II., 1894-1917. Lot. 50 Kopeken 1897, Paris. 9,94 g (Bitkin 197). Dazu: 50 Kopeken 1912, St. Petersburg. 10,02 g (Bitkin 91).
2 Stück. Sehr schön und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8802

Nikolaus II., 1894-1917. Lot. 50 Kopeken 1899; 25 Kopeken 1895, 1896 (2x), alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 75, 95, 96 (2x). **4 Stück.** Fassungs- und Bearbeitungsspuren (2x), schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8803

Sowjetunion, 1917-1991. 150 Rubel Platin 1979, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Antike Ringkämpfer. 15,55 g fein. Fb. 184; Schl. 317. **PLATIN.** Polierte Platte (Proof)

Schätzung: 300,00 €

8804

Republik seit 1992. 3 Rubel 1992, Leningrad. Dreifaltigkeitskathedrale in St. Petersburg. 31,10 g Feinsilber.
K./M. 349; Schön 271. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

8805

Republik seit 1992. 25 Rubel 1995, Moskau. Tierwelt - Luchs. 155,97 g Feinsilber. Yeo. 471. Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

8806

Katharina II., 1762-1796. Kl. Sammlung von Prägungen für Sibirien, von der Ku.-Poluschka bis zum Ku.-10 Kopeken Stück.
7 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8807

Paul I., 1796-1801. Kl. Serie russischer Münzen, von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel-Stück. Alle aus unterschiedlichen Münzstätten. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
8 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8808

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1831, 1834, 1841, 1844, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 110, 174, 192, 205.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8809

Nikolaus II., 1894-1917. Kl. Sammlung von russischen Silbermünzen aus der Regentschaft von Nikolaus II., bestehend aus: 50 Kopeken 1912 (Bitkin 91), 20 Kopeken 1905, 1914 (Bitkin 104, 116), 15 Kopeken 1898 (2x), 1899, 1903 (Bitkin 122, 123, 129), 10 Kopeken 1898 (2x), 1899 (Bitkin 148, 149), 5 Kopeken 1898 (Bitkin 172) und 25 Penniä 1917 Helsinki, für Finnland (Bitkin 422). Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
12 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8810

Nikolaus II., 1894-1917. 25 Penniä 1917 Helsinki, für Finnland (Bitkin 422); 25 Penniä 1917, ohne Krone über dem Doppeladler (K./M. 19) und Ku.-10 Penniä 1910 (Bitkin 433).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

8811

ex 8811

Sowjetunion, 1917-1991. Kl. Sammlung von russischen Kupfer-Nickel Gedenkmünzen aus der Zeit der Sowjetunion, sowie einige spätere Prägungen aus den Jahren 1992-1993. Dazu: 10 Groschen 1923 von Polen; 2 Francs 1918 von Frankreich und 2 Schilling-Stück 1937 von Südrhodesien.
31 Stück. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

8812

ex 8812

Sowjetunion, 1917-1991. Olympiade-Set 1977, bestehend aus 5- und 10 Rubel-Stücken in Silber (Yeo. 145-150). Dazu weitere Kupfer-Nickel Prägungen und 3 Rubel-Stück in Silber (Yeo. 223). Insgesamt 151,1 g Feinsilber.
14 Stück. Stempelglanz und polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

8813

Sowjetunion, 1917-1991. Kl. Sammlung von Münzen der Sowjetunion, bestehend aus: Rubel 1924 (Dav. 301) und 50 Kopeken 1924 (2x), 1925 (Yeo. 89.1, 89.2), alle Münzstätte Leningrad. Bitte besichtigen.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8814

ex 8814

Allgemein. Kl. Sammlung von russischen Kupfermünzen, geprägt für Finnland, unter der Regentschaft von Alexander II., Alexander III. und Nikolaus II., vorhanden ist ein Ku.-Penni sowie einige Ku.-5- und Ku.-10 Penniä-Stücke. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
16 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8815

Allgemein. Kl. Sammlung von russischen Silbermünzen, geprägt für Finnland, unter der Regentschaft von Alexander II. und Nikolaus II., vom 25 Penniä- bis zum 2 Markkaa-Stück. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

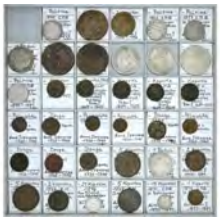
8816

Allgemein. Ein kleines Lot von russischen Tropfkopeken des 16. Jahrhunderts.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

8817



ex 8817

Allgemein. Konvolut von russischen Silber- und Kupfermünzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Poluschka bis zum Rubel-Stück. Darunter Prägungen aus der Zeit von Peter I., Anna, Elisabeth, Katharina II., Alexander I., Nikolaus I., Alexander II., Alexander III. und Nikolaus II. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
71 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön- vorzüglich

Kein Versand nach Rußland möglich!

Schätzung: 600,00 €

8818

ex 8818

Allgemein. Sammlung von Silber- und Kupfer-Nickel Gedenkmünzen aus der Sowjetunion und der Russischen Föderation. Dazu ein Set von Silbermünzen zum Thema"Olympische Spiele 1980 in Moskau", im Original-Etui. Insgesamt ca. 550 g Feinsilber. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
120 Stück. Meist Stempelglanz und polierte Platte

Kein Versand nach Rußland möglich!

Schätzung: 350,00 €

8819

Allgemein. Sammlung von russischen Silber- und Kupfermünzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Poluschka bis zum 100 Rubel-Stück. Darunter Prägungen aus der Regentschaft von Anna (2x), Paul I. (1x), Alexander I. (3x), Nikolaus I. (1x), Alexander II. (1x), Alexander III. (1x), Nikolaus II. (23x) sowie mehrere Prägungen der Sowjetunion und der Russischen Föderation. Dazu: kleine Briefmarken-Sammlung aus den Jahren 1992-1998. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
Ca. 214 Stück. In Album. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8820

Allgemein. Kl. Sammlung von russischen Tropfkopeken des 16. Jahrhunderts, enthalten sind u. a. die Stücke aus der Regentschaft von Ivan IV., Boris Godunow, Michail Fedorowitsch etc. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
16 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8821

Allgemein. Kl. Sammlung von russischen Tropfkopeken des 16. Jahrhunderts. Dazu: Grivna 1709 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof (Bitkin 1103); 2 Abazi (40 Kopeken) 1809, Tiflis (Bitkin 730) und Ku.-5 Kopeken 1727, Moskau, Münzhof Naberezhny (Bitkin 281). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
20 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8822

ex 8822

Allgemein. Kl. Konvolut von russischen Medaillen und Marken des 19.-20. Jahrhunderts, darunter mehrere Stücke zu den napoleonischen Kriegen.
20 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › PAPIERGELD

8823

ex 8823

KAISERREICH. Nikolaus II., 1894-1917. 500 Rubel 1912.
Mit Sigantur von Shipov.
Pick 14 b. **33 Stück.** Bankfrisch

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

8824

Magnus Ladulas, 1275-1290. Brakteat. 0,17 g. Lagerqvist XVIII C.1 a. Beschnitten, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8825

Magnus Eriksson, 1319-1363. Pfennig. 0,48 g.
Löwe n. l.//Turm umher drei Kronen.
Lagerqvist XXVII A.14. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

8826

Friedrich I., 1720-1751. Kupferplatte zu 1/2 Daler Silvermynt 1728, Avesta.
96,50 x 84,30 mm.
Ahlström 280. Leichte Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

8827

Friedrich I., 1720-1751. Kupferplatte zu 1 Daler Silvermynt 1740, Avesta.
125,70 x 125,13 mm.
Ahlström 261. Leichte Korrosionsspuren, Randfehler, sonst sehr schön

Schätzung:
300,00 €

8828

Oskar II., 1872-1907. 5 Kronen 1899, Stockholm. 2,02 g Feingold. Ahlström 39; Fb. 95; Schl. 145. **GOLD.**
Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

8829

Stadt. Taler o. J. (um 1710). 26,77 g. D./T. 742; Dav. 1743. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

8830

Stadt. Silbermedaille 1722, unsigniert, auf den Umbau des Zunfthauses zu Kaufleuten in der Kramgasse 29. Brustbild eines Armeniers l. mit Turban und umgelegtem Mantel//Ansicht des Zunfthauses. 29,73 mm; 9,01 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 35, Zürich 1983, Nr. 590. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8831

Stadt. Silbermedaille (Sechzehnerpfennig) 1737, unsigniert, des Äußeren Standes. Wappen des Äußeren Standes vor Himmelsglobus mit Sternbildern//Segelschiff im Hafen. 32,86 mm; 9,29 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 40, Zürich 1986, 637. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 72, Dortmund 2015, Nr. 2233.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › GENF

8832

Stadt. Bronzemedaille 1842, von A. Bovy, auf die Stadt- und Regierungsräte von 1814-1842. Stadtgöttin sitzt nach l., in der Rechten sowie in der erhobenen Linken je ein Eichenkranz, im Hintergrund Stadtansicht//Sechs Zeilen Schrift in Eichenkranz. 53,36 mm; 54,70 g. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sonst vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › NEUENBURG

8833

Grafschaft. Heinrich II. von Orléans-Longueville, 1595-1663. Kreuzer 1597. 0,96 g. HMZ 2-688 c. **Äußerst seltener Jahrgang.** Kl. Randfehler, Rückseite min. korrodiert, sonst sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ST. GALLEN

8834

Abtei. Beda Angehrn, 1767-1796. Taler 1780. 27,87 g. D./T. 842 a; Dav. 1779. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8835

Stadt. Taler 1622. 27,43 g. D./T. 1400 k; Dav. 4677. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

8836

Kanton. 40 Batzen (Neutaler) 1813. 29,2 g. D./T. 18; Dav. 366. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

8837

5 Franken 1850 A, Paris. 25,02 g. Dav. 376; Divo 1. Felder min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8838

5 Franken 1874 B (mit Punkt nach dem Münzzeichen), Brüssel. 24,74 g. Dav. 376; Divo 47. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8839

5 Franken 1890 B, Bern. 24,9 g. Dav. 392; Divo 116. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8840

5 Franken 1891 B, Bern. 24,95 g. Dav. 392; Divo 121. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

8841

5 Franken 1904 B, Bern. 24,93 g. Dav. 392; Divo 212. **Seltener Jahrgang.** Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8842

5 Franken 1907 B, Bern. 24,97 g. Dav. 392; Divo 236. Winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8843

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1859, Bern. Eidgenössisches Freischießen in Zürich. 24,93 g. Dav. 379; Divo S5. **Nur 6.000 Exemplare geprägt.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8844

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1865, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Schaffhausen. 24,94 g. Dav. 382; Divo S8. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8845

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1867, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Schwyz. 24,95 g. Dav. 383; Divo S9. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8846

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1869, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Zug. 24,96 g. Dav. 384; Divo S10. **Nur 6.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8847

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1872, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Zürich. 24,95 g. Dav. 385; Divo S11. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

8848

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1874, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in St. Gallen. 24,94 g. Dav. 386; Divo S12. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8849

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1876, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Lausanne. 24,98 g. Dav. 387; Divo S13. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8850

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1879, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Basel. 25,00 g. Dav. 388; Divo S14. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8851

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1881, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Freiburg. 25,00 g. Dav. 389; Divo S15. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8852

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1883, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Lugano. 24,98 g. Dav. 390; Divo S16. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8853

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1883, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Lugano. 25,00 g. Dav. 390; Divo S16. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8854

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1885, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Bern. 24,93 g. Dav. 391; Divo S17. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

8855

Carlos III., 1759-1788. 1/2 Escudo 1786 M-DV, Madrid. 1,77 g. Calicó 1280; Fb. 290. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8856

Isabella II., 1833-1868. 100 Reales 1862, Madrid. 7,54 g Feingold.
Calicó 789; Fb. 331; Schl. 240. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN

8857

Wratislaus II., 1054-1092. Denar, 1086-1092, Prag. 0,53 g.
Gekrönter Kopf r. über Doppelbogen mit drei Punkten//Hand mit Stab neben Kapelle.
Cach 354. Vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

8858

Wladislaus II., 1140-1174. Denar, 1158-1174, Prag. 0,79 g. König thront nach r. mit Zepter//Brustbilder des Bischofs und des Herzogs nebeneinander v. v. über Mauer. Cach 608. **R** Dunkle Patina, Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 165, Osnabrück 2010, Nr. 1162.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

8859

Republik. Dukat 1923, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 14. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

8860

Süleyman I., 1520-1566. Altin 1520 (= 926 AH), Misr (Kairo). 3,49 g. Damali 10-MS-A5. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

8861

Mohammed V., 1909-1918. 20 Kurush, 1327 AH, 9. Regierungsjahr, Istanbul. 24,07 g. K./M. 780. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI › LOTS

8862

Lot von zwei türkischen gehenkelten Goldmünzen. Insgesamt 10,06 g.
2 Stück. GOLD. Mit Tragevorrichtung, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

8863

Ludwig I., 1342-1382. Goldgulden o. J. (1353-1357), Buda oder Pécs. 3,56 g.
Kammergraf Jacobus Saracenus.
Fb. 4; Pohl B 2. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › LOTS

8864

ex 8864

Kl. Sammlung Kleinmünzen aus Ungarn sowie einige Stücke des Römisch-Deutschen-Reiches, des 16.-19. Jahrhunderts.
84 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8865

Kleine Serie von mittelalterlichen Münzen des 11.-14. Jahrhunderts, bestehend aus Denaren und Obolen aus der Regentschaft von Stephan I., 997-1038, Bela II., 1131-1141, Karl Robert, 1308-1342 etc.
16 Stück. Teils mit Fehlern, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN

8866

ex 8866

Farouk, 1937-1953. 10 Piaster 1939 (1358 AH). K./M. 367. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58** (5773075-007). Vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN › LOTS

8867

Münzenset Cocos (Keeling) Islands 1977, auf den 150. Geburtstag von John Cluines Ross, darunter 5-, 10-, 25-, 50 Cents und 1-, 2-, 5- Rupee-Stücke. Bitte besichtigen. **7 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BARBADOS

8868

ex 8868

Elisabeth II. seit 1966. Münzset 1973, bestehend aus 10-, 5-, 2- und 1 Dollar sowie 25-, 10-, 2- und 1 Cent. Insgesamt ca. 60 g Feinsilber. K./M. 10-17; Schön 2-9. **8 Stück.** In Originaletui mit Zertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

8869

Chou-Dynastie, 1122-255 v. Chr. Spatenmünze o. J. (ca. 400-300 v. Chr.). Hohlkopf-Spatenmünze mit abfallenden Schultern, aus der Zeit der streitenden Reiche. Ausgabe mit Ortsnamen Wu (im Staat Liang oder Jin). FD 23; Hartill 2.170. **R** Attraktives Exemplar mit alter Patina, kl. Randabbruch, sonst sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8870

Provinz Yun-nan. 50 Cents 1911. 13,07 g und 13,35 g. Kann 170 (dort von 1908); L./M. 422. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8871

Republik. 1 Dollar Jahr 3 (1914). 26,62 g und 26,66 g. Dav. 225; L./M. 63. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

8872

Republik. 1 Dollar Jahr 10 (1921). 26,38 g. Yuan Shih-Kai.
Dav. 225; L./M. 79. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8873

Republik. 1 Dollar o. J. (1927), auf die Gründung der Republik 1912. 26,76 g. Sun Yat-Sen.
Dav. 218; L./M. 49. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8874

Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934). 26,61 g. Sun Yat-Sen.
Dav. 223; L./M. 110. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8875

Volksrepublik. 450 Yuan 1979. UN Internationales Jahr des Kindes. 15,55 g Feingold. Fb. 5; K./M. 9; Wang/Chan/Lin 5 A. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung: 600,00 €

8876

Volksrepublik. 100 Yuan 1984. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte. Kaiser Qin Shi Huang. 10,38 g Feingold.
Fb. 16; Wang/Chan/Lin CC-70. **GOLD.** Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

8877

Volksrepublik. 100 Yuan 1991. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte. Kaiser Kang Xi. 10,38 g Feingold. Fb. 42; Wang/Chan/Lin CC-325. **GOLD.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 400,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

8878

ex 8878

Kleine Sammlung von chinesischen Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 30 Yuan, darunter einige moderne Panda-Prägungen. Insgesamt ca. 290 g Feinsilber.
13 Stück. Polierte Platte, min berührt (4x)

Schätzung: 175,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

8879

ex 8879

Kleine Serie von chinesischen Ku.- und Silber-Kleinmünzen des 19.-20. Jahrhunderts aus unterschiedlichen Provinzen, darunter 1/2 Dollar 1949 aus der Provinz Yun-nan (L./M. 430); 20 Cents Jahr 18 (1929) aus der Provinz Kwangtung (L./M. 158) etc. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
39 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 150,00 €

8880

ex 8880

5 Yuan 1984. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte - Komplette 1. Serie. Terrakottaarmee (K./M. 98-101) sowie 5 Yuan 1985. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte - Komplette 2. Serie (K./M. 121-124). Insgesamt ca. 160 g Feinsilber.
8 Stück. Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › COSTA RICA

8881

Republik seit 1841. 5 Colones 1899. Columbus. 3,50 g Feingold. Fb. 21. **GOLD.** Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8882

Republik seit 1841. 2 Colones 1900. Columbus. 1,40 g Feingold. Fb. 22. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

8883

Republik seit 1841. 2 Colones 1900. Columbus. 1,40 g Feingold. Fb. 22. **GOLD.** Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › SÜD-INDIEN

8884

Checkeen (Zecchino) nach venezianischem Typ o. J. (15./19. Jahrhundert). 3,46 g. Fb. -; Gamberini vgl. 418; Ives Pl. XIV. **GOLD.** Vorzüglich

Zum Umlauf venezianischer Zecchinen in Südindien siehe Gopal, R., Venetian Coins in Karnataka, Hospet 2005. Checkeens wurden wohl nicht für den Umlauf, sondern für Schmuckzwecke hergestellt, siehe Gopal, S. 33.

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

8885

Nasredin, 1848-1896. 1 Toman 1882 (= 1299 AH). 2,59 g Feingold. Fb. 62. **GOLD.** Winz. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8886

Muzzaffaredin, 1896-1907. 1 Toman 1900 (= 1318 AH). 2,58 g Feingold. Fb. 70. **GOLD.** Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 207, Osnabrück 2012, Nr. 6621.

Schätzung: 200,00 €

8887

Muzzaffaredin, 1896-1907. 5.000 Dinars (5 Kran) 1902 (= 1320 AH). 22,92 g. K./M. 976. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 3, Februar 2012, Nr. 2597.

Schätzung: 75,00 €

8888

Ahmed, 1909-1925. 1.000 Dinars 1913 (= 1332 AH). 4,9 g. K./M. 1056. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 3, Februar 2012, Nr. 2599.

Schätzung: 40,00 €

8889

Riza Khan Pahlevi, 1925-1941. 5 Rials 1932 (= 1311 SH). 24,85 g. K./M. 1131. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 3, Februar 2012, Nr. 2601.

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

8890

Tempo Ära. Koban o. J. (1837). 11,25 g. Fb. 15; Jacobs/Vermeule B 107. **GOLD.** Hübsche Goldpatina, fast vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

8891

Mutsuhito, 1867-1912. 20 Sen Jahr 3 Meiji Ära (1870), Osaka. 4,99 g. Jacobs/Vermeule T 1. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

8892

Mutsuhito, 1867-1912. 1 Yen Jahr 27 Meiji Ära (1894), Osaka. 26,89 g. Dav. 274; Jacobs/Vermeule Q 23. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JEMEN

8893

Imam Yahya Bin Mohammed Hamid al-Din, 1904-1948. 1 Rial 1925/1926 (= 1344 AH). 28,04 g. Dav. 352. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8894

Iman Ahmad, 1948-1962. 1 Rial 1948 (= AH 1367). 27,74 g. Dav. 353. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › LOTS

8895

Kleine Serie kanadischer Münzen des 19. Jahrhunderts, darunter auch ein 1/2 Ku.-Penny Token 1812, geprägt für Salamanca und ein Token von Devins & Dolton, Montreal (überprägt auf einem Ku.-Cent 1826 der USA).
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN

8896

Republik Nueva Granada, 1837-1859. 1 Peso 1837, Bogota. 1,48 g Feingold. Fb. 77. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

8897

Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1803 Mo-FT, Mexiko City. 26,87 g. Grove 1623. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › NEPAL › KÖNIGREICH

8898

Birendra Bir Bikram, 1972-2001. 1.000 Rupien 1975 (= 2031 VS).
Rettet die Tierwelt - Panzernashorn. 30,09 g. Feingold. Fb. 50; K./M. 844. **GOLD. Nur 2.176 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 1.250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PAPUA NEU-GUINEA

8899

ex 8899

Republik. Münzset 1975,
bestehend aus 10-, 5- und 1 Kina sowie 20-, 10-, 5-, 2- und 1 Toea. Insgesamt ca. 52 g Feinsilber.
K./M. 1-8. **8 Stück.** In Originaletui mit Zertifikat. Polierte Platte, min berührt

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU

8900

Carlos III., 1759-1788. 8 Reales 1768 JM, Lima. 26,82 g. Calicó 837. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

8901

Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1794 IJ, Lima. 26,81 g. Calicó 910. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PHILIPPINEN › LOTS

8902

Kleine Sammlung von Münzen der Philippinen des 20. Jahrhunderts, bestehend aus 50 Centavos de Peso 1947 und Piso 1963, 1964, 1969 (K./M. 184, 193, 194, 201). Insgesamt 78,11 g Feinsilber.
4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TUNESIEN

8903

Unter Frankreich. 20 Francs 1904 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 12; Schl. 641. **GOLD.** Vorzüglich

Exemplar der Auktion Sincona AG 61, Zürich 2011, Nr. 2570.

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TUNESIEN › LOTS

8904

Kleine Sammlung von tunesischen Gedenkmünzen 1969. Dazu: 200 Rials-Stück 1971 von Iran. Insgesamt ca. 245 g Feinsilber. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
11 Stück. In Original-Etui und mit Original-Zertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

8905

Föderation. Silver Dollar 1796, Philadelphia. 26,52 g. Draped Bust type. Small Date and Large Letters. Yeo. 2021, S. 228. **R** Hübsche Patina, Broschierspuren, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8906

Föderation. 1 Dollar 1851, 1853, 1873, Philadelphia. Liberty. Insgesamt 4,50 g Feingold.
Fb. 84 (2x), 94. **3 Stück. GOLD.** Winz. Henkel- und Fassungsspuren (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8907

Föderation. Ku.-Cent 1864, Philadelphia. Indian Head. With "L". 2,98 g.
Yeo. 2021, S. 117. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8908

ex 8908

Föderation. Trade Dollar 1877 S, San Francisco. Yeo. 2021, S. 237. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **VF 25** (3998920-009). Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8909

ex 8909

Föderation. Trade Dollar 1877 S, San Francisco. Umgearbeitet zu einer Münzbox.
Yeo. 2021, zu S. 237. Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8910

Föderation. Trade Dollar 1878 S, San Francisco. 26,90 g. Dazu: 1/4 Dollar 1806. 6,10 g.
Yeo. 2021, S. 237, S. 170. **2 Stück.** Kl. Kratzer, schön-sehr schön und schön

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

8911

ex 8911

Föderation. Silver Dollar 1881.
Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63 DPL** (3138722-001). Erstabschlag. Kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

8912

ex 8912

Föderation. Silver Dollar 1883 CC, Carson City.
Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (3998920-010). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

8913

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City.
Morgan Type. 26,78 g.
Yeo. 2021, S. 239. **R** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

8914

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City.
26,65 g. Morgan Type. Dazu: Silver Dollar 1884 O, New Orleans. 26,72 g. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239, S. 240. **2 Stück.** Vorzüglich und fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8915

Föderation. 1/2 Dollar 1918 D, Denver.
Liberty. 12,45 g. Dazu: 1 Dime 1892, Philadelphia. 2,49 g.
Yeo. 2021, S. 218, S. 159. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8916

Kalifornien. 1/4 Dollar 1867.
Small Liberty Head. California Gold. 0,31 g.
K./M. 5.4; Yeo. 2021, - (vgl. S. 416). **GOLD.** Winz. Stempelfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

8917

Föderation. Morgan Dollar 1880, 1885 O, New Orleans (Yeo. 2021, S. 239, 240); Peace Dollar 1924, (Yeo. 2021, S. 243); 1 Dollar 2013, 2014 (Yeo. 2021 S. 374, 375). Alle in US-Plastikholder der NGC.
5 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

8918

Föderation. Kleine Sammlung von Münzen der USA des 19. und 20. Jahrhunderts, darunter: 1 Cent 1918, 3 Cents 1859, 5 Cents 1901, 1918, 1/2 Dollar 1918 (2x), 1/4 Dollar 1918 und Silver Dollar 1887.
11 Stück. Schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8919

ex 8919

Umfangreiche Sammlung von Münzen des 19./20. Jahrhunderts, vom Ku.-Cent bis zum Dollar. Darunter 29 1-Dollar-Stücke: 1883, 1884, 1886 (2x), 1887, 1891, 1892, 1897, 1900, 1903, 1921 und 1923 der Münzstätte Philadelphia; 1880, 1881, 1882, 1883, 1884 und 1921 der Münzstätte San Fransisco; 1883, 1884, 1887, 1889, 1890, 1892, 1897, 1899, 1900 und 1901 der Münzstätte New Orleans und 1890 der Münzstätte Carson City. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.
94 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

8920

ex 8920

Kleine Sammlung von Silbermünzen des 19.-20. Jahrhunderts aus den USA, vom Dime- bis zum 1/2 Dollar-Stück. Alle unterschiedliche Münzstätten. Insgesamt ca. 365 g Feinsilber. Bitte besichtigen!
37 Stück. Sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › TIROL, GRAFSCHAFT

8921

Meinhard II., 1257-1271-1295. Adlergroschen o. J. (1259-1274/1275), Meran.
Adler nach r. blickend//Langarmiges Kreuz, die Umschrift teilend.
CNA I, J 2 a; M./T. 7. **5 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Fünf unterschiedliche Varianten.

Schätzung: 250,00 €

8922

Erzherzog Sigismund, der Münzreiche, 1446-1496. 6 Kreuzer o. J., Hall. 3,26 g. M./T. 48. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8923

Erzherzog Sigismund, der Münzreiche, 1446-1496. 6 Kreuzer o. J., Hall.
3,10 g und 3,13 g.
M./T. 48. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8924

Ferdinand I., 1522-1558-1564. 6 Kreuzer-Klippe 1529, geprägt während der Belagerung der Stadt Wien durch die Türken. 3,10 g.
Brause-Mansfeld Tf. 42, 15; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.2.2.3; Markl 298. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Der Tod des ungarischen Königs Ludwig II. nach der gegen die Türken verlorenen Schlacht bei Mohacs am 29. August 1526 führte zur vertraglich vorgesehenen Nachfolge des Habsburgers Ferdinand, der am 22. Oktober 1526 in Prag zum König von Böhmen gewählt wurde. Gegen Ferdinand ließ sich am 14. Oktober 1526 Johann Zapolya zum König von Ungarn ausrufen. Zapolya mußte jedoch vor habsburgischen Truppen nach Polen fliehen und knüpfte von dort Beziehungen zum türkischen Sultan Süleyman. Dieser drang nach Ungarn ein, ließ am 14. September 1529 Zapolya in Ofen zum König krönen und rückte mit einem gewaltigen Aufgebot von 250.000 Mann nach Wien, der wichtigsten Stadt der Habsburgischen Erblande, vor. Die Erste Wiener Türkenbelagerung war der Höhepunkt des 1. Österreichischen Türkenkrieges (1526-1555). Die Verteidiger der Stadt trafen drastische, aber übliche Maßnahmen, um die Stadt halten zu können: Bis auf eines wurden alle Tore zugemauert, die meisten Gebäude außerhalb der Stadtmauern wurden abgerissen, um den Osmanen keine Deckungsfläche zu gewähren, die 28 Boote der Donauflottille wurden verbrannt. Das osmanische Heer versuchte zunächst erfolgreich, Tunnel unter die Stadtmauer zu graben, um so Breschen in die Mauer sprengen zu können. Aufgrund der schlechten Versorgungslage und dem nahenden Winter war eine längere Belagerung ausgeschlossen. Sultan Süleyman entschloß daraufhin, die Belagerung abzubrechen. In der Stadt kam Belagerungsgeld in Klippenform in Verkehr, das aus eingeschmolzenen goldenen und silbernen Gerätschaften gefertigt worden war.

8925

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler 1543, Linz. 28,85 g. Dav. 8017 (dort nur die Jahrgänge 1545 und 1550); Voglh. 53 III (dort nur die Jahrgänge 1545 und 1550). **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

8926

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichsguldiner (72 Kreuzer) o. J. (um 1558), Hall. 31,12 g. Dav. 8029; M./T. 124; Voglh. 48 III leicht var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8927

Maximilian II., 1564-1576. Guldentaler (60 Kreuzer) 1571, Wien. 24,22 g. Dav. 48; Voglh. 76 II. **RR** Feld der Vorderseite bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8928

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Zehner 1571, Mühlau/Hall. 3,87 g. M./T. 195. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8929

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. 1/4 Reichstaler o. J. (1577/1595), Hall. 7,01 g. M./T. 248. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8930

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,49 g. Dav. 8094 A var.; M./T. 267 var.; Voglh. 87 Var. 7 var. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8931

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Dicker doppelter Reichstaler o. J., Hall. 56,59 g. Dav. 8096; M./T. -. **R** Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

8932

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J., Hall. 28,23 g. Dav. 8101; M./T. 284; Voglh. 87 Var. 19. Rand leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8933

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. 1/4 Reichstaler o. J., Ensisheim. 7,06 g. M./T. 563. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8934

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 27,69 g. Dav. 8089 var; M./T. 578 var.; Voglh. 84 var. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8935

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung 1601/1604), Hall. 57,22 g. Eisenschneider Peter Hartenbeck.
Dav. 8118; M./T. 311/309 (Stempel 4/2). Mit Sammlerpunze "Z" im Rand, Schrötlingsfehler auf der Vorderseite, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

8936

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1598, Kuttenberg. 28,72 g. Münzmeister Georg Dominig. Dav. 8079; Dietiker 370; Halacka 366; Voglh. 101 I. Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8937

Rudolf II., 1576-1612. 1/2 Reichstaler 1603, Hall. 14,37 g. M./T. 354. Hübsche Patina, Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8938

Rudolf II., 1576-1612. Doppelter Reichstaler 1604, Hall. 56,96 g.
Stempelschneider Peter Hartenbeck.
Dav. 3004; M./T. 362/361 (Stempel 2/1). Kl. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8939

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1604, Hall. 28,64 g. Dav. 3005; M./T. 375; Voglh. 96 III. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8940

Rudolf II., 1576-1612. 1/4 Reichstaler 1605, Hall. 7,08 g. M./T. 359. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8941

Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler 1603, Hall. 28,32 g. Dav. 5848; M./T. 366; Prokisch 60 D/d. Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön

*Erzherzog Maximilian, *12.10.1558 Wiener Neustadt, Ó02.11.1618 Wien, wurde 1585 zum Koadjutor und 1590 zum Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens ernannt. Bereits 1602 wurde er Gubernator von Tirol. 1603 erhielt er von Kaiser Rudolf II. das Recht, in Hall jeden 15. Zain mit seinem Bild prägen zu lassen. Nach dem Tod Rudolfs II. wurde Erzherzog Karl Hochmeister des Deutschen Ordens. Maximilian regierte bis zu seinem Tod in Tirol.*

Schätzung: 200,00 €

8942

Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Doppelter Reichstaler 1614, Hall. 57,18 g. Dav. 5854; M./T. 412; Prokisch 59.5. Hübsche Patina, leichte Fassungsspuren, Felder leicht bearbeitet, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

8943

Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1613, Hall. 28,38 g. Dav. 3316; M./T. 393; Voglh. 122 III. Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8944

Matthias, 1608-1612-1619. Silbermedaille o. J. (1608), von M. Schalenberger, Nürnberg, auf seine Krönung in Ungarn. Geharnischtes und gekröntes Brustbild r., mit großer Halskrause und umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Ungarisches Wappen, umher neun Wappen mit Initialen der ungarischen Provinzen. 32,60 mm; 17,11 g.
Slg. Montenuovo 686. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

Die Wappen der Rückseite zeigen die Wappen der folgenden neun ungarischen Provinzen: Dalmatia, Croatia, Slovenia, Rascia, Serbia, Gallicia, Lodomeria, Cumania und Bulgaria. Es sind lediglich die Titularansprüche aufgeführt, denn faktisch war Ungarn zu dieser Zeit in drei Teile aufgespalten. Ostungarn wurde von den Fürsten in Siebenbürgen beherrscht und Mittelungarn um Ofen war durch die türkische Eroberung entvölkert und wurde von der Hohen Pforte zum Aufmarsch gegen Westeuropa genutzt. Lediglich ein kleiner Landesteil im Westen um Pressburg wurde von den Habsburgern kontrolliert.Die innerpolitischen Auseinandersetzungen zwischen Protestanten und Katholiken führten auch zum Zwist zwischen Kaiser Rudolf II. und seinem jüngeren Bruder Matthias. Am spanischen Hof erzogen war Rudolf ein entschiedener Gegner der Reformation, Matthias dagegen suchte den Ausgleich mit den Protestanten. Umgeben von Astrologen wie Kepler und zunehmend weltabgewandt und tatenscheu auf der Prager Burg sitzend, wurde Rudolf in einer Palastrevolte 1608 gezwungen, zugunsten seines verhassten Bruders Matthias auf die Kronen von Österreich, Mähren und Ungarn zu verzichten. Kurz vor seinem Tod wurde er 1611 vollends entmachtet, als er Matthias auch die Krone Böhmens überlassen musste. Eindrucksvoll hat Grillparzer mit seinem Drama "Bruderzwist im Hause Habsburg" (1873) den Kampf zwischen Rudolf und Matthias der Nachwelt literarisch hinterlassen.

8945

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1632 KB, Kremnitz. 28,64 g. Dav. 3129; Voglh. 142. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8946

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Kipper-6 Kreuzer 1622, Hall. M./T. 436. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8947

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. 10 Kreuzer 1632, Hall. 4,33 g. M./T. 479. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8948

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. 10 Kreuzer 1632, Hall. 3,67 g. M./T. 479. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, Schrötlingsfehler, sonst fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8949

Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662. Doppelter Reichstaler o. J. (1646), Hall. 57,4 g. Dav. 3363; M./T. 502. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

8950

Ferdinand III., 1625-1637-1657. 2 Dukaten 1649 GH, Breslau. 6,62 g. F. u. S. 338; Fb. 223. **GOLD. R** Fassungs- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

8951

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1651, Graz. 28,65 g. Dav. 3190; Voglh. 192 V. Hübsche Patina,fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8952

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1652 KB, Kremnitz. 28,7 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8953

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1655 KB, Kremnitz. 28,37 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß, kl. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8954

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1679, Hall. 28,45 g. Dav. 3241; M./T. 703; Voglh. 221 II. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 43, Borgholzhausen-Berghausen 2009, Nr. 1212.

Schätzung: 150,00 €

8955

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683, unsigniert, auf die Belagerung und den Entsatz von Wien. Stadtansicht von Wien mit fliehendem Türkenheer//Acht Zeilen Schrift. Ohne Randschrift. 27,63 mm; 6,44 g.
Hirsch 68 leicht var.; Slg. Montenuovo zu 906. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8956

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683, unsigniert, auf die Belagerung und den Entsatz von Wien. Stadtansicht von Wien mit fliehendem Türkenheer//Acht Zeilen Schrift. Mit Randschrift: DIE ES SEHEN WERDEN SAGEN DAS HAT GOTT GETHAN Ù PS Û 64 Û. 27,74 mm; 8,79 g.
Hirsch 66; Slg. Montenuovo 906. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung Heidrun Höhn 78, Leipzig 2013, Nr. 1756.

Schätzung: 100,00 €

8957

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683, von M. Hofmann und M. Mittermaier, auf die Belagerung und den Entsatz Wiens. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Schwert, darunter der Bindenschild und das Wiener Stadtwappen aneinandergelehnt, oben strahlendes Gottesauge//Acht Zeilen Schrift und Jahreszahl über Waffen und Standarten. 28,28 mm; 5,32 g.
Hirsch 20; Slg. Montenuovo 921 (dort als 1/4 Taler bezeichnet). Kl. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz

Michael Hofmann wirkte als Stempelschneider in Wien um das Jahr 1683. Durch ihn ließ auch der kaiserliche Münzmeister Matthias Mittermaier von Waffenberg auf eigene Kosten große und kleine Münzsorten verfertigen und zum Andenken an die Befreiung Wiens aus der Türkengefahr unter hohen Potentaten, Fürsten und vornehmen Herren verteilen.

Schätzung: 100,00 €

8958

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1687, Hall. 5,77 g. Variante mit Wertzahl XV auf der Vorderseite. M./T. 767. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, kl. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8959

Leopold I., 1657-1705. 1/4 Reichstaler 1693 KB, Kremnitz. 7,12 g. Herinek 884. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8960

Leopold I., 1657-1705. Satirische Silbermedaille 1702, unsigniert, von P. H. Müller, auf die Einnahme von Cremona und die Gefangennahme des Marshalls Villeroy durch Prinz Eugen von Savoyen. Der Reichsadler hat den französischen Hahn in den Fängen, dessen Hennen erschreckt davonflattern; l. tanzende Fama, oben das geharnischte Brustbild des Prinzen Eugen zwischen Palmzweigen//Germania sitzt nach r. in Gartenlandschaft, den rechten Arm auf Schild gelegt, in der Hand Lanze, in der Linken Viktoriastatuette; oben Wolken und Sturm, der die französischen Lilien im Garten peitscht. Mit Randschrift: Ê ...RENTES FERVLAS ET GRANDIA LILIA QVASSANS·. 40,59 mm; 25,74 g.
Coll. Fieweger 797; Forster 712; Popelka 81; Slg. Horsky 7603; Slg. Montenuovo 1166; v. Loon IV, S. 315. **RR** Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

Die vorliegende Medaille dient der Verherrlichung der militärischen Taten des Prinzen Eugen und zugleich der Verspottung des französischen Königs, der hier als (gallischer) Hahn, und, als Anspielung auf sein Wappen, als entblätterte Liliengewächse erscheint.

8961

Die Malkontenten. Aufstand unter Franz Rakoczy, 1703-1711. 1/2 Reichstaler 1706 KB, Kremnitz. 14,38 g. Herinek 13. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8962

Josef I., 1705-1711. Silbermedaille 1687, von G. Hautsch, auf die Krönung zum König von Ungarn. Geharnischtes Brustbild des jungen Königs r.//Gekröntes Wappen von Ungarn. Mit Randschrift. 29,79 mm; 11,05 g.
Slg. Julius 503; Slg. Montenuovo 1199. **RR** Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8963

Josef I., 1705-1711. Silbermedaille 1705, von P. H. Müller, auf seinen Regierungsantritt. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Herkules mit Keule steht v. v., in seiner Rechten Weltkugel. Mit Randschrift. 43,16 mm; 30,09 g.
Forster 733; Slg. Montenuovo 1293. **R** Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8964

Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1711, Hall. 29,09 g. Dav. 1018; M./T. 812 a; Voglh. 245 II. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8965

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1713, Augsburg. 28,45 g. Dav. 1107; Forster 316 var. (897); Voglh. 255. **RR** Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8966

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1714, Wien. 28,79 g. Dav. 1035; Voglh. 267 I. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

8967

Karl VI., 1711-1740. Silbermedaille 1716, von G. W. Vestner, auf den Sieg Prinz Eugens von Savoyen an der Save bei Peterwardein über die Türken. Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Der Kaiser mit Zepter thront r. unter einem Baldachin und empfängt Prinz Eugen, der ihm einen türkischen Roßschweif als Kriegsthrophäe überreicht, darunter Armaturen. 43,68 mm; 29,48 g. Bernheimer 78; Popelka 206; Slg. Julius 1247; Slg. Montenuovo 1465. Kl. Kratzer und Druckstellen, Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8968

Karl VI., 1711-1740. Dukat 1729 KB, Kremnitz. 3,4 g. Fb. 171; Herinek 156. **GOLD.** Leicht gewellt, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8969

Karl VI., 1711-1740. 1/4 Reichstaler 1729 NB, Nagybánya. 7,06 g. Herinek 615. Winz. Tuscheziffer, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

8970

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1737, Hall. 28,45 g. Mit Ziffer 2 unter dem Brustbild. Dav. 1056; M./T. 860; Voglh. 259 VI. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8971

Karl VI., 1711-1740. 1/4 Reichstaler 1740, Hall. 7,22 g. Herinek 588. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8972

Maria Theresia, 1740-1780. Silberjeton 1740, auf die ungarische Krönung. Gekrönter Löwe l. mit Patriarchenkreuz und Wappen//Neun Zeilen Schrift unter Krone. 25,93 mm; 4,61 g. Slg. Montenuovo 1693. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8973

Maria Theresia, 1740-1780. Quadrans 1745, 1746 (2x), 1747 (2x), alle Münzstätte Hall. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8974

Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1749 KB, Kremnitz. 3,47 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. **GOLD.** Kl. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8975

Maria Theresia, 1740-1780. Bronzemedaille o. J. (um 1750), von M. Donner. Preismedaille der Maler- und Bildhauerakademie in Wien, gewidmet dem Präsidenten Adolf Philipp Graf von Losymthal. Brustbild r.//Minerva mit Füllhorn und zwei Putti als Allegorien auf die Malerei, Bildhauerei und Architektur. 61,50 mm; 85,65 g. Slg. Julius 1813; Slg. Montenuovo 1814 (dort in Silber). Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8976

Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1750, Graz. 3,45 g. Eypeltauer 64 b; Fb. 407. **GOLD. R** Winz. Knickspur, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8977

Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille o. J. (um 1755),
von A. Widemann und G. Toda, auf den Wahlspruch Erzherzog Leopolds "HIC LABOR HIC REQVIES".
Geharnischtes Brustbild des Erzherzogs Leopold r. mit umgelegtem Ordensband//Eingezäunter Palmbaum. 46,14 mm; 34,94 g.
Slg. Julius 2529; Slg. Montenuovo 1876. **In Silber sehr selten.** Feine Patina, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8978

Maria Theresia, 1740-1780. 2 Dukaten 1765 KB, Kremnitz. 6,93 g. Eypeltauer 250; Fb. 179. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 600,00 €

8979

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1765 (Jahreszahl im Stempel aus 1766 geändert), Hall. 27,99 g. Dav. 1122; Eypeltauer 81; M./T. 966. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

8980

Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1770,
von W. Hainl, auf die Vermählung ihrer Tochter Marie Antoinette mit Louis XVI. von Frankreich. Brustbild der Prinzessin r.//Hymen und Fortuna stehten an Altar.
24,93 mm; 3,99 g.
Slg. Julius 2593; Slg. Montenuovo 2007. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Die Eheschließung zwischen Marie Antoinette und Louis XVI fand am 19. April 1770 per procurationem, also durch einen Stellvertreter, in Wien statt. Zwei Tage später verließ Marie Antoinette die österreichische Hauptstadt in Richtung Frankreich.

Schätzung: 75,00 €

8981

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1770 IS-SK, Wien. 28,05 g. Dav. 1115; Eypeltauer 189. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8982

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1773 SC, Günzburg. 28,05 g. Dav. 1150; Eypeltauer 192. Fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8983

Maria Theresia, 1740-1780. 20 Kreuzer 1774 IC-FA, Wien. 6,56 g. Eypeltauer 207. Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

8984

Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1780, von J. N. Würth, auf die Verlegung der ungarischen Universität von Tyrnau nach Ofen. Die Brustbilder Maria Theresias und Josefs II. nebeneinander r.//Ansicht des Universitätsgebäudes aus der Vogelperspektive. 49,39 mm; 43,72 g.
Serfas 254; Slg. Horsky 2987; Slg. Montenuovo 2097. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8985

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 IC-FA, Wien. 28,01 g. Dav. 1117; Eypeltauer 190 b. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8986

Franz I., 1745-1765. Dukat 1755 CA, Karlsburg. 3,47 g. Fb. 187; Herinek 77. **GOLD. R** Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

8987

Josef II., 1765-1790. Silbermedaille 1769, unsigniert, auf die Säkularfeier bei Slavikowitz. Kopf r.//Kaiser führt einen Pflug. 32,72 mm; 10,51 g.
Slg. Julius 3268. **R** Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8988

Josef II., 1765-1790. Dukat 1772 E, Karlsburg für Siebenbürgen. 3,47 g. Fb. 287; Herinek 50. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8989

Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1774 IC-FA, Wien. 28,01 g. Dav. 1163; Herinek 86. **RR** Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8990

Josef II., 1765-1790. Dukat 1778 A-CA, Wien. 3,48 g. Fb. 431; Herinek 30. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8991

Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1782 B, Kremnitz. 27,84 g. Dav. 1168; J. 27. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8992

Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,47 g. Fb. 439; J. 21. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8993

Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,47 g. Fb. 439; J. 21. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8994

Josef II., 1765-1790. 1/2 Konv.-Taler 1787 A, Wien. 14,01 g. J. 26. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8995

Leopold II., 1790-1792. Zinnmedaille 1790, von Johann Christian oder seinem Sohn Johann Matthäus Reich, auf seine Krönung. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies und mehreren Ordenszeichen//Der gekrönte Kaiser in einer Säulenhalle thront nach r., die Rechte auf den österreichisch-ungarischen Wappenschild gelehnt, vor ihm kniet eine weibliche Gestalt, die ihm auf einem Kissen Reichsapfel und Kaiserkrone überreicht, ihr Arm wird dabei von einem hinter ihr stehenden Krieger geführt, oben Wolken mit strahlendem Dreieck (Symbol der Dreifaltigkeit). 47,25 mm; 36,46 g.
Förschner 397; J. u. F. 928. Mit Original-Kupferstift, min. Belag, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

*Leopold II., *1747 Wien, †1792 Wien, wurde nach dem plötzlichen Tod seines Bruders Josef II. in Frankfurt am 30. September 1790 gewählt und am 9. Oktober 1790 zum deutschen Kaiser gekrönt. Er versöhnte sich noch im selben Jahr mit Preußen und 1791 mit der Türkei. Erhebungen in den habsburgischen Niederlanden konnte der Kaiser ebenso unterdrücken wie Erhebungen in Ungarn. Noch bevor die in der Allianz mit Preußen verabredeten Gegenmaßnahmen gegen die französische Revolutionsregierung begonnen werden konnten, starb Leopold II. in Wien nach nur zweijähriger Regierungszeit.*

Schätzung: 50,00 €

8996

Leopold II., 1790-1792. Silbermedaille 1791, unsigniert, von Th. van Berckel, auf die Huldigung der Niederlande. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Der Kaiser steht nach r. auf einem Podest vor einem Tisch mit Krönungsinsignien, in der Linken hält er einen Schild, mit dem er die vor ihm stehende Belgia beschirmt, mit der Rechten reicht er ihr einen Ölzweig, an den Stufen des Podestes liegen Löwe, Schlangenstab und Füllhorn. 39,20 mm; 25,76 g.
Kenis 120; Slg. Montenuovo 2229. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8997

Leopold II., 1790-1792. 1/2 Kronentaler 1791 H, Günzburg. 14,58 g. J. 94. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8998

Leopold II., 1790-1792. 1/4 Kronentaler 1792 A, Wien. 7,3 g. J. 93. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8999

Franz II., 1792-1804. Silberjeton 1792, unsigniert, von T. van Berckel, auf die Huldigung in Namur. Büste r. mit Lorbeerkranz//Widmung. 34,12 mm; 13,11 g.
Kenis 303; Slg. Montenuovo 2265. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

9000

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1819 C, Prag. 28,04 g. Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

9001

Franz I., 1804-1835. Dukat 1833 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 219; J. 216; Schl. 219. **GOLD.** Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

9002

Ferdinand I., 1835-1848. Bronzemedaille 1835, von C. Benedetti. Jugendliche Büste Ferdinands l.//Liegender Mann, mit seiner Rechten auf Adler zeigend, vorne militärische Trophäen, im Hintergrund Burg. 41,89 mm; 34,62 g.
Slg. Montenuovo -. **Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9003

Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1842 E, Karlsburg. 3,47 g. Fb. 226; J. 247; Schl. 292. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

9004

Franz Josef I., 1848-1916. Gulden 1867 E, Karlsburg. 12,06 g. J. 335 a. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön

Die seltenste Silbermünze der Guldenwährung.

Schätzung: 750,00 €

9005

Franz Josef I., 1848-1916. Feintaler 1868. 16,82 g. III. Deutsches Bundesschießen in Wien. Dav. 28; J. 371; Thun 461. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

9006

Franz Josef I., 1848-1916. Feintaler 1868. 16,89 g. III. Deutsches Bundesschießen in Wien. Dav. 28; J. 371; Thun 461. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9007

Franz Josef I., 1848-1916. Bronzemedaille 1870, von C. Radnitzky, auf die Hundertjahrfeier der Bergakademie Schemnitz. Brustbild Maria Theresias r. über gekreuzten Lorbeer- und Palmzweigen//Hungaria thront v. v. mit Buch und Grubenlampe, im Hintergrund bergige Landschaft mit Häusern, Kirchen und Industrieanlagen. 69,63 mm; 110,30 g.
Hauser 1645; Müseler 71/24; Preussag Collection, Part II, 1631; Serfas 305; Slg. Montenuovo -. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

9008

Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1893, unsigniert, auf die Eröffnung des Erzherzog Otto Schutzhauses auf der Raxalpe. Brustbild Erzherzog Ottos v. v.//Schutzhaus. 23,17 mm; 5,04 g.
Slg. Horsky 4021. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9009

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 3,05 g Feingold. Fb. 516; J. 398; Schl. 648. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9010

Franz Josef I., 1848-1916. 5 Korona 1908 KB, Kremnitz. 24 g. Dav. 123; J. 407. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

9011

Lots Republiken. Kleine Sammlung von 100 Schilling-Stücken der Jahre 1975 bis 1979. Insgesamt ca. 184 g Feinsilber. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
12 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

ex 9011

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

9012

Sammlung von Zwanzigern (20 Berner) aus Tirol, darunter verschiedene, teilweise seltene Typen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 299 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

9013

ex 9013

Kl. Sammlung von Kleinmünzen (meist Groschen und Kreuzer) des 16.-17. Jahrhunderts, v. a. aus der Münzstätte Hall. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 143 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

9014

ex 9014

Kl. Sammlung von 6-, 10- und 15 Kreuzer-Stücken des 17. Jahrunderts der Münzstätte Hall.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9015

ex 9015

Kl. Sammlung von habsburgischen Kleinmünzen, u. a. von folgenden Regenten: Ferdinand I., 1522-1558-1564; Leopold I., 1657-1705; Karl VI., 1711-1740; Maria Theresia, 1740-1780; Franz I., 1804-1835 etc.
26 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9016

ex 9016

Kl. Sammlung von hauptsächlich habsburgischen Kleinmünzen, vom 3 Kreuzer- bis zum 15 Kreuzer-Stück, v. a. aus der Regentschaft von Leopold I., 1657-1705.
23 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › GURK, BISTUM

9017

Franz Xaver von Salm-Reifferscheid, 1782-1822. Konv.-Taler 1801. 28,05 g. Dav. 40; Holzmair S. 66. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

9018

Karl III. von Lothringen, 1695-1711. Reichstaler 1705. 28,76 g. Dav. 1209; Suchomel/Videman 575. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

9019

Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738. Reichstaler 1724. 28,65 g. Dav. 1218; Suchomel/Videman 748. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

9020

Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586. Taler 1561. 28,73 g. Dav. 8174; Zöttl 607. Henkelspur, teilweise nachgraviert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9021

Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. Reichstaler o. J. 28,41 g. Dav. 8184; Zöttl 975. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9022

Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.
Reichstalerklippe 1593. 28,38 g. Turmprägung. Geschenkmünze an die Truppen. Dav. 8200 Anm.; Zöttl 956. Hübsche Patina, Henkelspur (?), sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9023

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1623. Variante mit der Nummer 2 neben der Thronlehne. 28,55 g.
Dav. 3497; Zöttl 1468. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9024

Paris von Lodron, 1619-1653. 1/2 Reichstaler 1628, auf die Domweihe. 14,35 g.
Zöttl 1438. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

9025

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1649. 28,43 g. Dav. 3504; Zöttl 1500. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9026

Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668. Reichstaler 1661. 28,55 g. Dav. 3505; Zöttl 1799. Feine Tönung, etwas poröser Schrötling, sonst vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9027

Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 15 Kreuzer 1688. 5,73 g. Zöttl 2208. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

9028

Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1692. 28,96 g. Dav. 3510; Zöttl 2164. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

9029

Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/2 Reichstaler 1695. 14,24 g. Zöttl 2184. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9030

Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/2 Reichstaler 1700. 14,27 g. Zöttl 2187. Hübsche Patina, kl. Zainende, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9031

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1757. 28,06 g. Dav. 1249; Zöttl 2976. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

9032

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1758. 28,04 g. Dav. 1250; Zöttl 2972. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

9033

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Dukat 1788. 3,47 g. Fb. 880; Zöttl 3154. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › BATTHYANI, FÜRSTEN

9034

Ludwig, 1788-1806. 1/2 Konv.-Taler 1789, Wien. 14,01 g. Holzmair 18. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

9035

Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,41 g.
Kaiser sitzt v. v. mit erhobenem Schwert in der Rechten, r. im Feld ein Stern//Zinnenturm hinter Mauer.
Menadier 27; Slg. Bonhoff 1605. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

9036

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1675, Zerbst.
Münzmeister Christoph Pflug. 18,53 g.
Dav. 202; Mann 249 d var. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9037

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1676, Zerbst.
Münzmeister Christoph Pflug. 18,98 g.
Dav. 202; Mann 250. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9038

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1676 (Jahreszahl im Stempel aus 1675 geändert) Zerbst,
mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises auf der Vorderseite: 60.N über verschlunge nem Monogramm
FC. 16,27 g.
Dav. 202; Mann 250 y. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

9039

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1676, Zerbst.
Münzmeister Christoph Pflug. 19,13 g.
Dav. 202; Mann 250. Zaponiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9040

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1676, Zerbst.
Münzmeister Christoph Pflug. 16,39 g.
Dav. 202; Mann 250 e. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9041

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1677, Zerbst,
mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises auf der Vorderseite: 60.N über verschlunge nem Monogramm
FC. 16,76 g.
Dav. 202; Mann 251 o. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

9042

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1677, Zerbst. Münzmeister Christoph Pflug. 16,77 g.
Dav. 202; Mann 251. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9043

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1677, Zerbst. Münzmeister Christoph Pflug. 15,39 g.
Dav. 202; Mann 251 q. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9044

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1678, Zerbst. Münzmeister Christoph Pflug. 17,05 g.
Dav. 202; Mann 252 kkk. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9045

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1678, Zerbst. Münzmeister Christoph Pflug. 18,11 g.
Dav. 202; Mann 252 ooo. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9046

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1678, Zerbst. Münzmeister Christoph Pflug. 16,99 g.
Dav. 202; Mann 252 fff. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9047

Johann August, 1718-1742. Silbermedaille o. J., von Chr. Wermuth, zur Erinnerung an Fürst Wolfgang (1508-1562). Brustbild l. mit Kette und pelzbesetztem Mantel//Vier Zeilen Schrift in einem Kranz aus Palm- und Lorbeerzweig. 21,61 mm; 3,47 g.
Mann 346; Wohlfahrt 55 005. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

9048

Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Bronzemedaille 1829,
von Chr. Pfeuffer, auf die 300-Jahrfeier der Speyerer Protestation der evangelischen Reichsstände gegen die Durchführung des Wormser Ediktes. Die fünf protestierenden Fürsten hinter einem Tisch//Die fünf protestierenden Fürsten und ein Bürgermeister als Repräsentant der 14 protestierenden Städte stehen um einen Altar. 41,24 mm; 39,13 g.
Mann 1013 a; Slg. Opitz 3284 (dort in Silber); Slg. Whiting 648; Sommer P 30-1. Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9049

Alexander Carl, 1834-1863. 1/6 Taler 1856. 5,32 g. AKS 18; J. 65. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9050

Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1862.
Ausbeute. 18,50 g.
AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9051

Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1862.
Ausbeute. 18,44 g.
AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

9052

Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat.
0,70 g. Brustbild des Bischofs v. v., in jeder Hand je ein kugelförmiges Gefäß.
Berger -; Steinhilber 86. **R** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

9053

Silbermedaille o. J. (um 1700),
unsigniert, von P. H. Müller, auf die Ehe. Männliche und weibliche Gestalt stehen nebeneinander fast v. v., reichen einander die Hände und sind durch ein Joch sowie einer Kette miteinander verbunden, an der Kette hängt ein brennendes Herz, r. kleine Schnecke, im Hintergrund landwirtschaftliche Geräte, ein Bienenkorb und schnäbelnde Tauben//Weibliche Gestalt schreitet v. v., in der Rechten ein Füllhorn, mit der Linken hält sie einen Knaben, der ein Vogelnest trägt, im Hintergrund eine Henne mit vier Küken. 45,20 mm; 28,30 g.
Forster 878; Slg. Goppel 1035. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

9054

Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 29,09 g.
Dav. 5024; Forster 182. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

9055

Reichstaler 1642,
mit Titel Ferdinands III. 28,96 g.
Dav. 5039; Forster 292; Vetterle 1642.3. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

9056

Reichstaler 1642,
mit Titel Ferdinands III. 28,94 g.
Dav. 5039; Forster 292; Vetterle 1642.3. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

9057

Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 28,65 g.
Dav. 5049; Forster 403. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

9058

Silbermedaille o. J. (um 1750),
von C. Börer. Preismedaille des St. Anna-Gymnasiums. Stadtgöttin steht fast v. v., den Kopf nach r. gewandt, in der Linken Lorbeerkranz, die Rechte auf Stadtpyr gestützt, neben ihr Schulkinder//Ansicht des Gymnasiums. 24,73 mm; 4,90 g.
Forster 205. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

9059

Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,91 g.
Dav. 1930; Forster 655. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

9060

Karl Friedrich unter Vormundschaft von Magdalena Wilhelmine und Karl August von Baden, 1738-1745. 6 Kreuzer 1809. 2,39 g. AKS 18; J. 9. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

9061

Ludwig, 1818-1830. 10 Kreuzer 1830. 2,76 g. AKS 57; J. 40. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

9062

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1844.
Carl-Friedrich-Denkmal. 37,07 g.
AKS 110; Dav. 525; Kahnt 30; Thun 25. Feine Tönung, min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

9063

Friedrich I., 1852-1856-1907. Gulden 1863.
1. Badisches Landesschießen in Mannheim. 10,61 g.
AKS 136; J. 78. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9064

Friedrich I., 1852-1856-1907. 1/2 Gulden 1867. 5,28 g.
AKS 128; J. 83. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

9065

Lothar Franz von Schönborn, 1693-1729. 4 Kreuzer (Batzen) 1696, Nürnberg. 2,19 g. Krug 363 a. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9066

Adam Friedrich von Seinsheim, 1757-1779. 3 Kreuzer (Groschen) 1779, Nürnberg, auf seinen Tod. 2,16 g. Krug 422. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9067

Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg. Kontribution. 28,02 g. Dav. 1939; Krug 427. Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

9068

Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1625, München. 29,21 g. Dav. 6071; Hahn 108. Hübsche Patina, kl. Zainende und winz. Fassungspuren, sonst vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9069

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. 30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1726, München. 7,12 g. Hahn 196. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

9070

Karl Albert, 1726-1745. Zinnmedaille 1743, von A. Vestner, auf die von Kurprinz Maximilian Joseph in Frankfurt gehaltene Disputation. Die Brustbilder des Kurfürsten als Kaiser Karl VII. und seiner Gemahlin Maria Amalia nebeneinander r.//Der Kurprinz steht in antiker Rüstung v. v. zwischen Minerva und Merkur. 41,43 mm; 24,46 g. Bernheimer 331; J. u. F. 766; Witt. 1907. **R** Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

9071

Karl Albert, 1726-1745. Satirische Bronzemedaille 1744, unsigniert, auf sein wechselvolles Glück als Kaiser. Die nackte Kaiserin Maria Theresia steht v. v. zwischen einem Kardinal, der ihren Arm greift, und dem Kaiser, der ihre Hose auf dem Arm trägt und ihr zuruft: "J'AI GAGNE" (= Ich habe gewonnen)//Die Königin, begleitet von ihrer Zofe, zieht sich eine (bayerische) Hose an und ruft dem l. im Vordergrund stehenden Kaiser zu: "VOUS AVEZ PERDU" (Sie haben verloren). 40,02 mm; 14,87 g. Förschner 291 (dort von 1742); Slg. Montenuovo 1746; Witt. 1905 (dort von 1742). Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9072

Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1754, München. 28,08 g. Dav. 1952; Hahn 306. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9073

Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1770, München. 27,77 g. Dav. 1953; Hahn 307. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

9074

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1790, München, auf das Vikariat. 27,97 g.
Dav. 1969; Hahn 359. Feine Patina, min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9075

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1792, München, auf das Vikariat. 27,96 g.
Dav. 1973; Hahn 367. Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

9076

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1803. 27,97 g. AKS 8; Dav. 545; Kahnt 55 ; Thun 37. Min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

9077

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Ku.-Kreuzer 1806, für Tirol. 4,77 g. AKS 54; J. 1. **R** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

9078

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1808.
27,89 g. Dazu: 20 Kreuzer 1809 (AKS 50). 6,66 g.
AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. **2 Stück.**
Schrötlingsfehler (1x), fast sehr schön und sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

9079

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 20 Kreuzer 1813. 6,66 g.
Ohne Punkt nach BAIERN.
AKS 50; J. 11. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

9080

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1814. 29,2 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

9081

Ludwig I., 1825-1848. 6 Kreuzer 1840. 2,65 g. AKS 82; J. 60. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

9082

Ludwig I., 1825-1848. Ku.-2 Pfennig 1840. 2,52 g. AKS 91; J. 57. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9083

Ludwig I., 1825-1848. Doppelgulden 1845. 21,22 g. AKS 77; Dav. 594; Kahnt 73; Thun 89. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung: 100,00 €

9084

Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1848. 21,15 g. AKS 77; Dav. 594; Kahnt 73; Thun 89. Leicht berieben, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

9085

Maximilian II., 1848-1864. Silbermedaille 1854, von M. Sebald und G. Drentwett, auf die Erbauung des Industrieausstellungsgebäudes in München. Kopf r.//Ansicht des Glaspalastes. 40,84 mm; 24,61 g. Witt. 2851. **R** Etwas berieben, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9086

Ludwig II., 1864-1886. 1/2 Gulden 1865. 5,28 g. AKS 179; J. 99. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9087

Ludwig II., 1864-1886. 6 Kreuzer 1866. 2,53 g. AKS 181; J. 98. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9088

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Sieg. 18,53 g. AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Hübsche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

9089

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Sieg. 18,53 g. AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Feine Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGLICH BAYERISCHE NEBENLINE

9090

Maximilian, Herzog in Bayern, *1808, Ó1888.
Zinnmedaille 1854,
von M. Sebald, Werkstatt G. Drentwett, auf die Vermählung seiner Tochter Elisabeth Amalie Eugenie (Sisi) mit Kaiser Franz Joseph I. von Österreich. Büsten des Paares nebeneinander l.//Die aneinandergelehnten Wappenschilde des Paares auf Zweigen, darüber strahlender Stern. 40,71 mm; 25,29 g.
Slg. Montenuovo 2678; Witt. 3093. Vorzüglich-Stempelglanz

Maximilian, geboren am 4. Dezember 1808, war der Sohn des Herzogs Pius August und Enkel des ersten Herzogs der bayerischen Nebenlinie, Wilhelm in Bayern sowie Vater der legendären österreichischen Kaiserin "Sisi". Am 9. September 1828 heiratete Herzog Max nach dem Willen seines Großvaters und des bayerischen Königs, der sein Patenonkel war, die Königstochter Ludovike Wilhelmine. Der 80jährige Großvater übertrug 1834 Max die Stellung als Chef der Linie der Herzöge in Bayern. Der volkstümliche Herzog Max förderte Musik und Theater und war selbst schriftstellerisch tätig. Seine Tochter Elisabeth ("Sisi") heiratete 1854 Kaiser Franz Josef I. von Österreich, seine Tochter Sophie verlobte sich mit König Ludwig II., der die für den 12. Oktober 1867 fest geplante Hochzeit spontan absagte. Der populäre Herzog Max starb am 15. November 1888 im Alter von 79 Jahren.

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

9091

2 Mark 1913 ohne Münzzeichen, Probe in versilberter Bronze (Schaaf 51/G 1); Zinnmedaille 1916, auf den Tod Prinz Heinrichs; Silbermedaille 1895, für die Veteranen des deutsch-französischen Krieges 1870/71; Silbermedaille 1968, zum 50jährigen Jubiläum des Freistaates Bayern. Dazu: 2x 10 Pfennig-Notmünzen der Stadt Neustadt a. d. Aisch.
6 Stück. Etwas Belag (3x), sehr schön-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

9092

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Ku.-Heller 1804 (AKS 29); Ludwig I., 1825-1848. 3 Kreuzer (Groschen) 1835 (AKS 84); Maximilian II., 1848-1864. Ku.-Heller 1850 (AKS 162); Ludwig II., 1864-1886. Ku.-Pfennig 1870 (AKS 185).
4 Stück. Vorzüglich und fast Stempelglanz (1x)

Schätzung:
100,00 €

9093

Ludwig I., 1825-1848. 1/2 Gulden 1842 (AKS 79); Maximilian II., 1848-1864. 1/2 Gulden 1852 (AKS 152); Ludwig II., 1864-1886. 1/2 Gulden 1868 (AKS 180).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

9094

Ludwig I., 1825-1848. Gulden 1842 (AKS 78); Maximilian II., 1848-1864. Gulden 1856 (AKS 151); Ludwig II., 1864-1886. Gulden 1868 (AKS 178).
3 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

9095

Friedrich allein, 1495-1515. Goldgulden 1505, Schwabach. 3,26 g.
Münzmeister Hans Rosenberger.
Fb. 306; v. Schr. 494/493 var. **GOLD. Seltener Jahrgang.**
Winz. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

9096

Georg Wilhelm, 1712-1726. 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1726, Bayreuth, auf seinen Tod am 18. Dezember. 3,24 g.
Slg. Wilm. 701. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

9097

Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1766, Bayreuth. 28,05 g. Dav. 2042 A; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4039; Slg. Wilm. 797. Feine Patina, Felder min. geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

9098

Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757. Reichstaler (90 Kreuzer) 1752, Schwabach. 20,34 g.
Mit Stempelschneidersignatur ISG (Johann Samuel Götzinger) am Armabschnitt.
Dav. 1984; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4451; Slg. Wilm. 1012. **RR** Schrötlingsfehler, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

9099

Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757. Konv.-Taler 1754, Schwabach. 27,65 g. Dav. 1985; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4462; Slg. Wilm. 1014. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

9100

Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Reichstaler preuß. 1757, Schwabach. 18,68 g. Dav. 1989; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4607; Slg. Wilm. 1074. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

9101

Albrecht II., 1186-1220. Denar um 1210, Stendal oder Brandenburg. 0,84 g.
Markgraf steht v. v. mit zwei Fahnen//Adler v. v., den Kopf nach r. gewandt.
Bahrf. 140; Dannenberg 17. Leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

9102

Lützelburgisches Haus seit 1373. Denar (Vinkenauge?) um 1395-1400, unbestimmte Münzstätte (Arnswalde?). 0,48 g.
Langkreuz zwischen zwei gekrönten Köpfen//Buchstabe A im Ringelkreis.
Bahrf. -; Dannenberg 353. **RR** Winz. Prägeschwäche, sehr schön

Hermann Dannenberg weist diesen Münztyp nach Pommern (Dannenberg 65).

Schätzung: 75,00 €

9103

Friedrich I., 1415-1440. Hohlpfennig o. J. (1426-1437), Brandenburg.
Gemeinschaftsprägung mit seinem Sohn, Statthalter Markgraf Johann. 0,23 g. Adler, unten (!) auf dem Rand ein Zollernschild.
Bahrf. vgl. 6 d; Tewes, Die brandenburgischen Adlerhohlpfennige von ca. 1380 bis 1510, in: Numismatisches Nachrichtenblatt 48, 1999, S. 239-245, vgl. Nr. T 5 a. **RR** Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

9104

Friedrich II., 1440-1470. Groschen o. J. (1459-1463), Brandenburg. 2,32 g.
Kreuz, in den Winkeln je ein Wappenschild//Adler v. v., den Kopf nach l. gewandt.
Bahrf. 31 b. **RR** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9105

Friedrich II., 1440-1470. Groschen o. J. (1459-1463), Brandenburg. 2,29 g.
Kreuz, in den Winkeln je ein Wappenschild//Adler v. v., den Kopf nach l. gewandt.
Bahrf. 28 a. **R** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

9106

Joachim und Albrecht, 1499-1514. Groschen 1499, Berlin. 2,03 g.
Ohne Angabe der Münzstätte. Münzzeichen Stern.
Bahrf. 85 a; Levinson I-396 (R). **RR** Winz.
Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9107

Joachim II., 1535-1571. Groschen 1539, Stendal. 1,88 g.
Bahrf. 334 b. **RR** Min. Belag, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9108

Johann Georg, 1571-1598. 1/84 Taler (Dreier) 1573, Berlin. 0,79 g.
Münzmeister Conrad Schreck.
Bahrf. 469 b. Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

9109

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1674 HS, Königsberg. 9,56 g. v. Schr. - (vgl. 709). Kl. Zainende, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9110

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1675 IA, Halberstadt.
Büste mit antikem Mantel. 18,75 g. Münzmeister Johann Arendsburg.
Dav. 266; v. Schr. 345. Sehr schön

Den vorliegenden 2/3 Taler ordnet v. Schrötter in seinem Werk über die Münzen des Großen Kurfürsten der Münzstätte Regenstein zu, korrigiert das später aber in Halberstadt (siehe Numismatische Zeitschrift Wien, Band 12, 1919, S. 123).

Schätzung: 100,00 €

9111

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1690 LCS, Berlin. 16,64 g. Dav. 270; v. Schr. 74 b. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

9112

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1693 ICS, Magdeburg. 15,92 g. Dav. 273; v. Schr. 174. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9113

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1693 ICS, Magdeburg. 17,22 g. Dav. 273; v. Schr. 176. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

9114

Friedrich (III.) I., 1701-1713. Dicker Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten im Gewicht eines 1/4 Talers 1701, Königsberg,
auf seine Krönung zum König. 7,43 g.
v. Schr. 399 Anm. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

9115

Friedrich (III.) I., 1701-1713. Bronzemedaille o. J. (1709), von H. P. Ch. Wermuth, auf die Zusammenkunft der Könige von Preußen, Polen, Dänemark in Berlin und Taufe von Prinzessin Friederike Sophia Wilhelmina von Preußen. Die Köpfe der drei Könige Friedrich Wilhelm I. von Preußen, Friedrich IV. von Dänemark und Friedrich August I. von Sachsen-Polen in einem Dreieck, umher die Namen der Könige//Siebzehn Zeilen Schrift. 44,13 mm; 43,13 g.
Brockmann vgl. 447; Pax in Nummis -; Wohlfahrt vgl. 09 036. **R** Herrliche Patina, kl. Sempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9116

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 B, Breslau. 21,56 g. Dav. 2583; Kluge 60; Olding 28 a. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9117

Friedrich II., der Große, 1740-1786. 8 Gute Groschen 1753 A, Berlin. 8,53 g. Kluge 75.1; Olding 18. Min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

9118

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Bronzemedaille 1757,
unsigniert, auf die Schlachten bei Roßbach und Lissa. Der König reitet l. mit Kommandostab in der erhobenen Rechten, im Hintergrund Wald, Reiter, ein Feldlager und eine Festung//Darstellung der Schlacht. 48,38 mm; 37,34 g.
F. u. S. 4365; Olding 611 Anm.1. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9119

Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/6 Reichstaler preuß. 1764 A, Berlin. 5,01 g.
Mit längerer Büste. 5,56 g.
Kluge 154.1; Olding 80 a. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9120

Friedrich II., der Große, 1740-1786. 18-Gröscher 1764 E, Königsberg. Kluge 220.1; Olding 196 a. Sehr schön +

Exemplar der Slg. Axel Tesmer, Auktion Fritz Rudolf Künker 353, Osnabrück 2021, Nr. 3621 (Lot).

Schätzung: 50,00 €

9121

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1783 A, Berlin. 21,91 g. Dav. 2590; Kluge 123.3; Olding 70. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

9122

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1784 B, Breslau. 21,91 g. Dav. 2590; Kluge 126.5; Olding 86. Fast sehr schön

Schätzung: 40,00 €

9123

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin.
Sogenannter Sterbetaler. 21,97 g.
Dav. 2590; Kluge 123.6; Olding 70. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9124

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin.
Sogenannter Sterbetaler. 21,94 g.
Dav. 2590; Kluge 123.6; Olding 70. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

9125

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Lot. Reichstaler preuß. 1751 A (Dav. 2582); Reichstaler preuß. 1785 A (Dav. 2590); Reichstaler preuß. 1786, sogenannter Sterbetaler (Dav. 2590).
3 Stück. Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9126

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich II., vom Ku.-Deut bis zum 1/12 Taler.
8 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Exemplare der Slg. Axel Tesmer.

Schätzung: 125,00 €

9127

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1786, von D. F. Loos, auf die Huldigung der Kurmark Brandenburg in Berlin am 2. Oktober. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 42,72 mm; 28,03 g.
Marienb. 9939; Mues/Olding 22; Sommer A 13/4. Min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9128

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. 1/3 Reichstaler preuß. 1789 E, 1790 E, 1791 E, 1797 E, alle Münzstätte Königsberg. J. 22; Olding 11. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Exemplare der Slg. Axel Tesmer.

Schätzung: 150,00 €

9129

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1791, unsigniert, auf den Besuch des türkischen Gesandten Asmi Achmet Said Effendi in Berlin. Brustbild des Gesandten l.//Acht Zeilen Schrift. 29,31 mm; 7,10 g.
F. u. S. 4554; Marienb. 7454; Slg. Henckel 1922. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Leipzier Münzhandlung Heidrun Höhn, Leipzig 2020, Nr. 1600.

Schätzung: 100,00 €

9130

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. 2/3 Taler 1792 S, Schwabach.
Prägung für Ansbach-Bayreuth. 14,78 g.
J. 208 a; Olding 36 a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9131

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille o. J. (1800),
von J. V. Döll und D. F. Loos, zur Jahrhundertwende. Von Efeu bewachsener Januskopf auf Podest//Tierkreis, unten Wolken, im Hintergrund strahlende Sonne. 36,23 mm; 13,90 g.
Sommer B 76. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

9132

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille o. J. (um 1800),
von D. F. oder F. W. Loos, zur Aufmunterung für Jünglinge. Chronos fliegt nach r. mit Sense über Himmelsrund mit Tierkreis//Globus, umher Bücher und Landkarten. 36,30 mm; 12,82 g.
Sommer B 32/2. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

9133

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1801, von F. W. Loos, auf das 100jährige Bestehen des Königreichs Preußen am 18. Januar. Die Brustbilder der ersten fünf preußischen Könige nebeneinander l., darüber strahlender Stern//Der Sonnengott Apollo in Quadriga, umgeben von den Horen, folgt blumenstreuender Aurora und dem als geflügelten Knaben mit Fackel dargestellten Morgenstern, unten sitzt Borussia nach l. mit Füllhorn und Adlerschild, oben Teil des Tierkreises. 56,35 mm; 82,56 g.
Mues/Olding 185 Anm.; Sommer A 76. Hübsche Kupferpatina, winz. Stempelfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9134

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Kleine Silbermedaille 1806,
unsigniert, auf die Austeilung des Soldes durch Napoléon I an die preußischen Invaliden in Berlin. Kopf Napoléons I r.//Napoléon, begleitet von zwei Personen, sitzt nach l., vor ihm steht ein Kriegsversehrter mit Krücke. 17,81 mm; 3,22 g.
Marienb. -; Slg. Julius 1612; Zeitz -. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9135

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Messingpassiergewicht zu einem Friedrichs d'or 1820 (geprägt 1830-1866).
21,60 mm; 6,58 g. Mit den Eichzeichen G1 (Preußischer Adler) und G3 (N.E.C auf ovaler Fläche).
Olding 504. Leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9136

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vergoldete Bronzemedaille und Bronzemedaille o. J. (1836),
von J. L. Jachtmann, auf den 50. Todestag seines Großonkels, König Friedrich II. Büste Friedrichs des Großen r.//Adler v. v. mit ausgebreiteten Flügeln und einer Schriftrolle in den Fängen. 41,25 mm; 39,95 g und 41,21 mm; 38,06g.
Marienb. 3209 (dort in Silber unter Friedrich II.). **2 Stück.**
Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

9137

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1840 A. 37,09 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Min. berieben, sonst vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9138

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Lot. Taler 1818 A (Thun 246); Taler 1824 A (Thun 247); Taler 1828 A (Thun 249); Taler 1840 A (Thun 250); Ausbeutetaler 1830 A (Thun 251).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9139

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Lot.
Taler 1802 A (Thun 242, 2x); Taler 1814 A (Thun 244).
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9140

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Bronzemedaille 1840, von A. F. König und D. F. Loos, auf seinen Regierungsantritt. Büste r.//Krone, Reichsapfel, Zepter und Schwert auf Postament. 41,41 mm; 43,13 g. Marienb. -; Slg. Henckel 2477 (dort in Silber).
Prachtexemplar. Herrliche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9141

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. 1/2 Silbergroschen 1841 A. AKS 87; J. 65. **Prachtexemplar.** Erstabschlag, min. Druckstelle, Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9142

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1842 A. 37,11 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Thun 253. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück 2007, Nr. 3214.

Schätzung: 125,00 €

9143

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Gulden 1852 A, für Hohenzollern. 10,60 g.
AKS 20; J. 23. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

9144

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Gulden 1852 A, für Hohenzollern. 10,58 g.
AKS 20; J. 23. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9145

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Gulden 1852 A, für Hohenzollern. 10,59 g.
AKS 20; J. 23. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9146

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. 1/2 Gulden 1852 A. Prägung für Hohenzollern. 5,29 g.
AKS 21; J. 22; Old. 351. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9147

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. 6 Kreuzer 1852 A. Prägung für Hohenzollern. 2,65 g.
AKS 22; J. 21; Old. 352. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9148

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. 3 Kreuzer 1852 A. Prägung für Hohenzollern. 1,30 g.
AKS 23; J. 20. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9149

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Ku.-Kreuzer 1852 A, für Hohenzollern. 3,85 g.
AKS 24; J. 19; Olding 354. **Prachtexemplar.** Hübsche Kupferpatina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9150

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1853 A. Ausbeute. 22,27 g.
AKS 77; Dav. 774; Kahnt 378; Old. 309; Thun 261. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

9151

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1854 A. 37,1 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9152

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Lot. Vereinstaler 1854 (Thun 260); Vereinstaler 1859, 1861 (2x) (Thun 262); Ausbeutevereinstaler 1857 (Thun 263).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9153

Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1876, von H. Wittig, auf die Vollendung der 200. Uhlhornschen Münzmaschine. Köpfe Diedrich und Heinrich Uhlhorns gestaffelt l.//Sieben Zeilen Schrift. 41,25 mm; 36,11 g. Dazu: Vergoldete Bronzemedaille 1862, von H. Uhlhorn, C. Schnitzspahn, J. Wiener, auf die Weltausstellung 1862 in London. Kopf Prinz Albert l.//Ansicht des Ausstellungsgebäudes. 41,12 mm; 35,77 g. Allen SK-B230.
2 Stück. Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Beide Medaillen sind mit der 1817 von Diedrich Uhlhorn erfundenen Kniehebelpresse verbunden. Die eine feiert die Fertigung der 200. Münzpresse, die andere wurde von einer solchen während der Weltausstellung geprägt.

Schätzung: 100,00 €

9154

Wilhelm I., 1861-1888. Lot. Krönungsvereinstaler 1861 (Thun 265); Vereinstaler 1861 (Thun 266); Ausbeutevereinstaler 1861 (Thun 267); Siegesvereinstaler 1866 (Thun 271); Siegesvereinstaler 1871 (Thun 272).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

9155

Friedrich III., 1888. Silbermedaille o. J. (1888), von O. Schultz, nach einem Entwurf der Vorderseite von W. Uhlmann. Imperatrix Regina-Medaille ihrer Majestät "Kaiserin Friedrich" / 1. Form. Brustbild seiner Gemahlin Victoria Adelaide Mary Louisa (*1840, Ó1901), l. mit Diadem//Gekröntes Allianzwappen (England/Deutschland), geschmückt mit Lorbeer- und Palmzweigen, umher die Kette des Ordens vom Schwarzen Adler. 56,06 mm; 72,20 g. Hüsken 7.348; Steguweit, in Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik, NH 9, 2001, Nr. 5.
RR Mattiert. Vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

Diese Medaille, für die die "Kaiserin Friedrich" persönlich den Auftrag erteilt hatte, wurde nur in sehr wenigen Exemplaren, vermutlich den Belegexemplaren der Künstler hergestellt. Die Kaiserin wurde nach dem Tod ihres Gemahls isoliert, und die vorgesehene Prägung der Medaille kam nicht mehr zur Ausführung. Das Stück zählt zu den großen Raritäten unter den Medaillen des Deutschen Reichs.Victoria Adelheid Maria Luise, geboren am 21.11.1840 in London, war die älteste Tochter der englischen Königin Victoria und des Prinzen Albrecht. Sie heiratete am 25. Januar 1858 in London den preußischen Kronprinzen Friedrich Wilhelm, der 1888 im Alter von 57 Jahren deutscher Kaiser wurde und nach nur 99 Tagen wegen seiner nicht rechtzeitig behandelten Kehlkopfkrebserkrankung starb. Victoria war bestrebt, die preußische Politik nach englischem Vorbild liberaler zu gestalten, nahm in diesem Sinne seit der Hochzeit großen Einfluß auf ihren Gemahl und geriet deswegen in deutlichen Gegensatz zu Bismarck, den sie ebenso ablehnte wie er sie. Auch nach dem Tod ihres Gemahls verfolgte Victoria, die sich als Witwe "Kaiserin Friedrich" nannte, liberale Ziele und überzog ihren Sohn, Kaiser Wilhelm II. mit heftiger Kritik. Die Kaiserin Friedrich starb am 5.8.1901, nur ein halbes Jahr nach ihrer Mutter, im Alter von 60 Jahren in Kronberg am Taunus.

9156

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J. (1888), unsigniert, Werkstatt L. Chr. Lauer, Nürnberg. Geharnischtes Brustbild l.//Die Köpfe der drei Kaiser Wilhelm I., Friedrich III. und Wilhelm II. nebeneinander r., unten Lorbeerzweige. Mit Randpunze: 990. 33,42 mm; 14,75 g.
Marienb. 6828. **R Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9157

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1888, unsigniert, auf das Dreikaiserjahr. Die Köpfe der drei Kaiser Wilhelm I., Friedrich III. und Wilhelm II. nebeneinander r., unten Lorbeerzweige//Vier Zeilen Schrift unter der Kaiserkrone. 27,23 mm; 6,58 g.
Marienb. 6822 (dort in Bronze). **R** Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

9158

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1889, von L. Pulst, Werkstatt Oertel, Berlin, nach einem Entwurf von G. Geyer, auf die kaiserliche Familie. Zwei Engel halten Palmzweig und Krone über die nach l. gewandten Brustbilder des Kaiserpaares, unten Adler//Die Brustbilder der ältesten drei Prinzen v. v., umher Zweige, unten Krone. 38,29 mm; 26,15 g. Marienb. 6889 a. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung Heidrun Höhn, Leipzig 2015, Nr. 1810.

Schätzung: 125,00 €

9159

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1894, Werkstatt L. Chr. Lauer, Nürnberg, auf die Vollendung des Reichstagsgebäudes in Berlin. Gebäudeansicht//Gekrönter Reichsadler. Mit Randschrift. 33,40 mm; 17,98 g. Marienb. 6997. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung: 75,00 €

9160

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1894, Werkstatt Mayer, Stuttgart, modelliert von H. Dürrich, auf die Einweihung des Reichstagsgebäudes in Berlin. Brustbild des Reichsgründers und Reichskanzlers Otto Fürst von Bismarck l. in Uniform mit Helm//Ansicht des Reichstagsgebäudes. Mit Randschrift. 33,42 mm; 16,81 g. Bennert 133; Marienb. 7536 (dort in Bronze). Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9161

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1895, unsigniert, auf die 25-Jahrfeier der Siege 1870/1871 im Krieg gegen Frankreich. Kopf Wilhelms I. r. umgeben von den Köpfen der Generäle//Das Eiserne Kreuz, in der Mitte der gekrönte Doppeladler. 35,03 mm; 17,53 g. Marienb. -. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9162

Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1908, von L. Chr. Lauer, auf den Besuch des Kaiserpaares beim Verein für Geschichte Berlins am 22. Januar. Brustbilder l.//Berolina steht v. v., daneben Krönungsinsignien, im Hintergrund Stadtschloß und Denkmal. 59,99 mm; 74,17 g. Heidemann 728. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

9163

ex 9163

Kl. Sammlung von preußischen Münzen des 15.-19. Jahrhunderts, vom Hohlpfennig bis zum Vereinstaler, darunter einige Stücke in hübschen Qualitäten. **20 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

9164

ex 9164

Kl. Sammlung von preußischen Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe. **20 Stück.** Meist vorzüglich und besser

Schätzung: 125,00 €

9165

Kl. Sammlung von 1/3 Reichstalern aus der Regentschaft von Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688, enthalten sind folgende Jahrgänge: 1672 IL, Berlin; 1670 GF, Krossen; 1669 TT, 1672 TT, Königsberg; 1672 IW, Minden. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **5 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

9166

ex 9166

Kleine Sammlung von preußischen Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, teils zu Schmuck verarbeitet (1x). Dazu: Hannover, Taler 1835 A (AKS 63) und Österreich, Vereinstaler 1858 A, Wien (J. 312). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **13 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 175,00 €

9167

Kl. Sammlung von preußischen Münzen des 17.-18. Jahrhunderts, vom 1/6- bis zum 2/3 Taler. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9168

Taler 1817 A, Berlin (AKS 13); 4 Groschen 1797 A, Berlin (Olding 5) und 4 Groschen 1803 A, Berlin (AKS zu 23). **3 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

9169

ex 9169

Kl. Sammlung von preußischen Talern des 18. und 19. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen! Dav. 2586, 755, 759 (3x), 764, 773, 784. **8 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, HERZOGTUM (OSTPREUSSEN)

9170

Albrecht von Brandenburg, 1525-1568. 3-Gröscher 1540, Königsberg. 2,61 g. Iger Pr.40.1 b (R); Kopicki 3804 (R); Neumann 42. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT

9171

Reichstaler (24 Groschen) 1626, mit Titel Ferdinands II. 29,07 g. Dav. 5127; Jesse 134. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

9172

Wilhelm, 1195-1213. Brakteat, Lüneburg. 0,52 g. Löwe schreitet l. mit geteilter Schwanzquaste. Berger 373; Slg. Bonhoff 77. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-GRUBENHAGEN, FÜRSTENTUM

9173

Albrecht III., 1464-1485. Groschen nach Meißner Art o. J., Wunstorf. 1,84 g. Welter 318. **RR** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung Heidrun Höhn 82, Leipzig 2015, Nr. 1564.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

9174

Heinrich der Ältere, 1491-1514. Einseitiger Pfennig o. J. 0,39 g. Nachahmung der meißnisch-thüringischen Löwenpfennige. Schild, darin Löwe l., oben B. Blätter für Münzfreunde 1923, S. 56; Fiala -; Giesen (Diepholz) S. 44; Slg. Krug 596; Welter -. **RR** Winz. Doppelschlag, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9175

Julius, 1568-1589. Reichstaler (24 Groschen) 1569, Goslar, mit Titel Maximilians II. Lichttaler. 28,83 g. Dav. 9057; Welter 575. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

9176

Julius, 1568-1589. Reichstaler 1577, Goslar. **Schätzung:**
Lichttaler. 28,90 g. 200,00 €
Dav. 9063; Welter 576. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

9177

Julius, 1568-1589. Reichstaler 1589, Goslar. **Schätzung:**
Brillentaler. 28,69 g. 100,00 €
Dav. 9067; Welter 581. Kl. Henkelspur, fast sehr schön

9178

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar. **Schätzung:**
Rebellentaler. 28,49 g. 100,00 €
Dav. 9088; Welter 627. Henkelspur, fast sehr schön

Unter Heinrich Julius entstand eine ganze Reihe sogenannter emblematischer Taler, die auf Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen, darunter die von Saldern, Steinberg und Stockheim. Der Hund auf diesem sogenannten Rebellentaler symbolisiert die gegen den Stachel leckenden unzufriedenen Adeligen, die den Herzog vor dem Reichskammergericht verklagt hatten. Die Rückseite soll anzeigen, daß sie wie die Rotte Korah untergehen werden.

9179

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1596, Goslar. **Schätzung:**
Lügentaler. 28,98 g. 250,00 €
Dav. 9090; Welter 628. Sehr schön

Auch dieses Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Lügentaler wird der Herzog durch einen von einem Engel bekränzten Löwen dargestellt, der einen Steinbock (= die Kläger) zerreißt.

9180

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1596, Goslar. **Schätzung:**
Lügentaler. 29,01 g. 150,00 €
Dav. 9090; Welter 628. Leichte Hitzespuren, kl. Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, sehr schön

Auch dieses Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Lügentaler wird der Herzog durch einen von einem Engel bekränzten Löwen dargestellt, der einen Steinbock (= die Kläger) zerreißt.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

9181

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar. Wahrheitstaler. 29,04 g.
Dav. 9091; Welter 629. Hübsche Patina, sehr schön

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

Schätzung: 150,00 €

9182

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar. Wahrheitstaler. 28,26 g.
Dav. 9091; Welter 629. Henkelspur, fast sehr schön

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

Schätzung: 100,00 €

9183

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar. Wahrheitstaler. 27,60 g.
Dav. 9091; Welter 629. Henkelspur, fast sehr schön

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

Schätzung: 100,00 €

9184

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1598, Goslar. Wahrheitstaler. 29,06 g.
Dav. 9091; Welter 629. Sehr schön

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

9185

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Goslar. Pelikantaler. 28,75 g.
Dav. 9094; Welter 631. Hübsche Patina, sehr schön

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Der Herzog ist auf diesem Taler als Pelikan dargestellt, der sich für seine Jungen, d. h. seine Untertanen, opfert.

Schätzung: 400,00 €

9186

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Goslar. Pelikantaler. 28,83 g.
Dav. 9094; Welter 631. Hübsche Patina, sehr schön

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Der Herzog ist auf diesem Taler als Pelikan dargestellt, der sich für seine Jungen, d. h. seine Untertanen, opfert.

Schätzung: 400,00 €

9187

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Osterode. Mücken- oder Wespentaler. 29,07 g.
Dav. 9092; Welter 630. Hübsche Patina, sehr schön +

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Stück wird der Herzog durch einen Löwen symbolisiert, angegriffen von 10 Wespen oder Mücken, den Klägern. Über dem ganzen schwebt der kaiserliche Adler.In unseren Katalogen haben wir früher diesen Talertyp als Wespentaler bezeichnet. Aus einer Briefabschrift aus dem Staatsarchiv Wolfenbüttel geht allerdings hervor, daß der Herzog seine Widersacher selbst als wohl nicht so bedrohlich wie Wespen, sondern eher als lästig wie Mücken ansah:"Unserem Mahler und lieben getreuen Joachim Stolten,Lieber getreuer, es ist Unser gnädiges Begern, Du wolltest noch alsbald von Unserm schneider eine Reuterfanen von roten Damast verfertigen laßen in der größe, wie die andere, und soll in dieselbige mit Gold, silber und farben gemalen werden ein Law, so auf den hindern sizet und über ihn sol schweben ein Adler und die Sonnenstralen sollen ihn anscheinen und ezliche mücken umb die nase herumfliehen auff dieselbige Art, wie auff die Daler gepräget worden.Datum, Magdeburgk, den 26. April AnnoHeinrich Julius, Meine Handt"Der Wespentaler müßte deshalb eigentlich Mückentaler genannt werden.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

9188

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Osterode. Mücken- oder Wespentaler. 28,96 g.
Dav. 9092; Welter 630. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Stück wird der Herzog durch einen Löwen symbolisiert, angegriffen von 10 Wespen oder Mücken, den Klägern. Über dem ganzen schwebt der kaiserliche Adler.In unseren Katalogen haben wir früher diesen Talertyp als Wespentaler bezeichnet. Aus einer Briefabschrift aus dem Staatsarchiv Wolfenbüttel geht allerdings hervor, daß der Herzog seine Widersacher selbst als wohl nicht so bedrohlich wie Wespen, sondern eher als lästig wie Mücken ansah:"Unserem Mahler und lieben getreuen Joachim Stolten,Lieber getreuer, es ist Unser gnädiges Begern, Du wolltest noch alsbald von Unserm schneider eine Reuterfanen von roten Damast verfertigen laßen in der größe, wie die andere, und soll in dieselbige mit Gold, silber und farben gemalen werden ein Law, so auf den hindern sizet und über ihn sol schweben ein Adler und die Sonnenstralen sollen ihn anscheinen und ezliche mücken umb die nase herumfliehen auff dieselbige Art, wie auff die Daler gepräget worden.Datum, Magdeburgk, den 26. April AnnoHeinrich Julius, Meine Handt"Der Wespentaler müßte deshalb eigentlich Mückentaler genannt werden.

9189

Heinrich Julius, 1589-1613. 1/4 Reichstaler 1601, Zellerfeld. 7,29 g. Welter 664 A. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

9190

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Mariengulden 1624, Goslar oder Zellerfeld. 12,78 g. Welter Nachtrag 1058. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Emporium 40, Hamburg 1998, Nr. 2110.

9191

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Mariengulden 1624, Goslar oder Zellerfeld. 12,62 g. Welter Nachtrag 1058 A. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 40, Dortmund 2007, Nr. 262.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

9192

Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/2 Reichstaler 1634, Goslar oder Zellerfeld. 14,4 g. Welter 1061. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 232, Osnabrück 2013, Nr. 565.

Schätzung: 125,00 €

9193

August der Jüngere, 1635-1666. 1/4 Reichstaler 1642, Zellerfeld. 7,07 g. Welter 838. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9194

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
5. Glockentaler. 28,75 g.
Dav. 6373; Welter 814. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

9195

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
7. Glockentaler. 28,97 g.
Dav. 6375 J; Welter 816. Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9196

August der Jüngere, 1635-1666. 1/2 Reichstaler 1643, Zellerfeld.
5. Glockenhalbtaler. 14,35 g.
Welter 829. Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 1522.

Schätzung: 200,00 €

9197

Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 24 Mariengroschen 1699, Zellerfeld. 13 g. Dav. 336; Welter 2079. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9198

Anton Ulrich, 1704-1714. 12 Mariengroschen 1713, Zellerfeld. Welter 2315. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 21, Osnabrück 1992, Nr. 2963.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

9199

Anton Ulrich, 1704-1714. Reichstaler 1708, Zellerfeld. 29,25 g. Dav. 2116; Welter 2303. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 62, München 1969, Nr. 733.

Schätzung: 200,00 €

9200

Ferdinand Albrecht II., 1735. 2 Mariengroschen 1735, Zellerfeld.
1,09 g und 1,08 g.
Welter 2685. **2 Stück. R** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9201

Karl I., 1735-1780. 10 Taler 1747, Braunschweig. 13,26 g. Fb. 713; Welter 2692. **GOLD.** Stempelfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

9202

Karl I., 1735-1780. 4 Mariengroschen 1751, Zellerfeld. 2,15 g. Welter 2753. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9203

Karl I., 1735-1780. 1/6 Taler 1757, Braunschweig. 5,53 g. Welter 2749. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9204

ex 9204

Karl I., 1735-1780. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Karl I., vom Ku.-Denier (1/13 Mattier) bis zum 1/6 Taler.
15 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

9205

Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. 24 Mariengroschen 1783, Zellerfeld. 13,07 g. Welter 2907. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

9206

Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. 1/6 Taler 1790, Braunschweig. 5,08 g. Welter 2916. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9207

Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. 16 Gute Groschen 1797, Braunschweig. 13,92 g. Welter 2911. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9208

Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Karl Wilhelm Ferdinand, vom Ku.-Pfennig bis zum 2/3 Taler.
8 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9209

Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Karl Wilhelm Ferdinand, vom 2 Mariengroschen- bis zum 8 Gute Groschen-Stück.
5 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9210

Wilhelm, 1831-1884. 2 1/2 Taler 1832 CvC. 3,31 g. Divo/S. 66; Fb. 747; Schl. 216. **GOLD.** Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9211

Wilhelm, 1831-1884. Taler 1848 CvC. 22,21 g. AKS 78; Dav. 632; Kahnt 152; Thun 117. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

9212

Wilhelm, 1831-1884. Vereinstaler 1858 B. 18,47 g. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

9213

Wilhelm, 1831-1884. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Wilhelm, vom Ku.-Pfennig bis zum 24 Mariengroschen-Stück.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

9214

Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1643, Clausthal. 28,83 g. Dav. 6494; Welter 1414. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9215

Friedrich, 1636-1648. Reichstaler o. J. (1643/1645), Zellerfeld. 28,6 g. Dav. 6487; Welter 1416. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9216

Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1652, Clausthal. 28,82 g. Dav. 6521; Welter 1511. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

9217

Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1678, Hannover. 14,68 g. Dav. 378 B; Welter 1728. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9218

Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. 1/3 Taler 1690, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 6,50 g. Müseler Nachtrag 10.4.3/29 b; Welter 1987. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

9219

Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. 2/3 Taler 1691, Zellerfeld. 13,15 g. Dav. 394; Welter 1970. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

9220

Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Ernst August, vom Mariengroschen bis zum 1/3 Taler.
6 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9221

- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Zinnmedaille 1714,
unsigniert, von G. W. Vestner, auf seinen Regierungsantritt in Großbritannien. Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Die Sonne steht im Sternbild des Löwen. 43,97 mm; 23,68 g.
Bernheimer 65 var.; Brockmann 811. Mit Original-Kupferstift, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

9222

Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1814 C. 13,08 g. AKS 6; J. 1 a. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9223

ex 9223

Georg III., 1760-1820. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Georg III., vom 4 Pfennig-Stück bis zum 2/3 Taler.
21 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

9224

Georg IV., 1820-1830. 2/3 Taler 1826 B. 17,13 g. AKS 40; J. 25 a. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9225

Georg V., 1851-1866. Taler 1854 B.
Ausbeute. 22,20 g.
AKS 144 a; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

9226

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1861 B. 18,38 g.
Dazu: Ernst August, 1837-1851. Taler 1843 A. 22,07 g. 1/6 Taler 1844 B. 5,10 g.
AKS 144, 105, 111; Dav. 682, 673; Kahnt 239, 232; Thun 174, 164. **3 Stück.** Kratzer, sehr schön und schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

9227

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. 18,48 g.
AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

9228

Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1866 B. 36,97 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

9229

Braunschweig-Wolfenbüttel. Kl. Sammlung von Kleinmünzen der Linie Wolfenbüttel, vom 2 Pfennig- bis zum 24 Mariengroschen-Stück.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9230

Braunschweig-Calenberg-Hannover. Kl. Sammlung von Kleinmünzen der Linie Calenberg-Hannover, vom 6 Mariengroschen-Stück bis zum 1/6 Taler.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

9231

Allgemein. Kl. Sammlung von Kleinmünzen der Linie Calenberg-Hannover und des Königreichs Hannover, vom Ku.-Pfennig bis zum 1/6 Taler.
10 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

9232

Allgemein. Kl. Sammlung von Kleinmünzen von Braunschweig-Lüneburg des 17.-19. Jahrhunderts, vom Mariengroschen bis zum 1/6 Taler, darunter auch einige Stücke in hübschen Qualitäten.
18 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREISGAU

9233

13. Jahrhundert. Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig, um 1250, unbestimmte Münzstätte. 0,4 g.
Geflügeltes Fabelwesen (Lindwurm) r.
Berger 2432; Slg. Wüthrich 54; Wielandt (Breisgau) 44.
Vorzüglich +

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

9234

Reichstaler 1660 (Jahreszahl im Stempel aus 1650 geändert),
mit Titel Leopolds I. 28,60 g.
Dav. 5107; Jungk 494. Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

9235

Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,50 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRESLAU › BISTUM

9236

Karl Erzherzog von Österreich, 1608-1624. 3 Kreuzer 1618. 1,01 g. F. u. S. 2612. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Leicht dezentriert, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN

9237

14. Jahrhundert. Hohlpfennig o. J. 0,25 g.
Rechteck mit Kugeln an den Enden, in der Mitte drei Kugeln nebeneinander, darüber Kugel.
Neumann 1 u; Waschinski 186. **R** Vorzüglich

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 24, Leipzig 2000, Nr. 1229.

Schätzung: 50,00 €

9238

14. Jahrhundert. Hohlpfennig o. J. 0,25 g.
Kreuz, unten zu den Seiten je ein schräg stehendes Kreuzchen.
Neumann 1 o; Waschinski 158 a. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 24, Leipzig 2000, Nr. 1226.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › REICHSMÜNZSTÄTTE

9239

Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat. 0,77 g.
Die gekrönten Köpfe Heinrichs VI. und Konstanzes von Sizilien nebeneinander v. v., dazwischen Stab, unten Sonne zwischen zwei Punkten unter Dreibogen.
Berger 2664; Gebhart 5; Steinhilber 103. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › STADT

9240

Taler 1544,
mit Titel Karls V. 29,03 g.
Dav. 9170; Gebhart 89 var. Hübsche Patina, etwas poröser Schrötling, sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

9241

Johann Anton III. von Zehmen, 1781-1790. Konv.-Taler 1783, München. 27,86 g. Cahn 146; Dav. 2211. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › STADT

9242

Reichstaler 1617. 28,79 g. Mit alchemistischen Symbolen zu den Seiten des Wappens. Dav. 5260; Leitzmann 481 leicht var. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESSLINGEN › STADT

9243

Bronzemedaille 1997,
von V. Huster, auf die Frauenkirche. Blick vom Burggang aus//Blick auf das Georgsportal. Mit Randpunze: PROBE V º H BADEN/BADEN. 53,44 mm; 115,20 g.
Slg. Opitz 4205 (dort in Silber). **RR Nur 10 Exemplare geprägt.** Prägefrisch

Mit vom Medailleur signierter Beschreibung.

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESSLINGEN › STADT

9244

Bronzemedaille 1999,
von V. Huster, auf den Theologen, Mathematiker und Reformator Michael Stifel (*1487; Ó1567). Weltkugel und Adler//Mathematische Symbole und Zahlen. Mit Randpunze: V. HUSTER BADEN BADEN. 65,60 mm; 153,31 g.
RR Nur 10 Exemplare geprägt. Dunkle Patina, Stempelglanz

Mit vom Medailleur signierter Beschreibung.

Schätzung: 25,00 €

9245

Bronzemedaille 2003,
von V. Huster, auf das Esslinger Rathaus. Ansicht des Rathauses nach Restaurierung//Ansicht des Rathauses bevor Restaurierung. Mit Randpunze: º V HUSTER BADEN BADEN º . 57,25 mm; 224,25 g.
RR Nur 15 Exemplare geprägt. Prägefrisch

Mit vom Medailleur signierter Beschreibung.

Schätzung: 25,00 €

9246

Bronzemedaille 2004,
von V. Huster, auf das Esslinger St. Katharinenhospital. Weit geöffnete Flügeltür des Spitals, r. davon St. Katharine, l. hereinstrebendes Volk und am Eingang zwei Gestalten: des Bettlers und des Edelmannes//Um Esslinger Stadtplan verschiedene Gebäude, darauf ein Maurer-Hammer. Mit Randpunze: V º H V. HUSTER BADEN BADEN º . 55,45 mm; 103,95 g.
RR Nur 17 Exemplare geprägt. Prägefrisch

Mit vom Medailleur signierter Beschreibung.

Schätzung: 25,00 €

9247

Bronzemedaille 2006,
von V. Huster, auf die 200Jahrfeier der Katholischen Kirchengemeinde Esslingen Münster St. Paul. Aussenansicht des Gebäudes//Innenansicht des Kirchenraumes, oben das verkehrte Bild des Apostels. Mit Randpunze: V. HUSTER/BADEN
BADEN. 45,47 mm; 53,44 g.
RR Nur 15 Exemplare geprägt. Prägefrisch

Mit vom Medailleur signierter Beschreibung.

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

9248

Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1452-1503.
Goldgulden 1492. 3,25 g. Fb. 940; J. u. F. 126 a. **GOLD. R**
Leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

9249

Silbermedaille 1711,
von G. F. Nürnberger und M. Brunner, auf die Krönung Karls VI. zum römischen König. Karl der Große und Karl VI. stehen einander im Krönungsornat gegenüber//Krönungsszene im Dom. Mit Randschrift: QVINTVM EST ISTE CORONANS MAXIMVS ELIGIT IDEM SEXTVM QVI EST CAESAR QVO PRIMVS IS ILLE BEATVS. 43,16 mm; 29,35 g.
Förschner 188; J. u. F. 664; Slg. Montenuovo 1372. Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

9250

Reichstaler 1717,
auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 29,15 g.
Brozatus -; Dav. 2218; J. u. F. 693; Slg. Whiting 170. Winz. Henkelspur, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

9251

Silbermedaille 1745,
von A. Vestner, auf die Krönung von Franz I. zum römischen Kaiser. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Apollo in Sonnenwagen l. auf Wolken. 32,39 mm; 14,26 g.
Förschner 297; J. u. F. 773; Slg. Montenuovo 1758. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

9252

Konv.-Taler 1772. 28,03 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 b.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

9253

Konv.-Taler 1772. 27,82 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 b. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

9254

Zinnmedaille 1792,
von Johann Christian Reich oder seinem Sohn Johann Mattäus Reich, auf die Krönung von Franz II. zum römischen Kaiser in Frankfurt. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies und mehreren Bruststernen//Germania mit Schild und Speer sowie Austria mit Schild und Füllhorn stehen an einem geschmückten Altar, auf dem die Reichsinsignien liegen. 42,97 mm; 29,64 g.
Förschner 413; J. u. F. 947; Slg. Wilm. 1272. Mit Original-Kupferstiftt, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

9255

Vereinsdoppeltaler 1841. 37,07 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9256

Vereinsdoppeltaler 1841. 37 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9257

Doppelgulden 1848.
Erzherzog Johann. 21,22 g.
AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. **Prachtexemplar.**
Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

9258

Doppelgulden 1848. 21,15 g. Constituierende Versammlung. AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

9259

Doppelgulden 1849.
100. Geburtstag Goethes. 21,23 g.
AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137. **Prachtexemplar.**
Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

9260

Doppelgulden 1855.
Religionsfrieden. 21,20 g.
AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. **Prachtexemplar.**
Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

9261

Vereinstaler 1860. 18,49 g. AKS 8; Dav. 649; Kahnt 168 e; Thun 142. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

9262

Vereinstaler 1862.
Schützenfest. 18,49 g.
AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9263

Vereinstaler 1862. 18,51 g.
Schützenfest. AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146.
Dazu: FRANKREICH. Louis XV, 1715-1774. Ecu au bandeau 1769 A, Paris. 25,10 g. Dav. 1331; Duplessy 1680; Gadoury 322.
2 Stück. Sehr schön + und fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

9264

Vereinstaler 1863.
Fürstentag. 18,51 g.
AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

9265

Ku.-Schlachthausmarke o. J. (1864-1866), zu 2 Gulden 24 Kreuzern und 4 Kreuzern. 11,26 g und 5,50 g.
J. u. F. 1736, 1740. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9266

6 Kreuzer 1866. 2,52 g. AKS 21; J. 36. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › FÜRSTENTUM FRANKFURT

9267

Carl Theodor von Dalberg, Fürstprimas des Rheinbundes, 1806-1815. Silbermedaille 1807, unsigniert, vermutlich von J. Chr. Reich, auf seine Huldigung. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Stadtansicht von Frankfurt, oben strahlendes Gottesauge. 41,36 mm; 25,56 g.
J. u. F. 987. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS

9268

ex 9268

Kl. Sammlung von Münzen aus Frankfurt, des 17.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Kreuzer bis zum Vereinstaler. **28 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRIEDBERG › REICHSBURG

9269

Hans Eitel Diede zum Fürstenstein, 1671-1685. 60 Kreuzer (Gulden) 1674, Friedberg, mit Titel Leopolds I. 18,96 g.
Dav. 520; Eichelmann 74. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9270

Johann Maria Rudolph von Waldbott-Bassenheim, 1777-1805. Konv.-Taler 1804, mit Titel von Franz II. 28,05 g.
Dav. 655; Kahnt 184; Thun 148. Feine Patina, justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FÜRTH › STADT

9271

Jeton 1771, von Johann Christian Reich, satirisch-moralischer Jeton auf die Brotteuerung. Geflügelte Kugel mit Anker und Ölzweig//Sieben Zeilen Schrift, im Abschnitt: drei Zeilen Schrift. 29,59 mm; 5,75 g.
Slg. Brettauer 1945; Slg. Wilm. -. Doppelschlag, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FUGGER › FUGGER-ZINNENBURG-WOERTH, GEMEINSCHAFTLICH

9272

Cajetan Josef, Ó1791 und Johann Carl Alexander, Ó1784. Konv.-Taler 1781, München, mit Titel Josefs II. 27,75 g.
Dav. 2252; Kull 146. **R** Felder altgeglättet, fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

9273

Berthold II.-IV., 1261-1274. Brakteat. 0,61 g.
Abt sitzt v. v. mit Krummstab und Buch auf einer Leiste mit zwei Türmen.
Berger 2294; Slg. Bonhoff 1372 (dort unter Berthold IV.). Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

9274

Konstantin von Buttlar, 1714-1726. 1/2 Kopfstück 1724. 1,84 g. Eichelmann 15 Var. b. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

9275

Heinrich VIII. von Bibra, 1759-1788. 1/12 Taler (10 Kreuzer) 1788,
auf seinen Tod. 3,84 g
Eichelmann 143. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

9276

Adalbert III. von Harstall, 1788-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, Fulda.
Kontribution. 14,02 g.
Eichelmann 172 Var. b. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › REICHSMÜNZSTÄTTE

9277

Zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts. Brakteat. 0,78 g. Krone über den Köpfen von Simon und Judas, unten Löwe r.
Berger 1231; Slg. Bonhoff 332. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › STADT

9278

Mariengroschen 1521. 3,02 g. Buck/Büttner/Kluge 128 A/a. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

9279

Albrecht V. von Brandenburg, 1513-1545. Breitgroschen 1522. 2,4 g.
Zwitterprägung mit der Jahreszahl auf beiden Seiten.
Besser/Brämer/Bürger 40.55. **R** Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

9280

Domkapitel. Reichstaler 1629. 28 g.
Variante mit Münzzeichen Eichelzweig am Ende der Vorderseitenumschrift.
Besser/Brämer/Bürger 45.56 var.; Dav. 5348. Kl. Kratzer und Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

9281

Taler 1553 (geprägt 1553-1562). 28,6 g. Dav. 9217; Gaed. 299 a leicht var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

9282

Reichstaler (32 Schilling) 1610,
mit Titel Rudolfs II. 28,98 g.
Dav. 5360; Gaed. 369 var. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

9283

Dukat 1642. 3,4 g. Fb. 1100; Gaed. 91 var; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) vgl. 8464. **GOLD. Seltene Variante.** Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9284

Einseitige Bronzegußmedaille 1660,
unsigniert, auf den holländischen Festungsbaumeister Henrik Ruse, Herr von Sawert, gewidmet vom Herzog Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg für seine Arbeit für die Zitadelle in Harburg (heute Stadtteil von Hamburg). HENRIC Û RVSE Û HR - V Û SAWERT Û EC Û 1660 Geharnischtes Brustbild Ruses fast v. v. 61,78 mm; 20,67 g.
Gaed. -; KPK - (zu 894); v. Loon -. **RR** Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9285

1/4 Dukat 1680,
mit Titel Leopolds I. 0,88 g.
Fb. 1111; Gaed. 252; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8516. **GOLD.** Gewellt, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

9286

Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 29,01 g.
Dav. 5374; Gaed. 523. **Prachtexemplar.** Attarktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

9287

Reichstaler 1730,
mit Titel Karls VI., auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 29,10 g.
Dav. 2282; Gaed. 524; Slg. Opitz 2825; Slg. Whiting 387.
Kl. Kratzer, min. Reste von Zaponlack, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

9288

Dukat 1740,
mit Titel Karls VI. 3,44 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe.
Fb. 1120; Gaed. 141. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

9289

Dukat 1754,
mit Titel von Franz I. 3,41 g. Mit Gravur: 10. Aug - 1887.
Fb. 1125; Gaed. 154. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung:
300,00 €

9290

Reichstaler (48 Schilling) 1764,
mit Titel von Franz I. 29,19 g.
Dav. 2285; Gaed. 529. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

9291

Reichstaler (48 Schilling) 1764,
mit Titel von Franz I. 29,17 g.
Dav. 2285; Gaed. 529. Min. justiert, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

9292

Dukat 1868. 3,48 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 342.
GOLD. Min. gewellt, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

9293

Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Konv.-Taler 1778, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,98 g.
Dav. 2289; Müller 2818; Müseler 25/9 b; Schütz 2088.2.
Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › STADT

9294

12 Mariengroschen 1671. 7,2 g. Buck/Meier 284 a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

9295

Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1629, Kassel. 29,24 g. Weidenbaumtaler. Dav. 6740; Schütz 763. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Der Weidenbaumtaler, in den Jahren 1627-1637 geprägt, sollte eigentlich ein Palmbaumtaler (wie auch in einigen Büchern angegeben) werden, da die Palme ein Symbol der Stärke darstellt. Der hessische Stempelschneider stellte die Palme jedoch in der Form der ihm bekannteren Weide dar.

Schätzung: 300,00 €

9296

Friedrich II., 1760-1785. 1/4 Reichstaler 1771, Kassel. 7,74 g. Müller 2746; Schütz 1906. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9297

Friedrich Wilhelm, 1847-1866. 2 1/2 Silbergroschen 1865. 3,1 g. AKS 65; J. 44. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

9298

Ludwig VIII., 1739-1768. 1/2 Schautaler o. J. (um 1760), unsigniert, von A. Schäfer, auf die Hirschjagd. "Hirschgulden". 13,13 g. Kronenhirsch r., im Hintergrund Kranichstein und zwei kämpfende Hirsche, im Abschnitt CONFRATERNITAS//Auf aufgespannter Hirschdecke mit überhängendem Haupt: O : WIR ARME / HOERNER TRAEGER / HABEN WIEDER / WILLEN / SCHWAEGER. Schütz 3126.1. **R** Sehr schön

Der vorliegende halbe Schautaler wird auch Jagd- oder Hirschtaler genannt. Der Spruch auf der Rückseite ist eine Paraphrase auf gehörnte Ehemänner.

Schätzung: 400,00 €

9299

Ludwig IX., 1768-1790. Konv.-Taler 1770, Darmstadt. 27,93 g. Dav. 2332; Schütz 3156.1. **RR** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

9300

Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830. Kronentaler 1825. 29,49 g.
Mit höher stehender "5" in der Jahreszahl und mit fünf Sternen in der Umschrift.
AKS 72 Anm.; Dav. 700; Kahnt 261 a; Thun 193. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9301

Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,17 g. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › STADT

9302

Reichstaler 1624,
mit Titel Ferdinands II. 28,69 g.
Buck/Bahrf. 209 e; Dav. 5420. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE-NEUENSTEIN, GRAFSCHAFT

9303

Wolfgang Julius, 1641-1698. Reichstaler 1697, Nürnberg. 28,93 g. Albrecht 136; Dav. 6831. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE-NEUENSTEIN-ÖHRINGEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

9304

Ludwig Friedrich Karl, 1765-1805. Konv.-Taler 1770, Nürnberg. 27,73 g. Albrecht 168; Dav. 2352. Sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

9305

Ludwig Friedrich Karl, 1765-1805. Konv.-Taler 1785, Nürnberg. 27,96 g. Albrecht 172; Dav. 2353. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE-SCHILLINGSFÜRST, GRAFSCHAFT, SEIT 1744 FÜRSTENTUM

9306

Karl Albrecht, 1750-1793. Konv.-Taler 1757, Nürnberg. 27,95 g. Albrecht 291; Dav. 2360. **R** Sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-HECHINGEN, FÜRSTENTUM

9307

Friedrich Wilhelm Constantin, 1838-1849. 6 Kreuzer 1845. 2,53 g. AKS 6; J. 3. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ISENBURG › YSENBURG UND BÜDINGEN (IN BÜDINGEN), GRAFSCHAFT, SEIT 1840 FÜRSTENTUM

9308

Bruno, 1861-1906. Ku.-Schnepfenheller o. J. (1870), Darmstadt. 2,51 g. J. 11; Zilch 10 b. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9309

Wolfgang, 1906-1918. Silberabschlag von den Stempeln des Ku.-Schnepfenhellers o. J. (1906), Berlin. 2,72 g. J. 10; Zilch 11 a. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

9310

Wilhelm IV., 1475-1511. Goldgulden 1511, Mülheim. Hubertusgoldgulden. 3,22 g. St. Hubertus als Bischof v. v. mit Buch und Krummstab, auf dem Buch ruhender Hirsch, im Vordergrund Wappen//Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild in Vierpaß, in den Ecken kleine Schilde. Fb. 1383; Noss 202 var; Schulten 1425. **GOLD. RR** Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KAUFBEUREN › STADT

9311

Taler 1543,
mit Titel Karls V. 28,87 g.
Dav. 9346; Nau 29. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

9312

Friedrich III. von Saarwerden, 1371-1414. Goldgulden o. J. (1407), Bonn. 3,43 g. Fb. 790 a; Felke 712; Noss 250 a. **GOLD.** Min. dezentriert, sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

9313

Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1415), Bonn. 3,47 g. Fb. 793; Felke 929; Noss 273. **GOLD. R** Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

9314

Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1415), Bonn. 3,47 g. Fb. 793; Felke 930; Noss 273. **GOLD. R** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

9315

Johann Gebhard von Mansfeld, 1558-1562. Taler 1558, Deutz. 28,64 g. Dav. 9121; Noss 50 var. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

9316

Maximilian Friedrich von Königsegg, 1761-1784. 1/4 Konv.-Taler 1766. 6,74 g. Noss 810. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

9317

Goldgulden 1567,
mit Titel Maximilians II. 3,27 g. Stadtwappen in Vierpaß, in den Ecken kleine Schilde//Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel.
Fb. 759; Noss 121 a. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

9318

Reichstaler 1568,
mit Titel Maximilians II. 28,90 g.
Dav. 9155; Noss 135. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9319

Reichstaler 1570,
mit Titel Maximilians II. 27,89 g.
Dav. 9155; Noss 158. Leicht korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › BISTUM

9320

Eberhard II. von Waldburg, 1248-1274. Brakteat, 1250-1270.
0,46 g. Brustbild des Bischofs v. v. mit zweispitziger Mitra, Krummstab und Lilienzepter.
Berger 2489; Cahn 57; Klein/Ulmer (CC) 26; Rutishauser 92; Slg. Bonhoff 1811. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9321

Franz Conrad, 1750-1775. Konv.-Taler 1761, Augsburg. 28,02 g. Berstett 414; Dav. 2190; Forster 408. Min. Justierspuren, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LAUENBURG › HERZOGTUM

9322

Julius Franz, 1666-1689. 2/3 Taler 1678, Lauenburg. 4. Art, mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises auf der Vorderseite: 60.N über verschlungenem Monogramm FC. 15,41 g.
Dav. 604 A; Dorfmann 113 a. Münze: Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich; Gegenstempel: vorzüglich

Exemplar der Auktion Emporium 72, Hamburg 2014, Nr. 1897.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

9323

Friedrich Adolf, 1697-1718. Matthier 1714, Detmold. Grote 241 a; Ihl/Schwede 412 C/b. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LOBDEBURG › GRAFSCHAFT

9324

Unbestimmter Dynast. Pfennig o. J., auf Bamberger Schlag. Unbekannte mainfränkische Münzstätte, wohl 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. 0,73 g. Gekrönter Löwe steht aufrecht l.//Fliegender Fisch l. Slg. Bonhoff -. **Von großer Seltenheit.** Winz. Schrötlingsfehler auf der Rückseite, sehr schön

Das Bild der Vorderseite entspricht dem Wappen der Grafen von Schwarzburg, der fliegende Fisch auf der Rückseite ist das Wappentier der Herren von Lobdeburg. Bernhard Koch hatte in seiner Bearbeitung des mittelalterlichen Münzschatzes von Salzburg den Pfennig Ludwig II. (1253/5-1294) und der Münzstätte München bzw. Ingolstadt zugewiesen (NZ 93, 1979, S. 51, Nr. 11), doch wird die Prägung aufgrund der Wappenbilder wohl eher in Mainfranken stattgefunden haben.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

9325

Karl Thomas, 1735-1789. Konv.-Taler 1767, Wertheim. 27,85 g. Dav. 2405; Wibel 240. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

9326

Goldgulden o. J. (um 1500). 3,5 g. Behrens 67 var.; Fb. 1474. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

9327

Taler 1546,
mit Abzeichen des Bürgermeisters Gotthard von Höveln. 28,61 g.
Behrens 93 a/c; Dav. 9403. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

9328

Reichstaler (32 Schilling) 1578,
mit Titel Maximilians II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Ambrosius Meyer. 28,83 g.
Behrens 106; Dav. 9409. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 211, Osnabrück 2012, Nr. 3224.

Schätzung: 150,00 €

9329

Reichstaler (32 Schilling) 1587,
mit Titel Rudolfs II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann von Dorne. 29,03 g.
Behrens 114 a; Dav. 9411. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 184, Osnabrück 2011, Nr. 4611.

Schätzung: 125,00 €

9330

Reichstaler (32 Schilling) 1605,
mit Titel Rudolfs II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Gotthard von Höveln. 28,91 g.
Behrens 132 a; Dav. 5445. Kl. Rand- und Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9331

Reichstaler (32 Schilling) 1620,
mit Titel Ferdinands II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Alexander Lüneburg. 28,56 g.
Behrens 150 b/e var.; Dav. 5449. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

9332

32 Schilling 1672,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Matthäus Rodde. 22,33 g.
Behrens 290 c; Dav. 625. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

9333

Reichstaler 1730,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Balemann, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 29,33 g.
Behrens 193 a; Dav. 2416; J. 33; Slg. Opitz 2844; Slg. Whiting 405. Vorzüglich +

Schätzung: 500,00 €

9334

Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,40 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › LOTS

9335

Kl. Sammlung von Münzen aus Lübeck, des 14.-18. Jahrhunderts, vom Dreiling bis zum 32 Schilling-Stück.
10 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

9336

Kl. Sammlung von Münzen aus Lübeck, des 16.-17. Jahrhunderts, vom Sechsling bis zum 1/2 Reichstaler-Stück.
3 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

9337

Albrecht IV. von Brandenburg, 1513-1545. Groschen o. J., Magdeburg. 2,9 g. v. Schr. 124 var. Kl. Doppelschlag, etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9338

Albrecht IV. von Brandenburg, 1513-1545. Groschen o. J., 1521, Magdeburg.
2,96 g und 2,63 g.
v. Schr. 122 var., 163 var. **2 Stück.** Belag (1x), sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › LOTS

9339

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 17. Jahrhunderts aus Magdeburg, bestehend aus 1/24 Taler-Stücken sowie einem 12 Kreuzer-Stück in durchweg hübschen Qualitäten.
8 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

9340

Heinrich I. von Harburg, 1142-1153. Brakteat, Erfurt. 0,42 g.
Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krumm- und Kreuzstab hinter Mauerbogen zwischen zwei Zinnentürmen, zu den Seiten EPPES - FOR - DI, unten der Erzbischof r. mit erhobenen Händen, darüber HEyRC, l. Turm.
Berger 2119; Nau (Die Zeit der Staufer) 188.3; Slg. Bonhoff 1091; Slg. Löbbecke 590. Hübsche Patina, Randabbruch, sonst vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT

9341

Franz Maximilian und Heinrich Franz, 1644-1692. 2/3 Taler 1675, Eisleben. 17,48 g. Dav. 662; Tornau 298 a. Bearbeitungsspuren am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-EISLEBEN, GRAFSCHAFT

9342

Johann Georg I., Peter Ernst I. und Christoph II., 1558-1579. Taler 1559, Eisleben. 28,56 g. Dav. 9484; Tornau 337 a. Kl. Kratzer und Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9343

Johann Georg III. 1647-1710. 1/3 Taler 1672, Eisleben. 9,54 g. Tornau 499 c. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT

9344

Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601. Reichstaler 1600, Eisleben. 28,25 g. Dav. 6945; Tornau 608 e. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-ARTERN, GRAFSCHAFT

9345

Volrat VI., Wolfgang III. und Johann Georg II., 1620-1627. Reichstaler 1622, Eisleben. Dav. 6962; Tornau 749 d. Bearbeitungsspuren, schön-sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

9346

Gebhard VII., Albrecht VII., Philipp II. und Johann Georg I., 1540-1546. Taler 1544, Eisleben. 28,36 g. Dav. 9513; Tornau 890 a var. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

9347

Volrat V., Johann I. und Karl I., 1560-1566. Taler o. J., Eisleben. Dav. 9535; Tornau 1064 b. **R** Winz Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9348

Volrat V., Johann I. und Karl I., 1560-1566. Taler 1563, Eisleben. 28,63 g. Dav. 9536; Tornau 1081 a. Sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › LOTS

9349

1/2 Taler 1678; 1/3 Taler 1668, 1671, 1672. **4 Stück.** Gelocht (1x), kl. Randfehler (1x), sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MARSBERG › LOTS

9350

Kl. Serie von 1/24 Taler-Stücken des 17. Jahrhunderts aus Marsberg in hübschen Qualitäten.
4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

9351

Heinrich V., 1503-1552. Taler 1540, Grevesmühlen. 28,86 g. Dav. 9539; Kunzel 32 C/a. Feine Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

9352

Friedrich Wilhelm, 1692-1713. Silbermedaille 1708, von G. Hautsch, auf die Vermählung seiner Schwester Sophie Luise mit König Friedrich I. von Preußen. Vier Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, der mit der Königskrone, dem Kur- und dem Herzogshut belegt ist//Geharnischtes Brustbild Friedrichs I. r. mit Umhang. 40,55 mm; 25,94 g. Brockmann 440; Slg. Gaettens 347. **R** Henkelspur, fast sehr schön

Sophie Luise war die dritte Gemahlin Friedrichs I.

Schätzung: 75,00 €

9353

Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1789, 1791, Schwerin.
16,90 g und 17,24 g.
J. 20 a; Kunzel 362 A/a, 362 A/c. **2 Stück. R** Kl. Bearbeitungsstelle am Rand (1x), fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9354

Friedrich Franz I., 1785-1837. 2 Taler 1797, Schwerin. 3,08 g. Fb. 1724; Kunzel 361 A/a. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

9355

Georg, 1816-1860. 1/48 Taler 1855. 1,35 g. AKS 66; J. 117. **Prachtexemplar.** Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › GRAFSCHAFT

9356

Hugo und Johann, 1619-1662. Reichstaler 1621, Langenargen,
mit Titel Ferdinands II. 27,00 g.
Dav. 7079; Ebner 45; Rutishauser 264 d.
Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

9357

Johann VIII., 1662-1686. Gulden (60 Kreuzer) 1679, Langenargen. 19,16 g. Dav. 685; Ebner 114; Rutishauser 283 d. Zainende, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9358

Anton V., 1686-1693. 30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1691 (Jahreszahl im Stempel aus 1690 geändert), Langenargen. 8,25 g. Ebner 135; Rutishauser 294 c. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9359

Anton V., 1686-1693. 60 Kreuzer (Gulden) 1691, Langenargen. 17,05 g. Dav. 687; Ebner 131; Rutishauser 293 c. Kl. Zainende, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9360

Anton V., 1686-1693. 15 Kreuzer 1692, Langenargen. 5,71 g. Ebner 136; Rutishauser 295 a. Zainende, sehr schön +

Schätzung: 40,00 €

9361

Franz Xaver, 1758-1780. Reichstaler 1759, Langenargen. 27,62 g. Dav. 2459; Ebner 352; Rutishauser 370 a. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9362

Franz Xaver, 1758-1780. Konv.-Taler 1759, Langenargen. 27,28 g. Dav. 2460; Ebner 351; Rutishauser 371 a. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

9363

Philipp von Schwaben, 1198-1208, unter Landgraf Hermann als Pfandinhaber. Brakteat. 0,82 g.
König reitet l. mit Fahne und Schild, davor Kugel, dahinter Reichsapfel.
Berger -; Slg. Bonhoff 1213; Slg. Löbbecke 704. **R** Kl. Schrötlingsrisse und Prägeschwäche am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

9364

Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter Reichstaler 1661, Münster,
auf die Einnahme der Stadt. 27,34 g.
Dav. 5603; Schulze 106 e. Stark bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9365

Sedisvakanz 1801. 1/3 Taler 1801, Clausthal. 9,35 g.
Schulze 271; Zepernick 230. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › STADT

9366

Doppelgroschen o. J.
von Utrecht, Friedrich von Blankenheim, 1393-1423, Münzstätte Deventer, mit Gegenstempel von Münster auf der Vorderseite: Pauluskopf. 3,31 g.
Krusy M 6, 3. **R** Münze: fast sehr schön, Gegenstempel: sehr schön

Schätzung: 150,00 €

9367

Einseitige Reichstalerklippe 1660,
geprägt während der Belagerung durch Christoph Bernhard von Galen. 28,76 g. Mit der Jahreszahl am Ende der Umschrift. Verziertes Stadtwappen.
Brause-Mansfeld Tf. 20, 4; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.19.6; Peus 50. Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

In der Stadt Münster gab es Mitte des 17. Jahrhunderts Bestrebungen, die Reichsfreiheit zu erlangen. Bischof Christoph Bernhard von Galen versuchte anfangs noch mit diplomatischen Mitteln, die dickköpfigen Stadtväter, die ihm weder die richterliche Entscheidung in ihren Streitigkeiten zugestehen, noch eine Garnison in ihren Mauern aufnehmen wollten, zum Gehorsam zu bewegen. Schließlich kam es am 22. Juli 1660 zur Belagerung der Stadt durch bischöfliche und kaiserliche Truppen. Die dadurch ausbrechende große Not zwang Münster am Neujahrstag 1661 zu Verhandlungen mit dem Bischof. Der Vertrag zur Übergabe der Stadt kam am 26. März 1661 zustande.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU-IDSTEIN, GRAFSCHAFT AB 1688 FÜRSTENTUM

9368

Georg August, 1688-1721. 15 Kreuzer 1692, Idstein. 4,86 g. Isenbeck 96. **R** Stempelfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU-DILLENBURG, GRAFSCHAFT, SEIT 1652 FÜRSTENTUM

9369

Heinrich, 1662-1701. 15 Kreuzer 1685, Herborn. 5,71 g. Isenbeck 195. Kl. Schrötlingsfehler, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9370

Heinrich, 1662-1701. 15 Kreuzer 1685, Herborn. 5,72 g. Isenbeck 191. Hübsche Patina, kl. durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9371

Heinrich, 1662-1701. 15 Kreuzer 1688, Herborn. 5,89 g. Isenbeck 232. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9372

Heinrich, 1662-1701. 15 Kreuzer 1688, Herborn. 5,48 g. Isenbeck 220. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9373

Heinrich, 1662-1701. 15 Kreuzer 1688, Herborn. 5,67 g. Isenbeck 230. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9374

Heinrich, 1662-1701. 15 Kreuzer 1689, Herborn. 5,76 g und 5,71 g.
Isenbeck 234 leicht var. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler, Bearbeitungsspuren (1x), sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU-DILLENBURG, GRAFSCHAFT, SEIT 1652 FÜRSTENTUM

9375

Heinrich, 1662-1701. 15 Kreuzer 1690, Herborn. 5,07 g. Isenbeck 245. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

9376

Wilhelm, 1816-1839. Silberabschlag von den Stempeln des Ku.-Kreuzers 1830, Wiesbaden. 4,65 g. AKS -, vgl. 53; J. -, vgl. 37. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NAUMBURG › BISTUM

9377

Satirische Silbergußmedaille o. J. (16. Jahrhundert), unsigniert, auf den Naumburger Bischofsstreit von 1543. Doppelkopf: Papst und Teufel//Doppelkopf: Kardinal und Narr. 36,87 mm; 12,64 g.
Coll. Fieweger 160 ff.; Schnell 27 var.; Slg. Whiting 48 var. **R** Zeitgenössischer Guß. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9378

Satirische Bronzegußmedaille o. J.,
auf den Naumburger Bischofsstreit. 32,10 mm; 8,56 g.
Dazu: Satirische Silbermedaille 1594. 29,24 mm; 11,33 g, sowie zwei weitere Doppelkopfmedaillen, nun aber auf die Einigkeit von Papst, Kaiser und Klerus: Bronzemedaille o. J. 33,48 mm; 15,68 g. Bronzemedaille 1923. 25,12 mm; 7,36 g.
Slg. Opitz 4405, -, 4423, -. **4 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÖRDLINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

9379

Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1469-1503. Goldgulden o. J. (1469-1487). 3,29 g. Fb. 1794; Herzfelder 5 a/c; Schulten 2405. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

9380

Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1469-1503. Goldgulden o. J. (1469-1487). 3,26 g. Fb. 1794; Herzfelder 5 c; Schulten 2405. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

9381

Rechenpfennig o. J.,
3,78 g und 4,32 g.
Stalzer -. **2 Stück. R** Kl. Schrötlingsfehler (1x), sehr schön

Schätzung:
50,00 €

9382

Ku.-Rechenpfennig 1527. 4,58 g.
Venuspfennig nach niederländischem Typus. Venus mit Blumen, Tuch und Gefäß steht v. v.//Gekröntes, fünffeldiges Wappen.
Neumann -; Stalzer -. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

9383

Ku.-Rechenpfennig 1567,
von Damian Krauwinckel. Venuspfennig. Venus mit Tuch und Gefäß steht v. v. zwischen 15 - 67//Verziertes, vierfeldiges Wappen. 4,07 g und 4,78 g.
Neumann 32438 var.; Stalzer Tf. 19, 1. **2 Stück. RR** Sehr schön und fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

9384

Dreier 1607. 0,82 g. Kellner 179. **Seltener Jahrgang.** Kl. Zainende, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9385

Einseitiger Pfennig 1614. 0,33 g. Kellner 185. **Selten in dieser Erhaltung.** Winz. Zainende, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

9386

Einseitiger Ku.-Pfennig 1622. 0,41 g. Kellner 200. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

9387

Guldentaler (60 Kreuzer) 1633,
mit Titel Ferdinands II. 24,49 g.
Dav. 94; Kellner 207. **R** Kl. Randfehler, leicht justiert, sehr schön

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

9388

Dukat 1636 (Jahreszahl im Stempel aus 1635 geändert). Friedenswunschdukat. 3,48 g.
Fb. 1828; Kellner 60. **GOLD.** Leicht gewellt, fast vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

9389
Reichstaler 1638 (Jahreszahl im Stempel aus 1637 geändert),
mit Titel Ferdinands III. 28,78 g.
Dav. 5656; Kellner 255. Hübsche Patina, winz. Zainende, kl. Kratzer, sonst fast vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

9390
Reichstaler 1680. 29,07 g. Dav. 5661; Kellner 259. Henkelspur, min. berieben, fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

9391
Goldmedaille zu 3 Dukaten o. J. (1700),
unsigniert, auf die Taufe. Ein Priester hält ein Kind über Taufbecken, umher die Eltern und der Pate, oben die Taube des Heiligen Geistes in Strahlen//Sechs Zeilen Schrift, oben und unten je ein Liebesknoten, umher Lorbeerkranz. 28,59 mm; 9,97 g.
Slg. Erlanger 2446 (dort als Doppeldukat); Slg. Goppel 4383 (dort als Doppeldukat); Slg. Opitz 4476 (dort als Doppeldukat). **GOLD.** Spätere Prägung. Fast Stempelglanz
Schätzung: 400,00 €

9392
Silbermedaille o. J. (um 1700),
von G. Hautsch und G. F. Nürnberger, auf die Reichskleinodien. Brustbild Kaiser Sigismunds halbl. mit Reichskrone, Reichsapfel, Zepter und umgelegtem Mantel//Die drei heiligen Reichskleinodien: Die Spitze der heiligen Lanze zwischen einem Stück der Krippe und einem Kreuz aus dem Holz des heiligen Kreuzes. 35,38 mm; 17,06 g.
Slg. Erlanger 1066. Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

9393
Dukat 1700.
Lammprägung. 3,45 g.
Fb. 1885; Kellner 70. **GOLD.** Fast vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

9394

Dukatenklippe 1700 (geprägt 1755-1764).
Lammprägung. 3,45 g.
Fb. 1886; Kellner 74. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

9395

1/16 Dukat o. J. (1700).
Lammprägung. 0,22 g.
Fb. 1895; Kellner 100. **GOLD. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

9396

1/32 Dukat o. J. (1700).
Lammprägung. 0,11 g.
Fb. 1897; Kellner 103. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

9397

Dukat 1717,
auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 3,44 g.
Brozatus 914 (dort in Silber); Fb. 1902 a; Forster 94 (dort in Silber); Slg. Whiting 225 (dort in Silber). **GOLD. RR**
Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

9398

Konv.-Taler 1754,
mit Titel von Franz I. 27,89 g.
Dav. 2484; Kellner 337. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

9399

Konv.-Taler 1754,
mit Titel von Franz I. 27,82 g.
Dav. 2484; Kellner 337. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

9400

Konv.-Taler 1758,
mit Titel von Franz I. 27,57 g.
Dav. 2485; Kellner 338. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

9401

Konv.-Taler 1760,
mit Titel von Franz I. 28,11 g. Kaiserliche Kontributionsprägung.
Dav. 2486; Slg. Erlanger 741. **Selten in dieser Erhaltung.**
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

9402

Konv.-Taler 1765,
mit Titel Josefs II. Mit Laubrand. 28,00 g.
Dav. 2494; Kellner 344 a. Hübsche Patina, von leicht korrodierten Stempeln, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

9403

1/2 Konv.-Taler 1766,
mit Titel Josefs II. 13,94 g.
Kellner 354. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9404

Silbermedaille 1772,
von J. L. Oexlein, auf das Ende der Hungersnot. Wolkenbruch über leerer Scheune, davor hungernde Menschen, die zum Himmel flehen//Strahlende Sonne über fruchtbarer Landschaft mit Getreidefeld, erntenden Bauern und einem Dorf im Hintergrund. 38,11 mm; 14,58 g.
Slg. Brettauer 1955; Slg. Erlanger 2315; Slg. Merseb. 1939. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

9405

Silbermedaille 1890,
von L. Chr. Lauer. Gedenkmedaille des Vereins für Münzkunde anlässlich der Enthüllung des Behaimdenkmals. Büste der Noris mit Mauerkrone l.//Denkmal. 33,35 mm; 18,85 g. Erlanger 273; Slg. Erlanger 1316. Dazu: Bronzemedaille 1926, von F. König, auf den Erinnerungstag der Armee und Marine. Uniformiertes Brustbild des Kronprinzen Ruprecht von Bayern l.//Stadtansicht, davor Stahlhelm über Anker zwischen zwei Wappen. 39,95 mm; 20,22 g.
2 Stück. Vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › LOTS

9406

Kl. Sammlung von Nürnberger Rechenpfennigen, meist in Kupfer und Messing.
6 Stück. Gelocht (2x), meist schön und sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÖTTINGEN › ÖTTINGEN-SPIELBERG, GRAFSCHAFT, SEIT 1734 FÜRSTENTUM

9407

Johann Aloys I., 1737-1780. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1759. 11,36 g. Dav. 738; Löffelholz 410 var. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

9408

Sedisvakanz 1698. Reichstaler 1698, Hannover. 28,91 g. Dav. 5674; Kennepohl 307 a; Zepernick 342. Sehr schön

Schätzung: 275,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND BIS ZUR BEGRÜNDUNG DER REICHSGRAFSCHAFT

9409

Ulrich Cirksena als Häuptling des Norderlandes, 1441-1464. Olde Vleemsche Groot um 1464 (?), Norden. 2,5 g. Ohne Sterne zu den Seiten des Harpyienschildes. Kappelhoff 78; Tergast 87 var. **RR** Schön

Schätzung: 100,00 €

9410

Ulrich Cirksena als Häuptling von Emden, 1453-1464. Krumsteert o. J., Emden. 2,37 g. Harpyie zwischen vier Sternen//Langkreuz mit Spornrädern in den Winkeln. Kappelhoff 70; Tergast 57. **RR** Kl. Schrötlingsrisse am Rand, schön

Emdener Krumsteerte Ulrichs wurden erst durch den 1880 gehobenen Fund von Oldeborg bekannt. Er enthielt davon 13 Exemplare in zwei Varianten der Vorderseitenumschrift.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

9411

Enno I., 1466-1491. 1/2 Grote 1488, Emden. 1,27 g. Kappelhoff 87. **RR** Schön

Schätzung: 100,00 €

9412

Edzard II. und Johann, 1566-1591. 1/2 Witte 1572, Emden. 0,31 g. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Harpyienschild//Doppelfadenkreuz. Kappelhoff 209. **RR** Randausbrüche, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

9413

Enno III., 1599-1625. Ciffert o. J., Münzstätte vermutlich Emden. 0,74 g. Kappelhoff 354. **R** Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › BISTUM

9414

Wilhelm Anton von der Asseburg, 1763-1782. 1/2 Konv.-Taler (2/3 Taler) 1764, Neuhaus. 14,01 g. Schwede 294 A/a. Feine Patina, min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PASSAU › BISTUM

9415

Josef Franz Anton von Auersperg, 1783-1795. Konv.-Taler 1792, München. 27,99 g. Stempel von Joseph Ignaz Schäufel von Ahamstein. Dav. 2526; Kellner 186. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

9416

Ruprecht I., 1353-1390. Hohlpfennig o. J., Heidelberg. 0,33 g.
Wecken ohne Schild. Dazu: Einseitiger Pfennig auf Straßburger Schlag o. J. (um 1390), Zollburg Eichelsheim. 0,27 g. Lilie mit zwei Wecken.
Haas 1; Slg. Noss 41; 48 var. **2 Stück.** Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

9417

Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (1422), Bacharach. 3,44 g.
Mit Beizeichen Kreuz und Punkt.
Fb. 1973; Felke 1042; Slg. Memmesh. 2130. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

9418

Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (1426), Bacharach. 3,41 g.
Ohne Beizeichen.
Fb. 1976; Felke 1126; Slg. Kömmerling 48 var.; Slg. Memmesh. 2136. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

9419

Ludwig IV., 1436-1449. Goldgulden o. J. (1441), Bacharach. 3,38 g.
Wappen in Kleeblattstellung: Köln, Mainz und Trier; Beizeichen Kreuz.
Fb. 1977; Felke 1288 leicht var.; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 64 var.; Slg. Memmesh. - (vgl. 2145). **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

9420

Karl Philipp, 1716-1742. 20 Kreuzer 1724, Heidelberg. 5,19 g. Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) -; Slg. Memmesh. -; Slg. Noss 343. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9421

Karl Theodor, 1743-1799. Gulden 1746, Mannheim, auf die Huldigung in Heidelberg. 13,34 g.
Dav. -; Haas 204 (dort als Medaille bezeichnet); Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 442; Slg. Memmesh. 2455. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9422

Karl Theodor, 1743-1799. Dukat 1764, Mannheim. Rheingold. 3,46 g.
Fb. 2037; Haas 63 a; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 483; Slg. Memmesh. 2488. **GOLD.** Henkel- und Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › OBERPFALZ

9423

Friedrich II., 1508-1556. Reichstaler 1548, Neumarkt. 28,73 g. Dav. 9627; Götz 166; Slg. Memmesh. 2796. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

9424

Friedrich II., 1508-1556. Reichstaler 1548, Neumarkt. 28,66 g. Dav. 9627; Götz 166; Slg. Memmesh. 2796. Kl. Einhieb, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › CAMMIN, BISTUM

9425

Ulrich, 1618-1622. 1/64 Taler (Sechsling) 1622, Köslin. 1,19 g. Hildisch 266; Olding 171; Slg. Hahn (Auktion Künker 224) 1268. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › BISTUM

9426

Konrad I. oder Heinrich I., 1126-1132-1155. Dünnpfennig, um 1130/1140, Regensburg. 0,95 g. Barhäuptiger Geistlicher v.v. mit Krummstab in der Linken//Krieger mit erhobenem Schwert r. bekämpft Löwen, l. Pflanze. Emmerig 61 var. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

9427

Prager Groschen o. J., des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Regensburg auf der Vorderseite: Gekreuzte Schlüssel. 2,54 g. Krusy R 4, 1. Münze: schön. Gegenstempel: sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9428

Guldiner 1538, mit Titel Karls V. 28,33 g. Beckenb. 2102; Dav. 9682; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4529. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

9429

Reichstaler 1694, mit Titel Leopolds I. 29,12 g. Beckenb. 6159; Dav. 5773; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4675. Hübsche Patina, Rand min. bearbeitet, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9430

Konv.-Taler 1754, mit Titel von Franz I. 28,06 g. Beckenb. 7101; Dav. 2618; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4840. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9431

Konv.-Taler 1756, mit Titel von Franz I. 28,05 g. Beckenb. 7103; Dav. 2618; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4842. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

9432

Konv.-Taler 1775,
mit Titel Josefs II. 27,98 g.
Beckenb. 7114; Dav. 2626; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4886. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

9433

Konv.-Taler 1775,
mit Titel Josefs II. 28,02 g.
Beckenb. 7114; Dav. 2626; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4886. Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9434

Konv.-Taler 1791,
mit Titel Leopolds II. 27,99 g.
Beckenb. 7117; Dav. 2631; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4924. Sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

9435

Konv.-Taler 1793,
mit Titel von Franz II. 28,06 g.
Beckenb. 7120; Dav. 2633; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4934. Min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › FÜRSTENTUM

9436

Carl Theodor von Dalberg, 1804-1810. 1/2 Konv.-Taler 1809. 13,98 g. AKS 8; J. 5; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4945. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › LOTS

9437

Kl. Sammlung von Kleinmünzen aus Regensburg, des 16.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-Kreuzer bis zum Batzen.
38 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

9438

Heinrich XII., 1744-1784. 1/6 Taler 1763, Saalfeld. 5,44 g. Schmidt/Knab 525. Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

9439

ex 9439

Heinrich LXVII., 1854-1867. Vereinstaler 1858. AKS 36; Dav. 802; Kahnt 408; Thun 287. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 60 CAMEO** (5779357-001). Kl. Kratzer, etwas berieben, polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › LOTS

9440

Kl. Sammlung von Schillingen o. J. geprägt 1511-1526, unterschiedliche Beizeichen, Hund (2x) und Dreiblatt (2x).
4 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9441

Kl. Sammlung von Witten vor 1506/1511, unterschiedliche Varianten des Typs Kunzel 7 (Beizeichen Stern).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9442

ex 9442

Kl. Sammlung von Ku.-Pfennigen und Ku.-3 Pfennigen des 18.-19. Jahrhunderts, viele unterschiedliche Jahrgänge und Varianten.
40 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9443

Friedrich II. und Wilhelm III., 1440-1464. Schildgroschen o. J., Freiberg. 2,62 g. Krug 1034/1; Mehner 14/7. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9444

Ernst, Albrecht und Wilhelm III., 1465-1482. Spitzgroschen 1477, Zwickau. 1,6 g. Münzzeichen Halbmond. Krug 1524; Levinson I-156. Hitzespuren, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9445

Ernst, Albrecht und Wilhelm III., 1465-1482. Spitzgroschen 1478, Zwickau. 1,5 g. Beiderseits Münzzeichen Kleeblatt. Krug 1532 var.; Levinson I-163. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

9446

Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525. Zinsgroschen o. J., Annaberg. 2,63 g. Münzzeichen Kreuz. Keilitz 55. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

9447

Johann Friedrich der Großmütige und Philipp der Großmütige von Hessen, 1542-1547. Taler 1547, Goslar. 2. Schmalkaldischer Bundestaler. 28,22 g. Dav. 9740; Keilitz 228; Müller 1722; Schnee 131; Schütz 445.9. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

9448

Moritz, 1547-1553. Taler 1549, Annaberg. 28,77 g. Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 10; Schnee 689. Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9449

August, 1553-1586. Reichstaler 1580, Dresden. 29,07 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

9450

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1592, Dresden. 28,96 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

9451

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1593, Dresden. 28,95 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Kl. Probierspur am Rand, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9452

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. **Schätzung:**
Reichstaler 1593, Dresden. 28,78 g. 100,00 €
Mit Münzmeisterzeichen HB.
Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Kl. Kratzer, sehr schön

9453

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. **Schätzung:**
Reichstaler 1594, Dresden. 29,02 g. Dav. 9820; 150,00 €
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Sehr schön

9454

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. **Schätzung:**
Reichstaler 1596, Dresden. 29,17 g. Dav. 9820; 150,00 €
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Sehr schön-vorzüglich

9455

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. **Schätzung:**
Reichstaler 1596, Dresden. 27,6 g. Dav. 9820; 75,00 €
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön

9456

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. **Schätzung:**
Reichstaler 1597, Dresden. 29,08 g. Dav. 9820; 75,00 €
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Fast sehr schön

9457

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. **Schätzung:**
Reichstaler 1604, Dresden. 28,39 g. 125,00 €
Mit Münzmeisterzeichen HB.
Dav. 7561; Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758. Min. Belag, sehr schön

9458

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. **Schätzung:**
Reichstaler 1606, Dresden. 28,88 g. Dav. 7566; 100,00 €
Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9459

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1607, Dresden. 28,6 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9460

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1608, Dresden. 29,01 g. Dav. 7566; Schnee 767. Gestopftes Loch, min. berieben, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9461

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. 1/4 Reichstaler 1610, Dresden. 7,06 g. Keilitz/Kahnt 253. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9462

Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1614, Dresden. 28,22 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Henkel- und Bearbeitungsspuren am Rand, Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9463

Johann Georg I., 1615-1656. Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,46 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. 2642; Schl. 995.11. **GOLD.** Min. gewellt, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

9464

Johann Georg I., 1615-1656. Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,46 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. 2642; Schl. 995.1. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

9465

Johann Georg I., 1615-1656. Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,43 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. 2642; Schl. 995.7. **GOLD.** Henkelspur, min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9466

Johann Georg I., 1615-1656. Dukat 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 3,44 g. Clauß/Kahnt 261; Fb. 2663; Slg. Opitz 1961; Slg. Whiting 70. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

9467

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1623, Dresden. 29 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

9468

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1623, Dresden. 29 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Kl. Henkelspur, Felder min. geglättet, sonst sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

9469

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 29,07 g.
Clauß/Kahnt 323 b; Dav. 7605 A (dort falsche Abbildung); Schnee 860; Slg. Opitz 2083; Slg. Whiting 115. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, Felder berieben, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

9470

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1631, Dresden. 28,73 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9471

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1634, Dresden. 29,32 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9472

Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1657, Dresden,

auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 29,10 g.
Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Kl. Bearbeitungsspuren am Rand und Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9473

Johann Georg II., 1656-1680. 1/4 Reichstaler 1657, Dresden,
auf das Vikariat. 7,12 g.
Clauß/Kahnt 497. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9474

Johann Georg II., 1656-1680. 1/4 Reichstaler 1657, Dresden,
auf das Vikariat. 7,09 g.
Clauß/Kahnt 497. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9475

Johann Georg IV., 1691-1694. Talerklippe nach Leipziger Fuß 1693, Dresden,
auf den Empfang des Hosenbandordens. 25,19 g.
Clauß/Kahnt 692; Dav. 7649; Schnee 977. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

9476

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/2 Dukat 1696, Dresden. 1,71 g. Fb. 2772; Kahnt 74. **GOLD.** **R** Min. gewellt, fast vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

9477

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1705, Dresden. Dav. 819; Kahnt 122. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 50** (3727243-003). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

ex 9477

9478

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1707, Dresden.
Coselgulden. 13,63 g.
Dav. 821; Kahnt 123. Fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9479

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Dukat 1711, Dresden,
auf das Vikariat. 3,47 g.
Fb. 2822; Kahnt 281. **GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9480

Friedrich August II., 1733-1763. 18-Gröscher (Ort, 1/4 Reichstaler) 1760,
mit Titel Augusts III. von Polen. 6,07 g. Prägung für Danzig.
Dutkowski/Suchanek 422; Kahnt 725; Kopicki 7769 (R2).
Kl. Schrötlingsfehler und Prägeschwäche am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9481

Friedrich August II., 1733-1763. Konv.-Taler 1763, Dresden. 27,92 g.
Variante ohne Signatur unter dem Brustbild.
Dav. 2676; Kahnt 541 b; Schnee 1047. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9482

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1775, Dresden.
27,88 g. Dazu: 2/3 Taler 1808 (AKS 32).
Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee 1073. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

9483

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 10 Taler (Doppelter August d'or) 1781, Dresden. 13,28 g. Buck 166 b; Fb. 2875. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

9484

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1784, Dresden. 27,74 g.
Dazu: 2/3 Taler 1805, Dresden. 13,68 g.
Dav. 2695; Kahnt 1081, 1111; Schnee 1079. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9485

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1790, Dresden,
auf das Vikariat. 27,98 g.
Dav. 2697; Kahnt 1154; Schnee 1088. Kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9486

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Achteckige Silbermedaille 1791,
unsigniert, von T. van Berckel. Prägung seines Onkels, Prinz Albert von Sachsen, Herzog von Teschen und seiner Gemahlin Marie Christine als Statthalter der österreichischen Niederlande, auf die Ankunft des Erzherzogs Karl, Neffe Marie Christines, in Brüssel. Die Brustbilder von Marie Christine, Erzherzogin von Österreich, und Albert einander gegenüber//Sechs Zeilen Schrift, darüber Girlande, unten Lorbeer- und Palmzweig. Mit Randpunze: "A". 34,45 x 34,43 x 34,46 mm; 20,46 g.
Kenis 234; Slg. Merseb. 1878. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

Albert, Herzog von Teschen wurde am 11. Juli 1738 in Moritzburg bei Dresden geboren und war 1780-1793 Statthalter in den Niederlanden. Am 8.4.1766 vermählte er sich mit Marie Christine von Österreich, einer Tochter Maria Theresias. Er starb am 10. Februar 1822 in Wien. Erzherzog Karl wurde am 5. September 1771 als dritter Sohn des späteren Kaisers Leopold II. und dessen Gemahlin Marie Luise geboren. Im Alter von 20 Jahren wurde er von seiner kinderlos gebliebenen Tante Marie Christine und ihrem Gatten Albert, Herzog von Teschen, adoptiert. Am 1. Oktober 1791 traf der Erzherzog in Brüssel ein. Er war von kleiner Statur, persönlich sehr tapfer und mutig. Seit seiner Jugend litt er unter dauerhaften epileptischen Anfällen und Nervenkrankheiten. Karl starb am 30. April 1847 in Wien.

9487

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1791, Dresden. 27,86 g. Dav. 2698; Kahnt 1085; Schnee 1089. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

9488

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1798, Dresden. 27,82 g. Dav. 2701; Kahnt 1089; Schnee 1092. Leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

9489

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1822 IGS. 27,81 g. AKS 24; Dav. 859; Kahnt 424; Thun 300. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

9490

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1826 S. 27,88 g. AKS 30; Dav. 861; Kahnt 427; Thun 303. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9491

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1828 S. 27,87 g. AKS 64; Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

9492

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1835 G. 27,65 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

9493

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1857 F. 37 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

9494

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1860 B. Ausbeute. 18,33 g.
AKS 134; Dav. 892; Kahnt 465; Thun 342 B. Gereinigt, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

9495

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1861, 1865 B. 18,34 g und 18,26 g. Ausbeute. Dazu: Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1832 S. 27,96 g.
AKS 135, 66; Dav. 896, 867; Kahnt 471, 435; Thun 349, 309. **3 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9496

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,46 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

9497

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,44 g. AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

9498

ex 9498

Kl. Sammlung von Münzen des Kurfürstentums und Königreichs Sachsen sowie einige Prägungen der sächsischen Nebenlinien, des 16.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-2 Pfennig-Stück bis zum 1/3 Taler. **12 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

9499

Kl. Sammlung von Kleinmünzen von Sachsen des 16.-19. Jahrhunderts, vom 3 Kreuzer-Stück bis zum 1/4 Taler. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde)

9500

Die Söhne Johann Friedrichs während seiner Gefangenschaft, 1547-1552. Einseitiger Pfennig o. J., Saalfeld. 0,28 g. Koppe 223. **R** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

9501

Die Söhne Johann Friedrichs während seiner Gefangenschaft, 1547-1552. Einseitiger Pfennig o. J., Saalfeld. 0,38 g. Koppe 221. **R** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

9502

Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Kipper-24 Kreuzer (Sechsbätzner) 1621, Saalfeld. 5,71 g. Bornemann 228. **R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 46, Dortmund 2008, Nr. 1502.

Schätzung: 120,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

9503

Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1623 (Jahreszahl im Stempel aus 1622 geändert), Saalfeld. 22,58 g. Dav. 7367; Kernbach 4.14; Schnee 272. Henkelspur, Felder bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

9504

Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1607, Saalfeld. 28,56 g. Variante mit BERNHART9 in der Rückseitenumschrift. Dav. 7523; Koppe 193 Anm.; Schnee 341 leicht var. Winz. Schrötlingsriß am Rand, kl. Kratzer und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

9505

ex 9505

Ernst der Fromme, 1640-1675. Schraubtaler 1650/1634, zusammengesetzt aus der Vorderseite des Reichstalers 1650 von Sachsen-Gotha, auf den Tod seiner Schwiegermutter Elisabeth, Tochter des Herzogs Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel, Gemahlin des Herzogs Johann Philipp von Sachsen-Altenburg und der Rückseite des Reichstaler 1634 von Münster, geprägt unter der Regentschaft von Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Mit zwei kolorierten Papierbildern in den Deckelinnenseiten. 39,31 mm; 10,41 g.
Dav. 7384/5591; Preßler -. **RR** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9506

Friedrich II., 1691-1732. Satirische Silbermedaille 1696, von Chr. Wermuth, auf den Sabbatismus und die gegenwärtigen und zukünftigen Kirchenverhältnisse in Sachsen. Der von Blitzen umzüngelte Berg Esau, auf dem sich Echsen, Schlangen und Kröten befinden, l. entsteigen dem Meer Fabelwesen, r. fliegt Rabe mit Fackel im Schnabel heran, unten r. schmiedet ein Mann die Zahl des Tieres 666//Gotteslamm steht l. mit Fahne auf dem Berg Zion, am Fuß des Berges eine Vielzahl von dichtgedrängten Schafen, oben l. fliegt Taube mit Ölzweig im Schnabel heran, von oben herab strahlende Zahl der Vollkommenheit. Mit Randschrift. 43,54 mm; 28,99 g.
Brozatus 837; Slg. Merseb. 3138; Wohlfahrt 96 022. **In Silber sehr selten.** Hübsche Patina, winz. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-HILDBURGHAUSEN, HERZOGTUM

9507

Josef Friedrich, 1780-1784/1787, Vormund für Friedrich. Konv.-Taler o. J. (1787), Hildburghausen, auf seinen Tod. 27,99 g.
Dav. 2733; Hollmann 149; Schnee 555. Winz. Schrötlingsfehler, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Prinz Josef Friedrich regierte seit dem 6. November 1780 als Vormund für den Erbprinzen Friedrich. Auch nach der Volljährigkeit des Thronfolgers wurde die Vormundschaft aufrecht erhalten, weil sich Josef Friedrich als fähiger Regent bewährt hatte. Erst nach dem Tod des Vormunds trat Friedrich am 1. April 1787 die Regentschaft des Herzogtums an.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

9508

Christian Ernst allein, 1729-1745. Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1743, Saalfeld, auf den Tod seiner Gemahlin Christiane Friederike. 5,15 g.
Grasser 483; Slg. Merseb. 3659. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

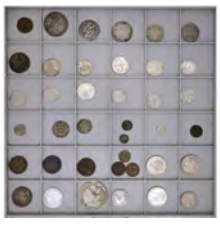
DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

9509

Ernst I., 1826-1844. 3 Kreuzer 1835. 1,26 g. AKS 85; J. 245. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

9510 
ex 9510

Kl. Sammlung von sächsischen Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 2/3 Taler. Darunter 2/3 Taler 1766 von Friedrich August III. (I.) sowie einige 2 Mark-Stücke des Kaiserreichs. Dazu: 4 weitere Silbermünzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
39 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

9511

Friedrich II., 1488-1547. Groschen 1546. 1,94 g. F. u. S. 1373; Kopicki 4926. **Seltener Jahrgang.** Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › JÄGERNDORF, HERZOGTUM

9512

Georg Friedrich, 1543-1603. Kreuzer 1571, Jägerndorf, mit Titel Maximilians II. 0,64 g.
Slg. Grüber (Auktion Künker 267) -; v. Schr. 1229. **Von größter Seltenheit.** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › MEDAILLEN

9513

Silbermedaille 1736,
unsigniert, auf die Wasser- und Hungersnot in Schlesien. Ein überschwemmtes Dorf im Regen//Tenne mit Garben und wenig Korn. 29,77 mm; 7,05 g.
F. u. S. 4236. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

9514

Christian V., 1670-1699. Krone (4 Mark) 1693, Glückstadt. 22,26 g. Dav. 3679; Hede 125 A; Lange Nachtrag 82 A. Sehr schön +

Exemplar der Slg. Kurt Zentini ua., Auktion Fritz Rudolf Künker 261, Osnabrück 2015, Nr. 4172.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHONGAU › HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE

9515

Ludwig II. von Bayern, 1268-1294. Brakteat. 0,59 g.
Gekrönte Büste v. v. zwischen zwei Ringeln, in beiden Händen je ein Turm.
Berger 2682; Gebhart 33; Slg. Bonhoff 1946; Steinhilber 146. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCH HALL › STADT

9516

Reichstaler 1712, Nürnberg,
mit Titel Karls VI. 28,97 g. Mit Randschrift.
Dav. 2276; Raff 41. Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

9517

Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1748, auf die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens. 1,75 g.
Deth./Ord. 262; Pax in Nummis -; Raff 130; Slg. Opitz 3012 (dort als Galvano). **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

9518

Friedrich Günther, 1807-1867. Doppelgulden 1846. 21,06 g. AKS 19; Dav. 914; Kahnt 538; Thun 393. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

9519

Friedrich Günther, 1807-1867. Ku.-1/8 Kreuzer 1855. 0,69 g. AKS 30; J. 41. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SOLMS › SOLMS-RÖDELHEIM, GRAFSCHAFT

9520

Johann August allein, 1665-1680. Kreuzer 1686, Rödelheim. 0,54 g.
Münzmeister Ludwig Balthasar Müller.
Joseph 443. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › BISTUM

9521

August von Limburg-Styrum, 1770-1797. 1/2 Konv.-Taler 1770, Mannheim,
auf seine Inthronisation. 13,82 g.
Ehrend 7/39 b; Haas 563. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG, GRAFSCHAFT (VOR DER TEILUNG VON 1645)

9522

Wolfgang Georg allein, 1612-1631. Schüsselpfennig 1623, 1624, beide Münzstätte Stolberg.
0,29 g und 0,33 g.
Friederich 889. **2 Stück.** Leichte Prägeschwäche (2x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9523

Wolfgang Georg allein, 1612-1631. Reichstaler 1624, Stolberg. 28,31 g. Dav. 7778; Friederich 933 leicht var. Sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

9524

Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 1/3 Taler 1735, Stolberg.
Ausbeute der Stolberger Gruben. 6,50 g.
Friederich 1755; Müseler 66.2/72. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9525

Christof Ludwig II. zu Stolberg-Stolberg, allein, 1738-1761. 1/4 Dukat o. J., Stolberg. 0,86 g. Fb. 3340; Friederich 1942. **GOLD.** Kl. Druckstellen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9526

Friedrich Botho zu Stolberg-Rossla und Karl Ludwig zu Stolberg-Stolberg, 1761-1768. 2/3 Taler 1764, Stolberg. 13,92 g. Friederich 1986. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › THÜRINGEN › LANDGRAFSCHAFT

9527

Hermann I., 1190-1217. Brakteat, Eisenach. 0,77 g.
Landgraf reitet r. mit Fahne und Schild, l. drei konzentrische Kreise (Ringel), unten Kreuz aus einer größeren und vier kleinen Kugeln.
Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 266; Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbecke -. Kl. Randabbrüche, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

9528

Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. Konv.-Taler 1769, Koblenz. 27,96 g. Dav. 2833; v. Schr. 1239. Feine Patina, Schrötlingsfehler auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › STADT

9529

Klippe zu 1 Gulden nach Leipziger Fuß 1704,
geprägt während der Belagerung und Einnahme der Stadt durch kaiserliche Truppen. 14,48 g.
Brause-Mansfeld Tf. 26, 6; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.25.3; Nau 156; Senk 142. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Am 22. August 1704 rückte der Herzog von Marlborough, Oberkommandierender der Holländer und Engländer, vor die Festung Ulm, in der das verbündete Heer der Bayern und Franzosen eine starke Besatzung unter dem General von Bettendorf zurückgelassen hatte, um ihren Rückzug nach der Schlacht von Höchstädt günstiger bewerkstelligen und die Alliierten längere Zeit aufhalten zu können. Die Alliierten beschlossen, die Truppen zu teilen: Der größere Teil marschierte gegen den Rhein vor, der kleinere Teil, bestehend aus kaiserlichen Truppen, begann die Stadt zu belagern. General von Bettendorf eröffnete ein starkes Feuer auf die Belagerer, trotzdem war seine Unterlegenheit schnell abzusehen. Am 10. September 1704 reichte er die Kapitulation ein, am Tag darauf zog er aus der Stadt. Während der Besatzung hatte der Marquis de Blainville die Erlaubnis gegeben, aus den Gefäßen der Kirchen und Bürger Geld, wie auch die vorliegende Klippe, prägen zu lassen.

9530

Klippenförmige Silbermedaille 1890,
von Schiller, auf die Vollendung des Ulmer Münsters. Ansicht des unvollendeten Münsters von Osten zwischen 1377 - 1844, im Abschnitt der Ulmer Stadtschild zwischen Ranken//Ansicht des vollendeten Münsters von Südwesten, im Abschnitt Monogramm AB (Münsterbaumeister A. Bayer). 28,61 x 28,44 mm; 12,81 g.
Nau 263. Herrliche Patina, kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion WAG online 35, Februar 2014, Nr. 893.
Der Bau des Ulmer Münsters begann 1377 auf Betreiben der Bürgerschaft. Im Lauf der Jahrhunderte wurde es Stück für Stück erweitert, bis es schließlich durch den 1844-1890 errichteten, achteckigen Tumaufbau vollendet wurde. Mit 162 m hat das Ulmer Münster damit den höchsten deutschen Kirchturm.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

9531

Christian und Wolrad IV., 1597-1638. 3 Kreuzer (Groschen) 1620,
mit Titel Ferdinands II. 1,06 g.
Slg. Hennig 90; Slg. Kayser -. **R Prachtexemplar.**
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

9532

Georg Heinrich, 1813-1845. Silbergroschen 1845. 2,16 g. AKS 25; J. 38 A. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALLENSTEIN

9533

Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland. 3 Kreuzer (Groschen) 1629, Sagan. 1,67 g. Poley 155. Min. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

9534

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1810 B. 17,14 g. AKS 12; J. 22. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9535

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1811 C. Großer Kopf. 27,73 g.
AKS 8; Dav. 933; Kahnt 560; Thun 412. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WIED › WIED-NEUWIED, GRAFSCHAFT, SEIT 1784 FÜRSTENTUM

9536

Johann Friedrich Alexander, 1737-1791. 1/6 Reichstaler 1756, Neuwied. 4,71 g. Schneider 64. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WORMS › STADT

9537

Silbermedaille 1817,
von K. W. Doell, auf das 300-jährige Jubiläum der Reformation. Buch auf Altar, darüber strahlendes Dreieck//Fünf Zeilen Schrift in Palmzweigen.
29,23 mm; 11,30 g. Dazu: Silbermedaille o. J., von Loos. Fuchs und Storch//Zwölf Zeilen Schrift. 28,26 mm; 6,81 g. Spielmedaille o. J., unsigniert. Wolf heult vor einem Baum, darauf Vogel//Drei Zeilen Schrift, darunter Spiel. 25,91 mm; 4,62 g.
Doerk/Hölscher 3209. **3 Stück. RR** Unregelmäßiger Schrötling (1x), vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

9538

Österreichische Besetzung, 1520-1534. Dreier 1523, mit Titel Ferdinands I. 0,94 g.
Klein/Raff 76. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

9539

Eberhard III., 1633-1674. 1/2 Kreuzer 1654. 0,39 g.
Klein/Raff 602. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9540

Karl Eugen, 1744-1793. 15 Kreuzer 1759, Stuttgart. 3,92 g. Klein/Raff 286.1 f. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9541

Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. 6 Kreuzer 1804. 2,13 g.
AKS 23. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

9542

Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. 6 Kreuzer 1806. 2,14 g.
AKS 49; J. 3 a. **R** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

9543

Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. 10 Kreuzer 1808. 3,89 g. AKS 47; J. 10. **R** Min. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Slg. Johann Max Böttcher, Auktion Möller 42, Kassel 2006, Nr. 2002.

Schätzung: 300,00 €

9544

Wilhelm I., 1816-1864. 6 Kreuzer 1817. 2,18 g.
Dazu: Kreuzer 1832. 0,74 g.
AKS 94, 108; J. 31, 40. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz und fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9545

Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1849. 21,13 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Berieben, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

9546

Karl, 1864-1891. 1/2 Gulden 1870. 5,3 g. AKS 127; J. 84. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

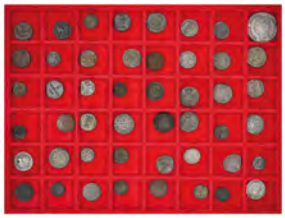
Schätzung: 75,00 €

9547

Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1871.
Sieg. 18,49 g.
AKS 132; Dav. 962; Kahnt 594; Thun 443. Leicht berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › LOTS

9548 

ex 9548

Kl. Sammlung von Kleinmünzen aus Württemberg, vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert, vom Ku.-1/2 Kreuzer bis zum Gulden.
80 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG-OELS, HERZOGTUM

9549

Sylvius Friedrich, 1664-1697. 6 Kreuzer 1674, Oels. 3,25 g. Ebner 33; F. u. S. 2295. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

9550

Karl Philipp von Greiffenklau-Vollraths, 1749-1754. Schilling 1751, Würzburg. 1,28 g. Helmschrott 691. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9551

Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Groschen 1779, Würzburg,
auf seinen Tod. 1,63 g.
Helmschrott 827. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9552

Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Schilling 1794, Würzburg. 1,05 g. Helmschrott 931. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9553

Georg Karl von Fechenbach, 1795-1802. Konv.-Taler 1795, Würzburg.
Kontribution. 28,02 g. Ohne Punkte nach M - M auf der Rückseite.
Dav. 2913; Helmschrott 954. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › JUGENDSTIL

9554

Bronzemedaille o. J. (um 1900),
von P. Grandhomme. Zwei Frauen in Wohnzimmer bewundern Schmuck//Zwei Frauen in Garten bewundern Rosen. Mit drei Randpunzen: BRONZE, (Lilie), F. 60,89 mm; 93,01 g.
R Kl. Randfehler, sonst vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

9555

Silbermedaille 1910,
auf die Ausstellung in Kruschwitz (heute Kruszwica in Polen). Weibliche Gestalt steht l. an Postament und hält mit der Linken Efeukranz empor//Kartusche mit drei Zeilen Schrift, dahinter Kranz. 50,20 mm; 55,06 g.
Mattiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › LIEBE UND EHE

9556

Silbermedaille 1895,
von O. Roty, auf die Ehe. Liebespaar sitzt sich gegenüber und wechselt die Ringe//Brunnen mit Amorstatuette, davor efeuumrankte Eiche. Mit Randpunze: ARGENT. 41,54 mm; 31,77 g. Dazu: Ein zweites Exemplar. 41,42 mm; 31,16 g.
Forrer V, S. 233. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich und sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

9557

Bronzeplakette o. J. (um 1900),
von R. Bosselt, auf Liebe und Treue. Liebespaar schreitet Hand in Hand n. l. durch Landschaft//Efeuumrankter Eichbaum. 38,70 x 60,48 mm; 46,02 g. Dazu: Bronzeplakette o. J. (um 1900), von S. E. Vernier, auf die Ehe. Ehepaar nach r. tauscht Ringe//Kartusche, dahinter Eichenblätter. 36,91 x 40,48 mm; 29,49 g.
2 Stück. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › KINDESLIEBE, NÄCHSTENLIEBE, FREUNDSCHAFT

9558

Silbermedaille o. J. (um 1800),
von Loos, Geschenk an Kinder, auch als Schulprämie. Bienenkorb auf Steinblock//Zwei Zeilen Schrift im Blütenkranz. 25,26 mm; 6,32 g.
Sommer B 38/2. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › MORAL

9559

Silbermedaille o. J. (um 1750),
unsigniert, auf die Dankbarkeit. Die personifizierte Dankbarkeit steht v. v. und hält ihre linke Hand vor ihre freie Brust, in der erhobenen Rechten eine Münze, r. daneben Storch, im Abschnitt DANKBAR Ù / KEIT Û//Die personifizierte Erkenntlichkeit sitzt nach l. und bekommt von einem vor ihr stehenden, geflügelten Genius ein Füllhorn überreicht, oben schwebt ein geflügelter Genius mit Schriftband, im Abschnitt ERKENNTLICH Ù / KEIT Û. 36,69 mm; 14,12 g.
Slg. Goppel 1169. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › SUITENMEDAILLEN

9560

Silbermedaille o. J. (nach 1699),
von Chr. Wermuth, auf den Syrer Mareades (auch Cyriades). Belorbeerte Büste r. //16 Zeilen Schrift. Mit Randschrift "AVDERE MVLTA NOS DABI FACIT" (= Wir wagen viele Dinge). 32,18 mm; 15,09 g.
Wohlfahrt -. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

9561

Silbermedaille 1912,
auf den 200. Geburtstag Friedrichs II. des Großen von Preußen. Brustbild Friedrichs II. r.//Drei Grenadiere schreiten l. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,72 mm; 19,03 g.
Kienast 12. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

9562

Bronzegußmedaille 1913,
auf das 25jährige Regierungsjubiläum des deutschen Kaisers Wilhelm II. von Preußen. Geharnischtes Brustbild r.//Zwei wilde Männer halten Zepter und Krone. 79,25 mm; 151,49 g.
Kienast 27. Fast gußfrisch

Schätzung:
100,00 €

9563

Silbermedaille 1915.
"Weihnacht im Felde". Brustbild August von Mackensens halbr. mit Mütze//Zwei Brennende Kerzen auf Tannenzweig. Mit Randpunze. 22,73 mm; 6,35 g.
Kienast 242. Mattiert. Winz. Randfehler, fast prägefrisch

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung Heidrun Höhn 92, Leipzig 2019, Nr. 547.

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

9564

Satirische Bronzegußmedaille 1916.
Malzschieber. Zwei Diebe schieben einen Eisenbahnwaggon//Dieb vor einem Bahnhof wird kontrolliert, r. belästigt ein Hausierer eine Passantin.
58,24 mm; 67,06 g.
Kienast 182. Fast gußfrisch

Die Darstellungen dieser Medaille sollen aussagen, daß die großen Diebe ihre Beute unbemerkt in einem Eisenbahnwaggon fortschaffen könnten, während der kleine Dieb sofort kontrolliert wird und alles verliert.

Schätzung:
75,00 €

9565

Bronzegußmedaille 1917,
auf die Schlacht bei Verdun. Der personifizierte Tod führt eine gefesselte Frau vor sich her, die Linke in ihren Nacken gedrückt//Freiheitshut über Herz, Brille und Posaune, dahinter Lorbeerzweig und Fackel, unten drei Zeilen Schrift. 58,06 mm; 64,13 g.
Kienast 196. Fast gußfrisch

Schätzung:
75,00 €

9566

Bronzegußmedaille 1919,
auf die Wahl zur Deutschen Nationalversammlung. Das Volk bei der Wahl//Zwei Hände zerstören die Königskrone. 57,85 mm; 75,58 g.
Kienast 217. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9567

Silbermedaille 1919.
Deutschlands Karfreitag. Stehende, gefesselte Germania wird von drei Männern ihrer letzten Kleidung beraubt, im Hintergrund Bevölkerung im Generalstreik//Die Sieger des Krieges würfeln um Germanias Lendentuch und betrachten den Bolschewismus als neue Gefahr. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER.
40,42 mm; 24,65 g.
Kienast 224. Mattiert. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9568

Silbermedaille 1919,
auf den Versailler Vertrag. Graf von Brockdorff-Rantzau erhält von Clemenceau den Friedensvertrag//Hand mit Fackel aus brennender Erdkugel, den Kriegsbeginn in Sarajewo symbolisierend. Mit Randpuze: FEINSILBER.
36,05 mm; 19,87 g.
Kienast 225. Mattiert. Prägefrisch

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung Heirdrun Höhn 89, Leipzig 2018, Nr. 420.

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

9569

Bronzegußmedaille 1920,
auf die Wacht am Rhein, geprägt aus Protest gegen die Aussendung französischer Kolonialtruppen, bestehend aus Farbigen, zur Bewachung des Rheinterritoriums. Kopf eines Kolonialsoldaten mit französischem Helm r.//Eine deutsche nackte Frau an einen Penis mit französischem Helm gefesselt, davor Lyra mit zerrissenen Saiten, oben strahlendes Gottesauge. 58,51 mm; 64,85 g.
Kienast 262. Mattiert. Fast gußfrisch

Schätzung:
75,00 €

9570

Bronzegußmedaille 1920,
auf die Wacht am Rhein, hergestellt aus Protest gegen die Aussendung französischer Kolonialtruppen, bestehend aus Farbigen, zur Bewachung des Rheinterritoriums. Kopf eines Kolonialsoldaten mit französischem Helm r.//Eine deutsche nackte Frau an einen Penis mit französischem Helm gefesselt, davor Lyra mit zerrissenen Saiten, oben strahlendes Gottesauge. 59,31 mm; 63,74 g.
Kienast 262 var. Fast gußfrisch

Schätzung:
75,00 €

9571

Bronzegußmedaille 1920,
auf die "Wüstlinge am Rhein". Französische Truppen verschleppen deutsche Frauen, im Vordergrund zwei Arme mit Säbel//Stadtansicht mit Häusern, die zu Bordellen umgewandelt wurden. 58,58 mm; 71,73 g.
Kienast 274. Fast gußfrisch

Schätzung:
75,00 €

9572

Bronzegußmedaille 1923,
auf die Wacht an der Ruhr. Kopf der Marianne l.//Soldat erdrosselt hilflosen Mann. Mit Randpunze: K. GOETZ. 61,36 mm; 90,57 g.
Kienast 299. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9573

Bronzemedaille 1923,
auf die Ermordung des deutschen Patrioten Albert Leo Schlageter (*1894 Schönau, Ó1923 Golzheimer Heide) durch die Franzosen. Kopf Schlageters v. v. über Zweig und Fackel//Darstellung der Hinrichtung durch ein Exekutionskommando. 36,27 mm; 20,11 g.
Kienast 300. Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

9574

Goldmedaille 1928,
auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen, Ó1934 Neudeck. Kopf l.//Vierfeldiges Familienwappen. Mit Randpunze: B. HAUPTMÜNZAMT (Kreis mit Punkt) 900 f. 22,63 mm; 6,50 g.
Kienast 416; Schl. 57. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
350,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

9575

Goldmedaille 1928,
auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen, Ó1934 Neudeck. Kopf l.//Vierfeldiges Familienwappen. Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT. 900 f. 22,66 mm; 6,55 g.
Kienast 416; Schl. 57. **GOLD.** Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
350,00 €

9576

Silbermedaille 1928,
auf die Taufe des Luftschiffes "LZ 127" am 90. Geburtstag des Grafen Zeppelin. Brustbild des Grafen halbr.//Familienwappen des Hauses Zeppelin mit Eselkopf, darüber der Kopf des Wappentieres, flankiert von zwei Kindern mit Luftballons, im Hintergrund Luftschiff. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,01 mm; 19,45 g.
Kaiser 478; Kienast 408. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

9577

Silbermedaille 1930,
auf die Pfalz- und Rheinlandräumung. Rheingott steht nach l. im Rhein mit ausgestreckter Rechten, in der Linken Dreizack, im Hintergrund die Pfalz bei Kaub//Germania hält schützend die Arme um Weinbauern und Bergleute. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,10 mm; 19,90.
Kienast 450. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

9578

Silbermedaille 1931,
auf 60 Jahre Deutsches Reich. Brustbilder Otto von Bismarcks, *1815 Schönhausen, Ó1898 Friedrichsruh und Paul von Hindenburg und Beneckendorffs, *1847 Posen, Ó1934 Neudeck, r.//Krone über zwei Zeilen Schrift, darunter Adlerkopf zwischen 19 - 31, unten 18. JANVAR. Mit Randpunze auf vertifetem Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,10 mm; 19,81 g.
Kienast 457. Mattiert. Fast Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

9579

Silbermedaille 1932,
auf den 100. Todestag des deutschen Dichters Johann Wolfgang von Goethe, *1749 Frankfurt, Ó1832 Weimar. Kopf l.//Adam und Eva auf Erdball, von Sonnenstrahlen und Wolken umgeben. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,20 mm; 19,44 g.
Kienast 467. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

9580

Silbermedaille 1933,
auf den Wahlsieg der NSDAP. Brustbild des Reichskanzlers Adolf Hitler (*1889 Braunau, Ó1945 Berlin), r.//SA-Mann schwingt Fahne. Mit Randpunze auf vertieftem Untergrund: .BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,22 mm; 19,45 g.
Colb./H. C-34; Kienast 483. Mattiert. Fast prägefrisch

Exemplar der Online Auktion Leipziger Münzhandlung Heidrun Höhn 10, Leipzig 2018, Nr. 68.

Schätzung:
250,00 €

9581

Silbermedaille 1933,
auf das Programm zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Familie sitzt an einem Tisch und betet zu einem an der Wand hängenden Kruzifix//Füllhorn um Hakenkreuz. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 35,97 mm; 20,05 g.
Kienast 485. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
250,00 €

9582

Silbermedaille 1936,
auf die Fahrten von "LZ127" und "LZ 129" zur Reichstagswahl. Soldat und Arbeiter stehen neben Wahlurne//Zwei Luftschiffe über Brandenburger Tor. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,00 mm; 19,70 g.
Kienast 516. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
250,00 €

9583

Silbermedaille 1938,
auf das Deutsche Reich nach dem Anschluß Österreichs. Männliche Gestalt mit Schwert in der Rechten thront v. v., zu den Seiten je ein Adler auf Wappenschild, oben die Jahreszahl 19 - 38//Drei Wappen, umher Wappenkranz und Schriftband. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,12 mm; 19,72 g.
Kienast 546. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

9584

Silbermedaille 1938,
auf die Verlegung der Reichsinsignien von Österreich nach Nürnberg. Stadtansicht von Nürnberg, darunter Schriftband und drei Wappenschilde//Adler über Krone, zu den Seiten Schwert und Reichsapfel mit der Jahreszahl 1 - 9 -38. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,07 mm; 19,69 g.
Kienast 547. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
250,00 €

9585

ex 9585

Silbermedaille 1938,
auf das Münchener Abkommen zwischen Hitler, Mussolini, Chamberlain und Daladier. Büsten der vier Politiker nebeneinander r.//Gebäudeansicht. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,07 mm; 19,49 g.
Colb./H. C-112; Kienast 549. In Originaletui. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
250,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

9586

Zinkgußmedaille 1939,
auf das Protektorat Böhmen und Mähren. Helm und Spaten über Landkarte//Adler mit zwei Wappen, am Boden vor ihm liegender Löwe. 36,02 mm; 17,50 g.
Kienast 553. Mattiert. Fast gußfrisch

Schätzung:
50,00 €

9587

Silbermedaille 1939,
auf die Einnahme von Tschenstochau (Czestochowa) durch deutsche Truppen. Das Gnadenbild von Tschenstochau//Gekrönter Adler hinter Hakenkreuz. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT . SILBER 900 f. 36,08 mm; 19,66 g.
Kienast 562. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

MEDAILLEN › LUFTFAHRT

9588

Silbermedaille 1928,
auf den Ost-West-Ozeanflug der Bremen. In Eichenlaubkranz die Namen der drei Flieger : H. Köhl, v. Hünefeld und Fitzmaurice//Flugzeug über Wellen. 36,09 mm; 24,92 g. Dazu: silberne Schützenmedaille o. J., von Goetz. 34,26 mm; 21,52 g.
Button - vgl. 203; Kaiser 940. **2 Stück.** Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

9589

Von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, Ó1898 Friedrichsruh. Deutscher Reichskanzler. Silbermedaille 1898,
von O. Oertel, auf seinen Tod. Brustbild mit Helm r.//Trauernde Germania steht vor dem Sarg, r. Räuchervase. Mit Randschrift: i BISMARCK i TRAUERMÜNZE. 38,82 mm; 27,74 g.
Bennert 250; Buchholz/Fried -. Felder berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
25,00 €

9590

Göring, Hermann. *1893 Marienbad bei Rosenheim, Ó1946 Nürnberg. Reichsmarschall und preußischer Ministerpräsident. Silbermedaille 1933,
von F. Beyer. Brustbild l.//Adler, den Kopf nach r. gewandt, mit Schwert und Blitzen in den Fängen. Mit Randpunze: 835 PR. MÜNZE BERLIN. 36,25 mm; 23,75 g.
Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
100,00 €

9591

von Goethe, Johann Wolfgang. *1749 Frankfurt, Ó1832 Weimar. Deutscher Dichter. Einseitige Bronzemedaille o. J. (1982),
von A. Breker (*1900 in Elberfeld; Ó 1991 in Düsseldorf), auf seinen 175. Todestag. Kopf l. 142 mm; 581,60 g.
Nur 150 Exemplare geprägt. Rückseite mit angelötetem Aufhänger. Prägefrisch

Schätzung:
125,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

9592

von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, Ó1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident. Goldmedaille 1928, von J. Bernhardt. Kopf l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze: GOLD 900 FEIN. 22,21 mm; 7,07 g. Schl. 53 var. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

9593

ex 9593

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin. Silbermedaille 1933, unsigniert, von O. Glöckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l.//Adler. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMÜNZE. SILBER 900 FEIN. 36,06 mm; 21,69 g. Colb./H. C-30. In Originalschachtel. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung: 100,00 €

9594

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin. Silbermedaille 1933, von F. W. Hörnlein, auf die Machtergreifung Hitlers. Köpfe Hitlers und Hindenburgs nebeneinander r.//Drei Zeilen Schrift unter Hakenkreuz. Mit Randpunze: SÄCHS. MÜNZE 999 f. 45,14 mm; 30,02 g. Colb./H. C-38. Mattiert. Fast prägefrisch

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung Heidrun Höhn 87, Leipzig 2017, Nr. 645.

Schätzung: 250,00 €

9595

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin. Silbermedaille 1933, von G. Weber, auf die Machtübernahme Hitlers. Brustbild l.//Hände vor Hakenkreuz. Mit Randpunze: 900. 35,34 mm; 20,52 g. Colb./H. -. Mattiert. Fast Prägefrisch

Schätzung: 75,00 €

9596

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin. Silbermedaille 1938, von H. E. Hanisch und Consée, auf den Anschluß Österreichs und des Sudetenlandes an das Deutsche Reich. Kopf r.//Reichsapfel, zu den Seiten die Daten der Angliederung. Mit Randschrift: HAUPTMÜNZAMT. WIEN A (im Kreis) 900. 36,10 mm; 21,70 g. Colb./H. C-114. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN › LOTS

9597

Kl. Sammlung diverser "Fantasie"-Prägungen, auf Adolf Hitler (*1889 Braunau, Ó1945 Berlin) in Kupfer (3x versilbert; 1x vergoldet). Dazu: Glasmedaillon. **5 Stück.** Sehr schön und vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › DEUTSCHE KOLONIEN

9598

Lüderitzland (Angra Pequena). Bronzemedaille 1884, Werkstatt L. Chr. Lauer, Nürnberg, auf die Verkündung des Deutschen Protektorates über Lüderitzland. Brustbild Kaiser Wilhelms r. in Uniform//Feuerndes Schiff vor der Küste von Angra Pequena. 40,34 mm; 35,05 g.
Marienb. 10403. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9599

Reichskolonialbund. Silbermedaille o. J., von J. Morin, auf die 50-Jahrfeier des Erwerbs deutscher Kolonien. Nackter Mann mit Buschmesser in der erhobenen Rechten geht l. durch Dornengestrüpp//Weltkugel mit dem afrikanischen Kontinent, umher einheimische Tiere. Mit Randpunze: WUERTT. MUENZAMT SILBER 900 FEIN. 36,38 mm; 24,51 g.
Slg. Grönegreß 1249. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

9600

Silbermedaille 1917, von Lauer, Nürnberg, auf den Waffenstillstand zwischen Rußland und den Mittelmächten. Soldat mit Schwert und Stahlhelm steht l. vor Bär//Sechs Zeilen Schrift, geteilt durch Wappenband, zu den Seiten je ein Schwert, oben strahlendes Gottesauge. Mit Randpunze: 990. 33,37 mm; 14,68 g.
Zetzmann 4158. **R** Herrliche Patina, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › DRITTES REICH

9601

Silbermedaille 1933, von F. Beyer, auf die Ernennung Hermann Görings zum Ministerpräsidenten. Brustbild Görings l.//Reichsadler mit Schwert und Blitzen in den Fängen. Mit Randgravur: (Halbmond) 835 PRÜ MÜNZE BERLIN. 36,42 mm; 24,47 g.
Mattiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9602

Silbermedaille 1935, von F. Beyer, auf die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht am 16. März. Uniformiertes Brustbild eines Soldaten v. v. mit Stahlhelm, den Kopf nach l. gewandt, im Hintergrund stürmen weitere Soldaten nach l.//Zitat Hitlers in zehn Zeilen, umher Eichenkranz. Mit Randgravur: SÄCHS. MÜNZE 999 f. 36,27 mm; 19,82 g.
Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › DRITTES REICH

9603

Silbermedaille 1939,
von F. Krischker, auf den 50. Geburtstag Adolf Hitlers am 20. April. Kopf Hitlers l.//Neun Zeilen Schrift, oben das Wappen seiner Geburtsstätte Braunau am Inn, r. davor Hakenkreuz. Mit Randpunze: 835 PR. MÜNZE BERLIN.
35,98 mm; 24,71 g.
Colb./H. C-117. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

MEDAILLEN › DRITTES REICH › LOTS

9604

Kleine Sammlung von Prämienmedaillen (in unedlen Metallen), einer Porzellanmedaille sowie Kleinmünzen aus der Zeit des Dritten Reiches.
7 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9605

Goldmedaille 1974,
auf das 25jährige Bestehen der Bundesrepublik Deutschland und des Grundgesetzes. Köpfe der Präsidenten und Kanzler der Bundesrepublik Deutschland//Halber Adler neben acht Zeilen Schrift. 26,05 mm; 7,90 g.
GOLD. Polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

9606

ex 9606

Allgemein. Konvolut von 145 Medaillen und Plaketten, alle aus der Sammlung Dr. W. Risse, siehe unsere eLive Premium Auktion 356 "Nuditas in Nummis - Akt und Eros in der Numismatik" vom 13.10.2021. Die damalige Gesamt-Schätzung der Stücke lag bei über 8.500 Euro. Sämtliche Auktionskärtchen sowie die zugehörigen Karteikarten liegen dem Konvolut bei. Sehr interessante Sammlung, bitte besichtigen.
145 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-polierte Platte

Eine begrenzte Anzahl der Kataloge, die Interessenten für dieses Konvolut kostenlos bei uns bestellen können, ist noch vorrätig.

Schätzung:
5.000,00 €

9607

ex 9607

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiendene Personen und Anlässe, darunter Medaillen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches und der Bundesrepublik Deutschland. Dazu vier Banknoten.
133 Stück. Vorzüglich-polierte Platte

Schätzung:
750,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

9608

ex 9608

Allgemein. Kl. Sammlung von Bronzemedaillen des 18.-19. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, aus Frankreich, Preußen, Frankfurt, Heidelberg und Nürnberg. Dazu: Schwabach. Passiergewicht 1767 für einen Reichs-Species-Thaler im Gewicht zu 2 Loth.
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

9609

ex 9609

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiendene Personen und Anlässe, darunter Medaille auf das 1200jährige Jubiläum der Stadt Münster etc. Dazu: Frankreich, Louis Philippe. Schraubmedaille 1846 (ohne Inhalt). Insgesamt ca. 750 g Feinsilber. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
19 Stück. Gehenkelt (2x), sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

9610

ex 9610

Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen, Medaillen und Abzeichen des 18.-20. Jahrhunderts, v. a. aus Preußen. Dazu: Stücke aus Bayern,
Frankreich, Großbritannien, Italien, der Schweiz, den USA, etc.
28 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 150,00 €

9611

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 19. Jahrhunderts, zum Thema 1. Weltkrieg und Luftfahrt, darunter Silbermedaille 1915, auf die Befreiung Ostpreussens (Zetzmann 4082); Silbermedaille 1914, auf den Ausbruch des 1. Weltkrieges und die Rede Kaiser Wilhelms II. vor dem Reichstag (Zetztmann 2007) und Silbermedaille 1914, auf den Zeppelin-Luftschiff im Kriegseinsatz (vgl. Kaiser 412 (dort in Bronze)). Interessantes Lot mit einigen Seltenheiten, bitte besichtigen.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9612

ex 9612

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen, Jetons und Klischees des 16.-18. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Großbritannien, Österreich, Russland etc., auf verschiedene Personen und Anlässe. Dazu: Doppelter Schauguldiner 1505, Hall. (M./T. 78). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
29 Stück. Einige mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9613

Allgemein. Kl. Sammlung von Silberjetons des 17.-18. Jahrhunderts, u. a. von Frankreich, Großbritannien, Österreich etc., auf verschiedene Personen und Anlässe.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

9614

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 18.-19. Jahrhunderts, zum Thema Religion, Ehe und Kinder. Dazu: Reklame-Marke von München.
5 Stück. Gehenkelt (2x), meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9615

Allgemein. Kl. Sammlung von Silberjetons des 17.-19. Jahrhunderts von Deutschland, Frankreich etc., auf verschiedene Personen und Anlässe.
4 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9616

ex 9616

Altdeutschland. Kl. Sammlung von deutschen Medaillen, Rechenpfennigen und Spielmarken des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Frankfurt, Nürnberg, Preußen, Sachsen etc.
45 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

9617

ex 9617

Ausland. Kl. Sammlung von Medaillen des 16.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Österreich etc.
24 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

9618

ex 9618

1 Pfennig 1873 A. J. 1. **R** Fast vorzüglich

Mit Original-Expertise von Kurt Jäger, Korntal 1983.

Schätzung: 200,00 €

9619

1 Pfennig 1888 F. J. 1. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9620

ex 9620

2 Pfennig 1877 B. J. 2. **RR** Fast sehr schön

Mit Original-Expertise von Kurt Jäger, Korntal 1973.

Schätzung: 100,00 €

9621

5 Pfennig 1876 F. J. 3. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9622

20 Pfennig 1887 G. J. 6. **Prachtexemplar.** Min. Randfehler, Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9623

20 Pfennig 1887 J. J. 6. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9624

50 Pfennig 1877 A. J. 7. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

9625

50 Pfennig 1877 C. J. 8. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

9626

1 Mark 1873 C. J. 9. **R** Schön-sehr schön **Schätzung:** 40,00 €

9627

1 Mark 1874 D. J. 9. Hübsche Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

9628

1 Mark 1885 J. J. 9. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

9629

1 Mark 1886 A. J. 9. Hübsche Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

9630

1 Mark 1886 D. J. 9. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

9631

1 Pfennig 1902 J. J. 10. **RR** Sehr schön + **Schätzung:** 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

9632

10 Pfennig 1911 E. J. 13. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte
Schätzung: 100,00 €

9633

20 Pfennig 1890 E. J. 14. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

9634

20 Pfennig 1892 A. J. 14. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

9635

1/2 Mark 1912 D. J. 16. **Selten in dieser Erhaltung.** Winz. Kratzer, polierte Platte
Schätzung: 125,00 €

9636

1/2 Mark 1912 E. J. 16. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte
Schätzung: 125,00 €

9637

1 Mark 1896 F. J. 17. Hübsche Patina, fast Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

9638
25 Pfennig 1909-1912. J. 18. **25 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

9639

Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

9640

Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1909. J. 23. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9641

Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1914. **Silberhochzeit.** J. 24. Feine Patina, winz. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

9642

Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Kl. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

9643

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1888, ohne Querstrich im A. J. 27F. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9644

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. **Regierungsjubiläum.** J. 31. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9645

Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1905. J. 32. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

9646

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.** J. 35. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9647

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.** J. 37. Feine Patina, Erstabschlag, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9648

Friedrich II., 1907-1918. 3 Mark 1908. J. 39. **Prachtexemplar.** Min. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

9649

Friedrich II., 1907-1918. 3 Mark 1915. J. 39. **Seltener Jahrgang.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

9650

Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1876. J. 41. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9651

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1875. J. 42. Min. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

9652

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1876. J. 42. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

9653

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9654

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1894. J. 46. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

9655

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 3 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 49. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9656

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 50. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9657

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung: 125,00 €

9658

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9659

Lot Kl. Sammlung bayerischer 2-, 3- und 5-Mark-Stücke, darunter die J-Nrn.: 41, 45, 46, 47, 48, 49, 50 und 52. **8 Stück.** Meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

ex 9659

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

9660

Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 56. **R** Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

9661

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

9662

Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 58. Glättungsspuren im Bereich der Porträts, sonst vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

9663

Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

9664

Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

9665

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1876. J. 61. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

9666

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1899. J. 63. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

9667

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 63. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

9668

Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1891. J. 71. Bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9669

Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 74. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 40,00 €

9670

Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 74. Vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

9671

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Vorderseite mattiert, polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 200,00 €

9672

Ernst Ludwig, 1892-1918. 3 Mark 1910. J. 76. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9673

Ernst Ludwig, 1892-1918. 3 Mark 1910. J. 76. Vorzüglich/Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

9674

Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

9675

Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

9676

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

9677

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 81. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9678

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1910. J. 82. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9679

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1913. J. 82. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

9680

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 86. **Prachtexemplar.** Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

9681

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

9682

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Kl. Kratzer, vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung: 100,00 €

9683

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Winz. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

9684

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9685

Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1901. J. 94. Kl. Randfehler, sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

9686

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9687

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

9688

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1896 A. J. 102. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

9689

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1910 A. **Universität Berlin.** J. 107. Kl. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

9690

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913. **Der König rief...** J. 110. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

9691

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaues. J. 115. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

9692

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1877. J. 116. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

9693

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1899. J. 118. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

9694

Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

9695

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1876. J. 122. Fast sehr schön

Schätzung: 40,00 €

9696

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902. J. 124. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9697

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9698

Georg, 1902-1904. 2 Mark 1903. J. 129. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9699

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1903. J. 130. **RR Nur 50 Exemplare in polierter Platte geprägt.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

9700

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, **mit Lebensdaten.** J. 133. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz/Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9701

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

9702

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1908. J. 136.
Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9703

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914. J. 136.
Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9704

Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 138. Reste von Zaponlack, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

9705

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Polierte Platte, min. berieben

Schätzung: 250,00 €

9706

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9707

Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1913. **Völkerschlachtdenkmal.** J. 140. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

9708

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum.
J. 144. Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

9709

ex 9709

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (4426195-006). Vorzüglich-Stemplelglanz

Schätzung: 600,00 €

9710

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9711

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1913. J. 152. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

9712

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9713

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

9714

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

9715

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915,
mit Lebensdaten. J. 154. Dazu: Baden, Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1906. Goldene Hochzeit. J. 34.
2 Stück. Kräftige Patina (1x), vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

9716

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

9717

Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1892. J. 156. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9718

Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9719

Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

9720

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1901. J. 157. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

9721

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1901. J. 157. Gereinigt, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

9722

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1903. Hochzeit.
J. 158. Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

9723

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. **Hochzeit.** J. 159. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9724

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 160. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

9725

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 161. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

9726

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1910. **Zur zweiten Hochzeit.** J. 162. Vorzüglich/Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9727

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 163. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

9728

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

9729

Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

9730

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169b. Vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung: 60,00 €

9731

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169a. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

9732

Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.** J. 170. **2 Stück.** Vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung: 175,00 €

9733

Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.** J. 170. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

9734

Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. J. 177a. Kl. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

9735

Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** - Hoher Querstrich im H -. J. 177b. **R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

9736

Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1876. J. 216. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

9737

Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1911. J. 226. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

9738

Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 C. J. 244C. Broschierspur auf der Rückseite, Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9739

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1877 B. J. 245B. Berieben, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

9740

Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1886 A. J. 246A. Kl. Randfehler, min. berieben, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

9741

Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9742

Friedrich III., 1888. 20 Mark 1888 A. J. 248. Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

9743

Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1898 A. J. 251. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

9744

Johann, 1854-1873. 10 Mark 1873. J. 257. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

9745

Georg, 1902-1904. 20 Mark 1903. J. 266. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9746

Georg, 1902-1904. 20 Mark 1903. J. 266. Rand und Felder min. bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9747

Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1907. J. 267. Min. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

9748

Friedrich August III., 1904-1918. 20 Mark 1905. J. 268. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › LOTS VON REICHSGOLDMÜNZEN

9749

Allgemein. Kleine Sammlung von Reichsgoldmünzen-Neuprägungen: Deutsch-Neu-Guinea, 20 Neu-Guinea Mark 1895. Nachprägung von 2008 (J. vgl. 709); Deutsch-Ostafrika, 15 Rupien 1916. Nachprägung von 2003 (J. vgl. 728b); Mecklenburg-Strelitz, Friedrich Wilhelm (1860-1904), 10 Mark 1873. Nachprägung von 2004 (J. vgl. 235). Insgesamt ca. 5,4 g Feingold.
3 Stück. Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WELTKRIEG UND INFLATION

9750

10 Pfennig 1918 D. J. 298. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9751

3 Mark 1924 A-J.
Kursmünze. Kompletter Jahrgang.
J. 312. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9752

3 Mark 1924 A, D, G, 1925 D.
Kursmünze.
J. 312. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

9753

3 Mark 1925 D. **Kursmünze.** J. 312. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9754

10 Reichspfennig 1931 G. J. 317. **R** Sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 269, Osnabrück 2015, Nr. 7335.

Schätzung: 150,00 €

9755

2 Reichsmark 1925 A, D, J; 1926 A (4x), D-J; 1927 A, J; 1931 D, G.
J. 320. **16 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

9756

ex 9756

2 Reichsmark 1925 A, E, F (2x); 1926 A (2x), D, G; 1927 A, F; 1931 D, F.
1 Exemplar (2 Reichsmark 1925 F) im US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 66 (28688680).
J. 320. **12 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9757

2 Reichsmark 1927 E. J. 320. **R** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

9758

2 Reichsmark 1931 F. J. 320. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9759

3 Reichsmark 1925 A, D, E, J. Rheinlande. J. 321. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9760

5 Reichsmark 1925 D. Rheinlande. J. 322. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9761

5 Reichsmark 1925 A, D (2x), E, F. **Rheinlande.** J. 322. **5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

9762

3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9763

Kl. Sammlung von 50 Reichspfennig-Stücken der Jahrgänge 1927-1931, 1933, 1935-1938, darunter u. a. 50 Reichspfennig 1933 J. J. 324. **31 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9764

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

9765

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9766

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

9767

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

9768

3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9769

3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

9770

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9771

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

9772

5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 250,00 €

9773
3 Reichsmark 1927 A.
Universität Marburg. Dazu: 3 Reichsmark 1930 F, Rheinlandräumung.
J. 330, 345. Vorzüglich +
Schätzung: 60,00 €

9774
5 Reichsmark 1927 A, D; 1929 A, F; 1930 A. **Eichbaum.** J. 331. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

9775

5 Reichsmark 1927 D. **Eichbaum.** J. 331. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

9776

5 Reichsmark 1927 E. **Eichbaum.** J. 331. Winz. Randfehler, vorzüglich +
Schätzung: 75,00 €

9777

5 Reichsmark 1927 J. **Eichbaum.** J. 331. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 234, Osnabrück 2013, Nr. 5582.
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9778

5 Reichsmark 1928 E. **Eichbaum.** J. 331. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9779

5 Reichsmark 1928 F. **Eichbaum.** J. 331. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9780

5 Reichsmark 1928 A, D, G. **Eichbaum.** J. 331. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9781

5 Reichsmark 1929 F. **Eichbaum.** J. 331. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 252, Osnabrück 2014, Nr. 5240.

Schätzung: 125,00 €

9782

5 Reichsmark 1929 G. **Eichbaum.** J. 331. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9783

5 Reichsmark 1929 J. **Eichbaum.** J. 331. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9784

5 Reichsmark 1930 F. **Eichbaum.** J. 331. **R** Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9785

5 Reichsmark 1931 F. **Eichbaum.** J. 331. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

9786

5 Reichsmark 1931 G. **Eichbaum.** J. 331. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9787

5 Reichsmark 1931 J. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9788

5 Reichsmark 1931 A, D, E, F. **Eichbaum.** J. 331. **4 Stück.** Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

9789

5 Reichsmark 1932 F.
Eichbaum.
J. 331. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9790

5 Reichsmark 1932 F. **Eichbaum.** J. 331. Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9791

5 Reichsmark 1932 A, D, F, G, J. **Eichbaum.** J. 331. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9792

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

9793

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

9794

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9795

3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg/Saale.** J. 333. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9796

3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

9797

3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

9798

3 Reichsmark 1929 A (3x), E, F, G. Lessing. J. 335. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9799

5 Reichsmark 1929 F. **Lessing.** J. 336. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

9800

5 Reichsmark 1929 F. **Lessing.** J. 336. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

9801

5 Reichsmark 1929 F. **Lessing.** J. 336. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

9802

5 Reichsmark 1929 J. **Lessing.** J. 336. Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

9803
5 Reichsmark 1929 A (2x), D, F. **Lessing.** J. 336. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

9804

3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.** J. 337. Vorzüglich +
Schätzung: 50,00 €

9805

5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9806

5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

9807

3 Reichsmark 1929 A, E, F (2x), G. **Verfassungstreue.** J. 340. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9808

5 Reichsmark 1929 A. **Verfassungstreue.** J. 341. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

9809

5 Reichsmark 1929 A, D, E, F, G. **Verfassungstreue.** J. 341. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 250,00 €

9810

5 Reichsmark 1929 D, F, G, J. **Verfassungstreue.** J. 341. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9811

3 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 342. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

9812

3 Reichsmark 1930 D, E, F, G, J. **Zeppelin.** J. 342. **5 Stück.** Vorzüglich und besser

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9813

5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

9814

5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.** J. 343. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

9815

5 Reichsmark 1930 G. **Zeppelin.** J. 343. Feine Patina, min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

9816
5 Reichsmark 1930 A, F, G, J. **Zeppelin.** J. 343. **4 Stück.** Vorzüglich und besser
Schätzung: 400,00 €

9817
3 Reichsmark 1930 A, E, G, J. Vogelweide. J. 344. **4 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

9818

3 Reichsmark 1930 J. **Rheinlandräumung.** J. 345. Vorzüglich
Schätzung: 40,00 €

9819

5 Reichsmark 1930 F. **Rheinlandräumung.** J. 346. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9820

5 Reichsmark 1930 J.
Rheinlandräumung.
J. 346. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

9821

5 Reichsmark 1930 A.
Rheinlandräumung. Dazu: 3 Reichsmark 1930 A (2x).
Rheinlandräumung.
J. 346, 345. **3 Stück.** Vorzüglich (2x) und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9822

3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

9823

3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9824

3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9825

3 Reichsmark 1931 F. **Kursmünze.** J. 349. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

9826

3 Reichsmark 1932 F. **Goethe.** J. 350. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 260, Osnabrück 2015, Nr. 3311.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9827

3 Reichsmark 1932 A-J. **Goethe.** Komplette Serie. J. 350. **6 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9828

3 Reichsmark 1932 A (2x), G. **Goethe.** J. 350. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

9829

2 Reichsmark 1933 A. **Luther.** J. 352. Polierte Platte, min berieben

Schätzung: 75,00 €

9830

2 Reichsmark 1934 A. **Garnisonkirche Potsdam mit Datum.** J. 355. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

9831

2 Reichsmark 1934 F.
Schiller. Dazu: 5 Reichsmark 1935 D. Hindenburg.
J. 358, 360. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9832

5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 359. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9833

5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 359. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9834

50 Pfennig 1950 G. **Bank Deutscher Länder.** J. 379. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

9835

50 Pfennig 1950 G. **Bank Deutscher Länder.** J. 379. Kl. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

9836
2 DM 1951 D, F, G, J. **Ähren.** J. 386. **4 Stück.** Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

9837

5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön
Schätzung: 125,00 €

9838

5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

9839

5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

9840

5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Kl. Kratzer, sonst vorzüglich + aus polierter Platte
Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9841

5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9842

5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden.
J. 390. Winz. Randfehler, min. berieben, vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

9843

5 DM 1957 J.
Eichendorff.
J. 391. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 400,00 €

9844

5 DM 1957 J.
Eichendorff.
J. 391. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 400,00 €

9845

5 DM 1957 J.
Eichendorff.
J. 391. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

9846

5 DM 1964 J. **Fichte.** J. 393. Vorzüglich + aus polierter Platte

Schätzung: 60,00 €

9847

5 DM 1964 J. **Fichte.** J. 393. Min. Kratzer, vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9848

10 DM 1972 J. Olympische Sommerspiele in München, Spirale. Variante mit Arabesken in der Randschrift. J. 401 bF. **RR** Polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9849

Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

9850

Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

9851

Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Winz. Kratzer (1x), meist vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

9852

Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Winz. Kratzer (2x), vorzüglich und besser

Schätzung: 350,00 €

9853

Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9854

Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9855

Kl. Sammlung von 5 DM-Gedenkmünzen, bestehend aus: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff).
4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

9856

J. 386, 2 DM 1951 D, F, G, J. Ähren; J. 385, 1 DM 1985 J; J. 384, 50 Pfennig 1971 D, J; J. 460, 10 DM 1995 J. Dazu: zu J. 379, 50 Pfennig 1949 J. Bank Deutscher Länder. Verprägung: 4 mm dezentriert; mit unvollständiger Jahreszahl 949.
9 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

9857

Sammlung von 50 Pfennig-Stücken der BRD von 1950 bis 2001 fast komplett nach Jahrgängen und Buchstaben. Hübsche Serie in feiner Qualität, teilweise in polierter Platte.
J. 384, 384 a. **160 Stück.** In Album. Vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

9858

Kl. Sammlung von 10 DM-Münzen auf die Olympischen Sommerspiele 1972 in München.
J. 401a/b. **7 Stück.** Polierte Platte

Schätzung: 35,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › MEDAILLEN

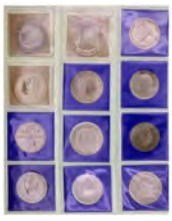
9859

Silbermedaille 1970,
mit Signatur F, auf Wladimir Iljitsch Lenin (1870-1924). Kopf von W. I. Lenin l.//Banner der Sowjetunion und der DDR hintereinander. 40,01 mm; 21,85 g. Dazu: 20 Mark 1990, Brandenburger Tor (J. 1635).
2 Stück. Fast Stempelglanz und Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

9860

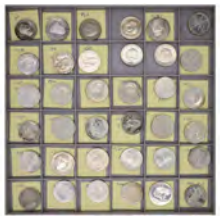


Umfangreicher Hortungsposten von 5-, 10- und 20 Mark-Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik, darunter zahlreiche, auch bessere Typen mehrfach (einige 4-5 mal) vorhanden. Dazu: Kleinmünzen der Deutschen Demokratischen Republik. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen.
Ca. 460 Stück. In 6 Alben. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 3.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

9861



ex 9861

Kl. Sammlung von 5-, 10- und 20 Mark-Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
61 Stück. Meist Stempelglanz und polierte Platte (1x)

Schätzung: 450,00 €

9862

ex 9862

Diverse 5-, 10- und 20 Mark-Stücke der DDR, darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
63 Stück. Meist Stempelglanz

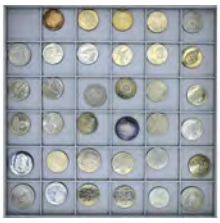
Schätzung: 350,00 €

9863

Diverse 5-, 10- und 20 Mark-Stücke der DDR, darunter auch 20 Mark 1987, Stadtsiegel Berlin.
9 Stück. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9864



ex 9864

Kleines Konvolut von 5-, 10- und 20 DM Gedenkmünzen. Dazu: Bronzemedaille 1897, unsigniert, auf den 100. Geburtstag Wilhelm I. (Henkelspur, vorzüglich). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
40 Stück. Meist Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9865

Kleines Konvolut von 5- und 10 Mark-Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik.
6 Stück. Alle originalverplompt. Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

9866

ex 9866

Diverse 5-, 10- und 20 Mark-Stücke der DDR, darunter auch 20 Mark 1990, Brandenburger Tor.
15 Stück. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

9867

1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

9868

2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702. Vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

9869

10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

9870

1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 250,00 €

9871

1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 250,00 €

9872

1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

9873

1 Rupie 1890. J. 713. Kl. Kratzer, vorzüglich +
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › KIAUTSCHOU

9874

10 Cent 1909. J. 730. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

9875

ex 9875

1 Gulden 1932. J. 15D15. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 63** (36332114). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

9876

25 KLEINE 1907 ohne Münzzeichen,
glatter Rand. Nickel. 22,02 mm; 5,88 g. Schaaf S. 91; Slg. Beckenbauer 3126.
zu J. 18. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

9877

Ludwig III., 1913-1918. 2 Mark 1913, ohne Münzzeichen.
Privat-Probe in Kupfer, von K. Goetz. 8,82 g.
Schaaf 51/G1. Herrliche Patina, vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9878

Probeprägung der Hamburger Münze auf 1 DM Schrötling, o. J., 5,46 g.
Rand mit Arabesken. 5,46 g. 1 Afghani//Wappen der Hamburger Münze.
Schaaf -; Slg. Beckenbauer -; zu J. zu 385. **RR** Vorzüglich

Diese Probemünzen wurden mit orginal 1 DM Schrötlingen und in der Hamburger Münze vorhandenen Stempeln geprägt. In diesem Fall ein Stempel der 1 Afghani Münze und ein Stempel mit dem Wappen der Hamburger Münze. Nur das Gewicht und die Größe waren entscheidend, da sie genutzt wurden um Automaten zu testen.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN

9879

5 Reichsmark 1931 F.
Eichbaum. Starke Randverprägung.
J. 331. **R** Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9880

3 Reichsmark 1929 J.
Verfassungstreue. Verprägung: 10% dezentriert.
J. 340. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

9881

Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des 3. Reiches sowie der Stadt Danzig, vom 1 Pfennig-Stück bis zum 5 Mark-Stück, darunter die Jäger-Nrn. 340, 342, 350 und 352. Des Weiteren enthalten sind drei preußische Medaillen, Notgeld der Provinz Westfalen (u. a. Jäger-Nr. N 23b) sowie Prägungen vom Nebengebiet des Oberbefehlshabers Ost. Eine detaillierte Auflistung aller Stücke liegt der Sammlung bei. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 341 Stück. In Album. Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
700,00 €

9882

ex 9882

Kl. Sammlung von Kleinmünzen vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik Deutschland, enthalten sind u. a. Prägungen der Weimarer Republik, des Dritten Reiches sowie einige Ersatzmünzen des 1. Weltkrieges und 1 Pesa 1890 aus Deutsch-Ostafrika. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
Ca. 92 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

9883

ex 9883

Kl. Sammlung von Kleinmünzen der Deutschen Kolonien, Nebengebiete und Notmünzen.
35 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

9884

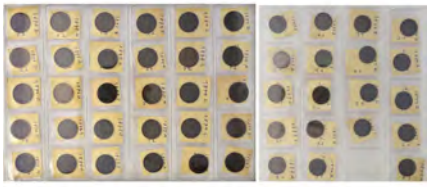
ex 9884

Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, sowie 10000 Mark-Stück 1923 der Provinz Westfalen und zwei preussische Taler 1834, 1861 (AKS 18, 116). Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
46 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

9885



ex 9885

Umfangreiche Sammlung von Kleinmünzen des Zeitraumes 1873-1944, vom Pfennig bis zur Mark, darunter bessere Jahrgänge und Münzstätten. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen.
Ca. 1125 Stück. In 5 Alben. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

9886

ex 9886

Kl. Sammlung von Verprägungen und entwerteten Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, der DDR und des Bundesrepublik Deutschland.
40 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

9887

ex 9887

Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, des dritten Reiches sowie einige Prägungen der Königreiche Bayern, Hessen und Preußen. Vorhanden sind u. a. die J.-Nrn.: 103, 104, 105, 108, 110, 114, 175, 360 etc.
18 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

9888

Kl. Sammlung von Kleinmüzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches und der Bundesrepublik Deutschland.
Ca. 200 Stück. In Album. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

9889

ex 9889

Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, u. a. enthalten sind die J.-Nrn.: 16 (11x), 41, 45 (3x), 96, 134, 174 (3x). Dazu: Zwei Silbermedaillen, auf die Olympischen Spiele 1972. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
22 Stück. Fast sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

9890

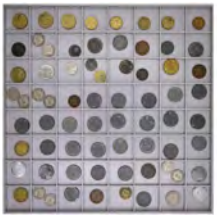
ex 9890

Kl. Sammlung von Kleinmüzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, der DDR und der Bundesrepublik Deutschland.
Ca. 119 Stück. Meist Stempelglanz-polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

9891



ex 9891

Kovolut von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches, der Bundesrepublik Deutschland, der DDR sowie einige Prägungen der Stadt Danzig etc. Bitte besichtigen.
Ca. 330 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN

9892

ex 9892

Kl. Sammlung von 1/2 Mark-Stücken verschiedener Jahrgänge und Münzstätten, zumeist in hübschen Erhaltungen.
54 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

9893

ex 9893

Kl. Sammlung von Mark-Stücken verschiedener Jahrgänge und Münzstätten, zumeist in hübschen Erhaltungen.
22 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

9894

ex 9894

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreichs in zumeist sehr hübschen Erhaltungen, darunter einige 25 Pfennig-Stücke von 1909-1912 (J. 18).
25 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

9895

ex 9895

Allgemein. Kl. Sammlung von 5-, 3- und 2 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern, Hamburg, Preußen, Sachsen und Württemberg, der Weimarer Republik sowie des Dritten Reiches.
95 Stück. Meist sehr schön, einige besser

Schätzung: 1.000,00 €

9896

ex 9896

Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Hamburg, Hessen, Sachsen, Schwarzburg-Sondershausen und Württemberg.
22 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

9897

ex 9897

Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern, Preußen, Sachsen und Württemberg.
14 Stück. Meist vorzüglich und besser

Schätzung: 250,00 €

9898

ex 9898

Allgemein. Kl. Sammlung von 5-, 3- und 2 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Anhalt, Bayern, Hamburg, Preußen, Sachsen, Sachsen-Meiningen und Württemberg.
8 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

9899

ex 9899

Allgemein. Kl. Sammlung von 5-, 3- und 2 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern, Hamburg, Preußen und Württemberg.
11 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

9900

ex 9900

Allgemein. Kl. Sammlung von 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Anhalt, Preußen und Sachsen. Dazu: 2 Mark 1937 F des Dritten Reiches, 1/4 Gulden 1862 A und 2 Corona 1912 von Franz Joseph I. sowie eine Christusmedaille von H. Lorenz.
10 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 125,00 €

9901

Anhalt. Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1911 (J. 23); 5 Mark 1914. Silberhochzeit (J. 25); 2x 3 Mark 1914. Silberhochzeit (J. 24).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

9902

Baden. Friedrich I., 1856-1907. 2 Mark 1902. Regierungsjubiläum. (J. 30); 2 Mark 1907 (J. 32); 5 Mark 1904 (J. 33); 2 Mark 1906. Goldene Hochzeit. (J. 34); Friedrich II., 1907-1918. 5 Mark 1908, 1913 (J. 40).
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9903

Bayern. Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1874 (J. 42); Otto, 1886-1913. 3 Mark 1909 (J. 47); Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 2 Mark 1911. 90. Geburtstag (J. 48), 3 Mark 1911. 90. Geburtstag (J. 49), 5 Mark 1911. 90. Geburtstag (J. 50); Ludwig III., 1913-1918. 2 Mark 1914 (J. 51), 3 Mark 1914 (J. 52).
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

9904

ex 9904

Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen.
21 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

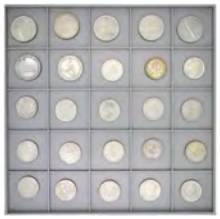
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

9905

1 Mark 1924 A (2x), D, F, G, J, 1925 A, D (J. 311); 1 Reichsmark 1925 A, E, F, J, 1926 A (J. 319).
13 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

9906



ex 9906

Diverse 3- und 5 Reichsmark-Stücke der Weimarer Republik, darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
25 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 1.000,00 €

9907

ex 9907

Kl. Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, zumeist in hübschen Qualitäten.
20 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

9908

Kl. Sammlung von 3 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, vorhanden sind die J.-Nrn.: 323, 325, 327, 330, 333, 337, 338, 348 (2x).
9 Stück. Meist vorzüglich und besser

Schätzung: 300,00 €

9909

J. 321, 3 Reichsmark 1925 D, Rheinlande; J. 307, 2 Rentenpfennig 1924 E; J. 313, 1 Reichspfennig 1931 E; J. 314, 2 Reichspfennig 1936 E. Dazu: Danzig. J. D2, 1 Pfennig 1930; J. D5, 10 Pfennig 1923; J. D7, 1 Gulden 1923.
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich (4x) und vorzüglich-Stempelglanz (3x)

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DRITTES REICH

9910

ex 9910

Kl. Sammlung von Münzen des 3. Reiches, vom Ku.-Reichspfennig bis zum 5 Reichsmark-Stück. Interessantes Lot in durchweg hübschen Erhaltungen.
31 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

9911

Kl. Sammlung von 2- und 5 Mark-Stücken des 3. Reiches, vorhanden sind die J.-Nrn.: 352 (5x), 353 (3x), 358, 359.
10 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › STAATLICHE NOTMÜNZEN

9912

ex 9912

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von Notmünzen deutscher Städte, Gemeinden, Kreise und Länder der Jahre 1917-1923. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 2.323 Stück. In Holzkasten. Meist sehr schön und besser

Schätzung: 1.000,00 €

9913

Allgemein. Kl. Serie von Böttger-Steinzeugmünzen des deutschen Reiches 1920. Dazu: zwei Böttger-Steinzeug Medaillen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
7 Stück. Gelocht (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WELTKRIEG UND INFLATION

9914

J. 301, 50 Pfennig 1920 D, 1921 D, F, J; J. 304, 200 Mark 1923 D.
5 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHALE

9915

Dekorative, silberne Münzschale, gefertigt von Juwelier A. Merklein, Nürnberg. In die Mitte der flachen, ovalen Schale ist ein Nürnberger Konventionstaler von 1779 (Dav. 2495) eingelassen. Die Schale ist teilweise vergoldet und um den Taler herum mit hübschen Blatt- und Fruchtornamenten verziert. Am Rand oben links wurden drei Punzen angebracht: Das Werkstättenzeichen, der Feingehalt 800 sowie HANDARBEIT. Durchmesser: ca. 18,5 x 12 cm; Gewicht: ca. 136,16 g.
In Originalkarton. Sehr schöne Arbeit

Schätzung:
200,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZLÖFFEL › LOT

9916

Kl. Sammlung von Münzlöffeln aus Deutschland vom 19. Jahrhundert. Dazu: silberner Trinkbecher mit eingraviertem Schrift und Datum: 20. X. 1911 und silberne Münzringe aus Frankreich und USA. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

9917

ex 9917

Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, u. a. von Dänemark, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Schweden etc. Insgesamt ca. 850 g Feinsilber. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
52 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

9918

Umfangreiche Serie von Münzen des 20. Jahrhunderts aus den Benelux-Staaten. Interessantes Objekt mit einigen Seltenheiten, bitte besichtigen.
Ca. 644 Stück. In zwei Alben. Sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

9919

ex 9919

Kleine Sammlung von Silbermünzen des 20. Jahrhunderts von Belgien, Luxemburg und den Niederlanden. Insgesamt ca. 615 g Feinsilber. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
43 Stück. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

9920

Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, u. a. von Estland, Griechenland, Kanada, Österreich, der Tschechoslowakei, Ungarn etc. Insgesamt ca. 550 g Feinsilber. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
72 Stück. In Album. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 275,00 €

9921

ex 9921

Kleine Sammlung von Münzen des 17.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, u. a. von Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Thailand, Japan sowie von südamerikanischen Staaten etc. Interessantes Lot mit einigen Seltenheiten, bitte besichtigen.
ca. 75 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 275,00 €

9922

ex 9922

Kl. Sammlung ausländischer Silbermünzen des 20. Jahrhunderts, u. a. aus den Niederlanden, Dänemark, Kanada, Norwegen, Schweden etc. Insgesamt ca. 484 g Feinsilber.
30 Stück. Vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

9923

Umfangreiche Sammlung von Kleinmünzen des 20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter eine umfangreiche Serie von Großbritannien, Dänemark und Mauritius. Dazu: zwei Briefmarken von Neuseeland und 20 Kronen-Papiergeld von Schweden. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen.
Ca. 491 Stück. In Album. Sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

9924

Sammlung von Münzen hauptsächlich des 20. Jahrhunderts von Italien, San Marino und Vatikan, darunter Münzenset 1980 aus San Marino; 500 Lire 1966 und 500 Lire 1977 aus dem Vatikan etc. Interessantes Objekt mit einigen Seltenheiten, bitte besichtigen.
Ca. 156 Stück. In Album. Sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

9925

ex 9925

Kl. Sammlung von Gedenk- und Umlaufmünzen des 19.-21. Jahrhunderts aus Großbritannien, Oman, Papua Neuguinea, USA, etc. Alle in NGC/PCGS Plastik Holdern. Dazu: Serie von Gedenkmünzen aus Fidschi zum Thema "Faszienierende Tierwelt" (3x) und Münzenset 1977 aus Guyana (8x), alle in Original-Etuis mit Original-Zertifikaten. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
25 Stück. Vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 175,00 €

9926

Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts zumeist aus Deutschland, darunter einige Prägungen von Danzig sowie staatliches Notgeld und die ganze Serie vom Nebengebiet des Oberbefehlshabers Ost. Dazu: ein Gedenkmünzen-Set 2001 zum Thema "10 Jahre Abschied von der D-Mark" (im Original-Etui und mit Original-Zertifikaten). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
Ca. 190 Stück. In Album. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

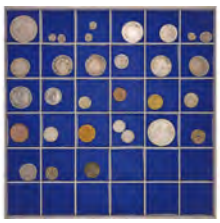
9927

ex 9927

Kleine Sammlung von Ku.-Kleinmünzen und Jetons des 16.-18. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter Prägungen aus Brüssel, Österreich, Spanien etc.
26 Stück. Mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

9928



ex 9928

Kl. Sammlung von Münzen des 13.-19. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter die Stücke aus Deutschland, Italien, den Niederlanden, Österreich, Polen, Türkei, Zypern etc. Bitte besichtigen.
31 Stück. Mit Fehlern, schön-sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

9929

Umfangreiche Sammlung von Münzen, Medaillen und Jetons des 19.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter Prägungen aus Deutschland, Frankreich, Österreich, Rußland, der Schweiz, Thailand, den USA etc. Interessantes Lot mit besseren Stücken, bitte besichtigen.
Ca. 355 Stück. In Album. Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

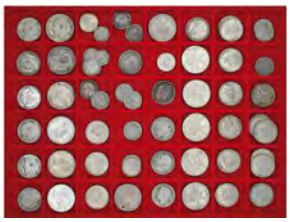
LOTS › diverse › ALLGEMEIN

9930

Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus Österreich, der Schweiz, Schweden etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 111 Stück. In Album. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9931



ex 9931

Kleine Sammlung von Silbermünzen des 19.-20. Jahrhunderts meist aus Belgien und Frankreich. Bitte besichtigen.
59 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9932

ex 9932

Kleine Sammlung von modernen Euro-Gedenkmünzen, u. a. aus Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Portugal etc. Insgesamt 175 g Feinsilber.
17 Stück. Zum Teil mit Original-Zertifikaten. Fast Stempelglanz-polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

9933

ex 9933

Kl. Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts zumeist aus Deutschland, darunter die Stücke aus Bayern, Mansfeld, Sachsen, Preussen etc.
76 Stück. Mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9934

Kl. Sammlung von mittelalterlichen Kleinmünzen hauptsächlich aus Deutschland.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9935

Kl. Sammlung von Medaillen, Münzen und Jetons des 18.-20. Jahrhunderts auf unterschiedliche Anlässe und Ereignisse, u. a. aus Deutschland, Frankreich und Österreich.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

9936

ex 9936

Kl. Sammlung von modernen Münzen von Ost-, West- und Zentralafrikanischen Staaten und Inseln sowie von Neukaledonien. Insgesamt 139,86 g Feinsilber.
7 Stück. Nur je 500 Exemplare geprägt. Polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

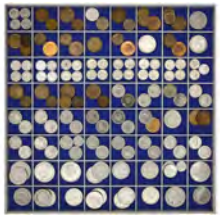
9937

ex 9937

Kl. Sammlung von Pfennigen und Brakteaten des Mittelalters, u. a. Stücke aus der Schweiz, Basel (Slg. Bonhoff 1764), Tiengen (Berger 2468), "Ewiger Pfennig" aus Lindau (Slg. Bohhoff 1824, 1830) sowie weitere interessante Objekte mit einigen Seltenheiten. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
31 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

9938

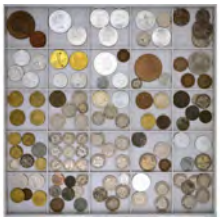


ex 9938

Konvolut von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, u. a. aus Großbritannien, Griechenland, Belgien, Luxemburg, Spanien, den Niederlanden, Österreich, Russland etc. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
Ca. 663 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

9939



ex 9939

Konvolut von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, u. a. aus Deutschland, Großbritannien, Griechenland, Belgien, den Niederlanden, Schweden, Österreich, Russland etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
Ca. 360 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9940

ex 9940

Kl. Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, der Schweiz etc.
86 Stück. Sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

9941

ex 9941

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 14.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Österreich, Polen und Russland. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
15 Stück. Unterschiedlich erhalten, teilweise mit Fehlern, schön-fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9942

Kleine Sammlung von modernen Silber- und Kupfer-Nickel Prägungen aus aller Welt, meist aus Großbritannien, aber auch aus Kanada, Mauritius etc. Insgesamt ca. 190 g Feinsilber. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
39 Stück. In Album. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

9943

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 17./18. Jahrhunderts, bestehend aus zwei schlesischen 3 Kreuzer-Stücken und einem 3 Kreuzer-Stück aus Bayern. Dazu: Einseitiger Pfennig 1730 aus Habsburg. Interessantes Lot mit einigen Seltenheiten, bitte besichtigen.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

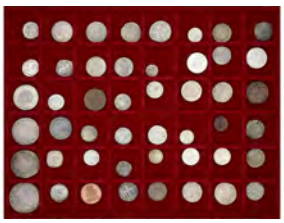
9944

Kl. Sammlung von Gegenstempeln auf Prager Groschen, enthalten sind u. a. die Stücke mit den Gegenstempeln von Augsburg (Krusy A 6,1); Nürnberg (Krusy N 5,3) und dem Schwäbischen Münzbund (Krusy S 5,1) sowie ein weiterer unbestimmter Gegenstempel in Form eines Kreises (vgl. Krusy X 63,2).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

9945



ex 9945

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Münzen vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert, u. a. aus Baden, Bayern, Frankfurt, Hessen, Nassau, Nürnberg etc., darunter auch zwei Nachprägungen des Deutschen Ordens. Interessantes Lot mit einigen hübschen Qualitäten, bitte besichtigen.
54 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

9946

Allgemein. Diverse Kleinmünzen der altdeutschen Teilstaaten von 1806-1871. Dazu: Kleinmünzen des Fürstentums Luxemburg.
129 Stück. In Album. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

9947

ex 9947

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Kleinmünzen des 16.-17. Jahrhunderts, u. a. aus Bremen, Göttingen, Hanau, der Pfalz etc., darunter einige Stücke in hübschen Qualitäten. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
45 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

9948

ex 9948

Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, v.a. von Preußen, vom Pfennig bis zum Taler. Dazu: Einige Stücke aus der Zeit nach 1871 (Kaiserreich, Weimarer Republik) sowie USA, 1/2 Dime 1838.
32 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9949

Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Münzen und Medaillen (2x) hauptsächlich des 19. Jahrhunderts, u. a. aus Baden, Bayern, Hamburg, Sachsen sowie einige preußische Prägungen aus der Regentschaft von Friedrich II., dem Großen. Bitte besichtigen.
Ca. 192 Stück. In Album. Zum Teil mit Fehlern, schön-sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

9950

Allgemein. Hessen-Darmstadt. Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1859 (AKS 120); Mecklenburg-Schwerin. Friedrich Franz II., 1842-1883. Taler 1848 (AKS 37); Preußen. Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1871 A, geprägt zum Gedenken an den Sieg über Frankreich (AKS 118).
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

9951

ex 9951

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, u. a. von Braunschweig-Lüneburg, Köln, Lippe, Mecklenburg, Osnabrück, Sachsen etc.
23 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9952

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Schüssel- und Hohlpfennigen, zumeist des 17. Jahrhunderts, u. a. von Goslar und Schleswig-Holstein.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9953

Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen und Medaillen des 12.-20. Jahrhunderts, u. a. eine Brakteatenhälfte aus Thüringen.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9954

ex 9954

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Münzen des 17.-18. Jahrhunderts, u. a. von Augsburg, Nürnberg, Ulm, Würzburg etc.
23 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9955

ex 9955

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Kleinmünzen des 12.-18. Jahrhunderts, sowie auch einigen Stücke aus dem feodalen Frankreich und aus den baltischen Staaten. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
34 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

9956

ex 9956

Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen des 12.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Italien, Japan, den Niederlanden, Österreich, Polen, Russland etc.
47 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

9957

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus dem Balkangebiet, Bulgarien, Jugoslawien, Polen, Rumänien, der Slowakei, Tschechien etc. Dazu: zwei jugoslawische Briefmarken. Interessante Sammlung mit einigen Seltenheiten, bitte besichtigen.
Ca. 196 Stück. In Album. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

9958

ex 9958

Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen des 21. Jahrhunderts, von Ghana, Kongo, Lettland, Polen und des Vatikans, u. a. vorhanden ist ein Kursmünzensatz 2013 des Vatikans in polierter Platte. Ca. 330 g Feinsilber.
16 Stück. Zumeist in Originaletui mit Originalzertifikat. Stempelglanz-polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

9959

ex 9959

Allgemein. Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Frankreich, Habsburg, Japan, Polen, Russland und der Schweiz.
28 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9960

ex 9960

Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Brasilien, Japan, Kanada, Marokko, Portugal etc.
16 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9961

ex 9961

Allgemein. Kl. Sammlung von Silbermünzen des 20. Jahrhunderts, u. a. aus Jamaica, Mexiko, Samoa etc.
11 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9962

ex 9962

Europa. Kl. Sammlung von Kleinmünzen vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert, u. a. aus Italien, Österreich, Polen etc.
28 Stück. Unterschiedlich erhalten, teilweise mit Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

9963

Europa. Kl. Sammlung von Münzen des 14.-17. Jahrhunderts vom 3 Kreuzer bis zum Ort, darunter Prägungen aus Deutschland, Habsburg, Polen und Tschechien. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
7 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9964

ex 9964

Übersee. Kl. Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Kuba, Mexiko, Uruguay und den USA.
32 Stück. Vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

PAPIERGELD › BANK DEUTSCHER LÄNDER, BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9965

10 Deutsche Mark 1.6.1977 (2x), 2.1.1980 (3x). Rosenberg 281a, 286a. **5 Stück.** I

Schätzung: 50,00 €

9966

5 Deutsche Mark 1.8.1991; Rosenberg 296 a. **14 Stück.** Einige mit kleinen Fehlern, II-III

Schätzung: 75,00 €

9967

20 Deutsche Mark 2.1.1980. Rosenberg 287a. **3 Stück.** II

Schätzung: 75,00 €

9968

5 Deutsche Mark 2.1.1980 Rosenberg 285a. **19 Stück.** Unterschiedlich erhalten, I (12x), II-III (7x)

Schätzung: 100,00 €

PAPIERGELD › LOTS › ALLGEMEIN

9969

Kl. Sammlung von Banknoten hauptsächlich des 19. Jahrhunderts aus aller Welt, enthalten sind Banknoten diverser Länder (Italien, Ungarn, Rumänien, USA, Österreich, Türkei etc.) sowie der Nebengebiete des deutschen Reiches, des Ersten und Zweiten Weltkriegs. Interessantes Lot mit einigen Seltenheiten und fast durchweg hübschen Erhaltungen, bitte besichtigen. **Ca. 142 Stück.** In Album. Unterschiedlich erhalten, meist II-III

Schätzung: 50,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › AUKTIONSKATALOGE UND LAGERLISTEN

9970

ex 9970

A. RIECHMANN & CO., Auktion 31 vom 3.-4.2.1925, Halle/Saale. Auktions-Katalog XXXI. Sammlung Arthur Löbbecke: Deutsche Brakteaten. 6 unpaginierte, 70 S., 43 Tfn. 1032 Nrn. Roter Halbleineneinband, wohl des zweiten Viertels des 20. Jahrhunderts, die Deckel außen bezogen mit gemustertem grautönigen Papier.

Schätzung: 75,00 €

Der Bankier und Kunstsammler Arthur Löbbecke (1850 in Braunschweig, Ó 1932 ebendort) legte den Grundstein seiner Sammlung numismatischer Objekte bereits im Laufe des 19. Jahrhunderts. Sein Interesse an der Kunst und Numismatik war so groß, dass er zu Beginn des 20. Jahrhunderts jenseits seiner beruflichen Arbeit auch ehrenamtlich am Städtischen Museum in Braunschweig tätig war. 1906 stiftete er dem Münzkabinett Berlin ca. 28.000 griechische Münzen seiner Sammlung. Partien seiner römischen Goldmünzen und numismatischen Literatur überließ er in der Versteigerung bei Dr. Jacob Hirsch, München, vom 28.5.1906 neuen Besitzern. Es folgten Teile seiner Sammlung von Kunstmedaillen und Plaketten des 15. bis 17. Jahrhunderts in der vom selben Hause durchgeführten Auktion vom 26.11.1908 sowie antike Münzen der Griechen und Römer in der ebenfalls von J. Hirsch durchgeführten Auktion vom 23.-24.5.1910. Die Versteigerung seiner Brakteaten durch die Firma A. Riechmann & Co. am 3. und 4.2.1924 läutete eine Folge weiterer Versteigerungen von Partien des Löbbecke'schen numismatischen Bestandes ein: Bei A. Riechmann & Co. bildeten weitere Kunstmedaillen und Plaketten des 15. bis 17. Jahrhunderts den Inhalt der Auktion 32 vom 5.2.1925. Bald darauf folgten Partien seiner griechischen und römischen Münzen bei Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main, in Auktion 182 vom 6.1.1926. Renaissancemedaillen aus Löbbeckes Kollektion bot J. Schulman, Amsterdam in seiner Auktion vom 17.6.1929 an. Seine Sammlung von Kunstgegenständen der Antike offerierte Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin in der Auktion vom 12.11.1930.*
Auf dem Spiegel des Vorderdeckels Exlibris von ursula u. michael weigmann, ebenried 117, 8501 allersberg. Michael Weigmann betrieb einen Münzenhandel in Fürth und wurde von der IHK Nürnberg als Sachverständiger für deutsche "Münzen und Medaillen ab 1500" bestellt. Nach dem Tode von Anders Ringberg übernahm er die Geschäftsführung der damals zur Numismatic Group des Schweizerischen Bankvereins zählenden Frankfurter Münzhandlung.

Hauptsitz in Osnabrück

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinsignon, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo,
Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione estraordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote		Mindeststeigerungsstufe
Bis zu	50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu	200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu	500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu	1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu	2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu	5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu	10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu	20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu	50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab	50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorauskasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung Paul Bochmann M. A, Johanna Kleiner, Anne Falckenthal M. A., Dr. Niklas Nollmann, Jens-Ulrich Thormann M. A., Elena Tschaikowsky, Petra Wedekämper, Dr. Martin Ziegert

Fotos Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Deutsche Bank Osnabrück
IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE3B265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück
IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle
IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld
IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

HypoVereinsbank München
IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg
IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00